

Statistik von Baden-Württemberg

Band
542

Daten zur Luftbelastung 1996

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 1430 - 2845 (Luftbelastung)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,

E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,

Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 24,20
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Das Statistische Landesamt ermittelt seit 1982 flächendeckend für das Land Baden-Württemberg die energieverbrauchsbedingten Emissionen durch Wärmekraftwerke, Industrie, Haushalte, Sonstige Bereiche sowie den Verkehr. Die Ergebnisse dieser auch in regionaler Gliederung durchgeführten Emissionsberechnungen werden hier in aktualisierter Form in einem umfassenden Quellenband veröffentlicht.

Die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden wurden entsprechend den fortschreitenden vielfältigen Maßnahmen zur Reduzierung der Luftschadstoffemissionen weiterentwickelt und zunehmend verfeinert. Die anfangs auf die klassischen Stoffe Schwefeldioxid und Stickoxid beschränkten Berechnungen sind seit 1980 auch auf die Ermittlung der Emissionen an Kohlenmonoxid, Staub, flüchtigen Kohlenwasserstoffen (VOC) sowie Kohlendioxid ausgeweitet.

Im vorliegenden Band werden die flächenhaft berechneten Emissionsmengen der genannten anorganischen und flüchtigen organischen Verbindungen sowie der Stäube zusammen mit ausgewählten Ergebnissen der Immissionskonzentrationsmessungen überwiegend in Zeitreihen dargestellt. Der an weiteren aktuellen Statistischen Daten über die Luftbelastung interessierte Leser sei auf die häufiger erscheinenden statistischen Berichte verwiesen, in denen die jeweils wichtigsten Ergebnisse der Emissionsberechnungen sowie der Immissionskonzentrationsmessungen zum jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden.

Stuttgart, im März 1999

Statistisches Landesamt
Baden Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Erläuterungen und methodische Hinweise	9
Quellenverzeichnis	18
Definitionskatalog	19
Abkürzungen und Zeichen	21
Hinweise zur Diskettenversion	21
I. Landesübersichten	
1. Verbrauch an fossilen Energieträgern in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Verbrauchergruppen und Energieträgern	24
2. Schwefeldioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern	26
3. Stickoxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern	27
4. Kohlenmonoxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern	28
5. Staub-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern	30
6. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Emittentengruppen und Energieträgern	31
7. Kohlendioxid-Emissionen durch den Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Endenergie-Verbrauchergruppen	32
8. Methan- und Distickstoffoxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1990 bis 1995 nach Sektoren	33
9. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1988 bis 1994 nach Hauptsektoren	34
10. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1988 bis 1994 nach Haupt- und Teilsektoren	35
11. Emissionen des Sektors "Sonstiger Verkehr" in Baden-Württemberg 1980 bis 1995	38
12. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1994 nach Wirtschaftssektoren und Hauptsektoren	39
II. Kreisübersichten	
13. Verbrauch an fossilen Energieträgern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Verbrauchergruppen	42
14. Verbrauch an fossilen Energieträgern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Energieträgern	44
15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern	46
16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern	70
17. Kohlenmonoxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Emittentengruppen	96
18. Staub-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Emittentengruppen	98
19. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen	99
20. Methan-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Hauptsektoren	105

III. Industrie	Seite
21. Schwefeldioxid - Emissionen industrieller Feuerungsanlagen in Baden Württemberg 1985 bis 1995 nach Anlagenkategorien	108
22. Stickoxid - Emissionen industrieller Feuerungsanlagen in Baden Württemberg 1985 bis 1995 nach Anlagenkategorien	110
23. Staub-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen in Baden Württemberg 1988 bis 1995 nach Anlagenkategorien	111
24. Feuerungsbedingte Schwefeldioxid-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	112
25. Feuerungsbedingte Stickoxid-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	113
26. Feuerungsbedingte Kohlenmonoxid-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	114
27. Feuerungsbedingte Staub-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen	115
28. Schwefeldioxid-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien	116
29. Stickoxid-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien	117
30. Kohlendioxid-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien	118
31. Staub-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien	119
IV. Verkehr	
32. Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Baden-Württemberg 1955 bis 1998	122
33. Entwicklung des Bestandes an Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1985 bis 1998 nach Schadstoffgruppen	123
34. Zusammensetzung der Pkw-Flotte in Baden-Württemberg von 1985 bis 1998 nach Schadstoffgruppen	124
35. Kraftfahrzeugbestand in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 und 1997	126
36. Pkw-Bestand in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997	127
37. Jahresfahrleistungen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	128
38. Fahraufkommen auf den Außerortsstraßen und Ortsdurchfahrten 1985 bis 1995 nach Fahrzeugarten	129
39. Jahresfahrleistungen auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Baden-Württemberg 1990 und 1995 nach Fahrzeugarten	130
40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980, 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	132
41. Emissionen durch den Straßenverkehr in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien	155
42. VOC-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1980 bis 1996	156
43. VOC-Emissionen des Sonstigen Verkehrs in Baden-Württemberg 1980 bis 1996	156
44. Jahresfahrleistungen und Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Fahrzeugarten	157

	Seite
45. Stickoxid-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	158
46. Kohlenmonoxid-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	159
47. Partikel-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	160
48. Schwefeldioxid-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1990 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	161
49. VOC-Abgas-Emissionen in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten	162
50. Stickoxid-Emissionen auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Baden-Württemberg 1990 und 1995 nach Fahrzeugarten	164
51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien	166
52. VOC-Emissionen des Straßenverkehrs in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1994	190
 V. Immissions-Konzentrationsmessungen	
53. Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid- und Stickstoffmonoxid-Monatswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1997	194
54. Kohlenmonoxid-, Ozon- und Staub-Monatswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1997	196
55. Kohlenmonoxid-, Ozon- und Staub-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1983 bis 1997	199
56. Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid- und Stickstoffmonoxid-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1983 bis 1997	201

Schaubilder

	Seite
1. Schwefeldioxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittentengruppen	25
2. Stickoxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittentengruppen	25
3. Kohlenmonoxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen	29
4. Staub-Emissionen in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen	29
5. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Emittentengruppen	43
6. Stickoxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995	69
7. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Emittentengruppen	73
8. Stickoxid-Emissionen in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995	81
9. Staub-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995	95
10. Staub-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995	97
11. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Emittentengruppen	101
12. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung der fossiler Energieträger Kohle, Mineralöle und Gase in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995	103
13. Energieverbrauch sowie SO ₂ - und NO _x -Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg 1980 bis 1995	109
14. Jahresfahrleistung und NO _x -Emissionen durch Pkw und Lkw in Baden-Württemberg 1985 bis 1995	122
15. Pkw-Bestand und Jahresfahrleistungen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995	125
16. Stickoxid-Emissionen durch den Straßenverkehr in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995	163
17. Entwicklung der Stickoxid-Emissionen durch den Straßenverkehr in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien	167
18. Stationen des Automatischen - Vielkomponenten - Immissionsmeßnetzes Baden-Württemberg	193
19. Stickstoffdioxid-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen in Baden-Württemberg 1997	197

Übersichten

1. Betriebsspezifische Emissionsfaktoren für die Berechnung der Emissionen durch Feuerungsanlagen	15
2. Emissionsfaktoren für den Sektor Haushalte und sonstige Kleinverbraucher für die Berechnung der Emissionen durch Feuerungsanlagen	15
3. Emissionsfaktoren für den Teilsektor industrielle Feuerungsanlagen < 1 MW Feuerungsleistung	15
4. Emissionsfaktoren für den Sektor Sonstiger Verkehr	16
5. Emissionsfaktoren für den Sektor Strassenverkehr	16
6. Kaltstartfaktoren für den Sektor Strassenverkehr	16
7. VOC-Emissionsfaktoren für die einzelnen Sektoren	17
8. Emissionsfaktoren für die Berechnung der CO ₂ -Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger (Stand 1998)	18

Erläuterungen und methodische Hinweise

Im vorliegenden Band werden für die drei Stoffgruppen an Luftverunreinigungen (anorganische Verbindungen, organische Verbindungen und Stäube) flächenhaft berechnete Emissionsmengen sowie ausgewählte Ergebnisse der Immissionskonzentrationsmessungen dargestellt. Grundlage der Angaben über Immissionskonzentrationen sind die im Rahmen des vollautomatischen Luftmeßnetzes gewonnenen Aufzeichnungen der Vielkomponenten-Meßstationen des Landes, deren Auswertung durch die Gesellschaft für Umweltmessungen und Erhebungen in Karlsruhe (UMEG) erfolgt.

Im Gegensatz zu den Immissionskonzentrationen, die als Ergebnisse laufender Messungen punktuell anfallen, sind flächendeckende statistische Daten über Emissionen das Ergebnis sowohl von quellenbezogenen Messungen als auch von flächenbezogenen Modellberechnungen. Betrachtet werden hier bei den anorganischen Verbindungen, die Komponenten Kohlendioxid (CO_2), Stickstoffoxide (NO_x berechnet als NO_2), Schwefeldioxid (SO_2) und Kohlenmonoxid (CO). Von den organischen Verbindungen werden Methan und die Gruppe der nichtmethanhaltigen, flüchtigen organischen Verbindungen (NMVOC) einbezogen.

Bei den Stäuben erfolgt die Auswahl nach der Art der Quelle. Dabei sind die gefaßten Quellen und Stäube weitgehend berücksichtigt, während die Vielzahl an diffusen Quellen nicht betrachtet wird.

Im Hinblick auf die emissionsrelevanten Aktivitäten werden zwei Kategorien unterschieden:

Verbrennungsprozesse und die Vielzahl von Nicht-Verbrennungsprozessen. Die Emissionen an SO_2 , NO_x , CO , CO_2 , NMVOC und Staub, werden zu einem wesentlichen Teil bei der Verbrennung fossiler Energieträger in den häuslichen, gewerblichen und industriellen Feuerungsanlagen sowie in Verbrennungsmotoren des Verkehrsbereichs verursacht. Insoweit lassen sich die Emissionen der genannten Stoffe weitgehend auf der Basis der jeweiligen Verbrauchsmengen unter Verwendung spezifischer Emissionsfaktoren berechnen.

Nichtverbrennungsbedingte Emissionen (Prozessemissionen) machen vor allem bei den Stäuben und organischen Verbindungen erhebliche Anteile aus. Emissionsrelevante Prozesse sind hier insbesondere bestimmte industrielle Produktionen, die Verwendung von Lösemitteln und lösemittelhaltigen Produkten, die Lagerung und der Umschlag von Produkten. Methanemissionen werden zum überwiegenden Teil durch Mülldeponien und die landwirtschaftliche Tierhaltung verursacht.

Die Angaben über Emissionen werden durchgängig gegliedert nach den Hauptemittentengruppen (Sektoren): Wärmekraftwerke, industrielle Feuerungen, industrielle

Prozesse, Haushalte und sonstige Bereiche sowie Verkehr (Straßenverkehr und Sonstiger Verkehr). Die Sektoren industrielle Prozesse und Lösemittelanwendung sind nur bei den Komponenten Staub bzw. NMVOC berücksichtigt.

Infolge der notwendigen Weiterentwicklung der Berechnungsmodelle zur Ermittlung der Straßenverkehrsemissionen in Verbindung mit der Umstellung auf neue Emissionsfaktoren mit Bezugjahr 1990, der Integration der Emissionen durch den sonstigen Verkehr sowie der Einbeziehung der ab 1994 flächendeckend verfügbaren Emissionserklärungen, wurde auch eine teilweise **Revision** der Zeitreihen erforderlich. Insofern weichen die in den folgenden Tabellen ausgewiesenen Ergebnisse teilweise von früheren Veröffentlichungen ab.

Methodische Erläuterungen zur Berechnung von SO_2 -, NO_x -, CO - und Staub-Emissionen

1. Öffentliche Wärmekraftwerke

Für die in diesem Sektor zusammengefaßten öffentlichen Wärmekraftwerke, Heizkraftwerke, Fernheizwerke sowie kommunalen Abfall- und Klärschlammverbrennungsanlagen liegen **Emissionserklärungen** auf der Grundlage der Emissionserklärungsverordnung vor. Die für das Jahr 1994 über Emissionserklärungen ermittelten Daten für diese Anlagen wurden von der UMEG bereitgestellt. Die Integration in die Berechnungen erfolgte nach einzelbetrieblicher Gegenüberstellung mit den aus der amtlichen Statistik verfügbaren Daten zu den eingesetzten Brennstoffmengen.

Auf der Basis der Daten aus den Emissionserklärungen 1994 sowie den amtlichen Energiestatistiken wurden für die einzelnen Anlagen bzw. Betriebe spezifische Emissionsfaktoren abgeleitet. Die Berechnungen der Emissionen für das Jahr 1995 stützen sich auf die für 1995 verfügbaren Brennstoffeinsatzmengen verknüpft mit den einzelbetrieblich ermittelten Emissionsfaktoren.

2. Industrielle Feuerungsanlagen

Die in diesem Sektor zusammengefaßten Feuerungsanlagen (einschließlich industrielle Kraftwerke und Anlagen der sonstigen Energieumwandlung) gliedern sich in zwei Teilbestände, für die unterschiedliche Datengrundlagen verfügbar sind.

- Für Betriebe mit **genehmigungspflichtigen Feuerungsanlagen** (umfaßt Anlagen nach der TA-Luft, Großfeuerungsanlagen sowie Prozessfeuerungsanlagen) stehen die Angaben der **Emissionserklä-**

rungen auf der Basis der Emissionserklärungsverordnung einerseits sowie jährlich in der amtlichen Statistik erhobene Brennstoffeinsatzmengen zur Verfügung. Die Berechnung der Emissionen erfolgte deshalb **betriebsspezifisch** auf der Basis der jährlichen Energieverbrauchsmengen verknüpft mit den aus Emissionserklärungen ermittelten einzelbetrieblichen Emissionsfaktoren. Einbezogen werden hierbei alle fossilen Energieträger einschließlich sonstiger Energieträger, wie Sulfitaugaßen, Altreifen, Raffineriegas, Klärschlamm, Holz und andere. Die Emissionsfaktoren wurden aus der Gegenüberstellung der Angaben in den Emissionserklärungen und den aus der amtlichen Statistik einzelbetrieblich verfügbaren Brennstoffeinsatzmengen für das Jahr 1994 ermittelt. Die Berechnung der Emissionen 1995 stützt sich auf die für das Jahr 1994 ermittelten Emissionsfaktoren sowie die einzelbetrieblich verfügbaren Energieverbrauchsmengen 1995. Die so berechneten Emissionen für das Jahr 1995 berücksichtigen demnach die Veränderungen beim Einsatz von Brennstoffen, wohingegen technische Maßnahmen an den Feuerungsanlagen sowie sekundäre Abgasminderungsmaßnahmen, die erst 1995 wirksam wurden, nicht berücksichtigt sind. Bedingt durch die neue Datengrundlage zu den Emissionen, mußten die bisher veröffentlichten Emissionsangaben für das Jahr 1994 revidiert werden.

- Zur Berechnung der Emissionen aus **nicht genehmigungspflichtigen** Feuerungsanlagen (im wesentlichen Anlagen mit unter 1 Megawatt Feuerungswärmeleistung), für die keine Emissionserklärungen vorliegen, liefert die amtliche Statistik Angaben über die jährlich eingesetzten Brennstoffmengen, soweit es sich um Anlagen bei Betreibern des Verarbeitenden Gewerbes (im wesentlichen Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten) handelt. Aus diesen einzelbetrieblich verfügbaren und damit wirtschaftssystematisch und regional differenzierbaren Brennstoffeinsatzmengen werden mit Hilfe durchschnittlicher verbrauchsspezifischer Emissionsfaktoren (ermittelt auf der Basis der Angaben für genehmigungspflichtige Anlagen) die Emissionen für die verschiedenen Schadstoffkomponenten berechnet.

3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher (Hausbrand)

Primäre Datengrundlage für die Ermittlung der Emissionen dieses Sektors sind die Energieverbrauchsmengen, wie sie in der **Energiebilanz** für das Land Baden-Württemberg ausgewiesen werden. Die Berechnungen der Emissionen erfolgen auf der Basis dieser regionalisierten Energieverbrauchsmengen differenziert nach Brennstoffarten unter Anwendung durchschnittlicher spezifischer Emissionsfaktoren. Die hier subsummierten genehmigungspflichtigen Feuerungsanlagen sonstiger Betreiber

(ohne Industrie und Kraftwerke), für die gemäß Emissionserklärungsverordnung ebenfalls Emissionserklärungen für das Jahr 1994 vorliegen, werden als Punktquellen behandelt.

Die **regionale Verteilung** der Brennstoffeinsatzmengen für Haushalte und sonstige Kleinverbraucher basiert auf jährlich fortgeschriebenen Wohnungsdaten, Ergebnissen der jährlichen Fernwärme- sowie Gasversorgungsstatistik. Aus letztgenannten jährlichen Statistiken werden in regionaler Gliederung die mit Gas bzw. Fernwärme beheizten Wohnungen ermittelt, so daß sich unter zusätzlicher Berücksichtigung der regional mit Holz/Kohle beheizten Wohnungen - die entsprechenden Angaben basieren auf unterschiedlichen Quellen, z.B. Energieberichten der Stadtkreise und sonstiger Kommunen - die mit Heizöl leicht (HEL) beheizten Wohnungen als Differenzgröße zum Gesamtwohnungsbestand berechnen lassen. Die so ermittelte auf den regionalen Wohnungsbestand bezogene Heizungsstruktur wird mangels alternativer Angaben auch auf den Bereich der sonstigen Kleinverbraucher übertragen.

4. Straßenverkehr

a) Jahresfahrleistungen

Die Berechnung der SO₂-, NO_x-, CO- und Staub- (Partikel)emissionen für den Straßenverkehr stützt sich auf die **Fahrleistungen**, differenziert nach **Fahrzeuggruppen/-arten und Straßenkategorien**. Dabei werden folgende Fahrzeuggruppen unterschieden: Krafträder, Pkw mit Ottomotor, Pkw mit Dieselmotor, Lkw kleiner 2,8 Tonnen, Lkw ≥ 2,8 t mit Anhänger, Lkw ≥ 2,8 t ohne Anhänger und Busse. Die unterschiedlichen Abgasminderungsklassen innerhalb der einzelnen Fahrzeuggruppen werden durch die sogenannte dynamische Flottenstruktur (vgl. unten) berücksichtigt.

Die Unterscheidung der Straßenabschnitte nach **Straßenkategorien** berücksichtigt Bundesautobahnen, sonstige Außerortsstraßen, differenziert nach Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen, Ortsdurchfahrten (klassifizierte Innerortsstraßen) sowie sonstige Innerortsstraßen. Die entsprechend den Fahrzeuggruppen und Straßenkategorien gegliederten Fahrleistungswerte werden mit **spezifischen Emissionsfaktoren** je Fahrzeuggruppe unter Berücksichtigung verschiedener emissionsbeeinflussender Faktoren wie Verkehrssituation, Straßenlängsneigung, Geschwindigkeitsbeschränkung, etc. verknüpft.

Die Ermittlung der **Fahrleistungen** je Fahrzeuggruppe auf Autobahnen und sonstigen Ausserortsstraßen sowie auf Ortsdurchfahrten (klassifizierten Innerortsstraßen) erfolgt

ausgehend von der **Straßendatenbank** des Landes sowie den Ergebnissen der aktuellen **Strassenverkehrszählung 1995**. Die aus diesen Unterlagen geschaffene Fahrleistungsdatenbank gliedert sich in einzelne Straßenabschnitte, denen die Fahrleistungsdaten in der oben genannten Gliederung zugeordnet werden. Außerdem sind die einzelnen Straßenabschnitte durch die relevanten emissionsbeeinflussenden Faktoren charakterisiert. Dabei handelt es sich insbesondere um die Klassifizierung der Längsneigung des Abschnitts, die Klassifikation der Straße (Bundes-, Landes-, Kreis-, Gemeindestraße), um Angaben zu bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen (Autobahnen) sowie zur Anzahl der Spuren (Bundes- bzw. Landesstraßen). Die **Fortschreibung** für die Jahre zwischen den ausführlichen Straßenverkehrszählungen erfolgt anhand der laufenden Berechnungen der Fahrleistungen auf der Basis der automatischen Zählstellen.

Die Ermittlung der **Innerortsfahrleistungen** basiert auf mehreren Datenquellen. Für die **Ortsdurchfahrten**, das heißt die klassifizierten Straßen im Innerortsbereich, werden wie oben erläutert die Verkehrsstärken aus den ausführlichen Straßenverkehrszählungen abgeleitet. Durch Kombination mit den aktualisierten Streckendaten aus der Straßendatenbank werden abschnittsweise die auf Ortsdurchfahrten erbrachten Fahrleistungen differenziert nach Fahrzeuggruppen berechnet. Die auf **nichtklassifizierten Straßen** im Innerortsbereich erbrachten Fahrleistungen werden für Stadtkreise und Landkreise getrennt ermittelt. Bei den Stadtkreisen wurde bereits für 1990 auf die für Belastungsgebiete (Katastergebiete) vorliegenden Untersuchungsergebnisse zurückgegriffen. Die Fortschreibung 1995 erfolgte auf der Grundlage einzelner aktueller Verkehrszählungen der Stadtkreise unter Berücksichtigung der Entwicklung auf den Ortsdurchfahrten laut Straßenverkehrszählung. Die Fahrleistungen auf nichtklassifizierten Innerortsstraßen der Landkreise errechnen sich aus dem Vergleich der für das Land errechneten Innerortsfahrleistungen insgesamt mit den Zählergebnissen für Ortsdurchfahrten in den Landkreisgemeinden zuzüglich der für die Stadtkreise insgesamt ermittelten Innerortsfahrleistungen.

Die **Innerortsfahrleistungen insgesamt** sind das Ergebnis der aus Studien des IVT und durch Heusch-Bösefeldt (vgl. Quellenverzeichnis) ermittelten landesdurchschnittlichen Innerortsfahrleistungen je Fahrzeug multipliziert mit dem Fahrzeugbestand. Die regionale Verteilung der Fahrleistungen auf nichtklassifizierten Innerortsstraßen in den Landkreisgemeinden erfolgt differenziert nach Fahrzeuggruppen anhand der gemeindeweise ermittelten Straßenlängen im Innerortsbereich und der jeweiligen Anzahl zugelassener Fahrzeuge unter Berücksichtigung der Gemeindegrößenklasse bzw. der Wirtschaftskraft der Landkreise. Das Straßennetz im Innerortsbereich wird bezüglich der emissionsbestimmenden Faktoren analog

zum Außerortsbereich klassifiziert. Das heißt es werden sowohl typische Fahrsituationen als auch Längsneigungsklassen im Innerortsbereich unterschieden.

b) Emissionsfaktoren

Das **Umweltbundesamt** hat mit Bezugsjahr 1990 zum **Abgasverhalten** sowohl von Personenkraftwagen als auch von Lastkraftwagen grundlegend neue umfassende Untersuchungsergebnisse vorgelegt. Diese zum Teil nach völlig neuen Gesichtspunkten zusammengestellten Emissionskenngrößen machen eine grundlegende Umstellung und Erweiterung der Berechnungsverfahren zur Ermittlung der straßenverkehrsbedingten Emissionen erforderlich. Die im sogenannten **„Emissionshandbuch“** zusammengestellten Emissionskenngrößen erlauben gegenüber bisherigen Unterlagen eine deutlich differenziertere Berechnung der Emissionen, indem zusätzliche Bestimmungsfaktoren für die Höhe der spezifischen Abgasemissionen berücksichtigt werden können. Dieser wesentlich verfeinerten Berechnungsmöglichkeit wird durch das beim Statistischen Landesamt weiterentwickelte Berechnungsverfahren Rechnung getragen. Da mit den neuen Emissionskenngrößen auch eine Korrektur zurückliegender Berechnungen sowohl für Pkw als auch Lkw erforderlich wird, erfolgte auch eine rückwirkende Anpassung der Berechnungsgrundlagen für das Jahr 1990. Auf diese Weise wurde eine **Revision** der seitherigen Zeitreihe über die straßenverkehrsbedingten Emissionen im Land Baden-Württemberg sowie in der Gliederung nach Stadt- und Landkreisen durchgeführt.

Grundlage für die Ableitung der **fahrleistungsspezifischen Emissionsfaktoren** in der Gliederung nach den oben unterschiedenen Straßenkategorien bzw. Fahrzeuggruppen sind die im Emissionshandbuch zusammengefaßten Untersuchungen des TÜV-Rheinland im Auftrag des Umweltbundesamtes. Bei den vorliegenden Berechnungen werden für insgesamt **zehn verschiedene Verkehrssituationen** jeweils in Kombination mit vier unterschiedlichen **Längsneigungsklassen** für jede Fahrzeuggruppe Emissionsfaktoren ermittelt. Dazu werden für die jeweilige Straßenkategorie typische **Flottenstrukturen** bezogen auf die einzelnen Fahrzeuggruppen und teilweise differenziert nach Kreisen vorgegeben. Diese Flottenstruktur berücksichtigt insbesondere das unterschiedliche Emissionsverhalten der in den einzelnen Fahrzeuggruppen zusammengefaßten Fahrzeugarten. So wird etwa bei den **Pkw mit Ottomotor** nach den verschiedenen **Abgasminderungsklassen** differenziert. Die Flottenstrukturanteile der einzelnen Fahrzeugarten errechnen sich aus den amtlichen Zulassungszahlen sowie den im Emissionshandbuch ausgewiesenen unterschiedlichen spezifischen Fahrleistungen je Fahrzeugart.

Mit den neuen Untersuchungen zum Abgasverhalten von Pkw und Lkw kleiner 2,8 t wurden auch neue **Kaltstart-Emissionsfaktoren** vorgelegt. Diese ebenfalls im Emis-

sionshandbuch veröffentlichten Kaltstart-Emissionsfaktoren, gegliedert nach entsprechend ihrem Emissionsverhalten unterschiedenen Fahrzeugarten (Pkw mit G-Kat, etc.), geben die durchschnittlichen zusätzlichen Emissionen je Fahrzeugstart an. Um der Abhängigkeit der bei Kaltstarts zusätzlich verursachten Emissionen von der Außentemperatur Rechnung zu tragen, wurden vier Klimazonen des Landes mit unterschiedlichen mittleren Temperaturen unterschieden. Die kaltstartbedingten Emissionen berechnen sich durch Multiplikation der gemeindeweise ermittelten Anzahl an Fahrzeugstarts mit dem für die zutreffende Klimazone aus dem Emissionshandbuch entnommenen Emissionsfaktor. Da die Kaltstarts im wesentlichen im Innerortsbereich erfolgen, werden die ermittelten Kaltstart-Emissionen den Emissionen auf Innerortstraßen zugerechnet.

5. Sonstiger Verkehr

Dieser Sektor umfaßt in Abweichung zu früheren Berechnungen neben dem **Bahn-, Schiffs- und Flugverkehr** auch die Zugmaschinen in Landwirtschaft, Baugewerbe und Militär. Diese Umstellung erfolgt aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit mit den für das gesamte Bundesgebiet vom Umweltbundesamt durchgeführten Emissionsberechnungen.

Die Emissionen des Bahn-, Schiffs- und Flugverkehrs werden über die jeweiligen **Energieverbrauchsmengen** bzw. über die Verkehrsanteile (Baden-Württemberg am Bundesgebiet) und spezifischen Emissionsfaktoren berechnet.

Die Ermittlung der **Emissionen durch Zugmaschinen** basiert auf den Kraftstoffverbrauchsmengen, ausgewiesen in der Landesenergiebilanz, in Kombination mit aktualisierten spezifischen Emissionsfaktoren. Beim Flugverkehr werden die Emissionen nach Entstehung durch den Flug in großer Höhe sowie durch die Start- und Landevorgänge auf den Flughäfen differenziert. Die Regionalisierung der Emissionen durch Zugmaschinen stützt sich auf die regionalen Zulassungszahlen, die der Emissionen durch Bahn-, Schiffs- und Flugverkehr wird anhand der kreisweisen Streckenanteile am Schienen- bzw. Wasserstraßennetz sowie über die Standorte der Flughäfen vorgenommen.

Methodische Erläuterungen zur Berechnung von CO₂-Emissionen

Die Berechnungen für CO₂ beziehen sich auf die energieverbrauchsbedingten Emissionen, wobei nachfolgend aufgeführte Verbrauchssektoren unterschieden werden. CO₂-Emissionen aus sonstigen Quellen, insbesondere industriellen Prozessen, sind nicht einbezogen. Ihr

Anteil an den CO₂-Emissionen ist vergleichsweise gering und betrug im Jahr 1995 bei knapp 4 Mio. Tonnen rund 4,6 %.

1. Öffentliche Wärmekraftwerke

Dieser Bereich umfaßt öffentliche Wärmekraftwerke, Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Abfallverbrennungsanlagen. Die Energieverbrauchsmengen **stammen aus der Monatserhebung** über Energieeinsatz und Stromerzeugung der Energieversorgungsunternehmen. Die Emissionen aufgrund der Klärschlammverbrennung sind nicht einbezogen.

2. Industrielle Feuerungsanlagen

Dieser Bereich umfaßt die Anlagen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; berücksichtigt sind normale Feuerungsanlagen, Prozeßfeuerungsanlagen und Abfallverbrennungsanlagen. Die Emissionen werden ausgehend von den **Verbrauchsmengen je Brennstoffart (lt. Monatsbericht der Betriebe** des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes) mit Hilfe spezifischer Emissionsfaktoren berechnet. Emissionen aus der thermischen Nutzung von Sulfitablaugen sind nicht einbezogen.

3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher

Dieser Bereich umfaßt außer den Haushalten auch Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Einrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe sowie Militäreinrichtungen.

Die **Energieverbrauchsmengen** auf Landesebene sind der **Energiebilanz Baden-Württemberg** entnommen. Die Regionalisierung des Verbrauchs an Kohle und Heizöl erfolgt für hier subsummierte Großverbraucher punktuellenbezogen.

Die **regionale Verteilung** der Brennstoffeinsatzmengen für Haushalte und sonstige Kleinverbraucher basiert auf jährlich fortgeschriebenen Wohnungsdaten, Ergebnissen der jährlichen Fernwärme- sowie Gasversorgungsstatistik. Aus letztgenannten jährlichen Statistiken werden in regionaler Gliederung die mit Gas bzw. Fernwärme beheizten Wohnungen ermittelt, so daß sich unter zusätzlicher Berücksichtigung der regional mit Holz/Kohle beheizten Wohnungen - die entsprechenden Angaben basieren auf unterschiedlichen Quellen, z.B. Energieberichten der Stadtkreise und sonstiger Kommunen - die mit Heizöl leicht (HEL) beheizten Wohnungen als Differenzgröße zum Gesamtwohnungsbestand berechnen lassen. Die so ermittelte auf den regionalen Wohnungsbestand bezogene Beheizungsstruktur wird mangels alternativer Angaben auch auf den Bereich der sonstigen Kleinverbraucher übertragen.

4. Straßenverkehr

Dieser Bereich umfaßt den gesamten Straßenverkehr (Pkw, Lkw und Busse) auf Außerorts- und Innerortsstraßen. Der **Verbrauch an Kraftstoffen** wird in der **Energiebilanz Baden-Württemberg** ausgewiesen. Die Verteilung der Kraftstoffverbrauchsmengen auf die Stadt- und Landkreise basiert auf den Jahresfahrleistungen in der Gliederung nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten.

5. Sonstiger Verkehr

Dieser Sektor umfaßt in Abweichung zu früheren Berechnungen neben dem **Bahn-, Schiffs- und Flugverkehr** auch die **Zugmaschinen in Landwirtschaft, Baugewerbe und Militär**.

Die Berechnung der CO₂-Emissionen erfolgt differenziert nach eingesetzten fossilen Brennstoffen und zugehörigen spezifischen Emissionsfaktoren (vgl. Seite 12).

Methodische Erläuterungen zur Berechnung der Methan- und Distickstoffoxid- (N₂O) Emissionen

Methanemissionen entstehen zu einem vergleichsweise geringen Teil energieverbrauchsbedingt. Hauptquellen für Methan sind die landwirtschaftliche Tierhaltung sowie die Deponierung organischer Abfälle. Die Emissionen aus diesen Quellen werden mit Hilfe tierbestandsspezifischer bzw. abfallmengenspezifischer Emissionsfaktoren berechnet. Nähere Angaben zur Berechnungsmethode sowie ihrer Emissionsfaktoren sind im Abschlußbericht „Fortschreibung der Daten über VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1992 und 1994“ enthalten.

N₂O entsteht hauptsächlich durch mikrobielle Umsetzungen von Stickstoffverbindungen in Böden sowie bei der katalytischen Reinigung von Kraftfahrzeugabgasen. In geringerem Umfang wird N₂O bei Verbrennungsprozessen allgemein emittiert. Industrielle Prozesse, bei denen N₂O entsteht, sind in Baden-Württemberg praktisch nicht vertreten. Die Berechnungen der Emissionen basieren auf Abschätzung der Stickstoffeinträge in landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Energieverbrauchs- bzw. Fahrleistungsdaten jeweils kombiniert mit den zugehörigen spezifischen Emissionsfaktoren.

Methodische Erläuterungen zur Berechnung der VOC-Emissionen

VOC-Emissionen (flüchtige organische Verbindungen) umfassen eine große Zahl verschiedener Kohlenwasserstoffverbindungen, die zusammen mit den Stickoxiden (NO_x) als Hauptverursacher hoher Ozonkonzentrationen (Sommersmog) bei entsprechender Sonneneinstrahlung gelten. VOC-Emissionen entstehen sowohl bei Verbren-

nungsprozessen als auch bei einer Vielzahl von Nicht-Verbrennungsprozessen, insbesondere bei der Verwendung von Lösemitteln und lösemittelhaltigen Produkten.

Eine Sonderstellung unter den VOC-Emissionen kommt dem *Methan* zu, das hauptsächlich aus Hausmülldeponien und durch die Landwirtschaft emittiert wird. Da Methan neben Kohlendioxid (CO₂) auch als direkt klimarelevantes Gas (Treibhauseffekt) gilt, werden die VOC-Emissionen grundsätzlich differenziert nach Methan (CH₄) und nicht methanhaltigen flüchtigen organischen Verbindungen (NMVOC) dargestellt.

Die Ermittlung der VOC-Emissionen basiert auf Emissionserklärungen von Industriebetrieben und sonstigen Anlagenbetreibern sowie auf Berechnungen ausgehend von Produktions-, Einsatz- bzw. Verbrauchsmengen lösemittelhaltiger Produkte unter Anwendung spezifischer Emissionsfaktoren. Die Berechnungsverfahren, die sich auf eine Vielfalt von Einzelmaterialien zu den Hauptemittentensektoren (vgl. Tabelle) stützen, wurden im Auftrag des Umweltministeriums vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart entwickelt und in dieser Form erstmals für das Bezugsjahr 1990 angewandt.

Die Ergebnisse für das Jahr 1988 (Tabelle) wurden soweit möglich nach den selben Vorgaben rückwirkend berechnet oder dem Bericht der VOC-Landeskommission (vgl. Quellen) entnommen. Die Vergleichbarkeit ist teilweise eingeschränkt.

Immissions-Konzentrationsmessungen

In Baden-Württemberg wird die Belastung der Luft durch die wichtigsten Schadstoffe mit Hilfe des vollautomatischen Luftmeßnetzes laufend erfaßt. Die in diesem Bericht veröffentlichten Werte stützen sich im wesentlichen auf die laufenden Aufzeichnungen der Vielkomponenten-Meßstationen des Landes. Sie lassen in der Regel Rückschlüsse auf die großflächige Belastung der Luft zu.

Die Auswertung und Darstellung der Ergebnisse erfolgt durch die Gesellschaft für Umweltmessungen und Erhebungen mbH in Karlsruhe, welche im Auftrag des Umweltministeriums Baden-Württemberg das Luftmeßnetz betreibt. Die dargestellten Meßergebnisse können mit den auf Seite 14 aufgeführten Immissionswerten nach den Vorschriften der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft vom 27. Februar 1986 (GMBl. S. 95), den MIK-Werten nach der VDI-Richtlinie 2310 und den Grenz- und Leitwerten nach der 22. BImSchV verglichen werden.

Zur detaillierten Bestimmung der räumlichen Unterschiede der Schadstoffkonzentrationen innerhalb von Gebieten mit relativ hohen Emissionen werden die Messungen der

automatischen Stationen durch einjährige diskontinuierliche Messungen in einem Meßnetz mit 1 km Gitterabstand ergänzt. Die Ergebnisse dieser Rastermessungen werden vom Umweltministerium Baden-Württemberg veröffentlicht.

Die Umsetzung der Grenzwerte der EG-Richtlinien in eine nationale Rechtsvorschrift regelt die 22. Bundesimmissionschutzverordnung (**BlmSchV**). Die darin festgelegten Immissionswerte dürfen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen nicht überschritten werden. Diese Immissionswerte sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Daneben werden die Maximalen Immissionskonzentrationswerte (**MIK-Werte**) nach der VDI Richtlinie 2310 angegeben. Die MIK-Werte wurden von der VDI-Kommission Reinhaltung der Luft so festgelegt, daß sie unterhalb der Werte liegen, die zur Belästigung im Sinne des Wohlbefindens des Menschen führen.

Die Immissionswerte der TA-Luft sind dann eingehalten, wenn der Jahresmittelwert (I1) kleiner als der IW1-Wert und der aus den Einzelwerten ermittelte 98 %-Wert (I2) kleiner als der IW2-Wert ist.

Basierend auf halbstündigen Mittelwerten werden zur Charakterisierung des Niveaus der Immission das arith-

metische Mittel und zur Charakterisierung der Streuung vier Unterschreitungswerte (50 %-, 75 %-, 95 %- und 98 %-Wert) wiedergegeben. Letztere bedeuten, daß 50 %, 75 % usw. aller Meßwerte kleiner sind als die Werte in den jeweiligen Tabellenspalten oder diesen entsprechen.

Bei den auf das Jahr bezogenen Werten können nur solche luftverunreinigende Stoffe berücksichtigt werden, deren Konzentration mindestens 1 Jahr lang ohne größere Unterbrechung gemessen wurde. Für den Berichtsmonat werden neben dem Monatsmittelwert auch die höchsten 1/2-Stunden, 3-Stunden und 24-Stunden-Mittelwerte angegeben.

An verschiedenen Meßstellen werden Kohlenwasserstoffe C_mH_n (methanfrei) gemessen. Kohlenwasserstoffe bestehen aus einer Vielzahl verschiedener Stoffe mit unterschiedlicher Wirkung und Toxizität. Ein Grenzwert kann deshalb für die im Einzelfall nicht bekannte Zusammensetzung der Stoffgruppe nicht angegeben werden. Kohlenwasserstoffmessungen haben eine Bedeutung bei der Überprüfung von Geruchsbelästigungen, zudem sind Kohlenwasserstoffe Ausgangssubstanzen für photochemische Reaktionen.

Tabelle der Immissionswerte nach TA-Luft, 22. BlmSchV und der MIK-Werte nach VDI 2310

Komponente	Immissionswerte nach TALuft		MIK-Werte nach VDI 2310				Immissionswerte nach 22. BlmSchV Median der TMW ¹⁾		
	IW 1	IW 2	1/2 Std.	1 Std.	24 Std.	Jahr	Jahr	1.10.-31.03.	98% Wert
	mg / m³								
Kohlenmonoxid (CO)	10	30	50	–	10	10	–	–	–
Stickstoffdioxid (NO ₂)	0,08	0,20	0,20 ²⁾	–	0,10 ²⁾	–	–	–	0,200
Stickstoffmonoxid (NO)	–	–	1,0	–	0,50	–	–	–	–
Schwefeldioxid (SO ₂)	0,14	0,40	1,0 ³⁾	–	0,30 ⁴⁾	–	0,120 ⁵⁾	0,180 ⁶⁾	0,350 ⁷⁾
Ozon (O ₃)	–	–	0,12 ⁸⁾	–	–	–	–	–	–
Schwebstaub	0,150	0,300	–	0,500	0,250 0,150 ⁹⁾	0,075	0,150 ¹⁰⁾	–	0,300 ¹¹⁾

1) 50 %-Wert der Summenhäufigkeitsverteilung der Tagesmittelwerte (TMW). – 2) Höchstens 1 Überschreitung pro Monat bis zum 3-fachen Wert. – 3) Höchstens 1 mal pro Tag. – 4) Höchstens an 4 aufeinanderfolgenden Tagen. – 5) Höchstens bis 0,40 mg/m³ 1 mal pro Woche. – 6) An aufeinanderfolgenden Tagen. – 7) Bei Median TMW Schwebstaub ≤ 0,150 mg/m³. – 8) Bei Median TMW Schwebstaub ≤ 0,200 mg/m³. – 9) 98 %-Wert der TMW SO₂ bei 98 %-Wert der TMW Schwebstaub ≤ 0,350 mg/m³. – 10) Arithmetischer Mittelwert aller TMW. – 11) 95 %-Wert der TMW Schwebstaub.

Übersicht 1

Betriebsspezifische Emissionsfaktoren für die Berechnung der Emissionen durch Feuerungsanlagen *)

Emittentengruppe	Schadstoff	Bezugseinheit
1. Öffentliche Wärmekraftwerke		
1.1 Wärmekraftwerke	SO ₂ , NO _x , CO, Staub	Kraftwerk
1.2 Fernheizwerke	SO ₂ , NO _x , CO, Staub	Fernheizwerk
1.3 Müll-/Klärschlammverbrennungsanlagen	SO ₂ , NO _x , CO, Staub	Anlage
2. Sonstige Betreiber von TA-Luft Feuerungsanlagen	SO ₂ , NO _x , CO, Staub	Betrieb
3. Verarbeitendes Gewerbe		
3.1 TA-Luft Feuerungsanlagen (1 bis unter 50 MW)	SO ₂ , NO _x , CO, Staub	Betrieb
3.2 Großfeuerungsanlagen (50 MW und mehr)	SO ₂ , NO _x , CO, Staub	Betrieb
3.3 Prozeßfeuerungen	SO ₂ , NO _x , CO, Staub	Betrieb

*) Berechnung auf der Basis von Emissionserklärungen 1994 und amtlicher Energiestatistik (vgl. Erläuterungen).

Übersicht 2

Emissionsfaktoren für den Sektor Haushalte und sonstige Kleinverbraucher für die Berechnung der Emissionen durch Feuerungsanlagen

Schadstoff	Brennstoff			
	Kohle	Heizöl EL	Erdgas	Holz
	kg / t SKE			
SO ₂	8,25	2,47	0,00	0,00
NO _x	2,18	1,45	1,45	1,45
CO	138,00	1,31	1,74	174,00
Staub	8,70	0,04	0,00	5,80

Quelle: Umweltbundesamt Berlin: Emissionsfaktoren für Feuerungsanlagen, Stand 1991.

Übersicht 3

Emissionsfaktoren für den Teilsektor industrielle Kleinfeuerungsanlagen < 1 MW Feuerungsleistung

Schadstoff	Brennstoff			
	Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Erdgas
	kg / t SKE ¹⁾			
SO ₂	14,70	9,80	2,20	0,04
NO _x	2,50	2,65	1,30	1,30
CO	3,00	0,25	0,60	0,60
Staub	1,80	0,40	0,07	0,00

1) Durchschnittswerte auf der Basis der Emissionserklärungen für TA-Luft Feuerungsanlagen (vgl. Erläuterungen).

Übersicht 4

Emissionsfaktoren für den Sektor Sonstiger Verkehr

Schadstoff	Eisenbahn / Diesel	Landw. Zugmaschinen / Diesel	Militär / Benzin	Militärflug / Kerosin in Höhen > 1000 Meter	Zivilflug / Kerosin in Höhen > 1000 Meter	Binnenschifffahrt / Diesel	Verkehrsflugzeuge mit Strahltrieb / Start und Landung auf Flughafen (LTO-Zyklus)
	kg / t SKE						
SO ₂	2,05	2,05	0,13	0,70	0,70	2,05	^{1) 2)} X
NO _x	33,93	39,44	18,67	5,94	9,55	27,50	^{1) 2)} X
CO	13,63	10,15	105,03	14,06	10,61	9,70	^{1) 2)} X
Staub	5,51	2,90	0,00	0,34	0,35	1,76	^{1) 2)} X

Quelle: UBA Emissionsfaktorliste, Stand 1991. – 1) Flugzeugspezifisch. – 2) Quelle: Flughafen München GmbH; Luftschadstoffbericht 1994.

Übersicht 5

Emissionsfaktoren für den Sektor Strassenverkehr

Kfz-Art	Schadstoff	Berücksichtigte Einflußfaktoren			
		Fahrsituation ¹⁾	Längsneigungs-klasse ²⁾	Bezugsjahr 1985-1995	Bezugsjahr 1980-1995
1. Kräder ³⁾	NO _x , CO, HC	X		X	
2. Pkw konventionell ⁴⁾	NO _x , CO, HC	X	X	X	
3. Pkw GKat ⁵⁾	NO _x , CO, HC	X	X	X	
4. Pkw Diesel	NO _x , CO, HC	X	X	X	
5. Lkw < 3,5 t	NO _x , CO, Partikel, HC	X	X	X	
6. Lkw > 3,5 t ohne Anhänger	NO _x , CO, Partikel, HC	X	X		X
7. Lkw > 3,5 t mit Anhänger	NO _x , CO, Partikel, HC	X	X		X
8. Busse	NO _x , CO, Partikel, HC	X	X		X

1) Autobahn ohne Geschwindigkeitsbegrenzung, Autobahn mit Geschwindigkeitsbegrenzung 120 km/h, Autobahn mit Geschwindigkeitsbegrenzung 100 km/h, Bundesstraßen vierspurig, Bundesstraßen zweispurig, Landesstraßen, Kreisstraßen, Gemeindestraßen außerorts, Ortsdurchfahrtsstraßen, Innerortsstraßen der Landkreise sowie sonstige Innerortsstraßen der Stadtkreise. – 2) 0 - 1 %, 1 - 3 %, 3 - 5 %, ≥ 5 %. – 3) Einschliesslich schadstoffarm nach Europa-Norm und bedingt schadstoffarme Pkw. – 4) U.S.-Norm; Euro I- und Euro II-Norm. – 5) Konventionell; U.S.-Norm; Euro I- und Euro II-Norm.

Quelle: Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs; CD-ROM Version 1.1.1995 Hrsg.: Umweltbundesamt Berlin.

Übersicht 6

Kaltstartfaktoren für den Sektor Strassenverkehr

Kfz-Art	Schadstoff	Klimazone ¹⁾	Bezugsjahr
1. Pkw konventionell ²⁾	NO _x , CO, HC	X	1985-1995
2. Pkw GKat ³⁾	NO _x , CO, HC	X	1985-1995
3. Pkw Diesel ⁴⁾	NO _x , CO, Partikel, HC	X	1985-1995
4. Lkw < 3,5 t	NO _x , CO, Partikel, HC	X	1985-1995

1) a) Rheintal, Unterer Neckar, Bodensee; b) Oberrhein, Donautal, Schwarzwaldrandgebiet; c) Schwaben; d) Schwarzwald, Schwäbische Alb. – 2) Einschliesslich schadstoffarm nach Europa-Norm und bedingt schadstoffarme Pkw. – 3) U.S.-Norm; Euro I- und Euro II-Norm. – 4) Konventionell; U.S.-Norm; Euro I- und Euro II-Norm.

Quelle: Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs; CD-ROM Version 1.1.1995 Hrsg.: Umweltbundesamt Berlin.

Übersicht 7

VOC-Emissionsfaktoren für die einzelnen Sektoren

Sektor	Emissionsfaktor		Quelle
	Betriebs-spezifisch	Durchschnittsfaktor	
1. Strassenverkehr			
1.1 Abgasemissionen		g/km JFL	Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs Version 1.1 (Oktober 1995)
1.2 Verdunstungsemissionen			
1.2.1 Tankatmung		g/Kfz	Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs Version 1.1 (Oktober 1995)
1.2.2 Hot soak Losses		g/Abstellvorgang	Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs Version 1.1 (Oktober 1995)
1.2.3 Running Losses		g/km JFL	VOC-Kommissionsbericht 1988
1.2.4 Tanklager, Tankstellenlager	X	kg/t Benzin	UMEG: Emissionserklärungen
1.2.5 Kfz-Frostschutz		kg/Kfz	
2. Sonstiger Verkehr		kg/t Kraftstoffverbrauch	Umweltbundesamt (UBA)
3. Feuerungsanlagen			
3.1 Öffentliche Wärmekraftwerke		kg/tSKE Energiespezifisch	Umweltbundesamt (UBA)
3.2 Industrielle Feuerungsanlagen		kg/tSKE Energiespezifisch	Umweltbundesamt (UBA)
3.3 Haushalte		kg/tSKE Energiespezifisch	Umweltbundesamt (UBA)
4. Gasverteilung		kg/tSKE Gasverbrauch	
5. Industrielle Prozesse	X		UMEG: Emissionserklärungen
6. Lösemittelanwendungen			
6.1 Lackanwendungen	X	¹⁾ X	UMEG: Emissionserklärungen; IER; Lackverband; StaLa
6.2 Oberflächenbehandlung		¹⁾ X	IER
6.3 Druckereien	X	¹⁾ X	UMEG: Emissionserklärungen; IER; Druckverband; StaLa
6.4 Klebstoffanwendungen		¹⁾ X	Verband; IER; StaLa
6.5 Chemischreinigungen		kg/Be	UMEG: Emissionskataster
7. Haushalte - Konsumgüter		X	StaLa; IER
8. Hausmülldeponien	X		StaLa; VOC-Kommissionsbericht 1988
9. Kommunale Kläranlagen		kg/m³ Klärgas	VOC-Kommissionsbericht 1988
10. Landwirtschaftliche Viehhaltung		kg/Viehart	Umweltbundesamt (UBA)

1) Die Berechnung der Emissionen wurde ausgehend von den eingesetzten Lösemittelmengen durchgeführt.

Übersicht 8

Emissionsfaktoren für die Berechnung der CO₂-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger 1998

Energieträger	Öffentliche Kraftwerke	Industrielle Feuerungsanlagen	Hausbrand	Strassenverkehr	Sonstiger Verkehr
	kg / t SKE				
Steinkohle	2 725,6	2 725,6	2 725,6	–	–
Steinkohlekoks	–	3 165,3	3 165,3	–	–
Steinkohlebriketts	–	–	2 725,6	–	–
Braunkohle	–	2 960,1	2 960,1	–	–
Braunkohlebriketts	–	–	2 960,1	–	–
Petrolkoks	–	3 487,7	–	–	–
Heizöl S	2 315,3	2 315,3	–	–	–
Heizöl EL	2 168,8	2 168,8	2 168,8	–	–
Erdgas	1 641,2	1 641,2	1 641,2	–	–
Raffineriegas	–	1 553,3	–	–	–
Flüssiggas	–	1 934,3	1 934,3	–	–
Hausmüll	1 172,3	–	–	–	–
Gewerbeabfälle	–	1 172,3	–	–	–
Benzin	–	–	–	2 110,2	2 110,2
Diesel	–	–	–	2 168,8	2 168,8
Schwerer Flugturbinentreibstoff	–	–	–	–	2 168,8

Quelle: Universität Stuttgart, Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER).

Quellenverzeichnis

1. Straßenverkehrszählung 1995, Hrsg.: Landesamt für Straßenwesen Baden-Württemberg.
2. Straßenverkehr in Baden-Württemberg - Jahresvergleich 1995/94; Hrsg.: Ministerium für Umwelt und Verkehr.
3. Abgas-Emissionsfaktoren von Pkw in der Bundesrepublik Deutschland, Bezugsjahr 1990, TÜV Rheinland, Dezember 1993; Hrsg.: Umweltbundesamt.
4. Abgas-Emissionsfaktoren von Nutzfahrzeugen in der Bundesrepublik Deutschland, Bezugsjahr 1990, TÜV Rheinland, März 1995; Hrsg.: Umweltbundesamt.
5. Infratest Sozialforschung: AUTO MOTIV - Studie, 1992.
6. Palm I. et. al., Heusch & Bösefeldt: Ermittlung der Pkw-Jahresfahrleistungen 1990 und 1986 auf allen Straßen in der Bundesrepublik Deutschland, Auftrag des BMV, Aachen, 1994.
7. Heusch & Bösefeldt: Schriftliche Mitteilung zu den Jahresfahrleistungen im Straßenverkehr in Baden-Württemberg 1995, Juni 1997.
8. Inlandsfahrleistung und Unfallrisiko 1993, Institut für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung e.V. Heilbronn; Hrsg.: Bundesanstalt für Straßenwesen.
9. Umweltbundesamt: Emissionsfaktoren, schriftliche Mitteilung.
10. Emissionskataster Baden-Württemberg 1994 - Quellengruppe Industrie Emissionserklärungspflichtige Anlagen, UMEG Gesellschaft für Umweltmessungen und Umwelterhebungen mbH; Hrsg.: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg.
11. Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs - Erläuterungen zur CD-ROM Version 1.1, Oktober 1995, INFRAS AG, Bern; Hrsg.: Umweltbundesamt.

Definitionskatalog

* = das nachstehende Wort erscheint als eigener Begriff in diesem Definitionsskatalog

Distickstoffoxid (N_2O)

ist neben *Methan (CH_4) und *Kohlendioxid (CO_2) als direkt klimawirksames Gas (Treibhauseffekt) relevant. Die wichtigsten Quellen für N_2O -Emissionen sind mikrobielle Umsetzungen von Stickstoffverbindungen. Diese erfolgen sowohl unter natürlichen Bedingungen als auch infolge Stickstoffeintrag durch Landwirtschaft, Industrie und Verkehr. Als ein zunehmend an Bedeutung gewinnender Verursacher von N_2O -Emissionen ist der katalytische Abbau von Kfz-Abgasen, vornehmlich von *Stickoxiden, zu sehen. N_2O findet vereinzelt unter dem Namen „Lachgas“ noch Verwendung als Anästhetikum in der Medizin.

Feuerungsanlage, industrielle

dient der Erzeugung von Wärme, Prozeßdampf, Strom usw.. Sie besteht aus einem oder mehreren Kesseln und einem gemeinsamen Kamin.

Größenklasse der Feuerungsanlagen:

1. Feuerungsanlagen kleiner als 1 MW Feuerungswärmeleistung – sind nach der 4. BImSchV (Stand 1983) nicht genehmigungspflichtig
2. Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung zwischen 1 bis 50 MW – sind nach der TA-Luft (Stand 1986) genehmigungspflichtig und unterliegen bestimmten Grenzwerten für die Emissionen.
3. Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 50 MW und mehr – sind genehmigungspflichtige Anlagen nach der Großfeuerungsanlagenverordnung (GFAVO); für diese Anlagen gelten strengere Emissionsgrenzwerte.

Kohlendioxid (CO_2)

ist wegen der Auswirkung auf das Klima (Treibhauseffekt) umweltrelevant. Kohlendioxid ist das wichtigste Treibhausgas mit einem Wirkungsanteil von ca. 50 % an den gesamten klimarelevanten Spurenstoffen. Kohlendioxid wird bei der Verbrennung fossiler Energieträger freigesetzt.

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlenmonoxid entsteht im wesentlichen bei unvollständiger Verbrennung in Motoren und Feuerungsanlagen. Für die Verteilung in der Umwelt ist insbesondere die Emissionshöhe maßgebend. So ist der Beitrag der Kraftfahrzeuge zur CO-Immission besonders hoch einzuschätzen.

Großräumig spielt die CO-Immissionsbelastung nur eine untergeordnete Rolle; sie ist in ländlichen Gebieten zu einem erheblichen Teil auf natürliche Quellen zurückzu-

führen. Hohe Belastungen treten nur in Emittentennähe (Kraftfahrzeugverkehr) auf. Die Konzentrationen fallen mit der Entfernung von der Quelle schnell ab.

Die wesentliche Schädwirkung des Kohlenmonoxids liegt in seiner den Sauerstoff verdrängenden Affinität zum Hämoglobin und zum Teil auch anderen Hämoproteinen. Die Affinität des CO gegenüber Hämoglobin ist ca. 240 mal höher als die des Sauerstoffs. Hierdurch kann Sauerstoff schon durch geringe CO-Konzentrationen verdrängt werden.

Außerdem ist CO als Treibhausgas von Relevanz.

Kohlenwasserstoff (C_mH_n)

Diese Schadstoffgruppe setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelverbindungen unterschiedlichster Wirkungspotentiale zusammen, so daß allein die Angabe der Gesamtmengen keine ausreichend plausiblen Rückschlüsse auf Umweltgefährdungen zuläßt. Zur Gruppe der Kohlenwasserstoffe (C_mH_n) gehören z.B. so unterschiedliche Verbindungen wie das gesundheitlich unbedenkliche Methan und die kanzerogenen bzw. kanzerogenverdächtigen polycyclischen Aromaten (PAH). Aus meßtechnischen Gründen ist es in der Regel – zumindest bei Routinemessungen – nur möglich, die sogenannten Gesamtkohlenwasserstoffe zu ermitteln.

Bei Bestrahlung von kohlenwasserstoff- und NO_x -haltiger Luft mit Sonnenlicht entstehen infolge photochemischer Umsetzung Oxidantien, deren Hauptbestandteil *Ozon ist. Da der photochemische Smog, an dem auch partikelförmige Sekundärprodukte beteiligt sind, großräumig auftritt und von allen Emittentengruppen beeinflusst wird, ist der verkehrsbedingte Anteil zwar als bedeutend anzusehen, aber nicht zu quantifizieren.

Methan (CH_4)

ist relevant als direkt klimarelevantes Gas (Treibhauseffekt). Methan wird hauptsächlich aus Hausmülldeponien und durch die Landwirtschaft (Viehhaltung) emittiert.

NMVOC (Nicht-Methan-VOC)

siehe Hinweise zu *VOC.

Ozon (O_3)

ist ein starkes Oxidationsmittel. Erhöhte Konzentrationen können Menschen, Tiere, Pflanzen und Materialien schädigen. Im Gegensatz zu den anderen Luftschadstoffen ist Ozon auch ein wichtiges natürliches Spurengas in der Erdatmosphäre. Die natürlichen Ozonkonzentrationen in bodennahen Luftschichten betragen etwa $60 \mu g/m^3$.

Ursache für den sommerlichen Anstieg der Konzentrationen über das natürliche Niveau sind chemische Reaktionen, die durch die Sonneneinstrahlung ausgelöst werden (photochemische Reaktionen). Hierbei bilden sich

aus den Vorläufersubstanzen, den *Stickoxiden (NO_x) und flüchtigen organischen Verbindungen (*VOC), *Photooxidantien wie *Ozon, Wasserstoffperoxid usw.

Photooxidantien (Ozon, PAN und andere)

Diese sekundären Luftverunreinigungen entstehen aus Stickoxiden und reaktiven *Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von ultraviolettem Licht. Zu den Reaktionsprodukten, in ihrer Gesamtheit als photochemischer Smog bezeichnet, zählen *Ozon (O_3) und Peroxiacetylnitrat (PAN), Peroxide, Aldehyde, organische Säuren und weitere Verbindungen. Als Leitsubstanz der Photooxidantien wird *Ozon angesehen.

Die Schriftenreihe „Agrar- und Umweltforschung in Baden-Württemberg“, Band 1, „Wirkungskataster für Luftverunreinigungen in Baden-Württemberg“, berichtet über die toxische Wirkung von Photooxidantien. Danach werden Ozonkonzentrationen bei etwa 200 Mikrogramm/ m^3 für den Menschen relevant. Begasungsversuche haben gezeigt, daß dies bei Pflanzen bereits bei deutlich niedrigeren Konzentrationen der Fall ist.

Prozeßfeuerungsanlage

Feuerungsanlage, bei der das Rauchgas mit dem zu verarbeitenden Gut direkt in Verbindung kommt (z.B. Zementbrennofen). Diese Anlagen sind nach der TA-Luft (Stand 1986) genehmigungspflichtig.

Schwefeldioxid (SO_2)

Farblos, stechend riechendes Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht. Schwefeldioxid wirkt insbesondere in Kombination mit Staub auf die Atemwege, reizt die Haut und Schleimhäute und kann in höheren Konzentrationen zu Atembeschwerden und Brustschmerzen, in hohen Konzentrationen sogar zum Tod durch Erstickten führen.

Staub

In der Luft verteilte feste Teilchen, die je nach Größe in Grobstäube und Feinstäube unterteilt werden. Grobstäube mit einem Durchmesser von über 10 μm verbleiben nur kurze Zeit in der Außenluft und sinken dann als Staubbiederschlag zu Boden. Feinstäube verbleiben als Schwebstaub in der Luft, bis sie aufgrund entsprechender Reaktionsprozesse die Teilchengröße von Grobstaub erreicht haben.

Der Schwebstaub setzt sich zusammen aus verschiedenen Stoffen je nach Emissionsquelle (natürliche Quellen, industrielle Prozesse, Verbrennung). Umweltschädliche Inhaltsstoffe der Stäube sind giftige Metalle wie Blei, Cadmium, Arsen, Nickel oder polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe sowie Sulfate und Nitrate.

Steinkohleneinheit (SKE)

Maßeinheit für eine einheitliche Darstellung der Energieverbrauchsmengen. Die unterschiedlichen Heizwerte der einzelnen Energieträger werden auf den Heizwert von Steinkohle bezogen. 1 kg SKE entspricht einem Heizwert von 29 308 kJ.

Stickoxide (NO und NO_2)

Stickoxide entstehen bei Verbrennungsprozessen, die mit hohen Temperaturen erfolgen. Unter diesen Bedingungen gehen der Stickstoff und der Sauerstoff der Luft eine feste Verbindung ein. Es entsteht Stickstoffmonoxid (NO), das an der Luft zu Stickstoffdioxid (NO_2) oxidiert wird. Stickoxide sind wie Schwefeldioxid an der Bildung der sauren Niederschläge beteiligt. Zwischen SO_2 und NO_2 bestehen bei direkter Wirkung auf die Blattorgane wirkungsverstärkende Beziehungen. Von großer Bedeutung für das Waldsterben sind wahrscheinlich Stickoxide als Ausgangssubstanz für sekundäre Luftverunreinigungen wie Ozon und andere *Photooxidantien.

VOC (Volatile Organic Compounds)

Die Stoffgruppe VOC (leichtflüchtige organische Verbindungen) umfaßt eine große Zahl verschiedener *Kohlenwasserstoffverbindungen, die zusammen mit den *Stickoxiden (NO_x) als Hauptverursacher hoher *Ozonkonzentrationen (Sommersmog) bei entsprechender Sonneneinstrahlung gelten. VOC-Emissionen entstehen sowohl bei Verbrennungsprozessen als auch bei einer Vielzahl von Nicht-Verbrennungsprozessen, insbesondere bei der Verwendung von Lösemitteln und lösemittelhaltigen Produkten.

Eine Sonderstellung unter den VOC-Emissionen kommt dem *Methan (CH_4) als direkt klimarelevantes Gas (Treibhauseffekt) neben *Kohlendioxid (CO_2) zu. Die VOC-Emissionen werden grundsätzlich differenziert nach Methan (CH_4) und nicht methanhaltigen flüchtigen organischen Verbindungen (NMVOC) dargestellt.

Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen

a	Jahr
d	Tag
DTV	Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke
h	Stunde
ha	Hektar
km ²	Quadratkilometer
µg / m ³	Mikrogramm pro m ³ (1 : 1 000 000 g je m ³)
SKE	Steinkohleeinheiten
StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
SYUM	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
X	= Nachweis nicht sinnvoll
–	= Nichts vorhanden
.	= Kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
()	= Eingeschränkte Aussagefähigkeit

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Hinweise zur Diskettenversion

Der vorliegende Band ist auch als Diskettenversion (zwei Disketten) lieferbar.

Lieferumfang:	2 Disketten	Preis: 45,00 DM zuzüglich Versandkosten
Diskettenformat:	3½"	
Diskettenkapazität:	1,4 MB	
Tabellen:	EXCEL für Windows ¹⁾ , Version 4.0	
Texte:	WORD für Windows ¹⁾ , Version 2.0	

Information und Bestellung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Referat 32
Postfach 10 60 33
70049 Stuttgart
Telefon 0711/641-2722
Telefax 0711/641-2440

1) Eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA.

Tabellenteil

I. Landesübersichten

1. Verbrauch an fossilen Energieträgern in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Verbrauchergruppen und Energieträgern
Revidierte Werte*)

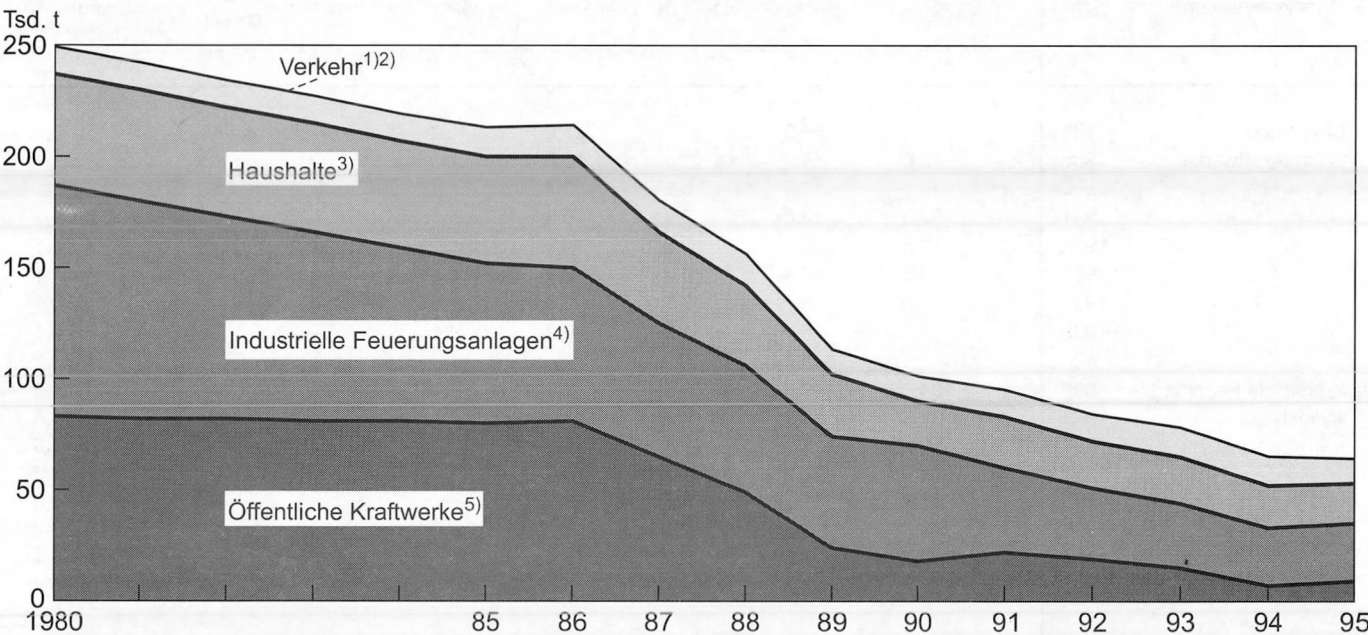
Emittentengruppe	Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Davon						
			Kohle ¹⁾	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Benzin	Diesel	Sonstige Energie- träger ^{2) 3) 4) 5)}
1 000 t SKE									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ^{a)}	1975	5 662	2 492	23	1 910	1 049	—	—	188
	1980	5 499	3 286	9	956	1 091	—	—	157
	1985	5 429	4 237	36	451	563	—	—	142
	1990	6 753	5 335	107	314	804	—	—	193
	1991	7 190	5 537	105	617	721	—	—	210
	1992	6 697	5 180	125	514	654	—	—	224
	1993	6 403	5 169	122	255	628	—	—	230
	1994	5 685	4 744	74	98	579	—	—	190
	1995	6 708	5 696	96	88	662	—	—	166
	1996	7 253	6 197	131	79	695	—	—	152
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ⁷⁾	1975	7 329	448	1 451	3 869	798	—	—	763
	1980	8 070	477	1 473	3 881	1 002	—	—	1 237
	1985	7 111	961	1 080	1 908	1 549	—	—	1 613
	1990	7 374	1 006	1 013	1 152	2 287	—	—	1 916
	1991	7 511	959	1 164	1 114	2 334	—	—	1 940
	1992	7 472	923	1 089	1 011	2 416	—	—	2 033
	1993	7 343	850	1 033	771	2 504	—	—	2 184
	1994	6 978	878	965	592	2 557	—	—	1 986
	1995	7 134	805	1 073	566	2 621	—	—	2 068
	1996	6 889	688	1 013	523	2 708	—	—	1 956
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁸⁾	1975	11 093	784	8 781	158	1 224	—	—	146
	1980	12 018	595	9 041	188	1 955	—	—	239
	1985	11 704	492	8 102	326	2 632	—	—	151
	1990	10 260	162	6 754	51	3 152	—	—	141
	1991	11 695	177	7 699	22	3 639	—	—	158
	1992	11 287	156	7 191	55	3 714	—	—	171
	1993	11 733	144	7 600	28	3 831	—	—	130
	1994	11 244	103	7 180	4	3 807	—	—	150
	1995	11 509	140	6 948	4	4 248	—	—	169
	1996	13 117	121	7 728	42	5 081	—	—	145
4. Straßenverkehr	1975	6 222	—	—	—	—	4 436	1 786	—
	1980	7 497	—	—	—	—	5 120	2 377	—
	1985	7 495	—	—	—	—	4 885	2 610	—
	1990	8 971	—	—	—	—	5 568	3 403	—
	1991	9 055	—	—	—	—	5 524	3 531	—
	1992	9 987	—	—	—	—	6 185	3 802	—
	1993	10 345	—	—	—	—	6 224	4 121	—
	1994	10 073	—	—	—	—	5 877	4 196	—
	1995	10 260	—	—	—	—	5 935	4 326	—
	1996	10 276	—	—	—	—	5 921	4 355	—
5. Sonstiger Verkehr ⁹⁾	1975	882	—	—	—	—	125	535	222
	1980	884	—	—	—	—	128	543	213
	1985	959	—	—	—	—	163	520	276
	1990	1 052	—	—	—	—	149	516	387
	1991	969	—	—	—	—	135	505	329
	1992	925	—	—	—	—	129	512	284
	1993	947	—	—	—	—	116	526	305
	1994	936	—	—	—	—	49	528	359
	1995	850	—	—	—	—	50	485	315
	1996	778	—	—	—	—	50	436	292
Insgesamt	1975	31 188	3 724	10 255	5 937	3 071	4 561	2 321	1 319
	1980	33 968	4 358	10 523	5 025	4 048	5 248	2 920	1 846
	1985	32 698	5 690	9 218	2 685	4 745	5 048	3 130	2 182
	1990	34 409	6 503	7 873	1 616	6 244	5 717	3 919	2 638
	1991	36 420	6 673	8 968	1 753	6 694	5 659	4 036	2 637
	1992	36 368	6 259	8 405	1 580	6 784	6 314	4 314	2 712
	1993	36 771	6 164	8 755	1 054	6 963	6 340	4 647	2 849
	1994	34 916	5 725	8 219	694	6 943	5 926	4 724	2 685
	1995	36 462	6 641	8 118	658	7 532	5 985	4 811	2 718
	1996	38 313	7 006	8 872	644	8 484	5 971	4 791	2 545

*) Wegen Neuabgrenzung der sonstigen Energieträger lt. Energiebilanz Baden-Württemberg sowie der Einbeziehung der Verbrauchergruppe Sonstiger Verkehr. —

1) Industrie: Abgrenzung lt. Energiebilanz. — 2) Öffentliche Wärme­kraftwerke: Müll, Flüssiggas. — 3) Industrie: Raffineriegas, Flüssiggas, Petrolkoks, usw. — 4) Haushalte und sonstige Kleinverbraucher: Deponiegas, Flüssiggas. — 5) Sonstiger Verkehr: Turbinenkraftstoff. — 6) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Hausmüllverbrennungsanlagen. — 7) Einschließlich industrielle Wärme­kraftwerke und sonstige Energieumwandlung. — 8) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. — 9) Schienen-, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landwirtschaftliche Zugmaschinen, militärischer Verkehr.

Schaubild 1

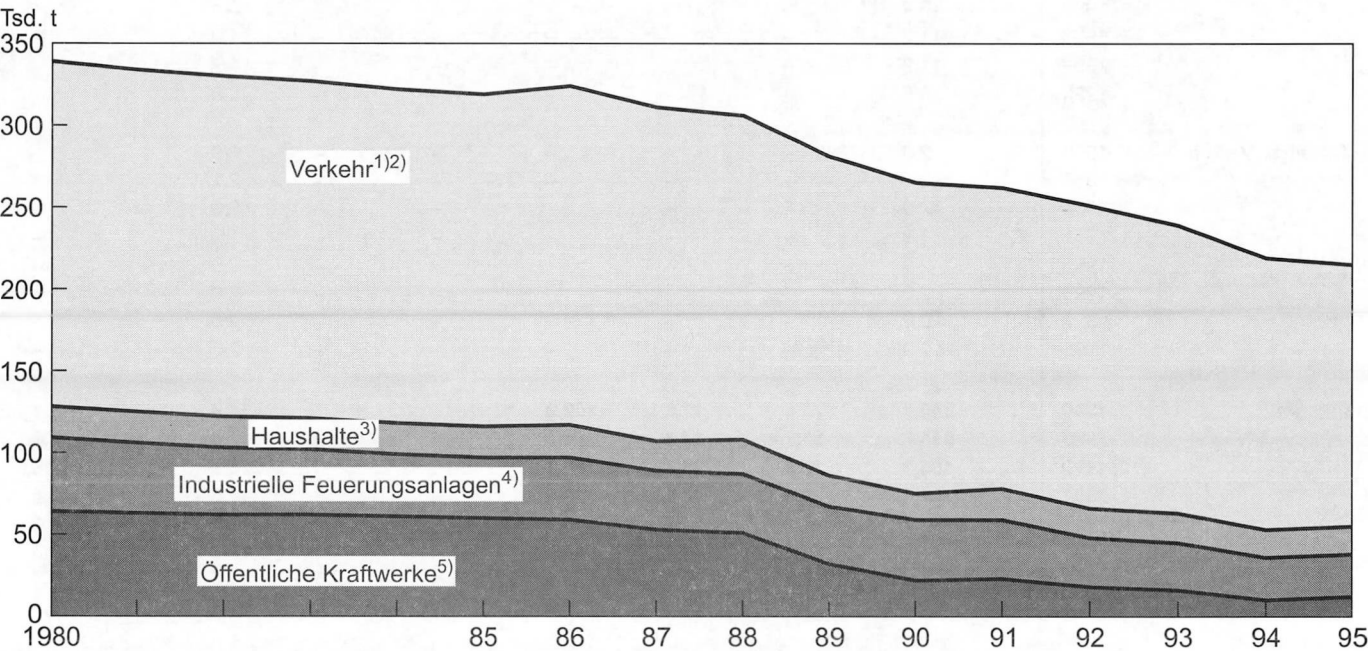
Schwefeldioxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittenten-
gruppen



1) Einschließlich sonstiger Verkehr. – 2) Revidierte Werte. – 3) Einschließlich sonstige Kleinverbraucher. – 4) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 5) Einschließlich Fernheizwerke, kommunale Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen.

Schaubild 2

Stickoxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittengruppen



1) Einschließlich sonstiger Verkehr. – 2) Revidierte Werte wegen Neuberechnung der Emissionen mit den Emissionsfaktoren lt. UBA, Emissionshandbuch Straßenverkehr (1.1.1995). – 3) Einschließlich sonstige Kleinverbraucher. – 4) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 5) Einschließlich Fernheizwerke, kommunale Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen.

**2. Schwefeldioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittenten-
gruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Holz	Benzin / Diesel	Sonstige Energie- träger ^{1) 2) 3)}
			1 000 t						
1. Öffentliche Wärme- kraftwerke ⁴⁾	1980	82,6	55,9	.	23,6	.	–	–	3,1
	1985	79,0	66,1	.	10,8	.	–	–	2,1
	1990	18,3	12,9	0,6	3,7	.	–	–	1,1
	1991	22,3	13,8	0,6	6,8	.	–	–	1,1
	1992	18,8	12,4	0,5	4,9	.	–	–	1,1
	1993	14,9	10,4	0,5	2,9	.	–	–	1,1
	1994	7,3	6,7	0,1	0,3	0	–	–	0,1
	1995	9,2	8,6	0,2	0,2	0	–	–	0,1
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ⁵⁾	1980	104,3	9,1	5,7	74,5	.	.	–	15,0
	1985	71,9	12,3	4,2	43,4	.	.	–	12,0
	1990	52,0	12,5	3,6	21,4	.	.	–	14,5
	1991	38,0	12,2	4,1	13,4	.	.	–	8,3
	1992	31,8	11,0	2,3	10,5	.	.	–	8,0
	1993	29,0	9,7	2,2	7,9	.	.	–	9,2
	1994	25,7	8,2	2,3	8,3	0,5	0,3	–	6,1
	1995	25,9	7,8	2,7	8,0	0,5	0,3	–	6,6
3. Haushalte und sonstige Klein- verbraucher ⁶⁾	1980	50,0	8,6	37,2	4,2	.	.	–	–
	1985	48,2	7,3	33,4	7,5	.	.	–	.
	1990	20,2	2,1	17,5	0,7	.	.	–	.
	1991	22,6	2,3	20,0	0,3	.	.	–	.
	1992	20,8	1,8	18,4	0,6	.	.	–	.
	1993	20,8	1,7	18,8	0,3	.	.	–	.
	1994	19,0	1,1	17,9	0	0	0	–	0
	1995	18,4	1,2	17,2	0	0	0	–	0
4. Straßenverkehr	1980	9,9	–	–	–	–	–	9,9	–
	1985	10,5	–	–	–	–	–	10,5	–
	1990	9,3	–	–	–	–	–	9,3	–
	1991	9,6	–	–	–	–	–	9,6	–
	1992	10,4	–	–	–	–	–	10,4	–
	1993	11,2	–	–	–	–	–	11,2	–
	1994	11,2	–	–	–	–	–	11,2	–
	1995	8,8	–	–	–	–	–	8,8	–
5. Sonstiger Verkehr ⁷⁾	1980	2,9	–	–	–	–	–	2,9	–
	1985	2,1	–	–	–	–	–	2,1	–
	1990	2,0	–	–	–	–	–	2,0	–
	1991	1,9	–	–	–	–	–	1,9	–
	1992	2,0	–	–	–	–	–	2,0	–
	1993	2,0	–	–	–	–	–	2,0	–
	1994	2,0	–	–	–	–	–	2,0	–
	1995	2,0	–	–	–	–	–	2,0	–
Insgesamt	1980	249,7	73,6	42,9	102,3	.	.	12,8	18,1
	1985	211,7	85,7	37,6	61,7	.	.	12,6	14,1
	1990	101,7	27,5	21,7	25,7	.	.	11,2	15,6
	1991	94,4	28,3	24,7	20,5	.	.	11,5	9,4
	1992	83,7	25,2	21,2	16,0	.	.	12,3	9,1
	1993	77,9	21,8	21,5	11,1	.	.	13,2	10,3
	1994	65,2	15,9	20,3	8,6	0,6	0,3	13,2	6,2
	1995	64,3	17,6	20,1	8,2	0,6	0,3	10,9	6,7

*) Revision wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Öffentliche Wärme-
kraftwerke: Müll, Klärschlamm. – 2) Industrie: Sulfita-
blaugen, Raffineriegas, Klärschlamm, Altöl usw. – 3) Haushalte und sonstige Klein-
verbraucher: Deponiegas. – 4) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und
kommunale Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 5) Einschließlich industrielle Wärme-
kraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 6) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. – 7) Schienen-, Luftverkehr,
Binnenschifffahrt, landw. Zugmaschinen, militärischer Verkehr.

3. Stickoxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x -Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstige Energie- träger ^{2) 3) 4)}
			Kohle	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Holz ¹⁾	Benzin / Diesel	
		1 000 t							
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ⁵⁾	1980	63,9	49,5	.	6,7	6,7	–	–	1,0
	1985	60,0	52,5	.	3,2	3,2	–	–	1,1
	1990	21,8	15,1	0,4	1,8	3,3	–	–	1,2
	1991	22,6	13,8	0,4	4,3	2,9	–	–	1,1
	1992	18,3	12,3	0,4	2,9	1,5	–	–	1,2
	1993	15,9	11,8	0,4	1,3	1,2	–	–	1,2
	1994	10,1	7,7	0,2	0,5	1,1	–	–	0,7
	1995	11,9	9,3	0,3	0,4	1,2	–	–	0,7
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ⁶⁾	1980	44,6	3,8	6,2	27,5	4,1	.	–	3,0
	1985	36,6	10,8	4,6	11,1	6,5	.	–	3,6
	1990	36,5	12,8	2,1	6,7	6,2	3,5	–	5,3
	1991	35,6	12,5	2,4	5,8	5,1	3,5	–	6,3
	1992	29,9	11,6	1,8	5,0	4,1	1,1	–	6,3
	1993	29,3	11,0	1,7	3,9	4,4	1,2	–	7,1
	1994	25,5	9,9	1,8	3,7	5,0	1,2	–	3,9
	1995	25,5	9,1	2,1	3,4	5,0	1,8	–	4,0
3. Haushalte und sonstige Klein- verbraucher ⁷⁾	1980	18,7	1,7	13,3	1,1	2,6	.	–	–
	1985	19,0	1,4	11,9	1,9	3,8	.	–	–
	1990	16,4	0,5	10,3	0,2	4,7	0,6	–	.
	1991	18,6	0,6	11,8	0,1	5,5	0,6	–	.
	1992	17,6	0,4	11,1	0,3	5,4	0,4	–	.
	1993	17,8	0,4	11,4	0,1	5,5	0,4	–	.
	1994	16,8	0,3	10,6	0	5,4	0,4	–	0,1
	1995	17,0	0,3	10,1	0	6,2	0,4	–	0,1
4. Straßenverkehr	1980	180,9	–	–	–	–	–	180,9	–
	1985	172,2	–	–	–	–	–	172,2	–
	1990	155,9	–	–	–	–	–	155,9	–
	1991	151,3	–	–	–	–	–	151,3	–
	1992	151,5	–	–	–	–	–	151,5	–
	1993	141,8	–	–	–	–	–	141,8	–
	1994	132,7	–	–	–	–	–	132,7	–
	1995	127,6	–	–	–	–	–	127,6	–
5. Sonstiger Verkehr ⁸⁾	1980	30,3	–	–	–	–	–	30,3	–
	1985	30,3	–	–	–	–	–	30,3	–
	1990	33,6	–	–	–	–	–	33,6	–
	1991	32,7	–	–	–	–	–	32,7	–
	1992	33,4	–	–	–	–	–	33,4	–
	1993	34,1	–	–	–	–	–	34,1	–
	1994	33,2	–	–	–	–	–	33,2	–
	1995	32,7	–	–	–	–	–	32,7	–
Insgesamt	1980	338,4	55,0	19,5	35,3	13,4	.	211,2	4,0
	1985	318,1	64,7	16,5	16,2	13,5	.	202,5	4,7
	1990	264,3	28,4	12,8	8,7	14,2	4,1	189,5	6,5
	1991	260,8	26,9	14,6	10,2	13,5	4,1	184,0	7,4
	1992	250,6	24,3	13,3	8,2	11,0	1,5	184,9	7,5
	1993	238,9	23,2	13,5	5,3	11,1	1,6	175,9	8,3
	1994	218,4	17,8	12,5	4,3	11,5	1,7	165,9	4,7
	1995	214,6	18,6	12,5	3,9	12,4	2,2	160,2	4,8

*) Revision wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Revision für den Sektor "Industrielle Feuerungsanlagen" nur bis 1992 möglich. Ergebnisse für die früheren Jahre basieren auf überhöhten Emissionsfaktoren – 2) Öffentliche Wärme-
kraftwerke: Müll, Klärschlamm. – 3) Industrie: Sulfitablaugen, Raffineriegas, Klärschlamm, Altöl usw. – 4) Haushalte und sonstige Kleinverbraucher: Deponiegas. – 5) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 6) Einschließlich industrielle Wärme-
kraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 7) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. – 8) Schienen-, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landw. Zugmaschinen, militärischer Verkehr.

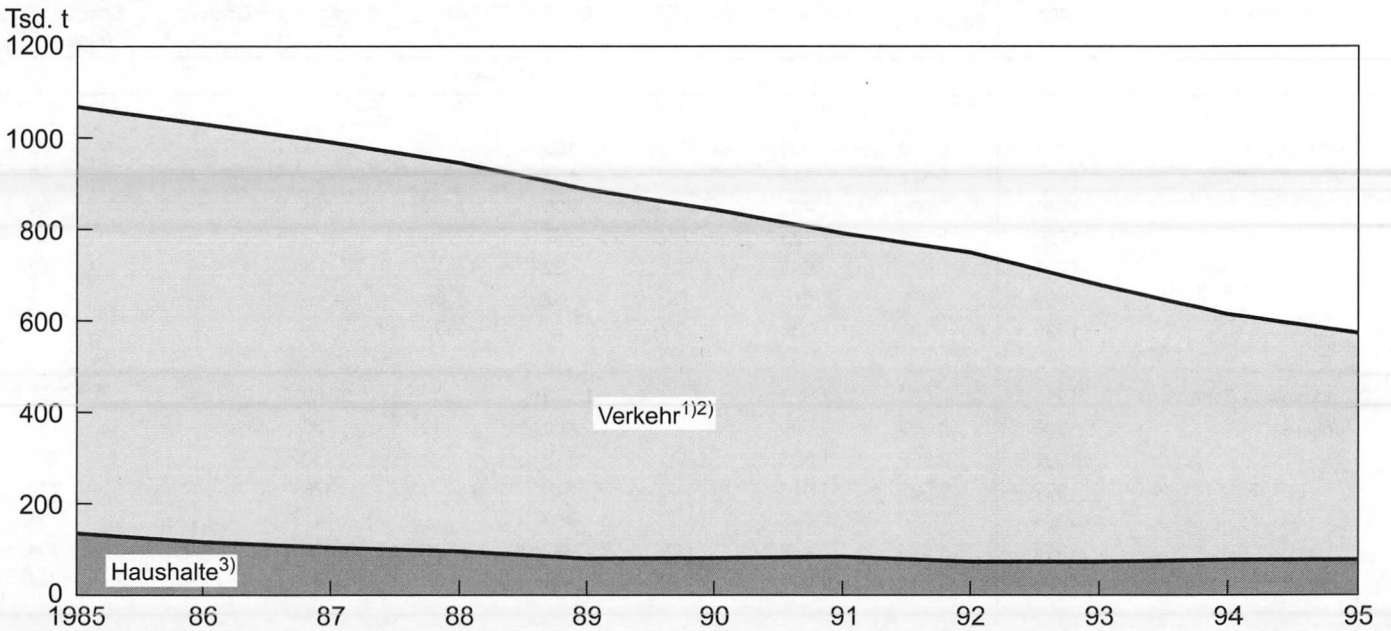
4. Kohlenmonoxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	CO-Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstige Energie- träger ^{2) 3) 4)}
			Kohle ¹⁾	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Holz	Benzin/ Diesel	
			1 000 t						
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ⁵⁾	1985	2,9	2,1	0	0	0	–	–	0,8
	1990	1,8	1,4	0	0	0,1	–	–	0,3
	1991	1,8	1,4	0	0,1	0,1	–	–	0,3
	1992	1,9	1,4	0	0,1	0,1	–	–	0,3
	1993	1,9	1,4	0	0	0,1	–	–	0,3
	1994	1,1	0,8	0	0	0,1	–	–	0,1
	1995	1,2	1,0	0	0	0,1	–	–	0,1
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ⁶⁾	1985	7,7	2,9	0,7	0,6	0,8	1,8	–	0,9
	1990	8,7	3,0	0,6	0,4	1,2	2,3	–	1,0
	1991	8,6	3,0	0,7	0,3	1,3	2,3	–	1,0
	1992	6,1	2,9	0,4	0,3	0,9	0,6	–	1,0
	1993	5,9	2,6	0,4	0,2	1,0	0,6	–	1,1
	1994	20,6	13,1	1,2	1,1	3,5	0,5	–	1,2
	1995	19,7	11,9	1,5	1,1	3,6	0,6	–	1,1
3. Haushalte und sonstige Klein- verbraucher ⁷⁾	1985	134,6	72,2	10,6	0,1	4,6	47,1	–	–
	1990	81,0	21,0	8,8	0	5,5	45,6	–	.
	1991	84,0	21,8	10,1	0	6,4	45,7	–	.
	1992	72,6	18,9	8,7	0	6,0	39,0	–	.
	1993	72,8	17,5	8,9	0	6,3	40,1	–	.
	1994	76,6	14,2	9,3	0	6,3	46,7	–	0,1
	1995	76,6	18,6	9,0	0	7,0	41,9	–	0,2
4. Straßenverkehr	1985	900,7	–	–	–	–	–	900,7	–
	1990	728,1	–	–	–	–	–	728,1	–
	1991	675,4	–	–	–	–	–	675,4	–
	1992	644,2	–	–	–	–	–	644,2	–
	1993	573,7	–	–	–	–	–	573,7	–
	1994	512,8	–	–	–	–	–	512,8	–
	1995	470,9	–	–	–	–	–	470,9	–
5. Sonstiger Verkehr ⁸⁾	1985	31,8	–	–	–	–	–	31,8	–
	1990	34,2	–	–	–	–	–	34,2	–
	1991	31,8	–	–	–	–	–	31,8	–
	1992	31,5	–	–	–	–	–	31,5	–
	1993	30,8	–	–	–	–	–	30,8	–
	1994	23,9	–	–	–	–	–	23,9	–
	1995	24,4	–	–	–	–	–	24,4	–
Insgesamt	1985	1 077,7	77,2	11,3	0,7	5,4	48,9	932,5	1,7
	1990	853,8	25,4	9,5	0,5	6,8	47,9	762,3	1,3
	1991	801,6	26,2	10,8	0,4	7,8	48,0	707,2	1,3
	1992	756,3	23,2	9,1	0,4	7,0	39,6	675,7	1,3
	1993	685,1	21,5	9,3	0,2	7,4	40,7	604,5	1,4
	1994	634,9	28,1	10,5	1,1	9,9	47,2	536,6	1,4
	1995	592,9	31,5	10,4	1,1	10,7	42,5	495,3	1,3

*) Revision wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Revision für den Sektor "Industrielle Feuerungsanlagen" nur bis 1994 möglich. Ergebnisse für die früheren Jahre basieren auf zu niedrigen Emissionsfaktoren. – 2) Öffentliche Wärme- und Kälteanlagen: Müll, Klärschlamm. – 3) Industrie: Sulfatablaugen, Raffineriegas, Klärschlamm, Altöl usw. – 4) Haushalte und sonstige Kleinverbraucher: Deponiegas. – 5) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 6) Einschließlich industrielle Wärme- und Kälteanlagen und sonstige Energieumwandlung. – 7) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. – 8) Schienen-, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landw. Zugmaschinen, militärischer Verkehr.

Schaubild 3

Kohlenmonoxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1985 bis 1995*) nach Emittengruppen



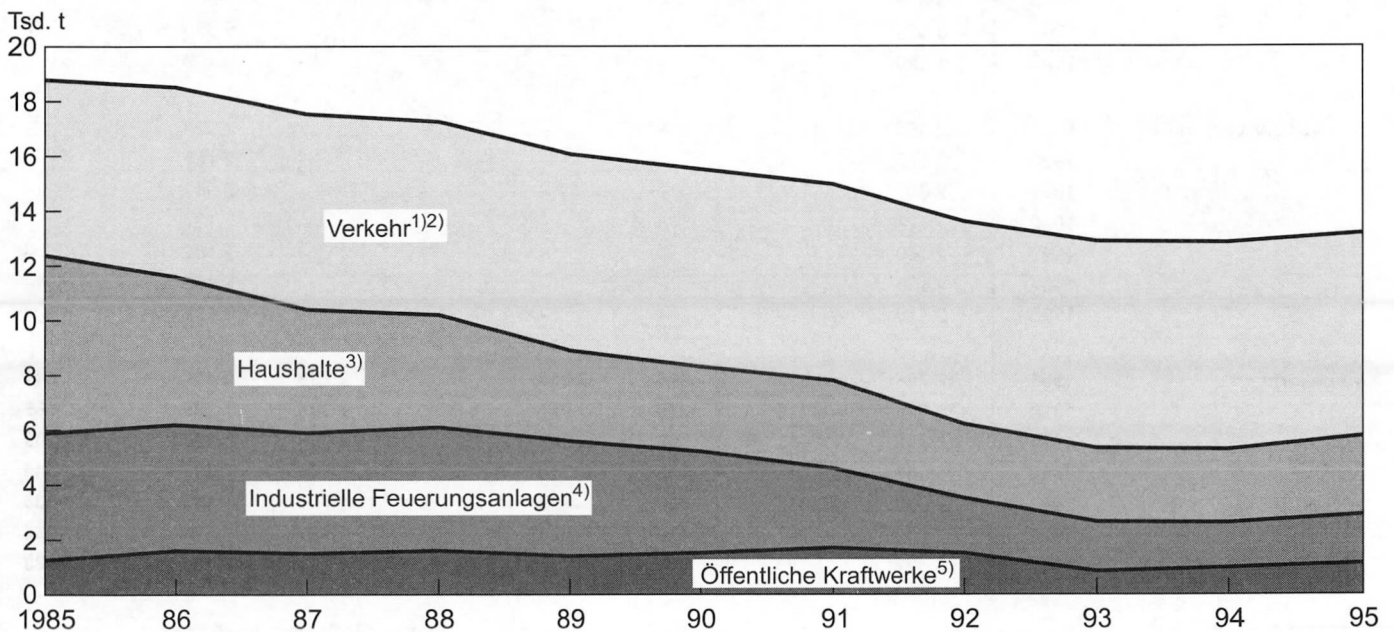
*) Industrielle Feuerungsanlagen und Wärmekraftwerke aufgrund geringer Emissionen nicht darstellbar. – 1) Einschließlich sonstiger Verkehr. – 2) Revidierte Werte wegen Neuberechnung der Emissionen mit den Emissionsfaktoren lt. UBA, Emissionshandbuch Straßenverkehr (1.1.1995). – 3) Einschließlich sonstige Kleinverbraucher.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

486 98

Schaubild 4

Staub-Emissionen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995*) nach Emittengruppen



*) Ohne industrielle Prozesse und diffuse Quellen. – 1) Einschließlich sonstiger Verkehr. – 2) Revidierte Werte wegen Neuberechnung der Emissionen mit den Emissionsfaktoren lt. UBA, Emissionshandbuch Straßenverkehr (1.1.1995). – 3) Einschließlich sonstiger Kleinverbraucher. – 4) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 5) Einschließlich Fernheizwerke, kommunale Müll- und Kärtschlammverbrennungsanlagen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

487 98

5. Staub-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	Staub- Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstige Energie- träger ^{1) 2) 3)}
			Kohle	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Holz	Diesel	
		Tonnen							
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ⁴⁾	1985	1 253	1 058	.	103	.	–	–	92
	1990	1 511	1 319	.	103	.	–	–	90
	1991	1 694	1 402	.	206	.	–	–	86
	1992	1 502	1 233	.	177	.	–	–	92
	1993	845	692	.	82	.	–	–	70
	1994	975	815	85	32	33	–	–	9
	1995	1 132	1 036	22	27	39	–	–	8
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ⁵⁾	1985	4 636	1 517	.	1 433	.	1 189	–	497
	1990	3 699	1 599	.	860	.	760	–	480
	1991	2 999	1 335	.	712	.	730	–	222
	1992	2 025	915	.	510	.	376	–	224
	1993	1 850	843	.	403	.	341	–	263
	1994	1 644	449	85	392	106	329	–	284
	1995	1 774	514	99	410	100	377	–	274
3. Haushalte und sonstige Klein- verbraucher ⁶⁾	1985	6 490	4 117	324	479	.	1 570	–	.
	1990	3 091	1 201	270	74	.	1 545	–	.
	1991	3 163	1 266	308	32	.	1 556	–	.
	1992	2 747	1 095	296	28	.	1 329	–	.
	1993	2 692	1 010	304	14	.	1 365	–	.
	1994	2 668	813	288	0	3	1 563	–	1
	1995	2 863	1 173	279	0	3	1 406	–	1
4. Straßenverkehr	1985	4 343	–	–	–	–	–	4 343	–
	1990	5 084	–	–	–	–	–	5 084	–
	1991	5 072	–	–	–	–	–	5 072	–
	1992	5 264	–	–	–	–	–	5 264	–
	1993	5 384	–	–	–	–	–	5 384	–
	1994	5 355	–	–	–	–	–	5 355	–
	1995	5 290	–	–	–	–	–	5 290	–
5. Sonstiger Verkehr ⁷⁾	1985	2 064	–	–	–	–	–	2 064	–
	1990	2 125	–	–	–	–	–	2 125	–
	1991	2 087	–	–	–	–	–	2 087	–
	1992	2 127	–	–	–	–	–	2 127	–
	1993	2 160	–	–	–	–	–	2 160	–
	1994	2 196	–	–	–	–	–	2 196	–
	1995	2 113	–	–	–	–	–	2 113	–
Insgesamt	1985	18 786	6 692	324	2 015	.	2 759	6 407	589
	1990	15 510	4 119	270	1 037	.	2 305	7 209	569
	1991	15 015	4 003	308	950	.	2 286	7 159	308
	1992	13 665	3 243	296	714	.	1 705	7 391	316
	1993	12 930	2 545	304	499	.	1 706	7 543	333
	1994	12 839	2 077	459	424	142	1 892	7 551	294
	1995	13 172	2 723	400	437	142	1 783	7 403	283

*) Revision wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Öffentliche Wärmekraftwerke: Müll, Klärschlamm. – 2) Industrie: Sulfitablaugen, Raffineriegas, Klärschlamm, Altöl usw. – 3) Haushalte und sonstige Kleinverbraucher: Deponiegas. – 4) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Hausmüll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 5) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 6) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. – 7) Schienen-, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landw. Zugmaschinen, militärischer Verkehr.

6. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	CO ₂ -Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstige Energie- träger ^{2) 3) 4)}
			Kohle	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Benzin	Diesel ¹⁾	
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ⁵⁾	1975	13 258	6 791	50	4 423	1 721	–	–	272
	1980	13 192	8 957	20	2 212	1 791	–	–	212
	1985	13 762	11 548	79	1 044	924	–	–	167
	1990	17 049	14 540	232	726	1 320	–	–	230
	1991	18 182	15 092	228	1 429	1 184	–	–	250
	1992	16 918	14 118	271	1 189	1 074	–	–	266
	1993	16 245	14 089	265	590	1 030	–	–	272
	1994	14 493	12 930	160	227	950	–	–	225
	1995	17 221	15 524	209	205	1 087	–	–	197
	1996	18 675	16 890	284	182	1 140	–	–	180
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ⁶⁾	1975	15 890	1 273	3 147	8 957	1 310	–	–	1 203
	1980	17 356	1 356	3 195	8 987	1 645	–	–	2 174
	1985	15 155	2 681	2 342	4 418	2 543	–	–	3 171
	1990	15 245	2 819	2 196	2 667	3 754	–	–	3 810
	1991	15 460	2 687	2 524	2 579	3 830	–	–	3 840
	1992	15 220	2 583	2 362	2 342	3 965	–	–	3 968
	1993	14 806	2 388	2 241	1 786	4 109	–	–	4 283
	1994	14 095	2 462	2 093	1 371	4 197	–	–	3 972
	1995	14 335	2 285	2 328	1 310	4 302	–	–	4 110
	1996	13 721	1 939	2 197	1 212	4 445	–	–	3 928
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁷⁾	1975	23 981	2 293	19 044	366	2 009	–	–	268
	1980	25 427	1 728	19 608	435	3 209	–	–	447
	1985	24 354	1 418	17 571	755	4 320	–	–	290
	1990	20 679	467	14 648	117	5 174	–	–	273
	1991	23 541	514	16 698	51	5 973	–	–	306
	1992	22 603	453	15 596	127	6 096	–	–	331
	1993	23 506	419	16 483	65	6 288	–	–	251
	1994	22 419	299	15 572	9	6 248	–	–	290
	1995	22 774	406	15 070	9	6 972	–	–	317
	1996	25 829	351	16 760	97	8 339	–	–	281
4. Straßenverkehr	1975	13 234	–	–	–	–	9 361	3 873	–
	1980	15 959	–	–	–	–	10 804	5 155	–
	1985	15 967	–	–	–	–	10 307	5 660	–
	1990	19 128	–	–	–	–	11 748	7 380	–
	1991	19 314	–	–	–	–	11 657	7 658	–
	1992	21 297	–	–	–	–	13 051	8 245	–
	1993	22 070	–	–	–	–	13 133	8 937	–
	1994	21 501	–	–	–	–	12 402	9 100	–
	1995	21 905	–	–	–	–	12 523	9 382	–
	1996	21 939	–	–	–	–	12 494	9 445	–
5. Sonstiger Verkehr ⁸⁾	1975	1 928	–	–	–	–	264	1 664	–
	1980	1 909	–	–	–	–	270	1 639	–
	1985	2 070	–	–	–	–	344	1 726	–
	1990	2 273	–	–	–	–	314	1 958	–
	1991	2 093	–	–	–	–	285	1 808	–
	1992	1 999	–	–	–	–	272	1 726	–
	1993	2 047	–	–	–	–	245	1 802	–
	1994	2 027	–	–	–	–	103	1 924	–
	1995	1 841	–	–	–	–	106	1 735	–
	1996	1 684	–	–	–	–	106	1 579	–
Insgesamt	1975	68 291	10 358	22 241	13 746	5 040	9 625	5 538	1 743
	1980	73 843	12 042	22 822	11 635	6 644	11 074	6 794	2 833
	1985	71 309	15 648	19 991	6 217	7 788	10 651	7 386	3 628
	1990	74 374	17 826	17 076	3 510	10 248	12 063	9 338	4 313
	1991	78 590	18 292	19 450	4 059	10 987	11 941	9 466	4 395
	1992	78 036	17 154	18 229	3 658	11 134	13 324	9 972	4 566
	1993	78 674	16 895	18 989	2 441	11 427	13 377	10 739	4 805
	1994	74 535	15 692	17 825	1 607	11 395	12 505	11 024	4 487
	1995	78 075	18 215	17 606	1 524	12 361	12 628	11 117	4 623
	1996	81 848	19 180	19 242	1 491	13 924	12 600	11 024	4 388

*) Wegen Neuberechnung mit aktualisierten Emissionsfaktoren sowie vollständiger Berücksichtigung der sonstigen Energieträger lt. Energiebilanz Baden-Württemberg. – 1) Sonstiger Verkehr einschl. Kerosin. – 2) Öffentliche Wärme­kraftwerke: Müll, Flüssiggas. – 3) Industrie: Raffineriegas, Flüssiggas, Petrolkoks, usw. – 4) Haushalte und sonstige Kleinverbraucher: Deponiegas, Flüssiggas. – 5) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Hausmüllverbrennungsanlagen. – 6) Einschließlich industrielle Wärme­kraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 7) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. – 8) Schienen-, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landwirtschaftliche Zugmaschinen, militärischer Verkehr.

7. Kohlendioxid-Emissionen durch den Endenergieverbrauch in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Endenergie-Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppe	Jahr	CO ₂ - Emissionen insgesamt			Davon			
					primäre CO ₂ - Emissionen ¹⁾		indirekte CO ₂ - Emissionen ²⁾	
		1 000 t	Anteil am Insgesamt in %	Index 1990 = 100	1 000 t	%	1 000 t	%
1. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1975	21 744	31,8	98,5	15 890	73,1	5 854	26,9
	1980	23 084	31,3	104,6	17 356	75,2	5 728	24,8
	1985	20 801	29,2	94,2	15 155	72,9	5 646	27,1
	1990	22 078	30,1	100,0	15 245	69,1	6 833	30,9
	1991	22 977	29,2	104,1	15 460	67,3	7 517	32,7
	1992	22 127	28,4	100,2	15 220	68,8	6 908	31,2
	1993	21 135	26,9	95,7	14 806	70,1	6 329	29,9
	1994	19 795	26,6	89,7	14 095	71,2	5 700	28,8
	1995	21 089	27,0	95,5	14 335	68,0	6 755	32,0
	1996	20 805	25,4	94,2	13 721	65,9	7 085	34,1
2. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1975	30 912	45,3	105,4	23 981	77,6	6 932	22,4
	1980	32 431	43,9	110,6	25 427	78,4	7 003	21,6
	1985	32 047	44,9	109,3	24 354	76,0	7 692	24,0
	1990	29 326	40,0	100,0	20 679	70,5	8 647	29,5
	1991	33 642	42,8	114,7	23 541	70,0	10 101	30,0
	1992	32 096	41,1	109,4	22 603	70,4	9 494	29,6
	1993	32 919	41,8	112,3	23 506	71,4	9 413	28,6
	1994	30 771	41,3	104,9	22 419	72,9	8 352	27,1
	1995	32 723	41,9	111,6	22 774	69,6	9 949	30,4
	1996	36 845	45,0	125,6	25 829	70,1	11 017	29,9
3. Verkehr ⁵⁾	1975	15 635	22,9	71,5	15 162	97,0	472	3,0
	1980	18 329	24,8	83,8	17 868	97,5	461	2,5
	1985	18 461	25,9	84,4	18 037	97,7	424	2,3
	1990	21 879	29,9	100,0	21 401	97,8	478	2,2
	1991	21 971	28,0	100,4	21 407	97,4	564	2,6
	1992	23 813	30,5	108,8	23 295	97,8	517	2,2
	1993	24 620	31,3	112,5	24 117	98,0	503	2,0
	1994	23 969	32,2	109,6	23 528	98,2	441	1,8
	1995	24 263	31,1	110,9	23 745	97,9	518	2,1
	1996	24 198	29,6	110,6	23 623	97,6	574	2,4
Insgesamt	1975	68 291	100,0	93,2	55 033	80,6	13 258	19,4
	1980	73 843	100,0	100,8	60 651	82,1	13 192	17,9
	1985	71 309	100,0	97,3	57 547	80,7	13 762	19,3
	1990	73 283	100,0	100,0	57 326	78,2	15 957	21,8
	1991	78 590	100,0	107,2	60 408	76,9	18 182	23,1
	1992	78 036	100,0	106,5	61 118	78,3	16 918	21,7
	1993	78 674	100,0	107,4	62 429	79,4	16 245	20,8
	1994	74 535	100,0	101,7	60 042	80,6	14 493	19,4
	1995	78 075	100,0	106,5	60 854	77,9	17 221	22,1
	1996	81 848	100,0	111,7	63 173	77,2	18 675	22,8

1) Aus der Verbrennung fossiler Energieträger. – 2) Durch den Verbrauch an Strom und Fernwärme. – 3) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 4) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. – 5) Einschließlich Sonstiger Verkehr.

8. Methan- und Distickstoffoxid-Emissionen in Baden-Württemberg 1990 bis 1995 nach Sektoren

Sektor	Jahr	Methan (CH ₄)- Emissionen	Distickstoffoxid (N ₂ O)- Emissionen
		Tonnen	
1. Verkehr	1990	5 003	1 528
	1992	4 737	1 952
	1994	4 005	2 316
	1995	3 832	2 500
1.1 Straßenverkehr ¹⁾	1990	4 744	1 445
	1992	4 505	1 875
	1994	3 854	2 243
	1995	3 687	2 433
1.2 Sonstiger Verkehr	1990	259	83
	1992	233	77
	1994	152	73
	1995	144	67
2. Industrielle Feuerungen, Kraftwerke, Kleinf Feuerungen und Gasverteilung	1990	27 476	1 650
	1992	29 210	1 676
	1994	29 141	1 535
	1995	31 465	1 661
2.1 Industrielle Feuerungen und Öffentliche Wärmekraftwerke ¹⁾	1990	1 974	1 185
	1992	2 113	1 176
	1994	1 999	1 039
	1995	1 894	1 152
2.2 Kleinf Feuerungen ¹⁾	1990	4 198	465
	1992	3 958	500
	1994	3 847	496
	1995	3 978	509
2.3 Gasverteilung	1990	21 304	—
	1992	23 138	—
	1994	23 294	—
	1995	25 594	—
3. Sonstige Bereiche	1990	371 947	7 806
	1992	332 723	6 597
	1994	317 926	6 322
	1995	305 922	6 927
3.1 Hausmülldeponien	1990	187 408	—
	1992	162 216	—
	1994	151 734	—
	1995	140 551	—
3.2 Kommunale Kläranlagen	1990	5 906	437
	1992	7 062	437
	1994	5 148	412
	1995	5 874	412
3.3 Landwirtschaft ¹⁾	1990	178 633	7 369
	1992	163 445	6 160
	1994	161 044	5 910
	1995	159 497	6 515
Insgesamt	1990	404 426	10 984
	1992	366 670	10 225
	1994	361 071	10 172
	1995	341 219	11 088

1) Methanemissionen 1990 bis 1994 revidierte Werte.

9. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1988*) bis 1994 nach Hauptsektoren

Hauptsektor	Jahr	VOC-Emissionen insgesamt		Davon			
				Methan-Emissionen ¹⁾		Nicht-Methan-VOC- (NMVOC) Emissionen	
		t	%	t	%	t	%
1. Straßenverkehr ^{2) 3)}	1988	160 699	22,4	5 061	1,3	155 638	46,4
	1990	144 729	19,8	4 744	1,2	139 985	42,8
	1992	126 714	19,4	4 505	1,2	122 210	42,9
	1994	103 162	17,7	3 854	1,1	99 309	42,8
2. Sonstiger Verkehr ^{2) 4)}	1988	8 027	1,1	255	0,1	7 773	2,3
	1990	8 095	1,1	259	0,1	7 837	2,4
	1992	7 444	1,1	233	0,1	7 211	2,5
	1994	6 893	1,2	152	0,0	6 741	2,9
3. Industrielle Feuerungen, Kraftwerke und Gasverteilung	1988	24 812	3,5	21 109	5,5	3 703	1,1
	1990	27 548	3,8	23 278	5,8	4 270	1,3
	1992	29 744	4,6	25 251	6,9	4 493	1,6
	1994	29 560	5,1	25 293	7,2	4 267	1,8
4. Industrielle Prozesse ⁵⁾	1988	20 520	2,9	–	–	20 520	6,1
	1990	23 008	3,1	–	–	23 008	7,0
	1992	20 520	3,1	–	–	20 520	7,2
	1994	20 621	3,5	–	–	20 621	8,9
5. Lösemittelanwendungen ⁶⁾	1988	122 690	17,1	–	–	122 690	36,6
	1990	125 516	17,2	–	–	125 516	38,4
	1992	103 677	15,9	–	–	103 677	36,4
	1994	73 144	12,5	–	–	73 144	31,6
6. Haushalte ⁷⁾	1988	29 413	4,1	5 159	1,4	24 254	7,2
	1990	29 664	4,1	4 198	1,0	25 466	7,8
	1992	29 752	4,6	3 958	1,1	25 794	9,0
	1994	30 330	5,2	3 847	1,1	26 482	11,4
7. Sonstige Bereiche ⁸⁾	1988	351 391	49,0	350 388	91,7	1 003	0,3
	1990	372 922	51,0	371 947	92,0	975	0,3
	1992	333 945	51,2	332 723	90,7	1 222	0,4
	1994	319 175	54,8	317 926	90,6	1 249	0,5
Insgesamt	1988	717 653	100	381 972	100	335 680	100
	1990	731 483	100	404 426	100	327 056	100
	1992	651 797	100	366 670	100	285 127	100
	1994	582 885	100	351 071	100	231 813	100

*) Für 1988 zum Teil andere Berechnungsfaktoren. – 1) Revision der Methan-Emissionswerte aufgrund einer Aktualisierung der Emissionsfaktoren. – 2) Revision wegen methodischer Umstellung (vgl. Erläuterungen). – 3) Umfaßt Abgasemissionen, Verdunstungsemissionen, Kraftstoffverteilung und Kfz-Frostschutz. – 4) Schienen- Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landw. Zugmaschinen, militärischer Verkehr sowie ab 1990 einschließlich Flugzeugenteisung. – 5) Beinhaltet Raffinerien, Chemische Industrie, Kunststoff-, Gummi- und Textilindustrie, Metallindustrie, Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie sonstige Prozesse (unter anderem Verarbeitung von Steinen und Erden, Holzverarbeitung, Glasherstellung und Bitumenmischanlagen. – 6) Umfaßt Lackanwendungen, Oberflächenbehandlung, Druckereien, Klebstoffanwendungen, Chemischreinigungen und Lösemittelanwendungen der Haushalte. – 7) Enthält Konsumgüter und Kleinf Feuerungen. – 8) Umfaßt Hausmülldeponien, Abfallbehandlungsanlagen, kommunale Kläranlagen, landwirtschaftliche Viehhaltung und Dienstleistungen wie

10. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1988*) bis 1994 nach Haupt- und Teilsektoren

Haupt- bzw. Teilsektor	Jahr	VOC-Emissionen insgesamt		Davon			
				Methan-Emissionen		Nicht-Methan-VOC- (NMVOC) Emissionen	
		t	%	t	%	t	%
1. Straßenverkehr	1988	160 699	22,4	5 061	1,3	155 638	46,4
	1990	144 729	19,8	4 744	1,2	139 985	42,8
	1992	126 714	19,4	4 505	1,2	122 210	42,9
	1994	103 162	17,7	3 854	1,1	99 309	42,8
davon	1988	106 873	14,9	5 061	1,3	101 811	30,3
Abgasemissionen ¹⁾	1990	94 551	12,9	4 744	1,2	89 807	27,5
	1992	82 056	12,6	4 505	1,2	77 551	27,2
	1994	65 396	11,2	3 854	1,1	61 542	26,5
Verdunstungsemissionen ^{1) 2)}	1988	41 057	5,7	–	–	41 057	12,2
	1990	38 642	5,3	–	–	38 642	11,8
	1992	33 415	5,1	–	–	33 415	11,7
	1994	28 154	4,8	–	–	28 154	12,1
Kraftstoffverteilung ³⁾	1988	7 650	1,1	–	–	7 650	2,3
	1990	6 146	0,8	–	–	6 146	1,9
	1992	5 596	0,9	–	–	5 596	2,0
	1994	3 774	0,6	–	–	3 774	1,6
Kfz-Frostschutz	1988	5 120	0,7	–	–	5 120	1,5
	1990	5 390	0,7	–	–	5 390	1,6
	1992	5 647	0,9	–	–	5 647	2,0
	1994	5 838	1,0	–	–	5 838	2,5
2. Sonstiger Verkehr ^{1) 4)}	1988	8 027	1,1	255	0,1	7 773	2,3
	1990	8 095	1,1	259	0,1	7 837	2,4
	1992	7 444	1,1	233	0,1	7 211	2,5
	1994	6 893	1,2	152	0,0	6 741	2,9
3. Industrielle Feuerungen, Kraftwerke und Gasverteilung	1988	24 812	3,5	21 109	5,5	3 703	1,1
	1990	27 548	3,8	23 278	5,8	4 270	1,3
	1992	29 744	4,6	25 251	6,9	4 493	1,6
	1994	29 560	5,1	25 293	7,2	4 267	1,8
davon	1988	2 760	0,4	1 549	0,4	1 211	0,4
Industrielle Feuerungen ⁵⁾	1990	3 036	0,4	1 534	0,4	1 502	0,5
	1992	3 094	0,5	1 631	0,4	1 463	0,5
	1994	2 961	0,5	1 609	0,5	1 352	0,6
Öffentliche Wärmekraftwerke ^{5) 6)}	1988	853	0,1	421	0,1	432	0,1
	1990	914	0,1	440	0,1	474	0,1
	1992	1 022	0,2	483	0,1	539	0,2
	1994	795	0,1	390	0,1	405	0,2
Gasverteilung	1988	21 200	3,0	19 140	5,0	2 060	0,6
	1990	23 598	3,2	21 304	5,3	2 294	0,7
	1992	25 629	3,9	23 138	6,3	2 491	0,9
	1994	25 804	4,4	23 294	6,6	2 510	1,1
4. Industrielle Prozesse	1988	20 520	2,9	–	–	20 520	6,1
	1990	23 008	3,1	–	–	23 008	7,0
	1992	20 520	3,1	–	–	20 520	7,2
	1994	20 621	3,5	–	–	20 621	8,9
davon	1988	7 970	1,1	–	–	7 970	2,4
Raffinerien, Chemische Industrie	1990	6 971	1,0	–	–	6 971	2,1
	1992	4 683	0,7	–	–	4 683	1,6
	1994	5 244	0,9	–	–	5 244	2,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 10. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1988*) bis 1994 nach Haupt- und Teilsektoren

Haupt- bzw. Teilsektor	Jahr	VOC-Emissionen insgesamt		Davon			
				Methan-Emissionen		Nicht-Methan-VOC- (NMVOC) Emissionen	
		t	%	t	%	t	%
Noch : 4. Industrielle Prozesse							
Kunststoff-, Gummi- und Textilindustrie	1988	8 980	1,3	–	–	8 980	2,7
	1990	11 773	1,6	–	–	11 773	3,6
	1992	10 110	1,6	–	–	10 110	3,5
	1994	9 306	1,6	–	–	9 306	4,0
Metallindustrie	1988	300	0,0	–	–	300	0,1
	1990	899	0,1	–	–	899	0,3
	1992	1 449	0,2	–	–	1 449	0,5
	1994	1 420	0,2	–	–	1 420	0,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1988	2 840	0,4	–	–	2 840	0,8
	1990	2 912	0,4	–	–	2 912	0,9
	1992	3 085	0,5	–	–	3 085	1,1
	1994	3 528	0,6	–	–	3 528	1,5
Sonstige Prozesse ⁷⁾	1988 ⁸⁾	(430)	0,1	–	–	(430)	0,1
	1990 ⁸⁾	(453)	0,1	–	–	(453)	0,1
	1992	1 193	0,2	–	–	1 193	0,4
	1994	1 123	0,2	–	–	1 123	0,5
5. Lösemittelanwendungen ⁹⁾	1988	122 690	17,1	–	–	122 690	36,6
	1990	125 516	17,2	–	–	125 516	38,4
	1992	103 677	15,9	–	–	103 677	36,4
	1994	73 144	12,5	–	–	73 144	31,6
davon	1988	77 460	10,8	–	–	77 460	23,1
Lackanwendungen	1990	79 126	10,8	–	–	79 126	24,2
	1992	59 459	9,1	–	–	59 459	20,9
	1994	51 222	8,8	–	–	51 222	22,1
	Oberflächenbehandlung ¹⁰⁾	1988	30 600	4,3	–	–	30 600	9,1
1990		25 712	3,5	–	–	25 712	7,9
1992		25 208	3,9	–	–	25 208	8,8
1994		7 414	1,3	–	–	7 414	3,2
Druckereien	1988	7 800	1,1	–	–	7 800	2,3
	1990	11 733	1,6	–	–	11 733	3,6
	1992	11 905	1,8	–	–	11 905	4,2
	1994	8 915	1,5	–	–	8 915	3,8
Klebstoffanwendungen	1988	5 000	0,7	–	–	5 000	1,5
	1990	7 482	1,0	–	–	7 482	2,3
	1992	5 642	0,9	–	–	5 642	2,0
	1994	5 459	0,9	–	–	5 459	2,4
Chemischreinigungen	1988	1 830	0,3	–	–	1 830	0,5
	1990	1 463	0,2	–	–	1 463	0,4
	1992	(1 463) ¹¹⁾	0,2	–	–	(1 463)	0,5
	1994	134	0,0	–	–	134	0,1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 10. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1988*) bis 1994 nach Haupt- und Teilsektoren

Haupt- bzw. Teilsektor	Jahr	VOC-Emissionen insgesamt		Davon			
				Methan-Emissionen		Nicht-Methan-VOC- (NMVOC) Emissionen	
		t	%	t	%	t	%
6. Haushalte	1988	29 413	4,1	5 159	1,4	24 254	7,2
	1990	29 664	4,1	4 198	1,0	25 466	7,8
	1992	29 752	4,6	3 958	1,1	25 794	9,0
	1994	30 330	5,2	3 847	1,1	26 482	11,4
davon	1988	16 910	2,4	–	–	16 910	5,0
Konsumgüter	1990	19 359	2,6	–	–	19 359	5,9
	1992	20 167	3,1	–	–	20 167	7,1
	1994	20 397	3,5	–	–	20 397	8,8
Kleinf Feuerungen ⁵⁾	1988	12 503	1,7	5 159	1,4	7 344	2,2
	1990	10 305	1,4	4 198	1,0	6 107	1,9
	1992	9 585	1,5	3 958	1,1	5 627	2,0
	1994	9 933	1,7	3 847	1,1	6 085	2,6
7. Sonstige Bereiche	1988	351 391	49,0	350 388	91,7	1 003	0,3
	1990	372 922	51,0	371 947	92,0	975	0,3
	1992	333 945	51,2	332 723	90,7	1 222	0,4
	1994	319 175	54,8	317 926	90,6	1 249	0,5
davon	1988	158 991	22,2	158 648	41,5	343	0,1
Hausmülldeponien	1990	187 751	25,7	187 408	46,3	343	0,1
	1992	162 566	24,9	162 216	44,2	350	0,1
	1994	152 062	26,1	151 734	43,2	328	0,1
Abfallbehandlungsanlagen	1988	.	.	–	–	.	.
	1990	.	.	–	–	.	.
	1992	240	0,0	–	–	240	0,1
	1994	520	0,1	–	–	520	0,2
Kommunale Kläranlagen	1988	5 392	0,8	5 392	1,4	–	–
	1990	5 906	0,8	5 906	1,5	–	–
	1992	7 062	1,1	7 062	1,9	–	–
	1994	5 148	0,9	5 148	1,5	–	–
Landwirtschaftliche Viehhaltung ⁵⁾	1988	186 348	26,0	186 348	48,8	–	–
	1990	178 633	24,4	178 633	44,2	–	–
	1992	163 445	25,1	163 445	44,6	–	–
	1994	161 044	27,6	161 044	45,9	–	–
Dienstleistungen ¹²⁾	1988	660	0,1	–	–	660	0,2
	1990	632	0,1	–	–	632	0,2
	1992	(632)	0,1	–	–	(632)	0,2
	1994	401	0,1	–	–	401	0,2
Insgesamt	1988	717 553	100	381 972	100	335 580	100
	1990	731 483	100	404 426	100	327 056	100
	1992	651 797	100	366 670	100	285 127	100
	1994	582 885	100	351 071	100	231 813	100

*) Für 1988 zum Teil andere Berechnungsfaktoren. – 1) Revision wegen methodischer Umstellung (vgl. Erläuterungen). – 2) Aus Warm- / Heißabstellvorgängen, Tankatmung, Running Losses und Betankung. – 3) Umfaßt Zwischenlager und Tankstellenlager. – 4) Schienen- Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landw. Zugmaschinen, militärischer Verkehr sowie ab 1990 einschließlich Flugzeugenteisung. – 5) Revision der Methan-Emissionswerte aufgrund einer Aktualisierung der Emissionsfaktoren. – 6) Einschließlich kommunale Müllverbrennungsanlagen. – 7) Unter anderem Verarbeitung von Steinen und Erden, Holzverarbeitung, Glasherstellung und Bitumenmischanlagen. – 8) Umfaßt nur Spanplattenherstellung. – 9) Einschließlich Haushalte. – 10) Einschließlich Kfz-Konservierung. – 11) Angaben Stand 1990. – 12) Hochschulen, Krankenhäuser, Kühleinrichtungen. – 13) Umfaßt gewerbliche Abfallverbrennungs- und Abfallbehandlungsanlagen.

11. Emissionen des Sektors "Sonstiger Verkehr" *) in Baden-Württemberg 1980 bis 1995

Verkehrsart	Jahr	Schadstoffkomponente				
		Schwefeldioxid-	Stickoxid-	Kohlenmonoxid-	Partikel-	Kohlendioxid-
		Emissionen				
		t				
						1 000 t
1. Eisenbahn	1980	545	4 852	1 949	788	310
(Diesel)	1985	292	3 563	1 431	579	228
	1990	156	2 579	1 036	419	165
	1991	168	2 782	1 118	452	178
	1992	164	2 714	1 090	441	174
	1993	152	2 511	1 009	408	160
	1994	160	2 647	1 063	430	169
	1995	154	2 545	1 022	413	163
2. Schiffsverkehr	1980	591	4 269	1 506	273	145
	1985	323	3 190	1 125	204	139
	1990	222	2 981	1 052	191	111
	1991	229	3 066	1 081	196	113
	1992	248	3 321	1 171	213	119
	1993	242	3 239	1 143	207	124
	1994	238	3 190	1 125	204	117
	1995	232	3 107	1 096	199	98
3. Flugverkehr¹⁾	1980	432	5 575	6 791	214	458
(Zivil und militärisch)	1985	533	6 701	8 549	264	599
	1990	782	9 916	12 479	387	839
	1991	743	9 603	11 661	368	709
	1992	766	10 076	11 859	380	616
	1993	804	10 594	12 427	399	661
	1994	833	10 925	12 920	413	787
	1995	891	11 771	13 764	443	692
darunter	1980	24	265	471	12	78
3.1 Emissionen durch Starts	1985	24	270	464	12	74
und Landungen des Zivil-	1990	29	418	666	15	91
flugverkehrs auf Flughäfen ²⁾	1991	31	418	646	15	95
	1992	32	461	692	16	100
	1993	32	436	670	16	100
	1994	33	451	687	16	102
	1995	32	439	639	16	100
4. Landwirtschaftliche	1980	1 321	15 602	16 844	972	997
Zugmaschinen, Militär,	1985	999	16 887	20 683	1 018	1 105
Baumaschinen	1990	818	18 124	19 598	1 128	1 158
	1991	783	17 232	17 965	1 082	1 094
	1992	791	17 277	17 375	1 093	1 090
	1993	826	17 745	16 193	1 146	1 101
	1994 ³⁾	818	16 458	8 746	1 148	954
	1995	755	15 254	8 536	1 059	889
Insgesamt	1980	2 890	30 299	27 090	2 247	1 910
	1985	2 147	30 340	31 787	2 064	2 070
	1990	1 979	33 600	34 165	2 125	2 273
	1991	1 923	32 682	31 825	2 098	2 094
	1992	1 969	33 389	31 496	2 127	1 999
	1993	2 023	34 089	30 771	2 160	2 047
	1994	2 049	33 219	23 855	2 196	2 027
	1995	2 032	32 677	24 418	2 113	1 841

*) Revidierte Werte wegen Berücksichtigung aktueller Emissionsfaktoren. – 1) Umfaßt die Emissionen durch den Flugverkehr über 1000 Meter Höhe sowie die Starts und Landungen auf den Flughäfen. – 2) Abgrenzung lt. LTO-Zyklus (Landing and Take Off). – 3) Die Abnahme der Emissionen sind teilweise methodisch bedingt durch eine Umstellung der Darstellung der Energieverbrauchsmengen in der Energiebilanz Baden-Württemberg.

12. VOC-Emissionen in Baden-Württemberg 1994 nach Wirtschaftssektoren und Hauptsektoren

SYM - Nr.	Wirtschaftssektor Wirtschaftsgruppe	VOC – Emissionen insgesamt		Davon durch					
				Feuerungs- anlagen	Industrielle Prozesse ¹⁾	Lösemittel- anwen- dungen ²⁾	sonstige Quellen ³⁾		
		Methan	NM VOC				Methan ⁴⁾	NM VOC		Methan	NM VOC
		Tonnen							
	Landwirtschaft ⁵⁾	161 044	0	–	–	–	–	161 044	–
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	23 684	2 915	390	405	–	–	23 294	2 510
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 609	84 903	1 609	1 351	20 503	63 049	–	–
22, 40	Mineralölverarbeitung; Chemische Industrie	314	6 546	314	361	5 256	929	–	–
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	500	1 635	500	168	522	945	–	–
27, 28, 29	Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung, NE-Metallhalbzeug- werke; Gießerei	56	891	56	23	636	232	–	–
30, 31	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung; Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	7	3 179	7	9	15	3 154	–	–
32	Maschinenbau	33	13 954	33	31	190	13 733	–	–
33, 34 / 35	Straßenfahrzeugbau, KFZ-Reparatur usw. / Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	50	12 346	50	29	523	11 793	–	–
36, 50	Elektrotechnik, Reparatur von Haushalts- geräten; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und Datenverarbeitungseinrichtungen	18	3 727	18	16	69	3 642	–	–
37, 39	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren; Herstellung von Musikinstrumenten; Spiel- waren, Füllhaltern usw.	3	1 311	3	5	0	1 306	–	–
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	9	3 015	9	10	153	2 852	–	–
51, 52	Feinkeramik; Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	385	11	20	99	266	–	–
53, 54	Holzbearbeitung; Holzverarbeitung	106	8 721	106	255	113	8 353	–	–
55, 56	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappe- erzeugung; Papier- und Pappeverarbeitung	376	3 841	376	296	142	3 403	–	–
57	Druckerei und Vervielfältigung	5	6 603	5	4	–	6 600	–	–
58, 59, 61, 62	Herstellung von Kunststoffwaren; Gummiver- arbeitung; Ledererzeugung; -verarbeitung	43	14 611	43	54	8 986	5 571	–	–
63, 64	Textilgewerbe; Bekleidungsgewerbe	41	533	41	26	287	221	–	–
68, 69	Ernährungsgewerbe; Tabakverarbeitung	34	3 601	34	42	3 515	43	–	–
72 - 77	Baugewerbe	0	7 125	–	–	89	7 036	–	–
	Verkehr	4 006	106 050	–	–	–	–	4 006	106 050
	davon Straßenverkehr ⁵⁾	3 854	99 309	–	–	–	–	3 854	99 309
	Sonstiger Verkehr ^{6) 7)}	152	6 741	–	–	–	–	152	6 741
	Entsorgungsbereich ^{8) 9)}	156 882	848	–	–	–	–	156 882	848
	Haushalte	3 847	29 407	3 847	6 085	–	2 925	–	20 397
	Dienstleistungen ⁹⁾	0	562	–	–	27	134	–	401
	Insgesamt	351 072	231 810	5 846	7 841	20 619	73 144	345 226	130 206

1) Umfaßt u. a. Anlagen zur Herstellung von chemischen Erzeugnissen, Kunststoffserzeugnisse, Textilerzeugnisse, Raffinerien und Metallindustrie. – 2) Umfaßt Lackanwendungen, Druckereien, Oberflächenbehandlung und Klebstoffanwendungen. – 3) Umfaßt u. a. Lagern von giftigen Stoffen, gewerbliche Abfall-
entsorgungsanlagen und sonstige Entsorgungsanlagen, Gasverteilung, Verkehr. – 4) Revidierte Werte aufgrund einer Aktualisierung der Emissionsfaktoren. –
5) Revision wegen methodischer Umstellung (vgl. Erläuterungen). – 6) Methan-Emissionen revidiert aufgrund aktualisierter Emissionsfaktoren. – 7) Bahn-, Schiffs-,
Flugverkehr und landwirtschaftliche Zugmaschinen. – 8) Abfallentsorgungsanlagen, Kommunale Kläranlagen. – 9) Kälte- und Klimaanlage, Hochschulen,
Krankenhäuser.

II. Kreisübersichten

13. Verbrauch an fossilen Energieträgern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Verbrauchergruppen

Kreis Regierungsbezirk Land	Verbrauch an fossilen Energieträgern insgesamt ¹⁾		Davon					
			Öffentliche Wärmekraftwerke und Industrie ²⁾		Haushalte und Sonstige Kleinverbraucher ^{3) 4)}		Verkehr ⁵⁾	
	1990	1995	1990	1995	1990	1995	1990	1995
1000 t SKE								
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 704	1 623	528	441	676	682	500	501
Landkreise								
Böblingen	925	1 056	242	264	317	379	366	413
Esslingen	1 598	1 829	653	756	497	587	448	485
Göppingen	639	658	155	131	251	273	233	253
Ludwigsburg	1 274	1 259	354	229	493	558	428	472
Rems-Murr-Kreis	753	849	102	90	393	468	258	292
Stadtkreis								
Heilbronn	2 080	1 814	1 790	1 529	161	141	130	145
Landkreise								
Heilbronn	764	886	125	123	253	326	386	437
Hohenlohekreis	281	331	47	41	75	114	159	176
Schwäbisch Hall	422	534	50	70	146	192	226	271
Main-Tauber-Kreis	344	370	36	27	133	133	175	210
Heidenheim	446	442	167	144	141	134	138	164
Ostalbkreis	808	864	226	217	292	319	290	328
Regierungsbezirk Stuttgart	12 040	12 515	4 475	4 062	3 828	4 306	3 736	4 147
Stadtkreise								
Baden-Baden	157	164	4	4	88	92	65	69
Karlsruhe	3 633	3 476	3 031	2 839	328	349	274	289
Landkreise								
Karlsruhe	1 086	1 220	231	233	451	519	405	468
Rastatt	657	825	210	312	220	265	227	248
Stadtkreise								
Heidelberg	344	311	105	73	118	112	121	126
Mannheim	3 152	3 281	2 693	2 835	205	173	254	273
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	297	322	30	42	131	143	136	137
Rhein-Neckar-Kreis	1 430	1 630	385	331	502	666	542	633
Stadtkreis								
Pforzheim	397	379	174	153	98	93	124	133
Landkreise								
Calw	292	351	19	20	145	198	128	133
Enzkreis	432	486	83	65	166	212	183	209
Freudenstadt	286	334	40	41	115	143	131	150
Regierungsbezirk Karlsruhe	12 162	12 780	7 005	6 948	2 568	2 965	2 590	2 868
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	576	632	153	197	248	258	175	176
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	596	636	60	83	259	254	277	299
Emmendingen	311	343	21	21	141	155	150	167
Ortenaukreis	1 135	1 224	300	326	379	388	456	510
Rottweil	360	415	52	45	126	155	183	215
Schwarzwald-Baar-Kreis	511	540	68	68	250	254	192	218
Tuttlingen	309	352	77	76	119	150	113	126
Konstanz	652	753	164	200	284	334	203	219
Lörrach	765	734	352	289	236	257	177	188
Waldshut	498	498	180	162	175	182	143	154
Regierungsbezirk Freiburg	6 713	6 127	1 426	1 467	2 218	2 387	2 069	2 273
Landkreise								
Reutlingen	587	572	111	88	271	254	204	230
Tübingen	412	481	48	77	201	228	164	177
Zollernalbkreis	468	503	109	98	194	224	164	181
Stadtkreis								
Ulm	343	590	136	347	92	121	114	122
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	801	859	404	391	148	186	250	283
Biberach	398	459	47	55	160	186	192	218
Bodenseekreis	400	465	42	51	193	235	165	179
Ravensburg	774	778	283	231	250	262	241	285
Sigmaringen	312	333	41	29	137	155	134	148
Regierungsbezirk Tübingen	4 494	5 040	1 221	1 367	1 646	1 881	1 628	1 822
Baden-Württemberg	34 409	36 462	14 127	13 843	10 260	11 509	10 023	11 110

1) Kohle, Heizöl, Benzin, Dieselkraftstoff, Gas, sowie sonstige Energieträger wie Müll, Raffineriegas, Petrolkoks. – 2) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Müllverbrennungsanlagen. – 3) Einschließlich Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen. – 4) Die Kreiswerte für Kohle und Heizöl EL wurden mittels Verteilungsschlüssel berechnet. – 5) Einschließlich sonstiger Verkehr.

Quelle: Energiebilanz Baden-Württemberg.

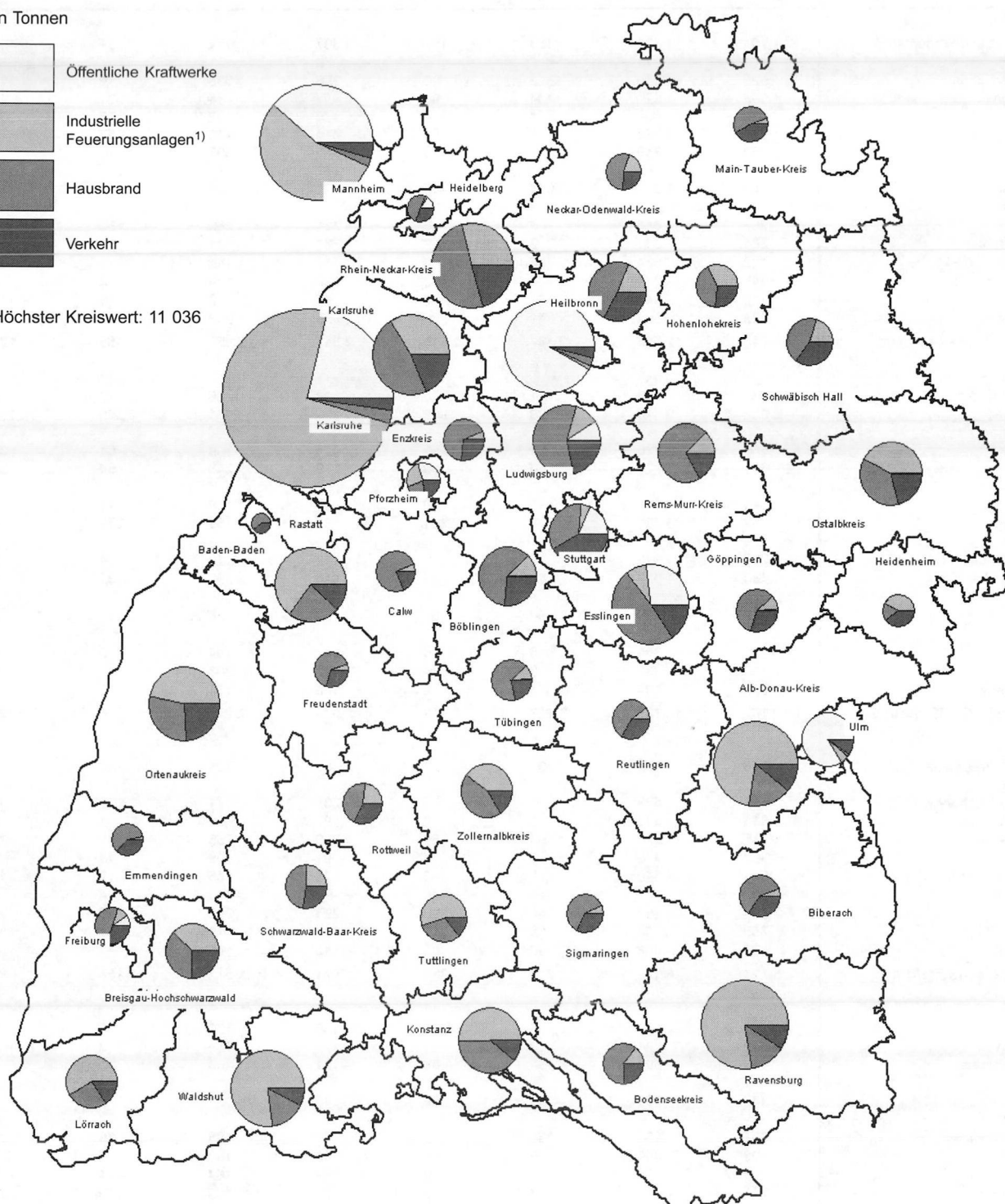
Schaubild 5

Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Emittentengruppen

In Tonnen



Höchster Kreiswert: 11 036



1) Einschließlich Industriewärme- und sonstiger Energieumwandlung.

14. Verbrauch an fossilen Energieträgern in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Energieträgern

Kreis Regierungsbezirk Land	Verbrauch an fossilen Energieträgern insgesamt ¹⁾		Davon					
			Kohle ²⁾		Heizöl EL ²⁾		Heizöl S	
	1990	1995	1990	1995	1990	1995	1990	1995
1 000 t SKE								
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 704	1 623	153	155	307	174	31	0
Landkreise								
Böblingen	925	1 056	3	3	296	333	9	7
Esslingen	1 598	1 829	434	566	435	484	31	12
Göppingen	639	658	4	4	179	172	13	1
Ludwigsburg	1 274	1 259	181	59	411	433	53	16
Rems-Murr-Kreis	753	849	9	6	345	393	16	5
Stadtkreis								
Heilbronn	2 080	1 814	1 644	1 468	77	45	92	10
Landkreise								
Heilbronn	764	886	6	6	221	269	33	36
Hohenlohekreis	281	331	2	2	81	121	17	14
Schwäbisch Hall	422	534	6	4	112	154	15	16
Main-Tauber-Kreis	344	370	4	3	123	100	3	0
Heidenheim	446	442	2	2	66	32	16	7
Ostalbkreis	808	864	41	36	259	248	28	1
Regierungsbezirk Stuttgart	12 040	12 515	2 487	2 315	2 911	2 957	358	124
Stadtkreise								
Baden-Baden	157	164	1	1	38	35	0	0
Karlsruhe	3 633	3 476	1 020	902	227	171	348	159
Landkreise								
Karlsruhe	1 086	1 220	69	55	424	509	51	30
Rastatt	657	825	50	53	179	248	54	30
Stadtkreise								
Heidelberg	344	311	1	0	47	6	13	3
Mannheim	3 152	3 281	1 923	2 291	69	59	272	87
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	297	322	9	7	112	112	4	2
Rhein-Neckar-Kreis	1 430	1 630	88	11	445	590	31	6
Stadtkreis								
Pforzheim	397	379	54	81	63	38	12	9
Landkreise								
Calw	292	351	5	5	142	194	3	0
Enzkreis	432	486	5	4	172	203	17	0
Freudenstadt	286	334	2	2	106	131	2	0
Regierungsbezirk Karlsruhe	12 162	12 780	3 226	3 413	2 023	2 297	806	328
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	576	632	38	37	89	104	5	3
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	596	636	26	27	201	171	0	0
Emmendingen	311	343	2	3	97	93	1	0
Ortenaukreis	1 135	1 224	63	69	329	255	49	20
Rottweil	360	415	4	4	91	109	13	8
Schwarzwald-Baar-Kreis	511	540	5	3	173	146	12	12
Tuttlingen	309	352	46	45	92	113	4	5
Konstanz	652	753	46	90	223	265	20	7
Lörrach	765	734	38	17	132	116	38	31
Waldshut	498	498	90	89	146	141	14	5
Regierungsbezirk Freiburg	5 713	6 127	359	383	1 574	1 512	156	92
Landkreise								
Reutlingen	587	572	3	3	186	127	5	0
Tübingen	412	481	10	9	177	184	8	1
Zollernalbkreis	468	503	31	38	191	209	10	2
Stadtkreis								
Ulm	343	590	48	228	46	32	6	3
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	801	859	266	186	160	185	39	28
Biberach	398	459	6	5	149	158	4	0
Bodenseekreis	400	465	3	3	149	164	1	5
Ravensburg	774	778	58	52	177	159	119	77
Sigmaringen	312	333	5	5	130	133	5	0
Regierungsbezirk Tübingen	4 494	5 040	430	530	1 365	1 352	196	115
Baden-Württemberg	34 409	36 462	6 503	6 641	7 873	8 118	1 516	658

1) Umfaßt die Verbrauchergruppen Öffentliche Wärmekraftwerke einschließlich Fernheizwerke und kommunale Müllverbrennungsanlagen; Industrie; Haushalte (Erläuterungen). – 3) Müll, Raffineriegas, Petrolkoks, Flüssiggas.

Quelle: Energiebilanz Baden-Württemberg.

Davon								Kreis Regierungsbezirk Land
Gas		Benzin		Diesel		Sonstige Energieträger ³⁾		
1990	1995	1990	1995	1990	1995	1990	1995	
1000 t SKE								
617	716	301	292	198	207	98	80	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
234	285	219	233	141	176	24	20	Landkreise Böblingen
228	266	262	264	146	179	61	59	Esslingen
159	194	135	141	91	108	57	39	Göppingen
188	263	258	272	162	195	21	21	Ludwigsburg
114	145	165	178	85	107	19	15	Rems-Murr-Kreis
129	143	73	77	56	67	10	4	Stadtkreis Heilbronn
108	125	206	220	169	208	21	21	Landkreise Heilbronn
18	15	74	81	78	89	11	9	Hohenlohekreis
58	84	104	115	107	145	19	16	Schwäbisch Hall
36	55	90	100	72	101	17	13	Main-Tauber-Kreis
142	148	74	81	57	79	89	94	Heidenheim
175	238	161	166	114	149	31	24	Ostalbkreis
2 206	2 676	2 123	2 219	1 476	1 809	478	416	Regierungsbezirk Stuttgart
52	59	39	38	24	29	3	3	Stadtkreise Baden-Baden
325	351	156	158	115	129	1 442	1 605	Karlsruhe
120	141	235	257	159	202	28	25	Landkreise Karlsruhe
133	224	127	131	93	112	21	27	Rastatt
154	164	85	84	34	41	10	13	Stadtkreise Heidelberg
551	493	159	165	93	107	84	79	Mannheim
32	60	73	68	52	61	15	12	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
254	301	317	343	215	283	80	96	Rhein-Neckar-Kreis
140	114	75	75	48	57	4	4	Stadtkreis Pforzheim
11	16	73	71	47	56	11	9	Landkreise Calw
49	64	106	113	71	92	13	10	Enzkreis
41	47	68	72	55	72	12	11	Freudenstadt
1 864	2 035	1 614	1 673	1 006	1 239	1 723	1 894	Regierungsbezirk Karlsruhe
260	304	101	97	72	78	11	9	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
86	133	153	157	110	131	20	17	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
58	77	85	91	58	71	10	8	Emmendingen
216	350	250	266	188	230	41	34	Ortenaukreis
65	75	102	110	73	99	12	9	Rottweil
122	156	115	123	67	88	17	14	Schwarzwald-Baar-Kreis
47	58	63	67	43	54	13	10	Tuttlingen
145	158	128	132	68	81	22	20	Konstanz
353	362	104	108	65	73	35	26	Lörrach
84	96	79	84	52	61	32	21	Waldshut
1 435	1 771	1 180	1 234	796	966	213	168	Regierungsbezirk Freiburg
180	205	119	128	74	93	19	15	Landkreise Reutlingen
49	107	100	101	59	72	10	8	Tübingen
45	58	91	97	64	77	36	23	Zollernalbkreis
126	201	71	71	41	50	4	5	Stadtkreis Ulm
24	66	123	134	114	139	74	122	Landkreise Alb-Donau-Kreis
42	71	99	107	79	100	19	17	Biberach
77	108	101	105	56	67	13	13	Bodenseekreis
161	193	130	147	95	125	35	26	Ravensburg
35	42	65	68	56	71	16	14	Sigmaringen
739	1 050	900	958	639	794	225	242	Regierungsbezirk Tübingen
6 244	7 632	6 717	6 985	3 917	4 809	2 639	2 719	Baden-Württemberg

und sonstige Kleinverbraucher; Verkehr. –2) Die Kreiswerte für die Verbrauchergruppe Haushalte wurden mittels Verteilungsschlüssel berechnet (vergleiche

15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Stadtkreis Stuttgart

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	5 891	2 362	2 683	–	–	–	–	846
	1990	1 471	250	412	123	–	–	–	686
	1993	1 196	271	–	190	–	–	–	735
	1995	240	153	–	44	2	–	–	41
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 602	687	686	228	–	–	–	–
	1990	607	429	9	168	–	–	–	–
	1993	165	65	18	82	–	–	–	–
	1995	69	–	–	66	3	–	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	2 936	515	606	1 815	–	–	–	–
	1990	699	80	27	593	–	–	–	–
	1993	557	62	12	482	–	–	–	–
	1995	333	46	–	288	–	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	758	–	–	–	–	–	758	–
	1990	559	–	–	–	–	–	559	–
	1993	729	–	–	–	–	–	729	–
	1995	454	–	–	–	–	–	454	–
Insgesamt	1985	11 187	3 565	3 975	2 044	–	–	758	846
	1990	3 337	759	448	884	–	–	559	686
	1993	2 647	398	31	754	–	–	729	735
	1995	1 096	199	–	397	5	–	454	41

Landkreis Böblingen

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	23	–	–	23	–	–	–	–
	1995	5	–	–	3	2	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	638	5	476	156	–	–	–	–
	1990	277	–	107	170	–	–	–	–
	1993	131	–	56	75	–	–	–	–
	1995	136	–	60	70	5	0	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 408	237	59	1 112	–	–	–	–
	1990	665	30	7	628	–	–	–	–
	1993	809	27	3	779	–	–	–	–
	1995	754	25	–	728	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	468	–	–	–	–	–	468	–
	1990	392	–	–	–	–	–	392	–
	1993	472	–	–	–	–	–	472	–
	1995	374	–	–	–	–	–	374	–
Insgesamt	1985	2 514	242	536	1 268	–	–	468	–
	1990	1 334	30	115	798	–	–	392	–
	1993	1 435	27	60	877	–	–	472	–
	1995	1 268	25	60	801	7	0	374	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Esslingen

1. Öffentliche Wärme- kraftwerke ²⁾	1985	5 962	4 956	1 006	–	–	–	–	–
	1990	2 006	1 889	68	50	–	–	–	–
	1993	1 268	984	234	49	–	–	–	–
	1995	614	562	40	11	0	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 237	28	863	289	–	–	–	58
	1990	505	36	202	224	–	–	–	43
	1993	228	16	49	119	–	–	–	44
	1995	122	–	19	100	3	1	–	0
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	2 458	345	233	1 880	–	–	–	–
	1990	1 014	53	22	939	–	–	–	–
	1993	1 128	47	10	1 070	–	–	–	–
	1995	1 108	45	–	1 063	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	470	–	–	–	–	–	470	–
	1990	436	–	–	–	–	–	436	–
	1993	515	–	–	–	–	–	515	–
	1995	415	–	–	–	–	–	415	–
Insgesamt	1985	10 127	5 329	2 102	2 169	–	–	470	58
	1990	3 961	1 978	292	1 213	–	–	436	43
	1993	3 139	1 048	293	1 238	–	–	515	44
	1995	2 260	607	59	1 174	3	1	415	0

Landkreis Göppingen

1. Öffentliche Wärme- kraftwerke ²⁾	1985	110	–	–	–	–	–	–	110
	1990	86	–	–	–	–	–	–	86
	1993	73	–	–	–	–	–	–	73
	1995	9	–	–	–	–	–	–	9
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	798	178	479	141	–	–	–	–
	1990	300	5	186	109	–	–	–	–
	1993	94	5	22	67	–	–	–	–
	1995	76	4	6	63	2	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 270	173	267	830	–	–	–	–
	1990	411	35	–	376	–	–	–	–
	1993	445	31	–	414	–	–	–	–
	1995	388	29	–	359	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	294	–	–	–	–	–	294	–
	1990	257	–	–	–	–	–	257	–
	1993	310	–	–	–	–	–	310	–
	1995	235	–	–	–	–	–	235	–
Insgesamt	1985	2 472	351	747	971	–	–	294	110
	1990	1 053	40	186	484	–	–	257	86
	1993	922	36	22	481	–	–	310	73
	1995	708	33	6	422	2	1	235	9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Ludwigsburg

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	7 613	7 176	437	–	–	–	–	–
	1990	575	323	228	24	–	–	–	–
	1993	364	185	131	48	–	–	–	–
	1995	157	127	9	17	4	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 839	73	1 508	257	–	–	–	–
	1990	764	7	544	214	–	–	–	–
	1993	185	6	51	128	–	–	–	–
	1995	239	1	107	120	10	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	2 023	329	82	1 612	–	–	–	–
	1990	982	75	13	895	–	–	–	–
	1993	1 056	60	6	990	–	–	–	–
	1995	978	61	10	905	2	0	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	516	–	–	–	–	–	516	–
	1990	450	–	–	–	–	–	450	–
	1993	521	–	–	–	–	–	521	–
	1995	421	–	–	–	–	–	421	–
Insgesamt	1985	11 991	7 578	2 028	1 869	–	–	516	–
	1990	2 771	405	784	1 132	–	–	450	–
	1993	2 125	251	188	1 166	–	–	521	–
	1995	1 794	189	126	1 042	15	1	421	–

Rems-Murr-Kreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	891	119	593	179	–	–	–	–
	1990	408	20	194	194	–	–	–	–
	1993	230	25	94	110	–	–	–	–
	1995	183	37	40	104	2	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 653	265	114	1 273	–	–	–	–
	1990	901	134	22	745	–	–	–	–
	1993	953	96	10	847	–	–	–	–
	1995	891	43	–	848	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	303	–	–	–	–	–	303	–
	1990	248	–	–	–	–	–	248	–
	1993	312	–	–	–	–	–	312	–
	1995	245	–	–	–	–	–	245	–
Insgesamt	1985	2 847	384	708	1 452	–	–	303	–
	1990	1 558	155	216	939	–	–	248	–
	1993	1 494	121	104	957	–	–	312	–
	1995	1 319	80	40	952	2	1	245	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Stadtkreis Heilbronn

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	17 045	16 585	460	–	–	–	–	–
	1990	2 491	2 453	36	2	–	–	–	–
	1993	2 296	2 283	14	–	–	–	–	–
	1995	2 816	2 802	13	0	1	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 838	454	1 349	35	–	–	–	–
	1990	2 338	259	2 052	27	–	–	–	–
	1993	1 397	169	1 198	30	–	–	–	–
	1995	38	–	–	35	2	0	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	691	96	368	227	–	–	–	–
	1990	190	9	–	180	–	–	–	–
	1993	186	8	–	177	–	–	–	–
	1995	81	8	–	73	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	201	–	–	–	–	–	201	–
	1990	171	–	–	–	–	–	171	–
	1993	184	–	–	–	–	–	184	–
	1995	162	–	–	–	–	–	162	–
Insgesamt	1985	19 775	17 135	2 177	262	–	–	201	–
	1990	5 190	2 721	2 088	210	–	–	171	–
	1993	4 062	2 460	1 212	207	–	–	184	–
	1995	3 097	2 810	13	109	3	0	162	–

Landkreis Heilbronn

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	27	27	–	–	–	–	–	–
	1990	1	–	–	1	–	–	–	–
	1993	1	–	1	–	–	–	–	–
	1995	0	–	–	0	0	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 868	49	1 709	110	–	–	–	–
	1990	669	53	530	87	–	–	–	–
	1993	626	42	529	55	–	–	–	–
	1995	269	8	158	101	1	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 278	184	73	1 021	–	–	–	–
	1990	535	40	4	492	–	–	–	–
	1993	603	35	2	566	–	–	–	–
	1995	608	34	–	573	1	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	432	–	–	–	–	–	432	–
	1990	465	–	–	–	–	–	465	–
	1993	562	–	–	–	–	–	562	–
	1995	448	–	–	–	–	–	448	–
Insgesamt	1985	3 605	261	1 782	1 131	–	–	432	–
	1990	1 671	93	533	580	–	–	465	–
	1993	1 791	77	532	620	–	–	562	–
	1995	1 326	42	158	675	2	1	448	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1996 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
Hohenlohekreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	496	262	183	51	-	-	-	-
	1990	278	-	236	41	-	-	-	-
	1993	197	-	170	27	-	-	-	-
	1995	216	-	183	33	0	0	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	447	64	14	370	-	-	-	-
	1990	198	23	-	175	-	-	-	-
	1993	248	21	-	227	-	-	-	-
	1995	281	20	-	261	0	-	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	226	-	-	-	-	-	226	-
	1990	217	-	-	-	-	-	217	-
	1993	260	-	-	-	-	-	260	-
	1995	197	-	-	-	-	-	197	-
Insgesamt	1985	1 169	326	197	421	-	-	226	-
	1990	693	23	236	216	-	-	217	-
	1993	705	21	170	255	-	-	260	-
	1995	694	20	183	294	0	0	197	-
Landkreis Schwäbisch Hall									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	0	-	-	-	0	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	465	75	330	59	-	-	-	-
	1990	214	2	163	49	-	-	-	-
	1993	152	2	119	32	-	-	-	-
	1995	106	-	62	33	4	8	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 319	116	581	623	-	-	-	-
	1990	340	63	28	249	-	-	-	-
	1993	364	48	13	303	-	-	-	-
	1995	379	34	-	345	0	0	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	317	-	-	-	-	-	317	-
	1990	305	-	-	-	-	-	305	-
	1993	339	-	-	-	-	-	339	-
	1995	323	-	-	-	-	-	323	-
Insgesamt	1985	2 101	191	911	682	-	-	317	-
	1990	860	64	192	298	-	-	305	-
	1993	856	50	132	335	-	-	339	-
	1995	809	34	62	378	4	8	323	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Main-Tauber-Kreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	127	33	30	64	–	–	–	–
	1990	109	43	16	50	–	–	–	–
	1993	45	14	1	31	–	–	–	–
	1995	27	–	–	25	0	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	946	94	288	564	–	–	–	–
	1990	340	25	31	283	–	–	–	–
	1993	361	23	14	324	–	–	–	–
	1995	242	22	–	220	–	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	226	–	–	–	–	–	226	–
	1990	213	–	–	–	–	–	213	–
	1993	246	–	–	–	–	–	246	–
	1995	237	–	–	–	–	–	237	–
Insgesamt	1985	1 298	128	318	628	–	–	226	–
	1990	661	68	47	333	–	–	213	–
	1993	653	36	15	355	–	–	246	–
	1995	506	22	–	245	0	1	237	–

Landkreis Heidenheim

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	0	–	–	–	0	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	505	89	365	51	–	–	–	–
	1990	332	91	196	45	–	–	–	–
	1993	167	80	47	40	–	–	–	–
	1995	158	22	90	43	2	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	415	92	23	300	–	–	–	–
	1990	156	18	–	139	–	–	–	–
	1993	106	16	–	90	–	–	–	–
	1995	42	15	–	27	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	121	–	–	–	–	–	121	–
	1990	163	–	–	–	–	–	163	–
	1993	188	–	–	–	–	–	188	–
	1995	173	–	–	–	–	–	173	–
Insgesamt	1985	1 040	181	388	351	–	–	121	–
	1990	652	109	196	184	–	–	163	–
	1993	461	95	47	130	–	–	188	–
	1995	373	37	90	70	2	1	173	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Ostalbkreis

1. Öffentliche Wärme- kraftwerke ²⁾	1985	53	53	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	1	-	-	0	1	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	2 414	668	1 573	173	-	-	-	-
	1990	1 565	1 023	369	174	-	-	-	-
	1993	698	595	1	103	-	-	-	-
	1995	692	487	8	104	90	3	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 321	206	50	1 064	-	-	-	-
	1990	606	65	-	541	-	-	-	-
	1993	641	51	-	590	-	-	-	-
	1995	532	37	-	495	0	-	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	301	-	-	-	-	-	301	-
	1990	332	-	-	-	-	-	332	-
	1993	375	-	-	-	-	-	375	-
	1995	339	-	-	-	-	-	339	-
Insgesamt	1985	4 088	927	1 623	1 237	-	-	301	-
	1990	2 503	1 088	369	716	-	-	332	-
	1993	1 714	646	1	692	-	-	375	-
	1995	1 564	524	8	599	91	3	339	-

Stadtkreis Baden-Baden

1. Öffentliche Wärme- kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	7	1	-	6	-	-	-	-
	1990	5	-	-	5	-	-	-	-
	1993	3	-	-	3	-	-	-	-
	1995	3	-	-	3	0	0	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	327	44	185	98	-	-	-	-
	1990	105	11	-	94	-	-	-	-
	1993	95	10	-	85	-	-	-	-
	1995	91	9	0	82	0	-	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	87	-	-	-	-	-	87	-
	1990	68	-	-	-	-	-	68	-
	1993	70	-	-	-	-	-	70	-
	1995	63	-	-	-	-	-	63	-
Insgesamt	1985	421	46	185	105	-	-	87	-
	1990	178	11	-	99	-	-	68	-
	1993	168	10	-	88	-	-	70	-
	1995	158	9	0	85	0	0	63	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Stadtkreis Karlsruhe									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	9 185	6 537	2 607	–	–	–	–	41
	1990	4 807	3 864	611	231	–	–	–	101
	1993	4 451	3 753	530	43	–	–	–	125
	1995	2 346	2 265	56	16	2	–	–	6
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	14 574	500	10 905	118	–	–	–	3 051
	1990	15 690	673	8 338	96	–	–	–	6 583
	1993	7 260	2	1 903	119	–	–	–	5 236
	1995	8 075	–	3 088	165	6	0	–	4 816
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 253	241	322	689	–	–	–	–
	1990	580	75	81	424	–	–	–	–
	1993	466	48	36	382	–	–	–	–
	1995	253	18	–	234	2	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	448	–	–	–	–	–	448	–
	1990	335	–	–	–	–	–	335	–
	1993	400	–	–	–	–	–	400	–
	1995	298	–	–	–	–	–	298	–
Insgesamt	1985	25 459	7 278	13 836	807	–	–	448	3 092
	1990	21 412	4 613	9 030	750	–	–	335	6 684
	1993	12 576	3 803	2 468	545	–	–	400	5 361
	1995	10 971	2 283	3 145	415	10	0	298	4 822
Landkreis Karlsruhe									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 863	161	1 558	143	–	–	–	–
	1990	1 293	249	918	126	–	–	–	–
	1993	818	118	586	113	–	–	–	–
	1995	1 051	411	258	372	8	3	–	0
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	3 212	269	1 406	1 537	–	–	–	–
	1990	1 147	84	32	1 032	–	–	–	–
	1993	1 254	67	13	1 175	–	–	–	–
	1995	1 135	35	–	1 098	1	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	542	–	–	–	–	–	542	–
	1990	445	–	–	–	–	–	445	–
	1993	512	–	–	–	–	–	512	–
	1995	441	–	–	–	–	–	441	–
Insgesamt	1985	5 617	430	2 964	1 681	–	–	542	–
	1990	2 885	332	950	1 158	–	–	445	–
	1993	2 584	185	598	1 288	–	–	512	–
	1995	2 627	446	258	1 470	9	3	441	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Rastatt

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	3 945	1 252	2 605	88	-	-	-	-
	1990	2 276	991	1 211	74	-	-	-	-
	1993	1 313	949	306	58	-	-	-	-
	1995	1 276	798	297	162	8	5	-	7
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	943	141	64	737	-	-	-	-
	1990	464	56	8	400	-	-	-	-
	1993	503	44	4	456	-	-	-	-
	1995	474	32	-	441	1	-	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	321	-	-	-	-	-	321	-
	1990	262	-	-	-	-	-	262	-
	1993	309	-	-	-	-	-	309	-
	1995	249	-	-	-	-	-	249	-
Insgesamt	1985	5 209	1 394	2 669	825	-	-	321	-
	1990	3 002	1 047	1 219	474	-	-	262	-
	1993	2 126	993	310	514	-	-	309	-
	1995	1 999	830	297	604	8	5	249	7

Stadtkreis Heidelberg

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	825	109	616	-	-	-	-	100
	1990	350	-	260	8	-	-	-	82
	1993	131	-	5	2	-	-	-	124
	1995	45	-	34	6	5	-	-	1
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	98	-	76	23	-	-	-	-
	1990	41	-	26	15	-	-	-	-
	1993	28	-	21	8	-	-	-	-
	1995	7	-	-	7	0	0	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	688	122	37	530	-	-	-	-
	1990	113	9	-	104	-	-	-	-
	1993	70	8	-	62	-	-	-	-
	1995	4	3	-	1	0	-	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	167	-	-	-	-	-	167	-
	1990	115	-	-	-	-	-	115	-
	1993	146	-	-	-	-	-	146	-
	1995	108	-	-	-	-	-	108	-
Insgesamt	1985	1 779	231	728	553	-	-	167	100
	1990	620	9	287	126	-	-	115	82
	1993	375	8	26	71	-	-	146	124
	1995	164	3	34	14	5	0	108	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Stadtkreis Mannheim

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	29 898	26 525	2 512	–	–	–	–	861
	1990	5 873	3 792	1 972	3	–	–	–	107
	1993	4 469	2 530	1 907	10	–	–	–	22
	1995	1 868	1 700	43	102	2	–	–	20
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	6 912	1 050	2 755	57	–	–	–	3 050
	1990	4 336	821	825	47	–	–	–	2 644
	1993	4 164	959	390	39	–	–	–	2 777
	1995	2 370	442	598	41	67	25	–	1 197
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	978	257	215	506	–	–	–	–
	1990	345	32	171	142	–	–	–	–
	1993	168	28	79	61	–	–	–	–
	1995	61	7	0	54	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	350	–	–	–	–	–	350	–
	1990	268	–	–	–	–	–	268	–
	1993	321	–	–	–	–	–	321	–
	1995	240	–	–	–	–	–	240	–
Insgesamt	1985	38 137	27 832	5 482	563	–	–	350	3 911
	1990	10 822	4 644	2 969	191	–	–	268	2 750
	1993	9 121	3 517	2 375	110	–	–	321	2 789
	1995	4 540	2 150	642	197	69	25	240	1 217

Neckar-Odenwald-Kreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	211	103	52	56	–	–	–	–
	1990	177	94	39	44	–	–	–	–
	1993	116	44	42	31	–	–	–	–
	1995	78	15	23	36	1	3	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	652	97	23	532	–	–	–	–
	1990	348	75	10	262	–	–	–	–
	1993	332	59	5	268	–	–	–	–
	1995	262	25	–	237	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	167	–	–	–	–	–	167	–
	1990	159	–	–	–	–	–	159	–
	1993	174	–	–	–	–	–	174	–
	1995	154	–	–	–	–	–	154	–
Insgesamt	1985	1 030	200	75	589	–	–	167	–
	1990	683	169	49	306	–	–	159	–
	1993	622	103	46	299	–	–	174	–
	1995	494	40	23	273	1	3	154	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Rhein-Neckar-Kreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	2 410	830	1 334	193	–	–	–	52
	1990	1 483	918	405	159	–	–	–	1
	1993	706	415	191	98	–	–	–	2
	1995	686	287	66	151	89	0	–	93
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	2 108	343	144	1 621	–	–	–	–
	1990	1 041	43	2	996	–	–	–	–
	1993	1 216	39	1	1 177	–	–	–	–
	1995	1 359	10	–	1 349	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	733	–	–	–	–	–	733	–
	1990	596	–	–	–	–	–	596	–
	1993	705	–	–	–	–	–	705	–
	1995	604	–	–	–	–	–	604	–
Insgesamt	1985	5 252	1 174	1 478	1 814	–	–	733	52
	1990	3 120	961	407	1 155	–	–	596	1
	1993	2 628	454	191	1 275	–	–	705	2
	1995	2 649	297	66	1 500	89	0	604	93

Stadtkreis Pforzheim

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	377	282	95	–	–	–	–	–
	1990	111	55	22	33	–	–	–	–
	1993	145	116	–	29	–	–	–	–
	1995	134	124	–	9	1	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	220	167	20	33	–	–	–	–
	1990	178	12	145	21	–	–	–	–
	1993	117	5	99	13	–	–	–	–
	1995	167	7	147	13	0	–	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	391	88	23	280	–	–	–	–
	1990	143	7	–	135	–	–	–	–
	1993	124	6	–	118	–	–	–	–
	1995	78	6	–	71	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	142	–	–	–	–	–	142	–
	1990	130	–	–	–	–	–	130	–
	1993	157	–	–	–	–	–	157	–
	1995	119	–	–	–	–	–	119	–
Insgesamt	1985	1 129	537	138	313	–	–	142	–
	1990	561	75	167	190	–	–	130	–
	1993	543	127	99	160	–	–	157	–
	1995	497	137	147	93	2	–	119	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1996 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Calw

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	131	68	2	60	-	-	-	-
	1990	98	57	-	42	-	-	-	-
	1993	73	49	-	24	-	-	-	-
	1995	51	27	-	23	0	1	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 505	104	791	610	-	-	-	-
	1990	407	39	37	331	-	-	-	-
	1993	451	29	17	405	-	-	-	-
	1995	474	19	1	454	0	-	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	150	-	-	-	-	-	150	-
	1990	141	-	-	-	-	-	141	-
	1993	166	-	-	-	-	-	166	-
	1995	134	-	-	-	-	-	134	-
Insgesamt	1985	1 786	172	793	670	-	-	150	-
	1990	647	96	37	372	-	-	141	-
	1993	691	78	17	429	-	-	166	-
	1995	659	46	1	477	0	1	134	-

Enzkreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	517	12	417	88	-	-	-	-
	1990	418	11	333	75	-	-	-	-
	1993	57	4	12	40	-	-	-	-
	1995	42	2	-	40	1	0	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	848	117	30	701	-	-	-	-
	1990	439	56	-	383	-	-	-	-
	1993	497	47	-	449	-	-	-	-
	1995	487	28	-	457	2	-	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	208	-	-	-	-	-	208	-
	1990	202	-	-	-	-	-	202	-
	1993	237	-	-	-	-	-	237	-
	1995	200	-	-	-	-	-	200	-
Insgesamt	1985	1 573	129	447	789	-	-	208	-
	1990	1 059	67	333	458	-	-	202	-
	1993	790	51	12	490	-	-	237	-
	1995	729	30	-	497	3	0	200	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Freudenstadt

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	618	6	565	47	–	–	–	–
	1990	46	1	4	41	–	–	–	–
	1993	23	–	–	23	–	–	–	–
	1995	21	–	–	20	1	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	585	78	96	411	–	–	–	–
	1990	290	22	23	245	–	–	–	–
	1993	317	19	11	287	–	–	–	–
	1995	318	18	–	298	2	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	176	–	–	–	–	–	176	–
	1990	160	–	–	–	–	–	160	–
	1993	182	–	–	–	–	–	182	–
	1995	165	–	–	–	–	–	165	–
Insgesamt	1985	1 379	85	661	458	–	–	176	–
	1990	496	23	27	286	–	–	160	–
	1993	523	19	11	311	–	–	182	–
	1995	505	18	–	319	2	1	165	–

Stadtkreis Freiburg im Breisgau

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	554	472	82	–	–	–	–	–
	1990	80	71	–	9	–	–	–	–
	1993	120	78	–	42	–	–	–	–
	1995	47	37	–	10	0	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 693	164	1 501	26	–	–	–	2
	1990	142	63	54	25	–	–	–	–
	1993	93	41	38	15	–	–	–	–
	1995	141	70	31	16	24	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	824	161	43	620	–	–	–	–
	1990	426	202	19	205	–	–	–	–
	1993	376	127	8	240	–	–	–	–
	1995	244	17	–	227	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	228	–	–	–	–	–	228	–
	1990	194	–	–	–	–	–	194	–
	1993	209	–	–	–	–	–	209	–
	1995	162	–	–	–	–	–	162	–
Insgesamt	1985	3 299	797	1 627	645	–	–	228	2
	1990	842	336	73	240	–	–	194	–
	1993	798	246	46	297	–	–	209	–
	1995	595	124	31	253	24	1	162	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	471	405	32	34	–	–	–	–
	1990	417	384	–	32	–	–	–	–
	1993	351	327	2	23	–	–	–	–
	1995	415	379	–	28	6	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	954	157	39	759	–	–	–	–
	1990	523	30	1	492	–	–	–	–
	1993	563	27	1	536	–	–	–	–
	1995	422	25	–	393	4	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	383	–	–	–	–	–	383	–
	1990	317	–	–	–	–	–	317	–
	1993	381	–	–	–	–	–	381	–
	1995	303	–	–	–	–	–	303	–
Insgesamt	1985	1 808	561	71	793	–	–	383	–
	1990	1 257	415	1	524	–	–	317	–
	1993	1 295	354	2	559	–	–	381	–
	1995	1 140	404	–	421	10	1	303	–

Landkreis Emmendingen

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	95	5	64	26	–	–	–	–
	1990	36	–	14	21	–	–	–	–
	1993	13	–	0	13	–	–	–	–
	1995	11	–	1	10	0	0	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	602	99	39	463	–	–	–	–
	1990	258	25	3	231	–	–	–	–
	1993	283	22	1	260	–	–	–	–
	1995	238	21	–	217	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	199	–	–	–	–	–	199	–
	1990	166	–	–	–	–	–	166	–
	1993	192	–	–	–	–	–	192	–
	1995	165	–	–	–	–	–	165	–
Insgesamt	1985	896	104	103	490	–	–	199	–
	1990	460	25	17	252	–	–	166	–
	1993	488	22	2	273	–	–	192	–
	1995	414	21	1	227	0	0	165	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
Ortenaukreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	8	8	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	2	–	–	2	–	–	–	–
	1995	3	–	–	3	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	3 808	31	3 601	175	–	–	–	–
	1990	1 050	249	641	141	–	–	–	20
	1993	774	258	384	91	–	–	–	41
	1995	939	203	473	121	96	37	–	9
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 926	275	71	1 581	–	–	–	–
	1990	868	102	19	747	–	–	–	–
	1993	759	83	9	668	–	–	–	–
	1995	557	66	1	490	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	589	–	–	–	–	–	589	–
	1990	531	–	–	–	–	–	531	–
	1993	616	–	–	–	–	–	616	–
	1995	515	–	–	–	–	–	515	–
Insgesamt	1985	6 331	314	3 672	1 755	–	–	589	–
	1990	2 449	350	660	888	–	–	531	20
	1993	2 151	341	393	760	–	–	616	41
	1995	2 015	269	474	614	97	37	515	9
Landkreis Rottweil									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	419	43	320	57	–	–	–	–
	1990	211	34	133	44	–	–	–	–
	1993	166	22	118	26	–	–	–	–
	1995	136	2	110	23	1	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	585	95	23	468	–	–	–	–
	1990	233	31	–	202	–	–	–	–
	1993	248	25	–	222	–	–	–	–
	1995	270	26	–	243	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	200	–	–	–	–	–	200	–
	1990	210	–	–	–	–	–	210	–
	1993	246	–	–	–	–	–	246	–
	1995	219	–	–	–	–	–	219	–
Insgesamt	1985	1 205	137	343	524	–	–	200	–
	1990	654	65	133	246	–	–	210	–
	1993	659	47	118	248	–	–	246	–
	1995	625	28	110	266	1	1	219	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Schwarzwald-Baar-Kreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	530	89	331	110	–	–	–	–
	1990	297	49	167	82	–	–	–	–
	1993	157	9	107	41	–	–	–	–
	1995	172	9	118	43	1	2	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	828	150	39	639	–	–	–	–
	1990	428	29	–	399	–	–	–	–
	1993	450	18	–	433	–	–	–	–
	1995	339	24	–	315	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	204	–	–	–	–	–	204	–
	1990	202	–	–	–	–	–	202	–
	1993	237	–	–	–	–	–	237	–
	1995	205	–	–	–	–	–	205	–
Insgesamt	1985	1 561	239	370	749	–	–	204	–
	1990	928	77	167	481	–	–	202	–
	1993	844	26	107	473	–	–	237	–
	1995	717	33	118	368	1	2	205	–

Landkreis Tuttlingen

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	23	23	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	215	111	57	47	–	–	–	–
	1990	222	132	56	34	–	–	–	–
	1993	187	89	75	23	–	–	–	–
	1995	471	395	55	21	1	0	–	0
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	492	83	21	389	–	–	–	–
	1990	244	32	–	212	–	–	–	–
	1993	256	35	–	221	–	–	–	–
	1995	273	17	–	256	0	0	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	138	–	–	–	–	–	138	–
	1990	129	–	–	–	–	–	129	–
	1993	143	–	–	–	–	–	143	–
	1995	127	–	–	–	–	–	127	–
Insgesamt	1985	868	216	77	436	–	–	138	–
	1990	594	164	56	246	–	–	129	–
	1993	586	123	75	246	–	–	143	–
	1995	871	411	55	277	1	0	127	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Konstanz

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 420	631	682	70	–	–	–	37
	1990	1 554	1 244	207	77	–	–	–	26
	1993	856	662	129	39	–	–	–	26
	1995	711	551	73	37	39	0	–	10
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 227	181	91	955	–	–	–	–
	1990	602	31	54	518	–	–	–	–
	1993	642	24	24	594	–	–	–	–
	1995	633	26	–	607	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	216	–	–	–	–	–	216	–
	1990	200	–	–	–	–	–	200	–
	1993	236	–	–	–	–	–	236	–
	1995	190	–	–	–	–	–	190	–
Insgesamt	1985	2 863	812	773	1 025	–	–	216	37
	1990	2 356	1 275	261	594	–	–	200	26
	1993	1 734	686	154	633	–	–	236	26
	1995	1 534	577	73	644	39	0	190	10

Landkreis Lörrach

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	2 840	1 099	1 626	74	–	–	–	42
	1990	1 646	819	684	77	–	–	–	67
	1993	1 698	1 358	203	33	–	–	–	104
	1995	689	236	361	32	34	0	–	25
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	939	145	343	451	–	–	–	–
	1990	325	27	19	279	–	–	–	–
	1993	311	28	9	274	–	–	–	–
	1995	277	23	–	254	–	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	201	–	–	–	–	–	201	–
	1990	190	–	–	–	–	–	190	–
	1993	212	–	–	–	–	–	212	–
	1995	175	–	–	–	–	–	175	–
Insgesamt	1985	3 980	1 244	1 969	525	–	–	201	42
	1990	2 162	846	703	356	–	–	190	67
	1993	2 221	1 386	212	307	–	–	212	104
	1995	1 142	259	361	287	34	0	175	25

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Waldshut

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	2	–	–	2	–	–	–	–
	1995	0	–	–	0	0	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 604	938	583	77	–	–	–	7
	1990	2 321	1 952	191	65	–	–	–	114
	1993	2 215	2 060	57	34	–	–	–	64
	1995	1 610	1 471	67	34	18	8	–	11
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	708	110	27	571	–	–	–	–
	1990	382	32	2	347	–	–	–	–
	1993	391	28	1	362	–	–	–	–
	1995	334	27	–	307	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	168	–	–	–	–	–	168	–
	1990	160	–	–	–	–	–	160	–
	1993	182	–	–	–	–	–	182	–
	1995	154	–	–	–	–	–	154	–
Insgesamt	1985	2 479	1 047	610	647	–	–	168	7
	1990	2 863	1 984	193	412	–	–	160	114
	1993	2 791	2 089	58	398	–	–	182	64
	1995	2 098	1 498	67	341	18	8	164	11

Landkreis Reutlingen

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	74	–	74	–	–	–	–	–
	1990	8	–	8	–	–	–	–	–
	1993	1	–	1	–	–	–	–	–
	1995	1	–	–	0	1	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	379	60	200	119	–	–	–	–
	1990	132	0	46	86	–	–	–	–
	1993	48	–	2	46	–	–	–	–
	1995	55	–	1	50	1	4	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 199	184	219	795	–	–	–	–
	1990	477	34	11	433	–	–	–	–
	1993	438	30	5	403	–	–	–	–
	1995	287	28	–	259	0	0	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	231	–	–	–	–	–	231	–
	1990	220	–	–	–	–	–	220	–
	1993	246	–	–	–	–	–	246	–
	1995	219	–	–	–	–	–	219	–
Insgesamt	1985	1 883	244	494	914	–	–	231	–
	1990	837	34	64	519	–	–	220	–
	1993	732	30	8	449	–	–	246	–
	1995	563	28	1	309	2	4	219	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Landkreis Tübingen									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	74	–	74	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	6	–	–	6	–	–	–	–
	1995	7	–	–	3	4	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	362	143	149	70	–	–	–	–
	1990	360	189	103	68	–	–	–	–
	1993	123	76	9	38	–	–	–	–
	1995	188	144	6	34	1	2	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	941	140	39	762	–	–	–	–
	1990	463	42	–	421	–	–	–	–
	1993	505	32	–	473	–	–	–	–
	1995	438	23	–	415	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	166	–	–	–	–	–	166	–
	1990	168	–	–	–	–	–	168	–
	1993	186	–	–	–	–	–	186	–
	1995	160	–	–	–	–	–	160	–
Insgesamt	1985	1 543	284	261	832	–	–	166	–
	1990	992	231	103	490	–	–	168	–
	1993	819	108	9	517	–	–	186	–
	1995	793	168	6	452	5	2	160	–
Zollernalbkreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	645	38	455	138	–	–	–	14
	1990	252	41	87	119	–	–	–	4
	1993	126	36	13	73	–	–	–	4
	1995	372	251	20	72	5	0	–	23
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	907	127	101	679	–	–	–	–
	1990	451	28	11	412	–	–	–	–
	1993	505	25	5	475	–	–	–	–
	1995	459	23	–	435	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	192	–	–	–	–	–	192	–
	1990	187	–	–	–	–	–	187	–
	1993	220	–	–	–	–	–	220	–
	1995	180	–	–	–	–	–	180	–
Insgesamt	1985	1 744	165	555	818	–	–	192	14
	1990	890	68	99	531	–	–	187	4
	1993	851	61	18	548	–	–	220	4
	1995	1 011	274	20	507	6	0	180	23

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Stadtkreis Ulm									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	1 290	1 005	174	–	–	–	–	111
	1990	402	210	41	79	–	–	–	72
	1993	370	230	69	23	–	–	–	49
	1995	860	838	–	18	4	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	79	0	46	32	–	–	–	–
	1990	57	–	36	20	–	–	–	–
	1993	37	–	24	13	–	–	–	–
	1995	55	–	42	12	0	0	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	252	92	23	138	–	–	–	–
	1990	83	14	–	69	–	–	–	–
	1993	52	12	–	39	–	–	–	–
	1995	52	12	–	40	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	123	–	–	–	–	–	123	–
	1990	113	–	–	–	–	–	113	–
	1993	139	–	–	–	–	–	139	–
	1995	106	–	–	–	–	–	106	–
Insgesamt	1985	1 744	1 097	243	170	–	–	123	111
	1990	655	224	77	169	–	–	113	72
	1993	598	242	92	76	–	–	139	49
	1995	1 072	849	42	71	4	0	106	–
Alb-Donau-Kreis									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	4 638	508	501	97	–	–	–	3 532
	1990	4 584	334	374	97	–	–	–	3 778
	1993	1 158	304	92	53	–	–	–	709
	1995	1 608	542	482	51	12	151	–	371
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	814	114	27	673	–	–	–	–
	1990	383	39	–	345	–	–	–	–
	1993	434	34	–	400	–	–	–	–
	1995	435	32	–	402	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	374	–	–	–	–	–	374	–
	1990	323	–	–	–	–	–	323	–
	1993	374	–	–	–	–	–	374	–
	1995	311	–	–	–	–	–	311	–
Insgesamt	1985	5 827	622	528	770	–	–	374	3 532
	1990	5 290	373	374	441	–	–	323	3 778
	1993	1 966	338	92	453	–	–	374	709
	1995	2 353	574	482	453	12	151	311	371

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Landkreis Biberach									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	210	21	105	84	-	-	-	-
	1990	134	17	60	57	-	-	-	-
	1993	34	7	0	27	-	-	-	-
	1995	37	5	-	30	1	0	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	766	114	27	624	-	-	-	-
	1990	425	67	-	358	-	-	-	-
	1993	432	51	-	381	-	-	-	-
	1995	392	34	-	358	1	0	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	235	-	-	-	-	-	235	-
	1990	233	-	-	-	-	-	233	-
	1993	257	-	-	-	-	-	257	-
	1995	237	-	-	-	-	-	237	-
Insgesamt	1985	1 211	136	133	708	-	-	236	-
	1990	791	84	60	414	-	-	233	-
	1993	723	58	0	409	-	-	257	-
	1995	666	39	-	388	1	1	237	-
Bodenseekreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	145	57	21	67	-	-	-	-
	1990	79	11	8	60	-	-	-	-
	1993	40	0	6	33	-	-	-	-
	1995	74	-	48	26	0	-	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	826	130	32	664	-	-	-	-
	1990	360	27	-	333	-	-	-	-
	1993	387	24	-	363	-	-	-	-
	1995	386	23	-	363	1	0	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	175	-	-	-	-	-	175	-
	1990	165	-	-	-	-	-	165	-
	1993	178	-	-	-	-	-	178	-
	1995	157	-	-	-	-	-	157	-
Insgesamt	1985	1 146	188	53	731	-	-	175	-
	1990	604	39	8	393	-	-	165	-
	1993	605	24	6	396	-	-	178	-
	1995	617	23	48	388	1	0	157	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Landkreis Ravensburg

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	5 787	1 057	2 443	100	–	–	–	2 187
	1990	3 944	1 167	1 467	96	–	–	–	1 215
	1993	1 903	905	760	65	–	–	–	173
	1995	2 060	1 035	920	64	4	15	–	21
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	948	183	73	691	–	–	–	–
	1990	482	69	13	400	–	–	–	–
	1993	459	56	6	397	–	–	–	–
	1995	371	46	–	325	0	0	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	293	–	–	–	–	–	293	–
	1990	280	–	–	–	–	–	280	–
	1993	349	–	–	–	–	–	349	–
	1995	295	–	–	–	–	–	295	–
Insgesamt	1985	7 027	1 241	2 516	791	–	–	293	2 187
	1990	4 707	1 236	1 480	495	–	–	280	1 215
	1993	2 711	962	766	461	–	–	349	173
	1995	2 726	1 081	920	388	5	15	295	21

Landkreis Sigmaringen

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	359	42	253	64	–	–	–	–
	1990	152	29	58	65	–	–	–	–
	1993	38	3	–	34	–	–	–	–
	1995	29	–	–	27	0	2	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	680	86	80	514	–	–	–	–
	1990	362	45	5	311	–	–	–	–
	1993	361	39	3	319	–	–	–	–
	1995	344	52	–	292	0	–	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	178	–	–	–	–	–	178	–
	1990	169	–	–	–	–	–	169	–
	1993	187	–	–	–	–	–	187	–
	1995	172	–	–	–	–	–	172	–
Insgesamt	1985	1 217	128	333	678	–	–	178	–
	1990	683	74	64	376	–	–	169	–
	1993	586	43	3	354	–	–	187	–
	1995	546	52	–	319	1	2	172	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

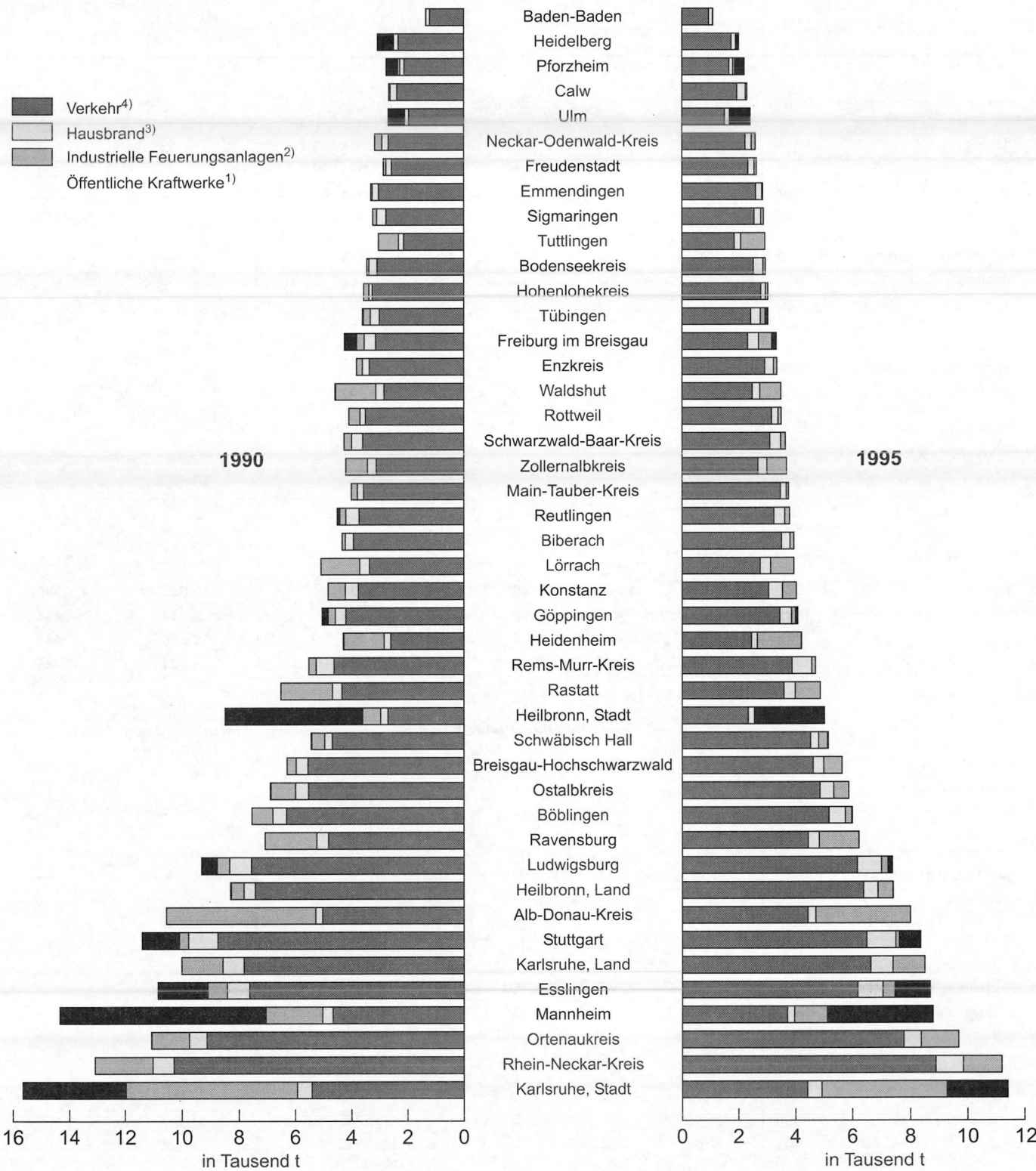
Noch: 15. Schwefeldioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Baden-Württemberg									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	79 009	66 120	10 820	—	—	—	—	2 069
	1990	18 261	12 906	3 659	563	—	—	—	1 133
	1993	14 918	10 430	2 890	469	—	—	—	1 128
	1995	9 152	8 608	195	243	29	—	—	78
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	71 922	12 316	43 404	4 171	—	—	—	12 031
	1990	51 996	12 508	21 434	3 560	—	—	—	14 494
	1993	29 013	9 721	7 924	2 187	—	—	—	9 181
	1995	25 933	7 842	8 018	2 662	549	280	—	6 582
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	48 075	7 243	7 452	33 380	—	—	—	—
	1990	20 237	2 065	677	17 495	—	—	—	—
	1993	20 803	1 651	307	18 846	—	—	—	—
	1995	18 366	1 173	14	17 161	18	1	—	—
4. Verkehr ⁵⁾	1985	12 614	—	—	—	—	—	12 614	—
	1990	11 248	—	—	—	—	—	11 248	—
	1993	13 180	—	—	—	—	—	13 180	—
	1995	10 855	—	—	—	—	—	10 855	—
Insgesamt	1985	211 621	85 679	61 676	37 551	—	—	12 614	14 100
	1990	101 742	27 479	25 770	21 618	—	—	11 248	15 627
	1993	77 914	21 801	11 121	21 502	—	—	13 180	10 309
	1995	64 306	17 622	8 226	20 066	596	281	10 855	6 660

*) Revision wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Öffentliche Wärme­kraftwerke mit Müll und Klärschlamm. Industrie mit Sulfitablaugen, Raffineriegas, Klärschlamm, Altöl usw. – 2) Einschließlich Fernheizwerke, Müllverbrennungs- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 3) Einschließlich industrielle Wärme­kraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 4) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen. – 5) Einschließlich sonstiger Verkehr.

Schaubild 6

Stickoxid (NOx)-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*)
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995



*) Kohle, Heizöl, Dieselmotortreibstoff, Benzin, Gas sowie sonstige Energieträger wie Müll, Sulfatablaugen, Klärschlamm. – 1) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke sowie Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 2) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 3) Einschließlich Dienstleistungs-, Handelsbetriebe und Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen. – 4) Einschließlich sonstiger Verkehr.

16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Stadtkreis Stuttgart

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	3 577	1 449	733	–	895	–	–	500
	1990	1 306	343	143	145	241	–	–	434
	1993	1 257	373	–	180	251	–	–	454
	1995	726	221	–	78	302	–	–	125
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	813	163	261	250	140	.	–	–
	1990	329	107	4	100	105	13	–	–
	1993	180	36	12	67	64	2	–	–
	1995	124	–	–	44	78	3	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 293	103	154	648	388	.	–	–
	1990	1 044	21	10	351	647	15	–	–
	1993	1 070	15	5	296	740	13	–	–
	1995	1 004	12	–	169	807	16	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	10 885	–	–	–	–	–	10 885	–
	1990	8 734	–	–	–	–	–	8 734	–
	1993	8 930	–	–	–	–	–	8 930	–
	1995	6 501	–	–	–	–	–	6 501	–
Insgesamt	1985	16 568	1 714	1 148	898	1 424	.	10 885	500
	1990	11 413	470	156	596	994	28	8 734	434
	1993	11 437	424	17	543	1 055	15	8 930	454
	1995	8 355	233	–	291	1 186	18	6 501	125

Landkreis Böblingen

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	36	–	–	16	20	–	–	–
	1995	30	–	–	4	27	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	962	1	192	171	598	.	–	–
	1990	733	–	37	117	530	49	–	–
	1993	203	–	25	56	120	3	–	–
	1995	230	–	40	51	128	11	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	590	47	15	397	131	.	–	–
	1990	488	8	3	371	99	8	–	–
	1993	570	7	1	464	91	7	–	–
	1995	557	7	–	428	114	8	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	7 255	–	–	–	–	–	7 255	–
	1990	6 307	–	–	–	–	–	6 307	–
	1993	5 658	–	–	–	–	–	5 658	–
	1995	5 176	–	–	–	–	–	5 176	–
Insgesamt	1985	8 808	49	207	568	729	.	7 255	–
	1990	7 529	8	40	488	629	57	6 307	–
	1993	6 468	7	26	536	230	10	5 658	–
	1995	5 993	7	40	482	269	19	5 176	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Landkreis Esslingen

1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	3 941	3 263	286	–	392	–	–	–
	1990	1 747	1 632	59	34	23	–	–	–
	1993	1 245	1 105	67	34	39	–	–	–
	1995	1 219	1 152	45	17	5	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 031	12	290	317	402	.	–	12
	1990	686	15	76	129	419	39	–	9
	1993	393	8	18	91	253	15	–	9
	1995	421	60	6	104	242	9	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	904	69	59	671	105	.	–	–
	1990	781	13	10	547	182	27	–	–
	1993	865	12	4	644	188	17	–	–
	1995	862	12	–	626	210	14	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	8 047	–	–	–	–	–	8 047	–
	1990	7 619	–	–	–	–	–	7 619	–
	1993	7 000	–	–	–	–	–	7 000	–
	1995	6 188	–	–	–	–	–	6 188	–
Insgesamt	1985	13 923	3 344	635	987	898	.	8 047	12
	1990	10 833	1 660	145	710	624	66	7 619	9
	1993	9 502	1 125	89	768	480	32	7 000	9
	1995	8 690	1 224	51	747	457	23	6 188	–

Landkreis Göppingen

1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	251	–	–	–	–	–	–	251
	1990	214	–	–	–	–	–	–	214
	1993	183	–	–	–	–	–	–	183
	1995	84	–	–	–	–	–	–	84
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	602	44	146	154	258	.	–	–
	1990	266	1	71	64	112	18	–	–
	1993	159	1	9	50	89	10	–	–
	1995	138	1	2	40	84	12	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	499	34	68	296	100	.	–	–
	1990	377	9	–	219	140	9	–	–
	1993	418	8	–	247	155	8	–	–
	1995	404	8	–	211	176	9	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	4 488	–	–	–	–	–	4 488	–
	1990	4 193	–	–	–	–	–	4 193	–
	1993	3 990	–	–	–	–	–	3 990	–
	1995	3 456	–	–	–	–	–	3 456	–
Insgesamt	1985	5 839	78	214	450	358	.	4 488	251
	1990	5 050	10	71	282	251	28	4 193	214
	1993	4 750	9	9	297	244	19	3 990	183
	1995	4 082	8	2	250	260	22	3 456	84

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Landkreis Ludwigsburg

1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	5 014	4 800	176	–	38	–	–	–
	1990	548	419	78	17	34	–	–	–
	1993	343	240	51	35	17	–	–	–
	1995	163	122	12	14	14	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	729	18	339	282	90	.	–	–
	1990	438	2	121	126	89	99	–	–
	1993	231	1	22	96	90	21	–	–
	1995	216	0	23	76	85	32	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	824	65	21	575	163	.	–	–
	1990	773	19	4	529	205	15	–	–
	1993	855	15	2	597	227	14	–	–
	1995	834	16	6	532	264	15	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	8 044	–	–	–	–	–	8 044	–
	1990	7 553	–	–	–	–	–	7 553	–
	1993	6 797	–	–	–	–	–	6 797	–
	1995	6 170	–	–	–	–	–	6 170	–
Insgesamt	1985	14 611	4 884	535	857	291	.	8 044	–
	1990	9 312	440	203	672	329	114	7 553	–
	1993	8 226	256	76	728	334	35	6 797	–
	1995	7 382	139	41	623	363	47	6 170	–

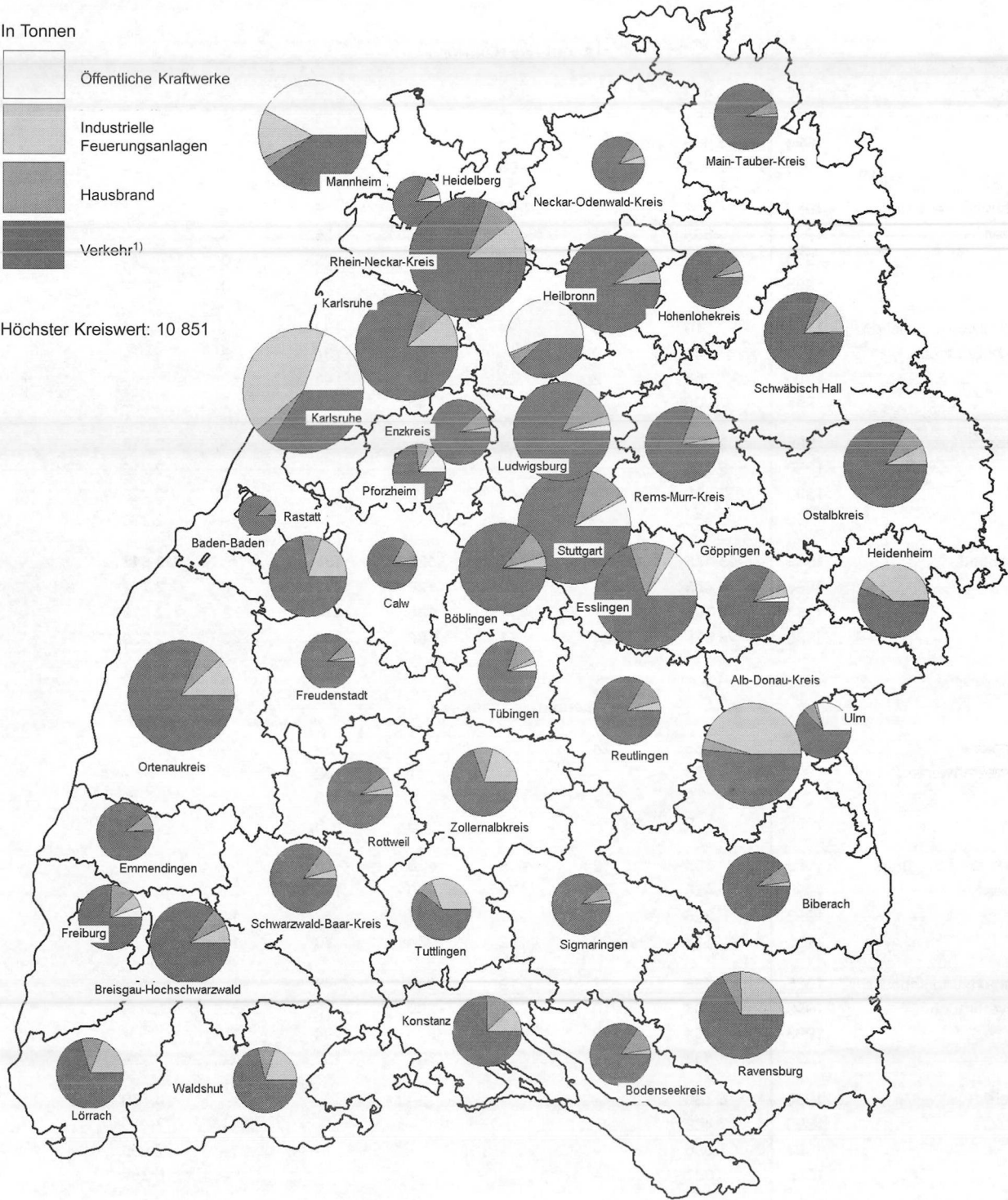
Rems-Murr-Kreis

1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	475	29	152	196	98	.	–	–
	1990	258	6	75	114	50	13	–	–
	1993	170	5	32	85	43	5	–	–
	1995	141	4	16	74	40	6	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	659	53	29	454	123	.	–	–
	1990	640	45	8	440	134	14	–	–
	1993	697	21	4	508	152	12	–	–
	1995	689	11	–	498	166	14	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	5 339	–	–	–	–	–	5 339	–
	1990	4 615	–	–	–	–	–	4 615	–
	1993	4 526	–	–	–	–	–	4 526	–
	1995	3 884	–	–	–	–	–	3 884	–
Insgesamt	1985	6 474	82	181	651	222	.	5 339	–
	1990	5 513	51	83	554	184	26	4 615	–
	1993	5 393	26	36	593	195	17	4 526	–
	1995	4 714	15	16	572	206	20	3 884	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Schaubild 7

Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Emittentengruppen



1) Die Berechnung der Straßenverkehrsemissionen wurde mit den Emissionsfaktoren lt. Emissionshandbuch des Straßenverkehrs (Hrsg. Umweltbundesamt) durchgeführt.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Tonnen						
Stadtkreis Heilbronn									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	11 473	11 315	132	–	26	–	–	–
	1990	4 851	4 654	82	1	113	–	–	–
	1993	2 608	2 497	68	–	43	–	–	–
	1995	2 450	2 362	68	0	20	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	468	112	272	39	46	.	–	–
	1990	663	181	438	16	25	3	–	–
	1993	410	118	246	22	25	0	–	–
	1995	43	–	–	22	21	0	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	316	19	94	81	122	.	–	–
	1990	248	2	–	109	134	3	–	–
	1993	258	2	–	108	146	2	–	–
	1995	206	2	–	43	159	2	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 918	–	–	–	–	–	2 918	–
	1990	2 712	–	–	–	–	–	2 712	–
	1993	2 429	–	–	–	–	–	2 429	–
	1995	2 330	–	–	–	–	–	2 330	–
Insgesamt	1985	15 175	11 446	497	120	195	.	2 918	–
	1990	8 473	4 837	520	126	273	5	2 712	–
	1993	5 706	2 617	314	130	214	2	2 429	–
	1995	5 029	2 364	68	65	200	3	2 330	–
Landkreis Heilbronn									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	33	24	–	–	9	–	–	–
	1990	33	–	–	1	32	–	–	–
	1993	8	–	–	0	8	–	–	–
	1995	9	–	–	0	9	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	606	12	409	120	65	.	–	–
	1990	436	21	176	50	158	32	–	–
	1993	325	8	221	43	42	11	–	–
	1995	518	20	172	234	80	12	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	466	37	19	364	46	.	–	–
	1990	406	10	1	289	75	31	–	–
	1993	464	9	1	335	104	16	–	–
	1995	488	9	–	337	132	11	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	6 780	–	–	–	–	–	6 780	–
	1990	7 409	–	–	–	–	–	7 409	–
	1993	7 096	–	–	–	–	–	7 096	–
	1995	6 387	–	–	–	–	–	6 387	–
Insgesamt	1985	7 885	73	428	485	120	.	6 780	–
	1990	8 284	31	177	341	264	62	7 409	–
	1993	7 894	17	221	379	154	27	7 096	–
	1995	7 403	29	172	571	221	23	6 387	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Hohenlohekreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	292	126	48	56	63	.	–	–
	1990	201	–	114	25	46	17	–	–
	1993	118	–	73	21	20	4	–	–
	1995	91	–	45	21	20	4	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	148	13	3	132	–	.	–	–
	1990	117	6	–	102	3	6	–	–
	1993	150	5	–	135	4	6	–	–
	1995	170	5	–	153	6	6	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 041	–	–	–	–	–	3 041	–
	1990	3 248	–	–	–	–	–	3 248	–
	1993	3 155	–	–	–	–	–	3 155	–
	1995	2 781	–	–	–	–	–	2 781	–
Insgesamt	1985	3 481	138	51	188	63	.	3 041	–
	1990	3 567	6	114	127	49	23	3 248	–
	1993	3 423	5	73	156	24	10	3 155	–
	1995	3 042	5	45	174	26	11	2 781	–
Landkreis Schwäbisch Hall									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	29	–	–	–	29	–	–	–
	1993	18	–	–	–	18	–	–	–
	1995	29	–	–	–	29	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	178	19	84	65	11	.	–	–
	1990	446	20	77	29	26	294	–	–
	1993	227	20	79	23	33	72	–	–
	1995	313	–	62	19	64	168	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	435	23	148	222	42	.	–	–
	1990	266	16	10	142	58	39	–	–
	1993	278	11	5	181	62	18	–	–
	1995	289	9	–	203	66	12	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	4 596	–	–	–	–	–	4 596	–
	1990	4 693	–	–	–	–	–	4 693	–
	1993	4 304	–	–	–	–	–	4 304	–
	1995	4 529	–	–	–	–	–	4 529	–
Insgesamt	1985	5 210	42	232	287	53	.	4 596	–
	1990	5 434	36	87	171	113	334	4 693	–
	1993	4 827	32	85	204	113	90	4 304	–
	1995	5 160	9	62	222	159	179	4 529	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
Main-Tauber-Kreis									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	131	8	13	70	40	.	–	–
	1990	209	12	6	30	92	69	–	–
	1993	137	3	0	24	95	15	–	–
	1995	80	–	–	22	44	14	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	306	19	73	201	13	.	–	–
	1990	217	6	12	165	27	7	–	–
	1993	242	6	6	196	28	6	–	–
	1995	199	6	–	129	58	7	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 577	–	–	–	–	–	3 577	–
	1990	3 579	–	–	–	–	–	3 579	–
	1993	3 385	–	–	–	–	–	3 385	–
	1995	3 483	–	–	–	–	–	3 483	–
Insgesamt	1985	4 015	27	87	271	53	.	3 577	–
	1990	4 005	18	18	195	119	75	3 579	–
	1993	3 764	8	6	220	123	21	3 385	–
	1995	3 762	6	–	151	102	21	3 483	–
Landkreis Heidenheim									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	62	–	–	–	62	–	–	–
	1990	19	–	–	–	19	–	–	–
	1993	21	–	–	–	21	–	–	–
	1995	10	–	–	–	10	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 449	1 089	184	56	120	.	–	–
	1990	1 418	1 168	105	27	112	6	–	–
	1993	1 190	1 042	21	30	93	4	–	–
	1995	1 559	1 365	102	39	48	5	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	217	18	6	107	86	.	–	–
	1990	231	4	–	79	125	22	–	–
	1993	230	4	–	56	161	9	–	–
	1995	198	4	–	16	174	5	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	1 889	–	–	–	–	–	1 889	–
	1990	2 610	–	–	–	–	–	2 610	–
	1993	2 403	–	–	–	–	–	2 403	–
	1995	2 445	–	–	–	–	–	2 445	–
Insgesamt	1985	3 618	1 107	190	163	268	.	1 889	–
	1990	4 277	1 173	105	106	256	28	2 610	–
	1993	3 844	1 046	21	86	274	14	2 403	–
	1995	4 211	1 369	102	55	231	9	2 445	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Ostalbkreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	66	46	–	–	20	–	–	–
	1990	19	–	–	–	19	–	–	–
	1993	9	–	–	–	9	–	–	–
	1995	5	–	–	0	4	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	973	164	451	190	167	.	–	–
	1990	883	380	185	101	157	60	–	–
	1993	383	111	0	75	144	52	–	–
	1995	525	148	2	113	135	128	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	510	41	13	380	76	.	–	–
	1990	458	17	–	318	111	12	–	–
	1993	502	12	–	355	124	11	–	–
	1995	473	10	–	291	161	12	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	4 833	–	–	–	–	–	4 833	–
	1990	5 529	–	–	–	–	–	5 529	–
	1993	4 957	–	–	–	–	–	4 957	–
	1995	4 868	–	–	–	–	–	4 868	–
Insgesamt	1985	6 381	252	464	569	264	.	4 833	–
	1990	6 889	397	185	420	286	72	5 529	–
	1993	5 850	123	0	430	277	63	4 957	–
	1995	5 870	158	2	404	299	140	4 868	–

Stadtkreis Baden-Baden

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	14	0	–	7	7	.	–	–
	1990	9	–	–	3	4	2	–	–
	1993	9	–	–	2	4	3	–	–
	1995	5	–	–	2	3	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	155	9	47	35	64	.	–	–
	1990	134	3	–	52	77	3	–	–
	1993	135	2	–	52	78	3	–	–
	1995	137	2	0	48	83	3	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	1 636	–	–	–	–	–	1 636	–
	1990	1 209	–	–	–	–	–	1 209	–
	1993	971	–	–	–	–	–	971	–
	1995	953	–	–	–	–	–	953	–
Insgesamt	1985	1 805	9	47	42	71	.	1 636	–
	1990	1 352	3	–	55	80	5	1 209	–
	1993	1 116	2	–	54	82	6	971	–
	1995	1 095	2	0	50	86	4	953	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von							Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel		
		Tonnen								

Stadtkreis Karlsruhe									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	7 553	6 718	803	–	16	–	–	16
	1990	3 683	2 865	325	157	297	–	–	40
	1993	3 263	2 749	282	37	146	–	–	50
	1995	2 127	1 956	46	32	74	–	–	20
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	4 983	121	1 890	129	343	.	–	2 501
	1990	6 044	167	1 544	58	423	6	–	3 846
	1993	5 261	0	937	90	498	117	–	3 618
	1995	4 351	–	653	92	238	3	–	3 367
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	616	48	82	246	240	.	–	–
	1990	523	19	22	251	226	5	–	–
	1993	542	10	15	232	280	4	–	–
	1995	510	5	–	139	361	4	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	6 523	–	–	–	–	–	6 523	–
	1990	5 415	–	–	–	–	–	5 415	–
	1993	5 103	–	–	–	–	–	5 103	–
	1995	4 419	–	–	–	–	–	4 419	–
Insgesamt	1985	19 675	6 887	2 775	375	598	.	6 523	2 517
	1990	15 664	3 051	1 890	466	946	10	5 415	3 886
	1993	14 169	2 760	1 234	359	924	121	5 103	3 668
	1995	11 407	1 960	699	262	673	7	4 419	3 386

Landkreis Karlsruhe									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	14	–	–	–	14	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 611	785	447	157	223	.	–	–
	1990	1 464	900	256	75	130	104	–	–
	1993	1 224	819	193	86	103	22	–	–
	1995	1 099	537	137	206	175	44	–	0
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	1 006	54	358	548	46	.	–	–
	1990	734	22	10	616	76	11	–	–
	1993	825	15	5	717	78	10	–	–
	1995	758	9	–	646	93	11	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	9 110	–	–	–	–	–	9 110	–
	1990	7 816	–	–	–	–	–	7 816	–
	1993	7 036	–	–	–	–	–	7 036	–
	1995	6 640	–	–	–	–	–	6 640	–
Insgesamt	1985	11 727	838	805	706	268	.	9 110	–
	1990	10 014	921	266	690	205	115	7 816	–
	1993	9 099	834	199	803	195	32	7 036	–
	1995	8 497	547	137	851	267	55	6 640	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Landkreis Rastatt									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 651	865	573	96	116	.	–	–
	1990	1 832	537	298	44	156	796	–	–
	1993	859	450	127	44	163	75	–	–
	1995	895	415	103	95	230	48	–	4
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	375	28	16	263	67	.	–	–
	1990	348	16	2	237	85	8	–	–
	1993	384	10	2	272	94	7	–	–
	1995	387	9	–	259	112	7	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	5 030	–	–	–	–	–	5 030	–
	1990	4 334	–	–	–	–	–	4 334	–
	1993	4 057	–	–	–	–	–	4 057	–
	1995	3 596	–	–	–	–	–	3 596	–
Insgesamt	1985	7 055	893	590	359	183	.	5 030	–
	1990	6 514	554	301	281	241	803	4 334	–
	1993	5 299	460	128	316	257	82	4 057	–
	1995	4 878	424	103	354	341	56	3 596	4
Stadtkreis Heidelberg									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	729	96	176	–	423	–	–	34
	1990	527	–	74	5	419	–	–	28
	1993	60	–	2	5	11	–	–	42
	1995	86	–	14	3	52	–	–	17
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	62	–	16	25	21	.	–	–
	1990	27	–	9	9	9	–	–	–
	1993	25	–	9	6	10	–	–	–
	1995	13	–	–	4	8	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	284	24	9	189	61	.	–	–
	1990	175	2	–	61	108	2	–	–
	1993	177	2	–	36	136	2	–	–
	1995	162	1	–	1	160	1	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 190	–	–	–	–	–	3 190	–
	1990	2 334	–	–	–	–	–	2 334	–
	1993	2 161	–	–	–	–	–	2 161	–
	1995	1 750	–	–	–	–	–	1 750	–
Insgesamt	1985	4 266	120	202	214	505	.	3 190	34
	1990	3 063	2	84	75	537	2	2 334	28
	1993	2 423	2	11	47	157	2	2 161	42
	1995	2 010	1	14	8	220	2	1 750	17

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

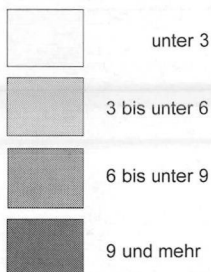
Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
Stadtkreis Mannheim									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	25 502	23 873	746	–	590	–	–	293
	1990	7 297	4 401	1 050	2	1 418	–	–	427
	1993	5 362	3 860	751	18	285	–	–	448
	1995	3 673	2 685	241	77	231	–	–	439
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	2 129	291	728	63	374	.	–	672
	1990	2 000	356	683	28	277	345	–	312
	1993	3 389	294	331	29	417	184	–	2 133
	1995	1 162	145	389	25	338	98	–	168
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	427	51	55	181	140	.	–	–
	1990	369	8	76	84	193	9	–	–
	1993	282	7	33	38	197	8	–	–
	1995	251	2	0	34	212	2	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	5 514	–	–	–	–	–	5 514	–
	1990	4 672	–	–	–	–	–	4 672	–
	1993	4 348	–	–	–	–	–	4 348	–
	1995	3 711	–	–	–	–	–	3 711	–
Insgesamt	1985	33 572	24 215	1 529	243	1 105	.	5 514	965
	1990	14 337	4 765	1 808	114	1 887	353	4 672	738
	1993	13 381	4 161	1 115	85	899	192	4 348	2 581
	1995	8 797	2 832	630	136	781	100	3 711	607
Neckar-Odenwald-Kreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	486	383	16	62	25	.	–	–
	1990	251	24	14	26	16	171	–	–
	1993	114	8	15	23	21	48	–	–
	1995	139	6	12	53	26	42	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	239	19	6	190	25	.	–	–
	1990	221	19	4	155	35	8	–	–
	1993	238	13	2	163	52	7	–	–
	1995	215	7	–	139	61	8	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 603	–	–	–	–	–	2 603	–
	1990	2 693	–	–	–	–	–	2 693	–
	1993	2 426	–	–	–	–	–	2 426	–
	1995	2 231	–	–	–	–	–	2 231	–
Insgesamt	1985	3 329	403	22	252	50	.	2 603	–
	1990	3 165	43	17	181	51	179	2 693	–
	1993	2 778	20	17	186	73	55	2 426	–
	1995	2 585	12	12	192	88	50	2 231	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

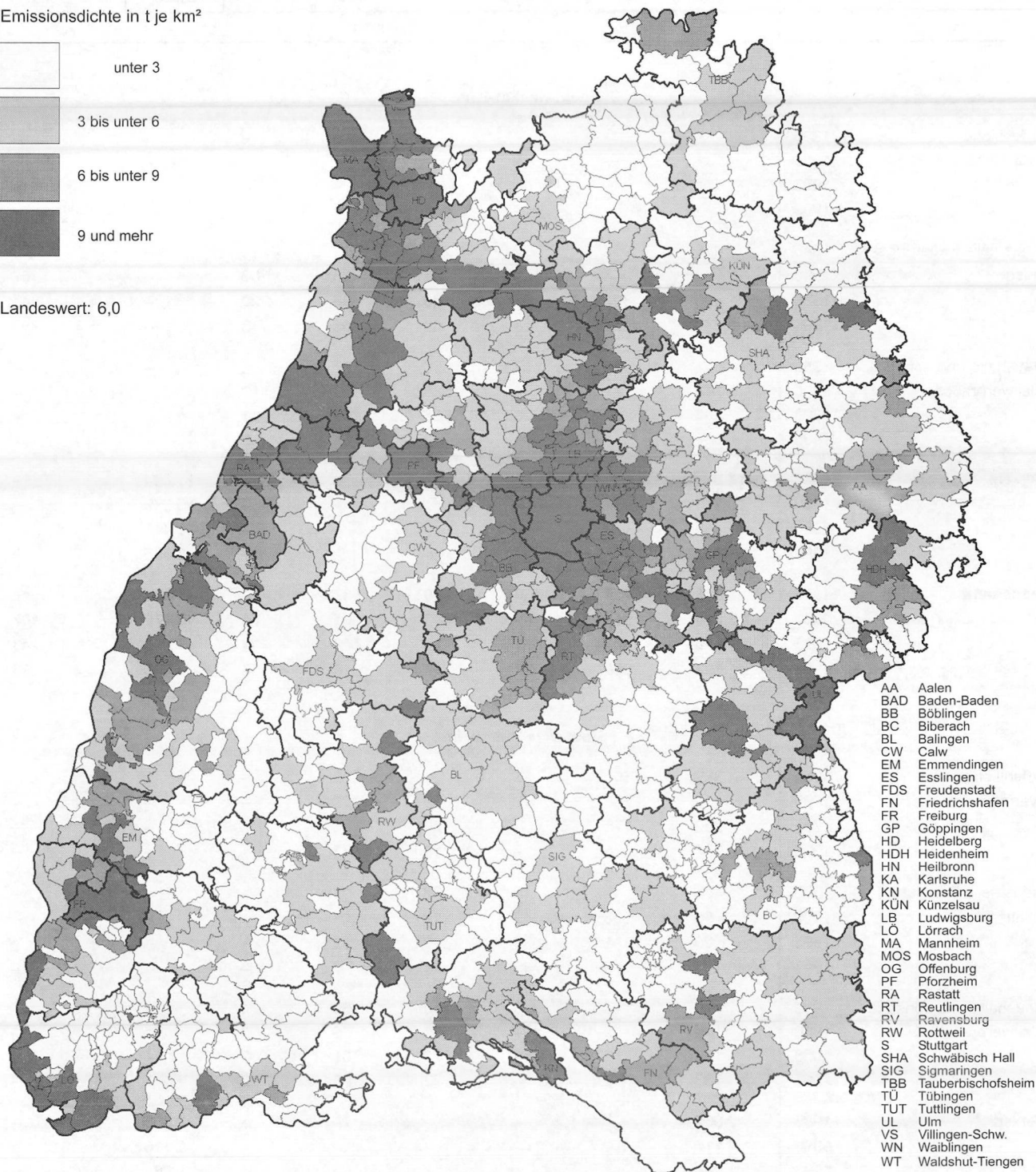
Schaubild 8

Stickoxid-Emissionen^{*)} in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995

Emissionsdichte in t je km²



Landeswert: 6,0



*) Umfaßt die Emissionen aus öffentlichen Wärmekraftwerken, Industrie, Hausbrand und Verkehr.

Die Berechnung der Straßenverkehrsemissionen wurde mit den Emissionsfaktoren lt. Emissionshandbuch des Straßenverkehrs (Hrsg. Umweltbundesamt) durchgeführt.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Tonnen						
Rhein-Neckar-Kreis									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	2 410	957	502	212	690	.	–	49
	1990	2 048	943	151	95	628	63	–	167
	1993	1 498	807	55	76	296	20	–	243
	1995	1 347	587	29	80	555	3	–	93
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	881	68	37	578	197	.	–	–
	1990	744	11	1	588	133	12	–	–
	1993	867	10	0	695	152	11	–	–
	1995	961	3	–	792	164	3	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	11 834	–	–	–	–	–	11 834	–
	1990	10 279	–	–	–	–	–	10 279	–
	1993	9 445	–	–	–	–	–	9 445	–
	1995	8 885	–	–	–	–	–	8 885	–
Insgesamt	1985	15 125	1 025	539	790	887	.	11 834	49
	1990	13 070	954	151	683	761	75	10 279	167
	1993	11 810	816	55	771	448	31	9 445	243
	1995	11 193	590	29	872	718	6	8 885	93
Stadtkreis Pforzheim									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	362	103	27	–	232	–	–	–
	1990	414	158	12	23	222	–	–	–
	1993	290	175	–	20	96	–	–	–
	1995	317	226	–	18	73	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	103	41	5	36	21	–	–	–
	1990	80	5	49	12	14	–	–	–
	1993	60	1	38	10	11	–	–	–
	1995	73	13	45	8	7	–	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	178	17	6	100	55	.	–	–
	1990	149	2	–	80	65	2	–	–
	1993	156	2	–	72	81	2	–	–
	1995	138	2	–	42	93	2	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 365	–	–	–	–	–	2 365	–
	1990	2 116	–	–	–	–	–	2 116	–
	1993	1 964	–	–	–	–	–	1 964	–
	1995	1 672	–	–	–	–	–	1 672	–
Insgesamt	1985	3 008	162	37	136	308	.	2 365	–
	1990	2 759	165	61	115	301	2	2 116	–
	1993	2 471	177	38	102	188	2	1 964	–
	1995	2 199	241	45	67	172	2	1 672	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)**

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Landkreis Calw

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	90	17	1	66	7	.	–	–
	1990	53	12	–	26	7	8	–	–
	1993	39	9	–	18	8	4	–	–
	1995	46	9	–	15	9	13	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	453	21	201	218	14	.	–	–
	1990	235	10	13	194	11	6	–	–
	1993	273	7	7	242	12	5	–	–
	1995	291	5	1	266	13	6	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 529	–	–	–	–	–	2 529	–
	1990	2 377	–	–	–	–	–	2 377	–
	1993	2 199	–	–	–	–	–	2 199	–
	1995	1 946	–	–	–	–	–	1 946	–
Insgesamt	1985	3 073	37	202	284	20	.	2 529	–
	1990	2 665	22	13	220	18	14	2 377	–
	1993	2 512	16	7	260	20	9	2 199	–
	1995	2 282	14	1	282	22	19	1 946	–

Enzkreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	348	3	98	96	151	.	–	–
	1990	208	3	83	44	77	1	–	–
	1993	108	1	5	31	72	0	–	–
	1995	121	1	–	25	94	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	295	23	8	250	14	.	–	–
	1990	260	14	–	227	13	7	–	–
	1993	308	10	–	269	23	6	–	–
	1995	315	8	–	269	31	7	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 390	–	–	–	–	–	3 390	–
	1990	3 362	–	–	–	–	–	3 362	–
	1993	3 106	–	–	–	–	–	3 106	–
	1995	2 924	–	–	–	–	–	2 924	–
Insgesamt	1985	4 033	26	105	347	165	.	3 390	–
	1990	3 830	16	83	271	90	8	3 362	–
	1993	3 522	11	5	299	94	6	3 106	–
	1995	3 360	9	–	294	125	8	2 924	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Landkreis Freudenstadt									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	177	2	118	51	6	.	-	-
	1990	92	0	1	24	51	16	-	-
	1993	49	-	-	17	29	2	-	-
	1995	79	-	-	14	32	33	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	205	16	24	147	18	.	-	-
	1990	191	5	8	146	23	9	-	-
	1993	213	5	5	174	24	6	-	-
	1995	213	5	-	175	27	6	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 800	-	-	-	-	-	2 800	-
	1990	2 578	-	-	-	-	-	2 578	-
	1993	2 380	-	-	-	-	-	2 380	-
	1995	2 328	-	-	-	-	-	2 328	-
Insgesamt	1985	3 182	17	142	198	24	.	2 800	-
	1990	2 861	6	8	171	74	25	2 578	-
	1993	2 642	5	5	191	53	8	2 380	-
	1995	2 620	5	-	189	59	39	2 328	-

Stadtkreis Freiburg im Breisgau									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	430	407	23	–	–	–	–	–
	1990	411	405	–	6	–	–	–	–
	1993	484	447	–	29	8	–	–	–
	1995	165	117	–	20	27	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	673	75	518	28	51	.	–	0
	1990	279	19	19	15	214	12	–	–
	1993	122	8	11	12	87	3	–	–
	1995	494	14	8	10	141	321	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	439	32	11	221	175	.	–	–
	1990	416	51	6	121	231	6	–	–
	1993	401	25	3	144	224	5	–	–
	1995	380	4	–	133	237	5	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 525	–	–	–	–	–	3 525	–
	1990	3 132	–	–	–	–	–	3 132	–
	1993	2 656	–	–	–	–	–	2 656	–
	1995	2 312	–	–	–	–	–	2 312	–
Insgesamt	1985	5 067	514	552	249	226	.	3 525	0
	1990	4 237	475	25	143	446	17	3 132	–
	1993	3 662	481	15	184	319	8	2 656	–
	1995	3 351	136	8	163	405	326	2 312	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	263	117	8	37	100	.	–	–
	1990	317	163	–	19	119	15	–	–
	1993	380	100	1	18	255	7	–	–
	1995	631	227	–	18	369	18	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	388	31	10	271	76	.	–	–
	1990	424	8	0	292	105	18	–	–
	1993	452	7	0	321	113	10	–	–
	1995	376	7	–	231	129	9	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	6 427	–	–	–	–	–	6 427	–
	1990	5 547	–	–	–	–	–	5 547	–
	1993	5 313	–	–	–	–	–	5 313	–
	1995	4 617	–	–	–	–	–	4 617	–
Insgesamt	1985	7 078	149	18	308	176	.	6 427	–
	1990	6 288	171	0	312	225	33	5 547	–
	1993	6 145	106	1	339	368	17	5 313	–
	1995	5 624	233	–	248	498	27	4 617	–

Landkreis Emmendingen

1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	110	1	23	29	57	–	–	–
	1990	53	–	6	13	34	–	–	–
	1993	33	–	0	10	24	–	–	–
	1995	33	–	0	8	24	1	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	244	20	10	165	49	.	–	–
	1990	220	6	1	136	70	7	–	–
	1993	244	6	1	155	77	6	–	–
	1995	230	5	–	128	90	7	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 424	–	–	–	–	–	3 424	–
	1990	3 033	–	–	–	–	–	3 033	–
	1993	2 819	–	–	–	–	–	2 819	–
	1995	2 586	–	–	–	–	–	2 586	–
Insgesamt	1985	3 777	21	32	194	106	.	3 424	–
	1990	3 306	6	8	149	103	7	3 033	–
	1993	3 096	6	1	165	100	6	2 819	–
	1995	2 849	5	0	135	115	7	2 586	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Tonnen						
Ortenaukreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	9	7	–	–	2	–	–	–
	1990	12	–	–	–	12	–	–	–
	1993	4	–	–	1	3	–	–	–
	1995	4	–	–	4	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 363	7	927	192	238	.	–	–
	1990	1 322	253	367	84	352	261	–	4
	1993	802	178	228	69	239	78	–	8
	1995	1 316	41	424	168	415	267	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	715	55	18	564	79	.	–	–
	1990	617	26	7	442	112	30	–	–
	1993	663	20	4	404	213	22	–	–
	1995	590	17	1	289	257	27	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	9 760	–	–	–	–	–	9 760	–
	1990	9 123	–	–	–	–	–	9 123	–
	1993	8 485	–	–	–	–	–	8 485	–
	1995	7 776	–	–	–	–	–	7 776	–
Insgesamt	1985	11 848	69	945	756	318	.	9 760	–
	1990	11 074	280	374	526	475	291	9 123	4
	1993	9 954	198	232	475	455	100	8 485	8
	1995	9 686	59	425	461	672	294	7 776	–
Landkreis Rottweil									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	9	–	–	–	9	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	7	–	–	–	7	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	201	10	78	62	51	.	–	–
	1990	379	13	112	26	169	59	–	–
	1993	151	4	92	20	28	6	–	–
	1995	112	1	51	13	32	15	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	237	19	6	167	46	.	–	–
	1990	196	8	–	118	62	8	–	–
	1993	218	6	–	134	71	7	–	–
	1995	232	7	–	143	74	8	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 387	–	–	–	–	–	3 387	–
	1990	3 512	–	–	–	–	–	3 512	–
	1993	3 254	–	–	–	–	–	3 254	–
	1995	3 172	–	–	–	–	–	3 172	–
Insgesamt	1985	3 835	29	84	229	106	.	3 387	–
	1990	4 086	20	112	144	231	68	3 512	–
	1993	3 630	11	92	154	106	13	3 254	–
	1995	3 516	8	51	156	106	23	3 172	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Schwarzwald-Baar-Kreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	317	22	77	121	98	.	–	–
	1990	246	21	57	49	51	68	–	–
	1993	156	7	44	31	46	28	–	–
	1995	157	1	45	25	35	52	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	386	30	10	228	118	.	–	–
	1990	389	7	–	232	142	8	–	–
	1993	428	4	–	265	154	5	–	–
	1995	375	6	–	185	177	8	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 589	–	–	–	–	–	3 589	–
	1990	3 613	–	–	–	–	–	3 613	–
	1993	3 337	–	–	–	–	–	3 337	–
	1995	3 106	–	–	–	–	–	3 106	–
Insgesamt	1985	4 293	52	86	349	217	.	3 589	–
	1990	4 248	28	57	281	193	76	3 613	–
	1993	3 922	12	44	296	200	33	3 337	–
	1995	3 639	7	45	210	211	59	3 106	–

Landkreis Tuttlingen									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	20	20	–	–	–	–	–	–
	1990	4	–	–	–	4	–	–	–
	1993	3	–	–	–	3	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	639	509	23	52	56	.	–	–
	1990	713	641	20	21	27	5	–	–
	1993	696	630	27	18	20	1	–	0
	1995	846	782	21	19	20	3	–	0
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	202	16	5	139	41	.	–	–
	1990	184	9	–	123	48	5	–	–
	1993	205	8	–	133	56	7	–	–
	1995	222	4	–	150	62	6	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 123	–	–	–	–	–	2 123	–
	1990	2 140	–	–	–	–	–	2 140	–
	1993	1 929	–	–	–	–	–	1 929	–
	1995	1 858	–	–	–	–	–	1 858	–
Insgesamt	1985	2 984	545	28	190	97	.	2 123	0
	1990	3 042	650	20	143	79	11	2 140	0
	1993	2 832	638	27	151	79	8	1 929	–
	1995	2 926	787	21	169	82	9	1 858	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
Landkreis Konstanz									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	668	155	216	77	210	.	-	9
	1990	632	339	77	45	164	0	-	7
	1993	342	137	64	29	100	6	-	7
	1995	477	304	20	26	115	5	-	7
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	472	36	23	341	72	.	-	-
	1990	444	8	20	301	108	8	-	-
	1993	536	6	10	357	157	7	-	-
	1995	494	7	-	356	122	8	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 979	-	-	-	-	-	3 979	-
	1990	3 772	-	-	-	-	-	3 772	-
	1993	3 525	-	-	-	-	-	3 525	-
	1995	3 061	-	-	-	-	-	3 061	-
Insgesamt	1985	5 119	191	239	418	282	.	3 979	9
	1990	4 848	346	97	346	272	8	3 772	7
	1993	4 403	143	74	385	256	13	3 525	7
	1995	4 031	311	20	382	237	13	3 061	7
Landkreis Lörrach									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 747	390	460	81	809	-	-	8
	1990	1 366	316	245	45	747	-	-	13
	1993	923	472	69	26	335	-	-	21
	1995	823	167	78	18	554	1	-	5
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	430	29	87	161	153	.	-	-
	1990	361	7	7	164	176	7	-	-
	1993	387	7	4	164	205	8	-	-
	1995	380	6	-	149	218	7	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 416	-	-	-	-	-	3 416	-
	1990	3 357	-	-	-	-	-	3 357	-
	1993	3 038	-	-	-	-	-	3 038	-
	1995	2 752	-	-	-	-	-	2 752	-
Insgesamt	1985	5 593	418	547	242	961	.	3 416	8
	1990	5 084	323	252	210	922	7	3 357	13
	1993	4 348	479	73	190	540	8	3 038	21
	1995	3 955	173	78	167	772	9	2 752	5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Landkreis Waldshut

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	32	–	–	–	32	–	–	–
	1993	9	–	–	1	8	–	–	–
	1995	1	–	–	0	1	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 005	617	211	84	91	.	–	1
	1990	1 432	1 139	87	37	59	88	–	23
	1993	1 113	944	33	26	54	42	–	13
	1995	760	560	21	77	53	49	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	276	22	7	204	44	.	–	–
	1990	279	8	1	201	61	9	–	–
	1993	318	7	0	224	78	8	–	–
	1995	272	7	–	180	76	8	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 931	–	–	–	–	–	2 931	–
	1990	2 838	–	–	–	–	–	2 838	–
	1993	2 703	–	–	–	–	–	2 703	–
	1995	2 468	–	–	–	–	–	2 468	–
Insgesamt	1985	4 212	639	218	287	135	.	2 931	1
	1990	4 581	1 147	87	237	152	96	2 838	23
	1993	4 143	951	34	252	140	50	2 703	13
	1995	3 500	567	21	257	129	58	2 468	–

Landkreis Reutlingen

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	111	–	21	–	90	–	–	–
	1990	96	–	2	–	94	–	–	–
	1993	8	–	0	–	7	–	–	–
	1995	3	–	–	0	3	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	387	15	54	130	188	.	–	–
	1990	211	0	15	51	118	28	–	–
	1993	135	–	1	35	88	11	–	–
	1995	165	–	0	29	69	66	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	496	37	56	284	119	.	–	–
	1990	454	8	4	257	154	31	–	–
	1993	455	8	2	249	182	15	–	–
	1995	375	7	–	152	206	9	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 790	–	–	–	–	–	3 790	–
	1990	3 742	–	–	–	–	–	3 742	–
	1993	3 341	–	–	–	–	–	3 341	–
	1995	3 246	–	–	–	–	–	3 246	–
Insgesamt	1985	4 783	51	131	414	397	.	3 790	–
	1990	4 503	9	21	308	366	58	3 742	–
	1993	3 939	8	3	284	277	26	3 341	–
	1995	3 789	7	0	182	279	75	3 246	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
		Tonnen							
Landkreis Tübingen									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	127	–	21	–	106	–	–	–
	1990	39	–	–	–	39	–	–	–
	1993	19	–	–	3	16	–	–	–
	1995	110	–	–	2	108	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	169	40	41	76	12	.	–	–
	1990	261	55	44	40	9	113	–	–
	1993	86	14	4	28	10	30	–	–
	1995	175	33	1	21	20	99	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	375	28	10	272	65	.	–	–
	1990	323	11	–	250	55	7	–	–
	1993	366	8	–	289	62	7	–	–
	1995	340	6	–	246	80	7	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 956	–	–	–	–	–	2 956	–
	1990	2 999	–	–	–	–	–	2 999	–
	1993	2 589	–	–	–	–	–	2 589	–
	1995	2 424	–	–	–	–	–	2 424	–
Insgesamt	1985	3 627	68	72	348	182	.	2 956	–
	1990	3 622	66	44	290	103	120	2 999	–
	1993	3 060	21	4	321	88	37	2 589	–
	1995	3 049	39	1	269	209	106	2 424	–
Zollernalbkreis									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	741	304	154	152	24	.	–	107
	1990	764	420	66	70	27	37	–	144
	1993	707	472	60	54	22	6	–	92
	1995	695	583	7	45	40	3	–	18
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	331	25	26	242	38	.	–	–
	1990	317	7	3	243	46	18	–	–
	1993	355	6	2	288	49	10	–	–
	1995	333	6	–	256	64	7	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 045	–	–	–	–	–	3 045	–
	1990	3 111	–	–	–	–	–	3 111	–
	1993	2 958	–	–	–	–	–	2 958	–
	1995	2 673	–	–	–	–	–	2 673	–
Insgesamt	1985	4 117	329	179	394	62	.	3 045	107
	1990	4 192	427	69	313	73	54	3 111	144
	1993	4 020	478	62	342	71	16	2 958	92
	1995	3 700	589	7	301	103	10	2 673	18

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Stadtkreis Ulm

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	741	350	50	–	297	–	–	44
	1990	546	219	22	54	222	–	–	29
	1993	649	358	37	15	219	–	–	20
	1995	675	425	–	27	223	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	81	0	19	36	27	.	–	–
	1990	40	–	12	12	13	3	–	–
	1993	32	–	10	10	9	2	–	–
	1995	33	–	11	9	8	5	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	168	18	6	49	95	.	–	–
	1990	139	3	–	41	91	4	–	–
	1993	173	3	–	23	143	3	–	–
	1995	180	3	–	24	150	4	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 041	–	–	–	–	–	2 041	–
	1990	1 963	–	–	–	–	–	1 963	–
	1993	1 806	–	–	–	–	–	1 806	–
	1995	1 507	–	–	–	–	–	1 507	–
Insgesamt	1985	3 031	368	76	85	418	.	2 041	44
	1990	2 687	222	34	107	326	7	1 963	29
	1993	2 660	361	47	49	372	6	1 806	20
	1995	2 396	428	11	59	381	9	1 507	–

Alb-Donau-Kreis

1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	3 597	2 990	328	107	7	.	–	166
	1990	5 257	4 232	257	57	36	233	–	442
	1993	4 902	3 958	82	43	90	76	–	652
	1995	3 293	2 651	131	33	84	76	–	318
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	277	23	7	240	8	.	–	–
	1990	236	10	–	203	13	10	–	–
	1993	278	9	–	241	19	9	–	–
	1995	279	9	–	236	25	10	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	5 494	–	–	–	–	–	5 494	–
	1990	5 042	–	–	–	–	–	5 042	–
	1993	4 720	–	–	–	–	–	4 720	–
	1995	4 435	–	–	–	–	–	4 435	–
Insgesamt	1985	9 369	3 012	336	347	16	.	5 494	166
	1990	10 536	4 242	267	260	48	244	5 042	442
	1993	9 900	3 966	82	286	110	85	4 720	652
	1995	8 007	2 659	131	270	108	86	4 436	318

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	
		Tonnen							

Landkreis Biberach									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	199	5	42	92	60	.	–	–
	1990	115	4	22	34	44	11	–	–
	1993	91	1	0	21	59	10	–	–
	1995	139	2	–	28	101	8	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	277	23	7	223	25	.	–	–
	1990	269	18	–	211	29	11	–	–
	1993	299	12	–	235	42	10	–	–
	1995	287	9	–	210	54	14	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 771	–	–	–	–	–	3 771	–
	1990	3 938	–	–	–	–	–	3 938	–
	1993	3 590	–	–	–	–	–	3 590	–
	1995	3 518	–	–	–	–	–	3 518	–
Insgesamt	1985	4 248	28	49	314	85	.	3 771	–
	1990	4 322	22	22	245	73	22	3 938	–
	1993	3 979	13	0	256	101	20	3 590	–
	1995	3 944	11	–	238	155	22	3 518	–

Bodenseekreis									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	160	15	7	73	65	–	–	–
	1990	85	4	3	34	45	–	–	–
	1993	57	0	4	25	28	–	–	–
	1995	87	–	14	24	49	–	–	–
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	331	26	8	237	60	.	–	–
	1990	294	7	–	195	84	7	–	–
	1993	335	6	–	216	107	7	–	–
	1995	350	6	–	213	122	9	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	3 167	–	–	–	–	–	3 167	–
	1990	3 077	–	–	–	–	–	3 077	–
	1993	2 684	–	–	–	–	–	2 684	–
	1995	2 509	–	–	–	–	–	2 509	–
Insgesamt	1985	3 658	41	16	310	125	.	3 167	–
	1990	3 456	11	3	229	129	7	3 077	–
	1993	3 076	6	4	241	135	7	2 684	–
	1995	2 946	6	14	237	171	9	2 509	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
Landkreis Ravensburg									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	1 276	248	652	110	232	.	-	34
	1990	1 834	362	673	58	186	262	-	293
	1993	1 543	305	651	57	99	122	-	309
	1995	1 392	388	759	41	90	94	-	21
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	468	37	19	247	166	.	-	-
	1990	406	16	4	238	133	15	-	-
	1993	433	14	3	245	159	13	-	-
	1995	396	12	-	191	179	15	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	4 758	-	-	-	-	-	4 758	-
	1990	4 826	-	-	-	-	-	4 826	-
	1993	4 800	-	-	-	-	-	4 800	-
	1995	4 437	-	-	-	-	-	4 437	-
Insgesamt	1985	6 502	285	671	356	398	.	4 758	34
	1990	7 066	379	677	296	319	276	4 826	293
	1993	6 777	318	653	302	259	135	4 800	309
	1995	6 225	400	759	231	269	109	4 437	21
Landkreis Sigmaringen									
1. Öffentliche Wärmekraftwerke ²⁾	1985	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	157	10	59	70	17	.	-	-
	1990	142	10	20	37	29	45	-	-
	1993	85	1	-	27	21	37	-	-
	1995	98	-	-	45	15	38	-	-
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	235	17	20	183	14	.	-	-
	1990	315	11	2	183	29	89	-	-
	1993	281	9	1	201	39	31	-	-
	1995	236	12	-	172	46	7	-	-
4. Verkehr ⁵⁾	1985	2 748	-	-	-	-	-	2 748	-
	1990	2 770	-	-	-	-	-	2 770	-
	1993	2 551	-	-	-	-	-	2 551	-
	1995	2 537	-	-	-	-	-	2 537	-
Insgesamt	1985	3 141	27	80	254	32	.	2 748	-
	1990	3 227	21	22	221	58	135	2 770	-
	1993	2 916	10	1	227	59	68	2 551	-
	1995	2 871	12	-	217	61	45	2 537	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

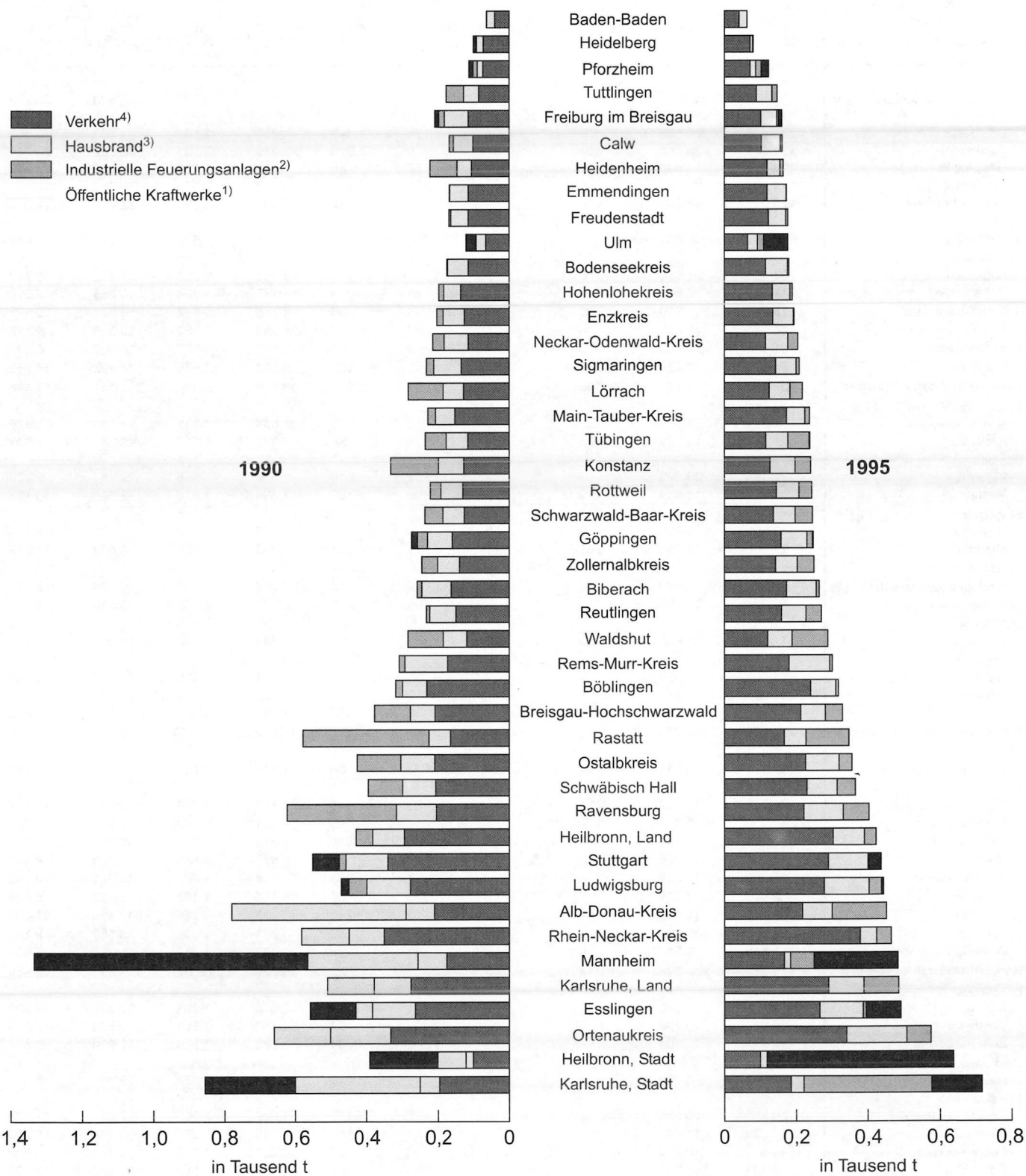
Noch: 16. Stickoxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985 bis 1995 nach Emittentengruppen und Energieträgern – Revidierte Werte*)

Emittentengruppe	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon aus der Verbrennung von						
			Kohle	Heizöl S	Heizöl EL	Gas	Holz	Benzin und Diesel	Sonstigen Energieträgern ¹⁾
			Tonnen						
Baden-Württemberg									
1. Öffentliche Wärme­kraftwerke ²⁾	1985	60 010	52 471	3 194	–	3 207	–	–	1 138
	1990	21 826	15 094	1 847	445	3 268	–	–	1 172
	1993	15 902	11 804	1 259	394	1 248	–	–	1 196
	1995	11 885	9 267	426	297	1 212	–	–	684
2. Industrielle Feuerungs- anlagen ³⁾	1985	36 531	10 793	11 128	4 573	6 476	–	–	3 561
	1990	36 518	12 847	6 674	2 120	6 154	3 464	–	5 260
	1993	29 114	10 972	3 851	1 676	4 353	1 156	–	7 106
	1995	25 454	9 065	3 429	2 132	5 017	1 811	–	3 999
3. Haushalte und sonstige Kleinverbraucher ⁴⁾	1985	19 027	1 442	1 897	11 909	3 778	–	–	–
	1990	16 412	539	247	10 307	4 732	587	–	–
	1993	17 826	389	129	11 371	5 538	399	–	–
	1995	17 038	310	8	10 089	6 267	365	–	–
4. Verkehr ⁵⁾	1985	202 549	–	–	–	–	–	202 549	–
	1990	189 522	–	–	–	–	–	189 522	–
	1993	175 925	–	–	–	–	–	175 925	–
	1995	160 247	–	–	–	–	–	160 247	–
Insgesamt	1985	318 117	64 706	16 219	16 483	13 461	–	202 549	4 699
	1990	264 279	28 481	8 767	12 871	14 154	4 051	189 522	6 432
	1993	238 767	23 166	5 239	13 441	11 139	1 555	175 925	8 302
	1995	214 624	18 641	3 863	12 518	12 496	2 176	160 247	4 683

*) Revision wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Öffentliche Wärmekraftwerke mit Müll und Klärschlamm. Industrie mit Sulfitablaugen, Raffineriegas, Klärschlamm, Altöl usw. – 2) Einschließlich Fernheizwerke, Müllverbrennungs- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 3) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 4) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen. – 5) Einschließlich sonstiger Verkehr.

Schaubild 9

Staub-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*)
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995



*) Kohle, Heizöl, Dieselkraftstoff, Benzin, Gas sowie sonstige Energieträger wie Müll, Sulfatablaugen, Klärschlamm. – 1) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke sowie Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 2) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 3) Einschließlich Dienstleistungs-, Handelsbetriebe und Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen. – 4) Einschließlich sonstiger Verkehr.

17. Kohlenmonoxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Emittentengruppen

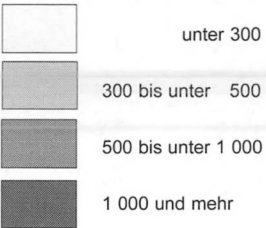
Kreis Regierungsbezirk Land	Kohlenmonoxid- Emissionen insgesamt		Davon durch							
			Öffentliche Kraftwerke ¹⁾		Industrielle Feuerungsanlagen ²⁾		Hausbrand ³⁾		Verkehr ⁴⁾	
	1990	1995	1990	1995	1990	1995	1990 ⁵⁾	1995	1990 ⁶⁾	1995
Tonnen										
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	40 825	25 995	265	133	104	73	3 654	3 567	36 803	22 223
Landkreise										
Böblingen	32 996	20 598	–	4	174	143	1 819	1 894	31 003	18 558
Esslingen	39 954	26 248	104	57	130	213	3 219	3 233	36 502	22 746
Göppingen	22 069	14 640	57	9	76	58	1 986	1 995	19 950	12 578
Ludwigsburg	40 177	26 522	45	32	150	100	3 320	3 334	36 662	23 056
Rems-Murr-Kreis	25 574	18 843	–	–	66	50	3 101	2 981	22 407	15 811
Stadtkreis										
Heilbronn	10 009	6 367	317	222	104	14	677	653	8 911	5 478
Landkreise										
Heilbronn	31 696	21 688	0	1	(102) ⁷⁾	685	2 281	2 292	29 312	18 710
Hohenlohekreis	11 956	8 601	–	–	25	78	1 177	1 204	10 755	7 318
Schwäbisch Hall	16 766	12 209	0	4	229	86	2 216	2 082	14 321	10 037
Main-Tauber-Kreis	14 761	10 570	–	–	82	37	1 354	1 354	13 325	9 178
Heidenheim	11 716	8 020	0	1	298	48	1 110	1 027	10 307	6 943
Ostalbkreis	25 252	18 126	0	1	(255) ⁷⁾	885	2 504	2 479	22 493	14 761
Regierungsbezirk Stuttgart	323 750	218 427	788	464	1 794	2 471	28 418	28 096	292 751	187 396
Stadtkreise										
Baden-Baden	5 521	3 511	–	–	4	3	634	632	4 883	2 876
Karlsruhe	21 986	13 679	182	156	1 079	730	1 372	1 287	19 353	11 507
Landkreise										
Karlsruhe	32 166	23 823	–	–	(354) ⁷⁾	1845	2 629	2 555	29 183	19 424
Rastatt	17 872	11 984	–	–	662	189	1 658	1 620	15 552	10 175
Stadtkreise										
Heidelberg	9 802	5 780	12	10	6	7	613	348	9 171	5 414
Mannheim	21 366	13 250	662	327	(236) ⁷⁾	381	1 785	658	18 683	11 885
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	11 844	8 190	–	–	(163) ⁷⁾	418	1 657	1 548	10 024	6 224
Rhein-Neckar-Kreis	42 327	27 737	–	–	(404) ⁷⁾	823	2 708	1 448	39 216	25 467
Stadtkreis										
Pforzheim	11 051	6 848	93	126	15	14	481	489	10 463	6 220
Landkreise										
Calw	11 001	7 659	–	–	14	19	1 261	1 285	9 726	6 355
Enzkreis	17 557	11 922	–	–	68	241	1 482	1 456	16 007	10 225
Freudenstadt	11 167	7 836	–	–	38	25	1 172	1 180	9 957	6 632
Regierungsbezirk Karlsruhe	213 659	142 220	949	619	3 043	4 693	17 450	14 505	192 217	122 403
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	13 678	8 541	14	19	43	66	1 712	1 330	11 910	7 125
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	21 578	14 862	–	–	83	300	1 788	1 724	19 707	12 837
Emmendingen	12 016	8 678	–	–	14	25	1 351	1 348	10 652	7 304
Ortenaukreis	35 501	26 834	0	0	(386) ⁷⁾	1919	4 259	4 141	30 856	20 773
Rottweil	16 538	11 325	0	0	89	27	1 625	1 630	14 823	9 668
Schwarzwald-Baar-Kreis	17 668	12 589	–	–	(122) ⁷⁾	263	1 698	1 687	15 848	10 640
Tuttlingen	9 973	7 124	0	–	162	185	1 116	1 105	8 696	5 834
Konstanz	19 516	14 209	–	–	(210) ⁷⁾	711	1 833	1 866	17 474	11 633
Lörrach	15 633	10 909	–	–	169	88	1 611	1 639	13 853	9 182
Waldshut	13 178	9 507	0	1	161	105	1 737	1 717	11 280	7 683
Regierungsbezirk Freiburg	175 281	124 578	14	20	1 439	3 689	18 730	18 188	155 098	102 680
Landkreise										
Reutlingen	18 445	13 348	1	6	71	74	2 045	1 905	16 328	11 362
Tübingen	15 232	10 198	0	41	127	74	1 580	1 561	13 524	8 523
Zollernalbkreis	14 725	13 104	–	–	(216) ⁷⁾	2734	1 595	1 564	12 914	8 805
Stadtkreis										
Ulm	9 942	6 299	34	88	11	16	786	833	9 111	5 362
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	20 980	19 098	–	–	(1 411) ⁷⁾	5475	1 982	2 002	17 587	11 620
Biberach	15 294	11 441	–	–	(37) ⁷⁾	157	2 115	2 077	13 141	9 208
Bodenseekreis	14 511	10 412	–	–	20	25	1 551	1 575	12 940	8 812
Ravensburg	20 763	15 795	–	–	434	204	2 922	2 869	17 407	12 723
Sigmaringen	11 168	7 961	–	–	73	93	1 835	1 437	9 260	6 431
Regierungsbezirk Tübingen	141 058	107 657	35	134	2 401	8 853	16 412	15 823	122 211	82 847
Baden-Württemberg	853 749	592 881	1 785	1 238	(8 677) ⁷⁾	19 706	81 009	76 612	762 278	495 325

*) Kohle, Heizöl, Benzin, Dieselmotortreibstoff, Gas sowie Sonstige Energieträger wie Müll, Sulfatablaugen, Klärschlamm. – 1) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 2) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 3) Einschließlich Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen. – 4) Einschließlich sonstiger Verkehr. – 5) Revidierte Werte. – 6) Revidierte Werte für den Straßenverkehr. Vergleiche methodische Erläuterungen. – 7) Werte unterschätzt aufgrund zu niedriger Faktoren für prozeßbedingte Emissionen.

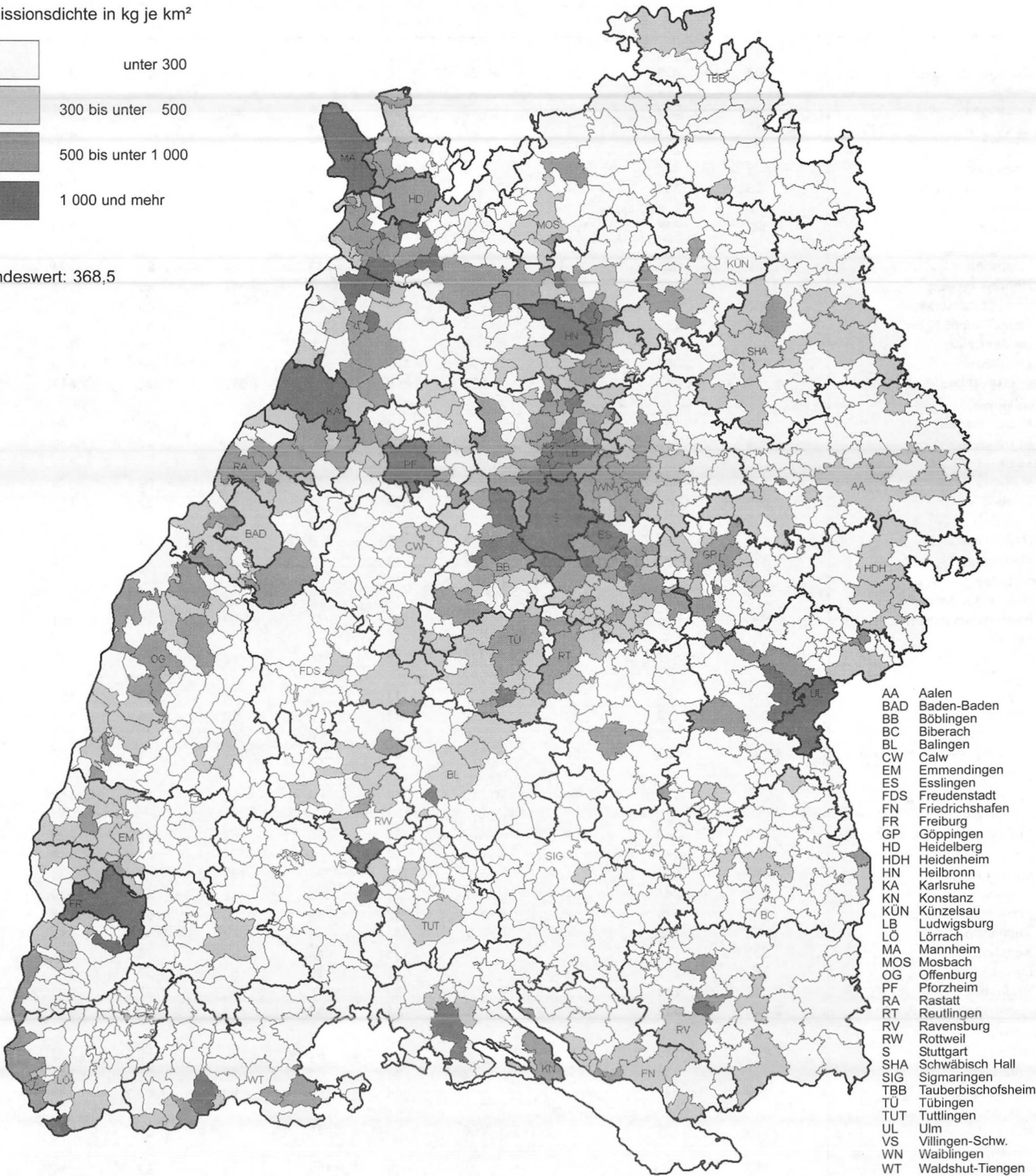
Schaubild 10

Staub-Emissionen^{*)} in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995

Emissionsdichte in kg je km²



Landeswert: 368,5



^{*)} Umfaßt die Emissionen aus öffentlichen Wärmekraftwerken, Industrie, Hausbrand und Verkehr.

Die Berechnung der Straßenverkehrsemissionen wurde mit den Emissionsfaktoren lt. Emissionshandbuch des Straßenverkehrs (Hrsg. Umweltbundesamt) durchgeführt.

**18. Staub-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1990 und 1995 nach Emittentengruppen**

Kreis Regierungsbezirk Land	Staub- Emissionen insgesamt		Davon durch							
			Öffentliche Kraftwerke ¹⁾		Industrielle Feuerungsanlagen ²⁾		Hausbrand ³⁾		Verkehr ⁴⁾	
	1990	1995	1990	1995	1990	1995	1990 ⁵⁾	1995	1990 ⁶⁾	1995
	Tonnen									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	551	438	75	34	18	3	118	111	341	289
Landkreise										
Böblingen	319	319	–	0	20	8	67	70	232	241
Esslingen	559	491	128	97	48	8	121	121	262	266
Göppingen	273	248	17	2	26	15	72	74	158	157
Ludwigsburg	472	444	20	6	52	35	123	125	276	278
Rems-Murr-Kreis	309	300	–	–	17	8	121	114	171	179
Stadtkreis										
Heilbronn	392	638	190	518	81	1	20	19	100	100
Landkreise										
Heilbronn	430	423	–	0	48	33	88	87	294	303
Hohenlohekreis	197	189	–	–	15	7	47	49	135	133
Schwäbisch Hall	395	366	–	0	96	51	92	84	207	231
Main-Tauber-Kreis	229	239	–	–	22	13	56	53	151	172
Heidenheim	222	163	–	0	78	9	40	35	105	119
Ostalbkreis	427	358	–	0	123	36	94	94	210	227
Regierungsbezirk Stuttgart	4 776	4 617	430	658	645	226	1 059	1 038	2 642	2 695
Stadtkreise										
Baden-Baden	62	63	–	–	1	0	22	22	40	40
Karlsruhe	855	716	255	140	351	355	53	37	196	185
Landkreise										
Karlsruhe	510	486	–	–	131	97	103	99	275	290
Rastatt	579	348	–	–	353	121	63	62	163	166
Stadtkreise										
Heidelberg	100	80	7	2	2	0	19	7	72	71
Mannheim	1 336	485	771	234	311	67	81	17	174	166
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	216	205	–	–	34	29	67	61	114	115
Rhein-Neckar-Kreis	583	466	–	–	133	41	99	45	351	379
Stadtkreis										
Pforzheim	112	122	11	20	12	16	16	16	73	71
Landkreise										
Calw	166	160	–	–	11	5	54	52	101	103
Enzkreis	203	193	–	–	19	2	59	58	125	134
Freudenstadt	167	175	–	–	5	6	48	47	114	123
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 890	3 498	1 044	396	1 364	739	684	522	1 798	1 841
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	208	159	12	10	17	4	66	43	114	102
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	377	330	–	–	101	50	67	68	209	213
Emmendingen	166	172	–	–	1	1	51	52	114	119
Ortenaukreis	660	576	–	0	160	67	167	165	333	343
Rottweil	222	244	–	–	31	36	62	64	129	144
Schwarzwald-Baar-Kreis	237	246	–	–	52	49	60	61	125	136
Tuttlingen	175	145	–	–	48	14	42	43	85	89
Konstanz	333	241	–	–	135	44	72	70	126	127
Lörrach	282	218	–	–	98	36	57	57	127	125
Waldshut	283	288	–	0	99	100	66	67	118	121
Regierungsbezirk Freiburg	2 943	2 619	12	10	741	399	711	690	1 480	1 519
Landkreise										
Reutlingen	234	269	0	0	9	42	76	70	148	158
Tübingen	236	239	–	2	61	61	60	60	115	116
Zollernalbkreis	245	249	–	–	44	47	63	61	138	142
Stadtkreis										
Ulm	119	175	25	66	3	18	27	28	65	64
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	780	452	–	–	491	152	78	82	211	218
Biberach	257	264	–	–	12	8	84	84	161	172
Bodenseekreis	173	178	–	–	2	4	57	60	114	115
Ravensburg	623	404	–	–	306	70	112	111	205	222
Sigmaringen	233	208	–	–	21	9	79	58	133	142
Regierungsbezirk Tübingen	2 900	2 438	25	67	949	410	636	612	1 290	1 348
Baden-Württemberg	15 510	13 172	1 511	1 132	3 699	1 774	3 091	2 863	7 209	7 403

*) Kohle, Heizöl, Benzin, Dieselmotoren, Gas sowie Sonstige Energieträger wie Müll, Sulfatablaugen, Klärschlamm. – 1) Einschließlich Heizkraftwerke, Fernheizwerke und kommunale Müll- und Klärschlammverbrennungsanlagen. – 2) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 3) Einschließlich Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen. – 4) Einschließlich sonstiger Verkehr. – 5) Revidierte Werte. – 6) Revidierte Werte für den Straßenverkehr. Vergleiche methodische Erläuterungen.

**19. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1985 bis 1995 nach Emittentengruppen – Revidierte Werte**

Kreis	Jahr	CO ₂ -Emissionen insgesamt ¹⁾	Emissionsdichte	Emissionen aus		
				Industriellen Feuerungsanlagen ²⁾	Haushalten und sonstigen Kleinverbrauchern ³⁾	Verkehr ⁴⁾
		1 000 t	t / Einwohner	1 000 t		
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	1985	2 990	5,32	384	1 581	1 025
	1990	2 557	4,41	250	1 239	1 068
	1993	2 802	4,71	182	1 289	1 331
	1995	2 413	4,12	154	1 191	1 068
Landkreise						
Böblingen	1985	1 897	6,11	436	797	664
	1990	1 870	5,59	432	657	781
	1993	2 045	5,88	381	806	857
	1995	2 081	5,93	417	782	882
Esslingen	1985	2 464	5,40	480	1 215	769
	1990	2 367	4,93	386	1 018	963
	1993	2 615	5,33	352	1 176	1 087
	1995	2 586	5,28	341	1 200	1 045
Göppingen	1985	1 309	5,71	270	620	419
	1990	1 206	4,96	214	495	497
	1993	1 320	5,23	191	555	574
	1995	1 257	4,93	186	530	541
Ludwigsburg	1985	2 201	5,07	334	1 120	746
	1990	2 199	4,72	286	1 001	912
	1993	2 423	5,02	256	1 155	1 012
	1995	2 393	4,93	265	1 121	1 008
Rems-Murr-Kreis	1985	1 607	4,51	222	885	500
	1990	1 570	4,12	208	812	551
	1993	1 799	4,54	190	945	663
	1995	1 758	4,40	179	957	621
Stadtkreis						
Heilbronn	1985	767	6,89	211	320	236
	1990	862	7,45	284	302	277
	1993	830	6,78	195	330	304
	1995	621	5,11	64	249	309
Landkreise						
Heilbronn	1985	1 528	6,11	293	641	594
	1990	1 585	5,82	235	525	824
	1993	1 827	6,22	233	628	966
	1995	1 839	6,06	240	664	935
Hohenlohekreis	1985	584	6,83	109	211	264
	1990	600	6,45	96	162	341
	1993	701	7,02	95	211	395
	1995	708	6,79	85	246	378
Schwäbisch Hall	1985	944	6,25	83	462	398
	1990	875	5,33	92	300	484
	1993	979	5,59	107	353	519
	1995	1 089	6,03	112	395	581
Main-Tauber-Kreis	1985	735	6,09	63	364	309
	1990	725	5,65	70	281	374
	1993	811	6,06	67	331	414
	1995	769	5,61	50	270	449
Heidenheim	1985	880	7,13	426	280	174
	1990	978	7,46	422	262	294
	1993	1 002	7,36	409	268	325
	1995	979	7,13	399	229	352
Ostalbkreis	1985	1 574	5,69	433	701	440
	1990	1 671	5,68	454	597	619
	1993	1 711	5,56	374	677	660
	1995	1 753	5,64	417	636	701
Regierungsbezirk Stuttgart	1985	19 480	5,62	3 744	9 198	6 538
	1990	19 065	5,18	3 429	7 650	7 985
	1993	20 864	5,44	3 033	8 724	9 108
	1995	20 247	5,24	2 908	8 470	8 869

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

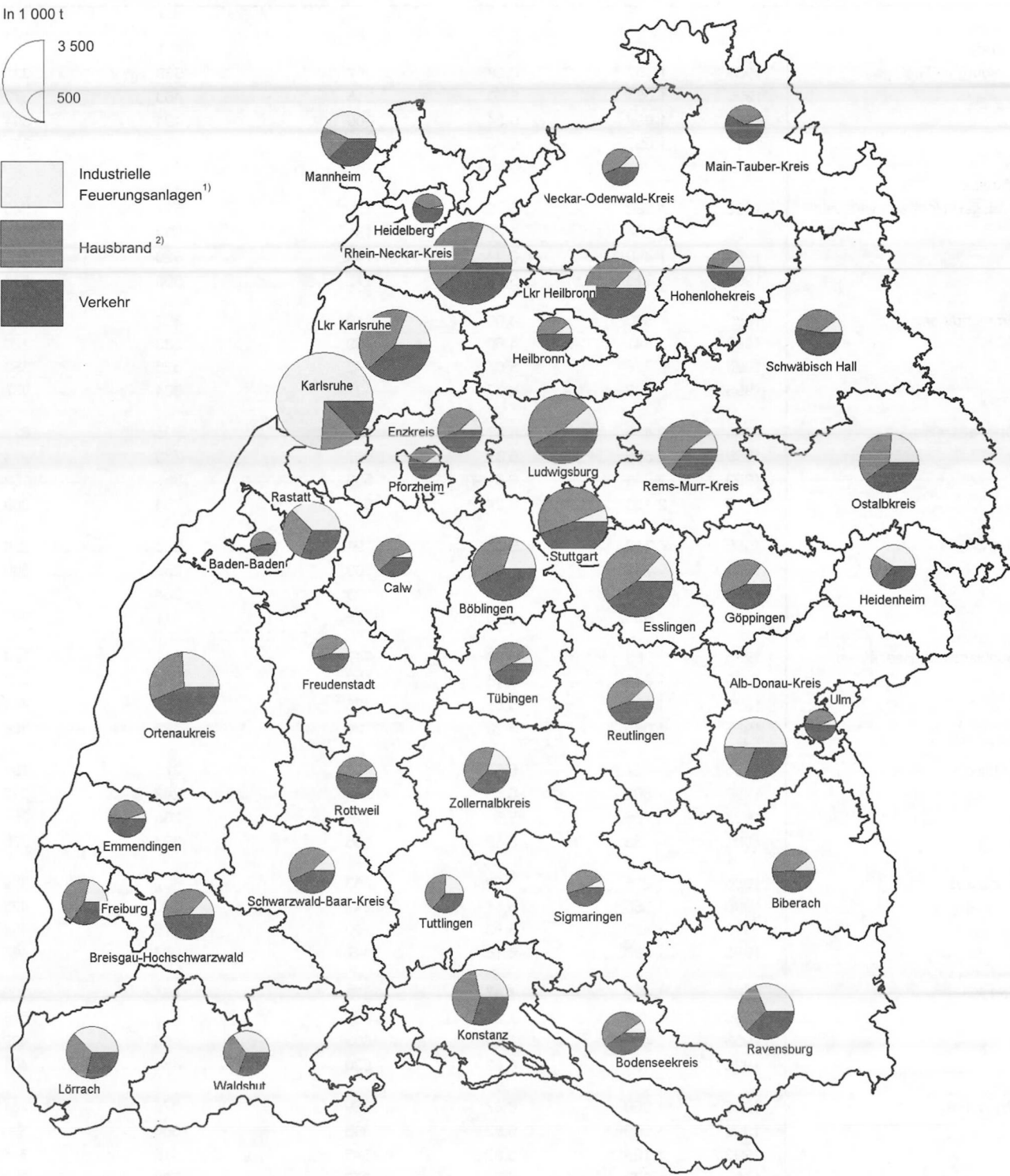
Noch: 19. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1985 bis 1995 nach Emittentengruppen – Revidierte Werte

Kreis	Jahr	CO ₂ -Emissionen insgesamt ¹⁾	Emissionsdichte	Emissionen aus		
				Industriellen Feuerungsanlagen ²⁾	Haushalten und sonstigen Kleinverbrauchern ³⁾	Verkehr ⁴⁾
		1 000 t	t / Einwohner	1 000 t		
Stadtkreise						
Baden-Baden	1985	300	6,17	7	154	139
	1990	311	6,00	7	165	139
	1993	314	5,96	7	169	138
	1995	324	6,14	7	170	147
Karlsruhe	1985	4 287	15,98	3 004	726	557
	1990	4 965	18,05	3 747	633	584
	1993	5 344	19,22	3 997	676	671
	1995	4 789	17,37	3 538	626	626
Landkreise						
Karlsruhe	1985	2 364	6,53	518	1 069	778
	1990	2 325	6,11	506	955	864
	1993	2 602	6,51	483	1 152	967
	1995	2 592	6,39	499	1 094	999
Rastatt	1985	1 456	7,66	513	505	438
	1990	1 383	6,76	447	451	485
	1993	1 558	7,15	479	523	556
	1995	1 696	7,75	631	535	530
Stadtkreise						
Heidelberg	1985	670	4,97	29	381	260
	1990	498	3,64	22	218	257
	1993	532	3,81	24	211	297
	1995	467	3,37	15	185	268
Mannheim	1985	1 900	6,44	908	505	487
	1990	1 533	4,94	618	379	535
	1993	1 515	4,76	601	304	610
	1995	1 538	4,94	663	298	577
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	1985	695	5,40	128	333	233
	1990	628	4,53	63	275	290
	1993	683	4,73	70	310	303
	1995	666	4,54	83	290	293
Rhein-Neckar-Kreis	1985	3 129	6,69	935	1 175	1 019
	1990	3 043	6,24	842	1 043	1 158
	1993	3 388	6,67	843	1 220	1 325
	1995	3 424	6,68	686	1 385	1 353
Stadtkreis						
Pforzheim	1985	510	4,89	51	232	226
	1990	508	4,50	53	190	265
	1993	554	4,72	54	198	302
	1995	503	4,24	50	170	283
Landkreise						
Calw	1985	718	5,32	47	442	229
	1990	626	4,22	41	312	273
	1993	727	4,64	42	382	303
	1995	752	4,78	42	425	284
Enzkreis	1985	882	5,37	155	416	311
	1990	910	5,18	162	357	391
	1993	1 001	5,43	129	433	439
	1995	1 014	5,43	117	450	446
Freudenstadt	1985	588	5,79	79	265	244
	1990	596	5,42	72	243	281
	1993	661	5,49	64	289	308
	1995	696	5,84	73	302	321
Regierungsbezirk Karlsruhe	1985	17 498	7,29	6 373	6 203	4 923
	1990	17 324	6,84	6 580	5 222	5 522
	1993	18 879	7,16	6 793	5 867	6 219
	1995	18 462	6,98	6 405	5 929	6 128

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Schaubild 11

Kohlendioxid-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1995 nach Emittentengruppen^{*)}



*) Ohne Emissionen der öffentlichen Kraftwerke. – 1) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieerzeugung. – 2) Einschließlich Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe sowie öffentliche und militärische Einrichtungen.

Noch: 19. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1985 bis 1995 nach Emittentengruppen – Revidierte Werte

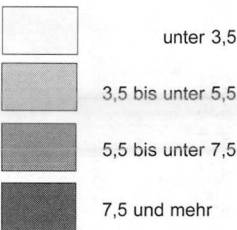
Kreis	Jahr	CO ₂ -Emissionen insgesamt ¹⁾	Emissionsdichte	Emissionen aus		
				Industriellen Feuerungsanlagen ²⁾	Haushalten und sonstigen Kleinverbrauchern ³⁾	Verkehr ⁴⁾
		1 000 t	t / Einwohner	1 000 t		
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	1985	1 157	6,28	257	569	331
	1990	1 051	5,50	215	463	373
	1993	1 094	5,54	206	494	394
	1995	1 087	5,46	235	476	377
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1985	1 198	5,78	125	527	546
	1990	1 254	5,77	131	532	591
	1993	1 460	6,44	149	620	691
	1995	1 316	5,70	172	506	638
Emmendingen	1985	663	4,92	49	327	287
	1990	641	4,60	39	282	320
	1993	726	5,04	42	326	358
	1995	698	4,77	37	304	357
Ortenaukreis	1985	2 416	6,83	595	995	827
	1990	2 369	6,37	607	788	974
	1993	2 543	6,51	583	857	1 102
	1995	2 491	6,24	647	754	1 089
Rottweil	1985	710	5,65	91	323	296
	1990	745	5,60	103	252	390
	1993	825	6,00	99	284	442
	1995	856	6,16	85	311	460
Schwarzwald-Baar-Kreis	1985	983	5,06	147	511	324
	1990	1 041	5,15	137	494	410
	1993	1 153	5,53	125	565	464
	1995	1 085	5,20	131	488	466
Tuttlingen	1985	627	5,63	160	273	194
	1990	668	5,55	184	242	242
	1993	705	5,55	178	268	259
	1995	759	5,86	185	304	270
Konstanz	1985	1 299	5,58	303	637	359
	1990	1 356	5,51	342	580	433
	1993	1 499	5,87	290	715	494
	1995	1 598	6,18	447	683	468
Lörrach	1985	1 463	7,67	678	481	305
	1990	1 484	7,35	656	450	378
	1993	1 499	7,16	605	485	409
	1995	1 401	6,60	520	480	401
Waldshut	1985	1 000	6,87	359	379	261
	1990	1 059	6,82	395	360	305
	1993	1 106	6,82	343	418	345
	1995	1 073	6,57	376	368	329
Regierungsbezirk Freiburg	1985	11 517	6,12	2 764	5 024	3 729
	1990	11 668	5,90	2 807	4 444	4 417
	1993	12 610	6,13	2 621	5 031	4 958
	1995	12 364	5,92	2 834	4 675	4 855

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

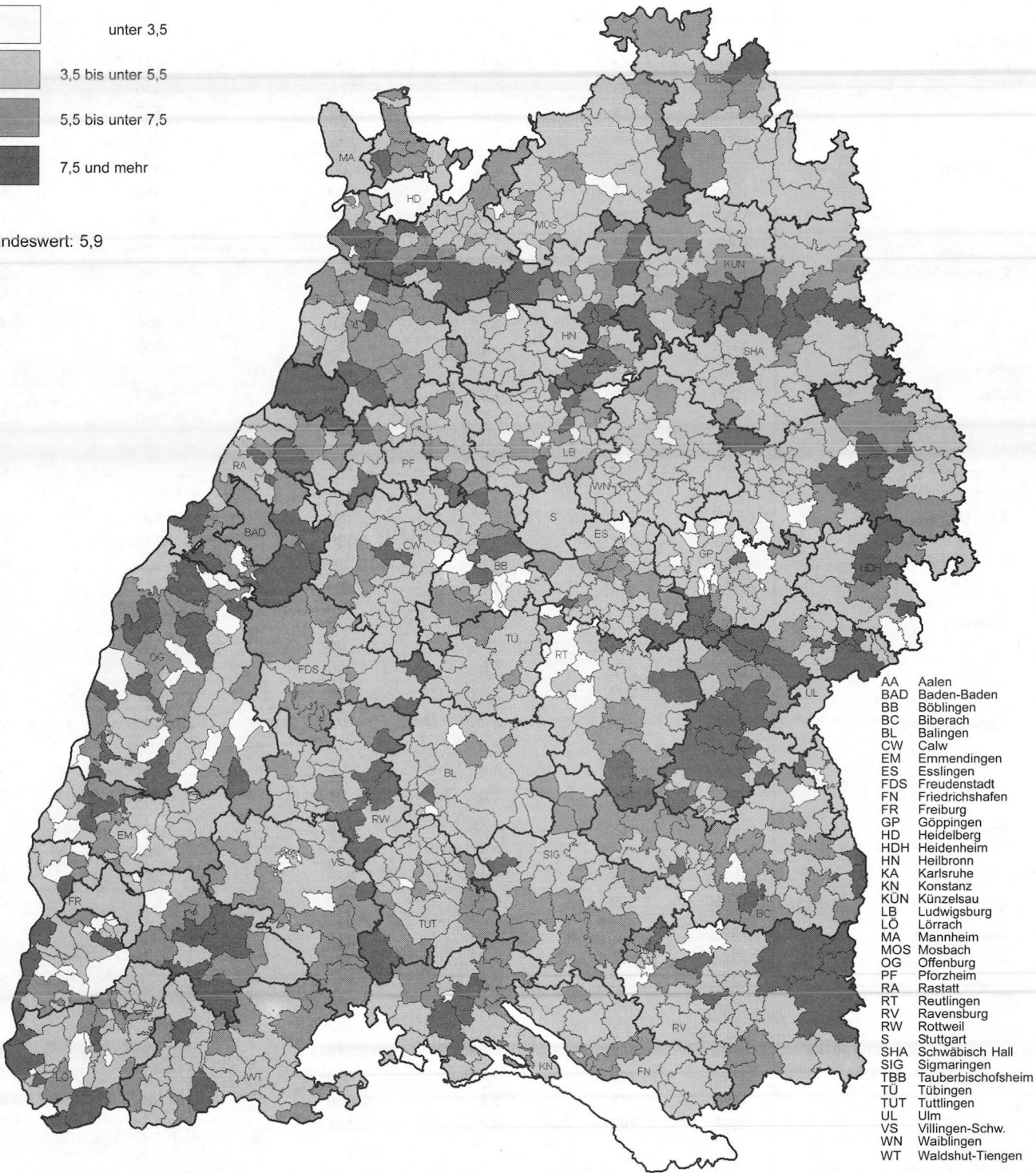
Schaubild 12

Kohlendioxid-Emissionen^{*)} aus der Verbrennung der fossilen Energieträger Kohle, Mineralöle und Gase in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995

Emissionsdichte in t je Einwohner



Landeswert: 5,9



^{*)} Umfaßt die Emissionen aus industriellen Feuerungsanlagen, Haushalten und sonstigen Kleinverbrauchern, Verkehr.

Noch: 19. Kohlendioxid-Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1985 bis 1995 nach Emittentengruppen – Revidierte Werte

Kreis	Jahr	CO ₂ -Emissionen insgesamt ¹⁾	Emissionsdichte	Emissionen aus		
				Industriellen Feuerungsanlagen ²⁾	Haushalten und sonstigen Kleinverbrauchern ³⁾	Verkehr ⁴⁾
		1 000 t	t / Einwohner	1 000 t		
Landkreise						
Reutlingen	1985	1 154	4,79	179	621	354
	1990	1 143	4,41	171	535	436
	1993	1 178	4,37	140	577	461
	1995	1 109	4,08	141	477	491
Tübingen	1985	861	4,78	83	513	265
	1990	857	4,43	90	418	350
	1993	928	4,56	66	499	363
	1995	915	4,49	71	467	377
Zollernalbkreis	1985	959	5,64	236	441	282
	1990	985	5,42	228	406	351
	1993	1 098	5,74	215	486	398
	1995	1 070	5,55	217	465	387
Stadtkreis						
Ulm	1985	436	4,37	37	204	195
	1990	443	4,01	32	169	242
	1993	511	4,45	31	202	279
	1995	504	4,35	34	210	260
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	1985	1 797	11,26	933	392	471
	1990	1 888	11,17	1 036	318	534
	1993	2 112	11,88	1 126	386	600
	1995	1 969	10,92	968	397	605
Biberach	1985	806	5,29	93	387	326
	1990	839	5,15	90	339	410
	1993	932	5,42	90	399	443
	1995	952	5,42	98	387	466
Bodenseekreis	1985	818	4,73	76	452	289
	1990	822	4,47	79	390	353
	1993	895	4,68	76	449	370
	1995	946	4,90	97	467	381
Ravensburg	1985	1 588	6,80	562	604	421
	1990	1 635	6,60	622	498	515
	1993	1 716	6,63	555	549	612
	1995	1 619	6,19	503	507	609
Sigmaringen	1985	632	5,54	74	316	243
	1990	657	5,43	82	289	286
	1993	705	5,54	62	338	306
	1995	698	5,34	56	324	317
Regierungsbezirk Tübingen	1985	9 052	5,94	2 274	3 930	2 847
	1990	9 269	5,69	2 429	3 362	3 478
	1993	10 076	5,91	2 360	3 884	3 832
	1995	9 782	5,67	2 187	3 701	3 894
Baden-Württemberg	1985	57 547	6,24	15 155	24 354	18 037
	1990	57 326	5,90	15 245	20 679	21 401
	1993	62 429	6,16	14 806	23 506	24 117
	1995	60 854	5,95	14 335	22 774	23 745

*) Kohle, Heizöl, Benzin, Dieselmotorkraftstoff, Gas sowie Sonstige Energieträger wie Müll, Raffineriegas und Petrolkoks. – Revidierte Werte wegen Neuberechnung mit aktualisierten Emissionsfaktoren sowie vollständiger Berücksichtigung der sonstigen Energieträger lt. Energiebilanz Baden-Württemberg. – 1) Ohne öffentliche Wärmekraftwerke. – 2) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 3) Dienstleistungs-, Handelsbetriebe, Kleingewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft und militärische Einrichtungen. – 4) Schienen-, Luftverkehr, Binnenschifffahrt, landwirtschaftliche Zugmaschinen, militärischer Verkehr.

20. Methan-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995 nach Hauptsektoren

Kreis Regierungsbezirk Land	Methan- Emissionen insgesamt		Davon durch									
			Verkehr ¹⁾		Industrielle Feuerung, Hausbrand, Gasver- teilung und Kraftwerke		Hausmülldeponien		Kommunale Kläranlagen		Landwirt- schaftliche Viehhaltung	
	1990	1995	1990 ²⁾	1995	1990 ²⁾	1995	1990	1995	1990	1995	1990 ²⁾	1995
Tonnen												
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 677	3 483	254	177	2 411	2 675	433	171	404	340	176	120
Landkreise												
Böblingen	9 757	11 259	170	126	992	1 139	6 621	8 301	170	167	1 804	1 526
Esslingen	17 714	8 468	218	157	1 051	1 157	14 097	5 206	197	200	2 149	1 747
Göppingen	6 133	5 468	123	92	673	771	377	106	196	199	4 764	4 300
Ludwigsburg	17 800	14 529	226	168	880	1 109	13 062	10 328	292	273	3 340	2 650
Rems-Murr-Kreis	14 375	9 287	159	126	569	669	9 388	4 811	209	210	4 050	3 471
Stadtkreis												
Heilbronn	6 477	4 574	63	47	617	599	5 505	3 671	136	137	156	120
Landkreise												
Heilbronn	10 390	9 060	166	132	502	556	5 691	5 294	132	134	3 899	2 944
Hohenlohekreis	7 331	6 787	64	51	102	97	2 004	1 948	42	42	5 119	4 648
Schwäbisch Hall	16 994	16 344	97	81	273	366	3 912	4 031	100	103	12 612	11 764
Main-Tauber-Kreis	8 307	6 655	80	65	186	237	2 278	1 523	92	79	5 671	4 751
Heidenheim	6 372	5 737	65	52	581	574	1 863	1 618	92	92	3 772	3 400
Ostalbkreis	20 574	18 475	153	115	768	959	7 362	6 129	157	159	12 134	11 113
Regierungsbezirk Stuttgart	145 902	120 125	1 838	1 390	9 606	10 908	72 593	53 138	2 219	2 135	59 646	52 553
Stadtkreise												
Baden-Baden	1 458	752	33	23	214	232	1 179	461	–	–	32	37
Karlsruhe	8 063	9 653	125	91	1 638	2 053	6 035	7 268	171	173	95	69
Landkreise												
Karlsruhe	10 172	9 158	185	148	646	699	7 693	7 014	158	161	1 490	1 135
Rastatt	5 856	4 581	105	81	603	911	4 413	2 963	132	133	604	492
Stadtkreise												
Heidelberg	1 139	864	62	43	574	594	282	3	94	95	127	129
Mannheim	5 371	3 473	126	97	2 183	1 915	2 818	1 243	174	176	71	42
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	8 251	7 441	73	51	173	264	3 039	2 817	71	72	4 895	4 237
Rhein-Neckar-Kreis	7 368	7 150	237	187	1 161	1 309	2 552	2 828	263	275	3 155	2 551
Stadtkreis												
Pforzheim	751	603	62	46	528	425	–	–	68	69	94	64
Landkreise												
Calw	5 338	4 928	76	56	102	126	3 107	2 847	86	87	1 967	1 813
Enzkreis	10 159	8 122	99	77	255	302	8 256	6 287	64	67	1 485	1 389
Freudenstadt	4 301	3 411	67	52	199	218	1 787	1 159	59	60	2 188	1 922
Regierungsbezirk Karlsruhe	68 225	60 138	1 249	951	8 274	9 049	41 161	34 890	1 338	1 368	16 203	13 880
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	4 840	3 383	86	61	1 020	1 145	3 580	2 035	–	–	154	142
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	8 497	8 859	137	104	411	553	3 240	3 897	110	112	4 599	4 192
Emmendingen	3 142	2 902	71	58	258	318	–	–	211	213	2 603	2 312
Ortenaukreis	15 210	10 188	207	166	968	1 387	8 220	3 522	228	231	5 587	4 882
Rottweil	6 930	6 847	86	68	285	318	2 955	3 121	123	114	3 481	3 227
Schwarzwald-Baar-Kreis	12 004	11 260	111	85	530	629	6 295	5 919	99	100	4 969	4 527
Tuttlingen	5 758	2 831	60	47	227	263	3 109	349	47	48	2 315	2 124
Konstanz	8 262	6 986	117	89	650	689	3 019	2 248	194	197	4 283	3 763
Lörrach	8 897	7 587	95	73	1 391	1 367	4 544	3 588	162	164	2 705	2 395
Waldshut	10 816	8 428	86	67	395	423	4 956	2 930	93	104	5 286	4 904
Regierungsbezirk Freiburg	84 357	69 271	1 055	818	6 135	7 092	39 918	27 609	1 267	1 283	35 981	32 468
Landkreise												
Reutlingen	11 485	8 993	121	96	747	798	5 625	3 575	194	197	4 798	4 328
Tübingen	4 715	2 906	87	66	258	449	3 022	1 270	127	128	1 222	993
Zollernalbkreis	6 373	6 578	97	74	254	292	3 858	4 205	185	187	1 979	1 820
Stadtkreis												
Ulm	6 169	1 754	59	41	473	731	4 899	424	90	91	648	466
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	12 623	12 449	106	84	248	377	1 586	2 583	68	69	10 616	9 336
Biberach	19 340	17 347	92	74	222	317	3 595	3 004	93	85	15 338	13 866
Bodenseekreis	8 546	7 760	97	76	351	455	3 334	3 099	115	116	4 649	4 014
Ravensburg	26 184	24 418	131	105	719	794	4 747	3 991	147	149	20 439	19 379
Sigmaringen	10 507	9 478	70	56	188	202	3 070	2 762	64	65	7 114	6 392
Regierungsbezirk Tübingen	105 942	91 684	860	672	3 461	4 416	33 736	24 913	1 082	1 088	66 803	60 696
Baden-Württemberg	404 426	341 219	5 003	3 832	27 476	31 465	187 408	140 551	5 906	5 874	178 633	159 497

1) Straßenverkehr und sonstiger Verkehr. – 2) Revidierte Werte aufgrund einer Aktualisierung der Emissionsfaktoren.

III. Industrie

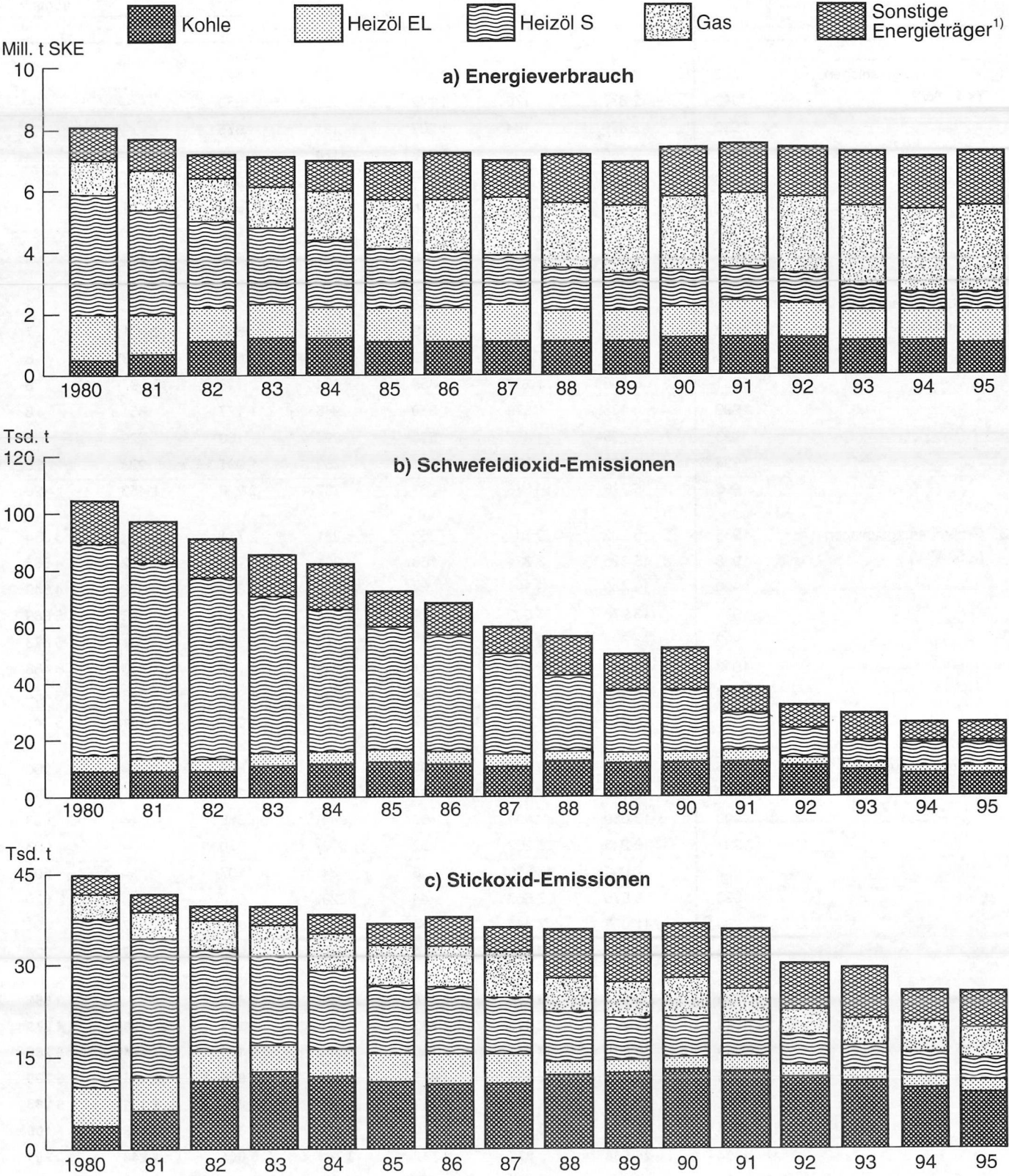
21. Schwefeldioxid-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Anlagenkategorien

Anlagenkategorie	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon durch					
			Steinkohle / Braunkohle	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Holz	sonstige Energie- träger ¹⁾
		Tonnen						
1. Kleinfeuerungsanlagen (< 1 MW)	1985	4 628	585	2 207	1 836	–	–	–
	1988	3 676	637	1 955	1 085	–	–	–
	1990	2 895	338	2 016	541	–	–	–
	1991	3 141	345	2 299	498	–	–	–
	1992	2 316	243	1 391	682	–	–	–
	1993	2 095	239	1 342	516	–	–	–
	1994 ⁴⁾	1 317	16	1 175	100	18	9	–
	1995	1 653	235	1 276	100	20	16	7
2. TA-Luft Feuerungsanlagen ²⁾ (1 bis 50 MW)	1985	17 849	3 725	1 684	12 434	–	–	6
	1988	13 165	4 188	1 421	7 525	–	–	31
	1990	10 955	4 267	1 332	5 325	–	–	31
	1991	10 293	4 102	1 504	4 656	–	–	31
	1992	6 055	3 030	812	2 184	–	–	31
	1993	5 294	2 434	750	2 076	–	–	33
	1994 ⁴⁾	3 831	1 582	524	1 535	117	59	13
	1995	3 925	1 636	657	1 403	135	81	13
3. Großfeuerungsanlagen (> 50 MW)	1985	45 554	6 466	229	26 889	–	–	11 970
	1988	38 073	7 101	205	17 012	–	–	13 755
	1990	36 325	7 281	126	14 456	–	–	14 462
	1991	22 823	7 124	199	7 231	–	–	8 269
	1992	21 916	7 172	53	6 732	–	–	7 959
	1993	20 172	6 461	49	4 516	–	–	9 146
	1994 ⁴⁾	15 658	4 595	261	4 782	147	192	5 681
	1995	15 661	4 041	252	4 770	141	183	6 274
4. Prozeßfeuerungen	1985	3 891	1 540	51	2 245	–	–	55
	1988	(1 688) ³⁾	(558) ³⁾	76	(1 054) ³⁾	–	–	–
	1990	(1 821) ³⁾	(622) ³⁾	86	(1 112) ³⁾	–	–	1
	1991	(1 789) ³⁾	(629) ³⁾	90	(1 069) ³⁾	–	–	1
	1992	(1 594) ³⁾	(604) ³⁾	49	(939) ³⁾	–	–	1
	1993	(1 452) ³⁾	(587) ³⁾	46	(816) ³⁾	–	–	2
	1994 ⁴⁾	4 908	1 986	355	1 880	243	0	443
	1995	4 694	1 930	477	1 745	253	0	288
Insgesamt	1985	71 922	12 316	4 171	43 404	.	.	12 031
	1988	56 602	12 484	3 657	26 676	.	.	13 785
	1990	51 996	12 508	3 560	21 434	.	.	14 494
	1991	38 046	12 200	4 092	13 454	.	.	8 301
	1992	31 881	11 049	2 305	10 537	.	.	7 991
	1993	29 013	9 721	2 187	7 924	.	.	9 181
	1994 ⁴⁾	25 715	8 180	2 315	8 298	525	260	6 138
	1995	25 933	7 842	2 662	8 018	549	280	6 582

*) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 1) Sulfatablaugen, Altreifen, Klärschlamm, Raffineriegas und ölhaltige Abfälle. – 2) Einschl. Feuerungsanlagen für Heizöl EL 1 bis 5 MW, bzw. Gas 1 bis 10 MW. – 3) Die Emissionen wurden aufgrund geringer Emissionsfaktoren zu niedrig ausgewiesen. – 4) Revidierte Werte wegen Aktualisierung der Emissionsfaktoren und Neuabgrenzung der Anlagenkategorien.

Schaubild 13

Energieverbrauch sowie SO₂- und NO_x-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes in Baden-Württemberg 1980 bis 1995



1) Ab 1988 einschließlich Holz.

22. Stickoxid-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Anlagenkategorien

Anlagenkategorie	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon durch					
			Steinkohle / Braunkohle	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Holz	sonstige Energie- träger ¹⁾
			Tonnen					
1. Kleinfeuerungsanlagen (< 1 MW)	1985	4 052	144	2 420	467	1 021	–	–
	1988	2 377	170	1 172	381	650	–	–
	1990	2 479	104	1 207	191	976	–	–
	1991	2 740	98	1 377	174	1 088	–	–
	1992	2 275	50	1 074	240	909	–	–
	1993	2 205	45	1 036	180	936	7	–
	1994 ²⁾	1 373	5	695	27	550	96	–
	1995	1 651	103	756	27	590	170	4
2. TA-Luft Feuerungsanlagen ³⁾ (1 bis 50 MW)	1985	8 622	966	1 846	3 602	2 206	.	2
	1988	9 013	1 283	819	2 453	1 650	(2 801) ⁴⁾	7
	1990	8 510	1 248	769	1 751	1 891	(2 843) ⁴⁾	8
	1991	8 638	1 232	859	1 604	2 128	(2 807) ⁴⁾	8
	1992	4 138	579	579	946	1 177	851	8
	1993	3 796	466	535	897	1 160	729	8
	1994 ²⁾	4 822	573	550	759	1 991	923	26
	1995	5 776	578	763	737	2 220	1 453	26
3. Großfeuerungsanlagen (> 50 MW)	1985	15 292	2 744	252	6 231	2 711	.	3 354
	1988	15 325	3 334	168	4 201	2 732	322	4 568
	1990	15 440	3 392	94	3 788	2 899	618	4 649
	1991	13 978	3 002	127	3 024	1 490	646	5 689
	1992	13 392	3 062	61	2 816	1 500	281	5 673
	1993	13 437	2 797	61	1 945	1 747	420	6 468
	1994 ²⁾	8 286	1 849	184	1 331	1 244	223	3 454
	1995	8 270	1 621	287	1 213	1 227	181	3 741
4. Prozeßfeuerungen	1985	8 568	6 940	56	(828) ⁵⁾	538	–	206
	1988	9 060	7 228	44	(1 125) ⁵⁾	360	–	303
	1990	10 089	8 104	50	(944) ⁵⁾	388	–	603
	1991	10 246	8 202	52	(1 019) ⁵⁾	370	–	603
	1992	9 990	7 868	48	(964) ⁵⁾	507	–	603
	1993	9 676	7 663	44	(829) ⁵⁾	510	–	630
	1994 ²⁾	11 058	7 444	344	1 623	1 220	7	421
	1995	9 756	6 762	326	1 453	980	7	228
Insgesamt	1985	36 534	10 794	4 574	11 128	6 476	.	3 562
	1988	35 775	12 015	2 203	8 160	5 392	(3 126)⁴⁾	4 879
	1990	36 518	12 848	2 120	6 674	6 154	(3 464)⁴⁾	5 260
	1991	35 602	12 534	2 415	5 821	5 076	(3 456)⁴⁾	6 300
	1992	29 795	11 559	1 762	4 966	4 093	1 131	6 283
	1993	29 114	10 971	1 676	3 851	4 353	1 156	7 106
	1994²⁾	25 538	9 871	1 772	3 741	5 005	1 248	3 901
	1995	25 454	9 065	2 132	3 429	5 017	1 811	3 999

*) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 1) Sulfatablaugen, Altreifen, Klärschlamm, Raffineriegas und ölhaltige Abfälle – 2) Revidierte Werte, wegen Aktualisierung der Emissionsfaktoren und Neuabgrenzung der Anlagekategorien (vgl. methodische Hinweise). – 3) Einschl. Feuerungsanlagen für Heizöl EL 1 bis 5 MW und Gas 1 bis 10 MW. – 4) Revision nur bis 1992 möglich. Ergebnisse für die früheren Jahre basieren auf überhöhten Emissionsfaktoren. – 5) Die Emissionen wurden wegen zu niedrigen spezifischen Emissionsfaktoren unterschätzt.

23. Staub-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1988 bis 1995 nach Anlagenkategorien

Anlagenkategorie	Jahr	Staub-Emissionen insgesamt	Davon durch					
			Steinkohle / Braunkohle	Heizöl EL	Heizöl S	Gas	Holz	sonstige Energieträger ¹⁾
			Tonnen					
1. Kleinfeuerungsanlagen (< 1 MW)	1988	171	89	–	81	–	–	–
	1990	87	45	–	39	–	–	–
	1991	87	49	–	38	–	–	–
	1992	82	33	–	50	–	–	–
	1993	74	31	–	38	–	–	–
	1994 ⁴⁾	72	3	37	4	3	24	–
	1995	112	18	41	4	3	46	0
2. TA-Luft Feuerungsanlagen ²⁾ (1 bis 50 MW)	1988	2 603	490	–	473	–	1 640	–
	1990	1 568	507	–	344	–	(717) ³⁾	–
	1991	1 494	490	–	293	–	(711) ³⁾	–
	1992	550	91	–	99	–	(360) ³⁾	–
	1993	463	61	–	93	–	310	–
	1994 ⁴⁾	442	45	29	94	7	266	1
	1995	499	49	37	95	24	293	1
3. Großfeuerungsanlagen (> 50 MW)	1988	1 528	545	–	467	–	81	435
	1990	1 469	552	–	397	–	40	480
	1991	839	300	–	300	–	16	223
	1992	843	317	–	284	–	16	225
	1993	781	283	–	209	–	26	263
	1994 ⁴⁾	691	171	11	195	49	4	260
	1995	704	172	14	206	52	3	257
4. Prozeßfeuerungen	1988	523	445	–	(78)	–	–	–
	1990	575	495	–	(80)	–	–	–
	1991	580	498	–	(82)	–	–	–
	1992	549	473	–	(75)	–	–	–
	1993	533	469	–	(65)	–	–	–
	1994 ⁴⁾	439	228	7	98	48	35	23
	1995	458	275	7	105	21	35	15
Insgesamt	1988	4 825	1 569	–	1 099	–	1 722 ³⁾	435
	1990	3 699	1 599	–	860	–	(760) ³⁾	480
	1991	3 000	1 337	–	713	–	(727) ³⁾	223
	1992	2 024	914	–	508	–	(377) ³⁾	225
	1993	1 851	844	–	405	–	339	263
	1994 ⁴⁾	1 644	449	85	392	106	329	284
	1995	1 774	514	99	410	100	377	274

*) Einschließlich industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 1) Sulfitablaugen, Altreifen, Klärschlamm, Raffineriegas und ölhaltige Abfälle. – 2) Einschl. Feuerungsanlagen für Heizöl EL 1 bis 5 MW, bzw. Gas 1 bis 10 MW. – 3) Die Emissionen wurden aufgrund überhöhter Emissionsfaktoren zu hoch ausgewiesen. – 4) Revidierte Werte wegen Aktualisierung der Emissionsfaktoren und Neuabgrenzung der Anlagenkategorien.

24. Feuerungsbedingte Schwefeldioxid-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	SO ₂ -Emissionen insgesamt			
		1994		1995	
		t	%	t	%
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	82	0,3	70	0,3
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	25 610	99,7	25 863	99,7
	davon				
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	695	2,7	686	2,6
17	Textilgewerbe	713	2,8	726	2,8
18	Bekleidungsgewerbe	44	0,2	42	0,2
19	Ledergewerbe	92	0,4	81	0,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	262	1,0	251	1,0
21	Papiergewerbe	8 269	32,2	7 853	30,3
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	36	0,1	43	0,2
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	6 907	26,9	7 773	30,0
24	Chemische Industrie	1 770	6,9	1 234	4,8
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	605	2,4	507	2,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 580	17,8	4 579	17,7
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	563	2,2	597	2,3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	197	0,8	205	0,8
29	Maschinenbau	394	1,5	463	1,8
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	6	0,0	6	0,0
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	76	0,3	336	1,3
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	62	0,2	72	0,3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	63	0,2	64	0,2
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	151	0,6	200	0,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau	14	0,1	14	0,1
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	112	0,4	132	0,5
10-37	Insgesamt	25 691	100	25 933	100

*) Einschließlich industrieller Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung.

**25. Feuerungsbedingte Stickoxid-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1994 und 1995
nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	NO _x -Emissionen insgesamt			
		1994		1995	
		t	%	t	%
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	64	0,3	61	0,2
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	25 455	99,7	25 392	99,8
	davon				
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	869	3,4	903	3,5
17	Textilgewerbe	542	2,1	545	2,1
18	Bekleidungsgewerbe	60	0,2	59	0,2
19	Ledergewerbe	34	0,1	31	0,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 048	4,1	1 189	4,7
21	Papiergewerbe	4 284	16,8	4 000	15,7
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	125	0,5	150	0,6
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	3 413	13,4	3 814	15,0
24	Chemische Industrie	1 409	5,5	1 196	4,7
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	433	1,7	417	1,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 465	41,0	9 512	37,4
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	721	2,8	759	3,0
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	257	1,0	298	1,2
29	Maschinenbau	492	1,9	499	2,0
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	8	0,0	8	0,0
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	84	0,3	193	0,8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	62	0,2	70	0,3
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	68	0,3	66	0,3
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	692	2,7	835	3,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	42	0,2	42	0,2
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	347	1,4	807	3,2
10-37	Insgesamt	25 519	100	25 453	100

*) Einschließlich industrieller Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung.

26. Feuerungsbedingte Kohlenmonoxid-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1994 und 1995 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	CO-Emissionen insgesamt			
		1994		1995	
		t	%	t	%
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	114	0,6	131	0,7
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	20 454	99,4	19 574	99,3
	davon				
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	745	3,6	792	4,0
17	Textilgewerbe	99	0,5	105	0,5
18	Bekleidungsgewerbe	14	0,1	14	0,1
19	Ledergewerbe	4	0,0	3	0,0
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	419	2,0	483	2,5
21	Papiergewerbe	728	3,5	693	3,5
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	135	0,7	145	0,7
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	497	2,4	563	2,9
24	Chemische Industrie	226	1,1	200	1,0
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	131	0,6	140	0,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12 556	61,0	11 060	56,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 057	14,9	3 079	15,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	101	0,5	114	0,6
29	Maschinenbau	834	4,1	822	4,2
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	3	0,0	3	0,0
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	34	0,2	361	1,8
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	39	0,2	42	0,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	27	0,1	25	0,1
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	671	3,3	736	3,7
35	Sonstiger Fahrzeugbau	8	0,0	8	0,0
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	125	0,6	185	0,9
10-37	Insgesamt	20 567	100	19 706	100

*) Einschließlich industrieller Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung.

**27. Feuerungsbedingte Staub-Emissionen der industriellen Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1994 und 1995
nach Wirtschaftszweigen**

WZ 93	Wirtschaftszweig	Staub-Emissionen insgesamt			
		1994		1995	
		kg	%	kg	%
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 001	0,1	927	0,1
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	1 642 311	99,9	1 772 778	99,9
	davon				
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	103 036	6,3	109 498	6,2
17	Textilgewerbe	30 744	1,9	33 981	1,9
18	Bekleidungsgewerbe	1 451	0,1	1 442	0,1
19	Ledergewerbe	2 675	0,2	2 221	0,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	251 020	15,3	283 000	16,0
21	Papiergewerbe	343 105	20,9	345 415	19,5
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	1 559	0,1	2 187	0,1
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	303 148	18,4	309 448	17,4
24	Chemische Industrie	69 272	4,2	72 079	4,1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	37 910	2,3	38 274	2,2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	376 286	22,9	418 990	23,6
27	Metallerzeugung und - bearbeitung	34 929	2,1	37 844	2,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	7 648	0,5	8 382	0,5
29	Maschinenbau	18 544	1,1	23 291	1,3
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	217	0,0	206	0,0
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	2 562	0,2	19 226	1,1
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	743	0,0	1 079	0,1
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	1 784	0,1	2 082	0,1
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14 628	0,9	19 102	1,1
35	Sonstiger Fahrzeugbau	794	0,0	802	0,0
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	40 256	2,4	44 229	2,5
10-37	Insgesamt	1 643 312	100	1 773 705	100

*) Einschließlich industrieller Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung.

28. Schwefeldioxid-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien

WZ 93	Wirtschaftszweig	SO ₂ -Emissionen insgesamt	Davon durch			
			Kleinfeuerungs- anlagen (MW)	TA-Luft Feuerungs- anlagen ¹⁾ (1 bis 50 MW)	Großfeuerungs- anlagen (MW)	Prozeß- feuerungen
Tonnen						
10–14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	70	17	37	0	16
15–37	Verarbeitendes Gewerbe	25 863	1 635	3 889	15 661	4 679
	davon					
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	686	145	416	96	29
17	Textilgewerbe	726	43	676	8	–
18	Bekleidungsgewerbe	42	23	19	–	–
19	Ledergewerbe	81	3	79	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	251	37	214	–	–
21	Papiergewerbe	7 853	31	1 228	6 594	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	43	37	7	–	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	7 773	0	16	7 757	–
24	Chemische Industrie	1 234	67	177	989	–
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	507	80	265	160	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 579	176	68	–	4 335
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	597	16	408	–	173
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	205	162	37	1	5
29	Maschinenbau	463	288	97	20	59
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	6	5	1	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	336	316	13	–	7
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	72	18	54	–	–
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	64	52	13	–	0
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	200	70	26	36	69
35	Sonstiger Fahrzeugbau	14	12	2	–	–
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	132	56	76	–	0
10–37	Insgesamt	25 933	1 653	3 925	15 661	4 694

*) Einschl. industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 1) Einschl. Feuerungsanlagen für Heizöl EL 1 bis 5 MW bzw. Gas 1 bis 10 MW.

29. Stickoxid-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien

WZ 93	Wirtschaftszweig	NO _x -Emissionen insgesamt	Davon durch			
			Kleinf Feuerungs- anlagen (< 1 MW)	TA-Luft Feuerungs- anlagen ¹⁾ (1 bis 50 MW)	Großfeuerungs- anlagen (> 50 MW)	Prozeß- feuerungen
Tonnen						
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	61	23	16	-	21
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	25 392	1 627	5 760	8 270	9 735
	davon					
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	903	134	635	96	39
17	Textilgewerbe	545	79	417	49	-
18	Bekleidungsgewerbe	59	20	39	-	-
19	Ledergewerbe	31	2	28	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 189	108	1 081	-	-
21	Papiergewerbe	4 000	27	736	3 236	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	150	46	104	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	3 814	0	6	3 807	-
24	Chemische Industrie	1 196	104	549	543	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	417	100	230	86	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9 512	127	270	-	9 115
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	759	29	282	-	448
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	298	165	90	14	29
29	Maschinenbau	499	278	137	28	57
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	8	5	3	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	193	167	15	-	10
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	70	20	50	-	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	66	47	19	-	0
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	835	83	307	411	35
35	Sonstiger Fahrzeugbau	42	12	30	-	-
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	807	73	733	-	1
10-37	Insgesamt	25 453	1 650	5 776	8 270	9 756

*) Einschl. industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 1) Einschl. Feuerungsanlagen für Heizöl EL 1 bis 5 MW bzw. Gas 1 bis 10 MW.

30. Kohlendioxid-Emissionen*) industrieller Feuerungsanlagen in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien

WZ 93	Wirtschaftszweig	CO ₂ -Emissionen insgesamt	Davon durch			
			Kleinfeuerungs- anlagen (< 1 MW)	TA-Luft Feuerungs- anlagen ¹⁾ (1 bis 50 MW)	Großfeuerungs- anlagen (> 50 MW)	Prozeß- feuerungen
		1 000 t				
10–14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	75	32	16	–	27
15–37	Verarbeitendes Gewerbe	14 259	2 135	2 979	6 134	3 012
	davon					
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	766	207	458	46	55
17	Textilgewerbe	421	82	296	42	–
18	Bekleidungsgewerbe	67	31	35	–	–
19	Ledergewerbe	27	4	24	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	131	25	106	–	–
21	Papiergewerbe	2 538	41	651	1 846	–
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	112	74	39	–	–
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	3 083	0	8	3 074	–
2	Chemische Industrie	1 147	139	419	589	–
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	444	109	231	102	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 711	206	66	–	2 439
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	509	37	168	–	303
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	324	250	24	19	31
29	Maschinenbau	720	386	178	44	111
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	14	8	6	–	–
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	286	240	27	–	19
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	86	29	58	–	–
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	95	72	23	–	0
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	647	111	115	370	50
35	Sonstiger Fahrzeugbau	25	19	7	–	–
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	106	66	40	–	1
10–37	Insgesamt	14 335	2 166	2 996	6 134	3 039

*) Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger wie Kohle, Heizöl EL, Heizöl S, Gas. – Industrielle Feuerungsanlagen einschl. industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 1) Einschl. Feuerungsanlagen für Heizöl EL 1 bis 5 MW bzw. Gas 1 bis 10 MW.

31. Staub-Emissionen industrieller Feuerungsanlagen*) in Baden-Württemberg 1995 nach Wirtschaftszweigen und Anlagenkategorien

WZ 93	Wirtschaftszweig	Staub-Emissionen insgesamt	Davon durch			
			Kleinfeuerungsanlagen (< 1 MW)	TA-Luft Feuerungsanlagen ¹⁾ (1 bis 50 MW)	Großfeuerungsanlagen (> 50 MW)	Prozeßfeuerungen
Tonnen						
10-14	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,9	0,6	0,2	-	0,2
15-37	Verarbeitendes Gewerbe	1 772,8	111,6	498,9	704,5	457,8
	davon					
15, 16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	109,5	4,6	36,9	64,8	3,2
17	Textilgewerbe	34,0	2,7	31,2	0,0	-
18	Bekleidungsgewerbe	1,4	0,7	0,7	-	-
19	Ledergewerbe	2,2	0,1	2,1	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	283,0	25,4	257,6	-	-
21	Papiergewerbe	345,4	1,5	47,1	296,8	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	2,2	1,9	0,3	-	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	309,4	0,0	0,9	308,5	-
24	Chemische Industrie	72,1	2,9	38,6	30,6	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38,3	10,2	25,9	2,2	0,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	419,0	5,6	7,2	-	406,1
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	37,8	2,9	2,5	-	32,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,4	5,2	2,6	0,1	0,4
29	Maschinenbau	23,3	11,2	7,5	0,5	4,1
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen	0,2	0,2	0,0	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.ä.	19,2	18,5	0,3	-	0,4
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1,1	0,8	0,3	-	-
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2,1	1,9	0,2	-	0,0
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	19,1	4,6	2,4	0,9	11,2
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,8	0,4	0,4	-	-
36, 37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten sowie Recycling	44,2	10,2	34,0	-	0,0
10-37	Insgesamt	1 773,7	112,2	499,1	704,5	457,9

*) Einschl. industrielle Wärmekraftwerke und sonstige Energieumwandlung. – 1) Einschl. Feuerungsanlagen für Heizöl EL 1 bis 5 MW bzw. Gas 1 bis 10 MW.

IV. Verkehr

32. Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Baden-Württemberg 1955 bis 1998

Jahr ¹⁾	Kraft- fahrzeuge ²⁾ insgesamt	Davon					
		Kraft- räder	Personenkraft- wagen ³⁾	Kraftomni- busse	Lastkraft- wagen ⁴⁾	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge ⁵⁾
		1 000					
1955	842,1	423,9	261,0	3,3	71,2	78,2	4,5
1960	1 227,3	319,1	654,6	4,0	85,6	159,3	4,7
1965	1 860,5	127,5	1 388,0	4,7	120,6	211,9	7,9
1970	2 587,3	40,3	2 130,0	5,7	145,7	253,6	12,0
1975	3 311,8	80,9	2 768,2	7,1	162,7	275,2	17,8
1977	3 663,9	98,5	3 088,3	7,4	165,7	282,9	21,1
1979	4 115,8	117,1	3 495,5	8,3	180,4	288,3	26,3
1980	4 251,2	132,1	3 603,0	8,5	186,7	290,6	30,2
1985	4 879,1	248,9	4 073,2	8,5	192,5	305,7	50,3
1987	5 271,8	252,5	4 443,4	8,5	198,0	310,8	58,7
1989	5 604,5	255,3	4 751,6	8,9	204,7	316,2	67,8
1990	5 797,5	265,4	4 919,2	9,4	211,3	319,1	73,0
1991	5 937,2	278,2	5 034,8	9,2	216,8	320,6	77,6
1992	6 095,1	298,2	5 157,9	9,3	225,7	321,6	82,4
1993	6 229,0	322,9	5 257,1	9,6	230,5	322,7	86,3
1994	6 327,6	347,3	5 322,4	9,7	235,4	323,8	89,0
1995	6 432,1	370,6	5 393,4	9,6	242,5	324,8	91,1
1996	6 540,2	396,4	5 467,3	9,5	248,5	325,8	92,7
1997	6 614,0	427,3	5 502,8	9,5	254,0	326,8	93,8
1998	6 693,7	453,6	5 539,5	9,3	269,0	327,8	94,5

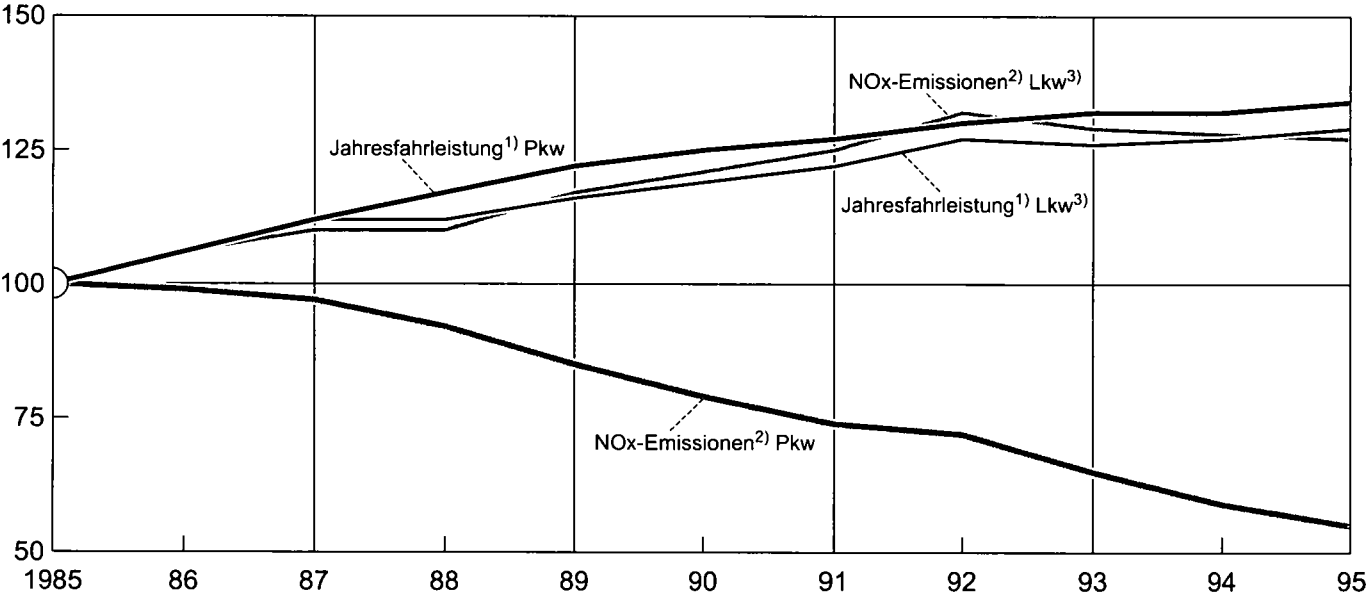
1) Stand jeweils am 01. Juli. – 2) Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen und Fahrzeugbrief. – 3) Einschließlich Kombinationskraftwagen. – 4) Ab 1. Juli 1983 einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbau, die vorher den "Übrigen Kraftfahrzeugen" zugeordnet waren. – 5) Ab 1983 ohne Lastkraftwagen mit Spezialaufbau. Ab 1975 einschließlich zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, Flensburg.

Schaubild 14

Jahresfahrleistung und NOx-Emissionen durch Pkw und Lkw in Baden-Württemberg 1985 bis 1995

Index 1985 = 100



1) Auf Außerorts- und Innerortsstraßen. – 2) Berechnung der Emissionen mit den Emissionsfaktoren lt. UBA, Emissionshandbuch Straßenverkehr (1.1.1995). – 3) Umfaßt Lkw > 2,8 t, Busse und Sattelfahrzeuge.

33. Entwicklung des Bestandes*) an Personenkraftwagen in Baden-Württemberg 1985 bis 1998 nach Schadstoffgruppen

Jahr	Pkw- insgesamt	Davon					
		Pkw mit Schadstoff- reduzierung	davon		schadstoff- arm nach Europa- Norm ³⁾	bedingt schadstoff- arm ⁴⁾	Pkw ohne Schadstoff- reduzierung
			schadstoffarm nach US-Norm ¹⁾	schadstoffarm nach EU- Richtlinien E1 und E2 ²⁾			
Insgesamt							
1985	4 073,2	—	—	—	—	—	4 073,2
1987	4 443,4	199,4	199,4	—	301,8	432,9	3 509,3
1989	4 751,6	568,8	568,8	—	566,6	614,1	3 002,1
1990	4 919,2	936,2	936,2	—	653,1	661,2	2 668,7
1991	5 034,8	1 384,2	1 384,2	—	770,0	617,7	2 262,9
1992	5 157,9	1 781,5	1 781,5	.	849,0	576,0	1 951,4
1993	5 257,1	2 164,5	1 836,3	328,2	847,7	546,0	1 698,9
1994	5 322,4	2 518,5	1 791,6	726,9	817,7	515,5	1 470,7
1995	5 393,4	2 873,7	1 749,5	1 124,2	785,4	482,3	1 252,0
1996	5 467,3	3 265,4	1 703,6	1 561,8	742,9	442,2	1 016,8
1997	5 502,8	3 628,4	1 651,4	1 977,0	682,3	371,3	820,8
1998	5 539,5	4 096,2	1 657,7	2 438,4	520,3	319,4	603,7
Ottomotor ⁵⁾							
1985	3 680,9	—	—	—	—	—	3 680,9
1987	3 844,2	125,9	125,9	—	84,6	199,8	3 433,9
1989	4 069,5	462,0	462,0	—	280,8	393,5	2 933,2
1990	4 216,8	813,9	813,9	—	349,4	451,1	2 602,4
1991	4 308,3	1 233,8	1 233,8	—	457,6	424,6	2 192,3
1992	4 387,8	1 579,1	1 579,1	.	535,2	398,4	1 875,1
1993	4 455,0	1 902,7	1 626,7	276,0	544,0	384,1	1 624,2
1994	4 488,9	2 187,3	1 592,4	594,9	528,5	371,1	1 402,0
1995	4 535,1	2 480,1	1 557,6	922,5	510,2	357,1	1 187,7
1996	4 595,1	2 810,7	1 521,0	1 289,7	485,5	338,1	960,8
1997	4 637,3	3 124,7	1 483,0	1 641,7	449,4	311,3	751,8
1998	4 684,0	3 487,1	1 465,3	2 021,8	364,8	277,6	554,5
Dieselmotor							
1985	392,3	—	—	—	—	—	392,3
1987	599,2	73,5	73,5	—	217,2	233,1	75,4
1989	682,1	106,8	106,8	—	285,8	220,6	68,9
1990	702,4	122,3	122,3	—	303,7	210,1	66,3
1991	726,5	150,4	150,4	—	312,4	193,1	70,6
1992	770,1	202,4	202,4	.	313,8	177,6	76,3
1993	802,1	261,8	209,6	52,2	303,7	161,9	74,7
1994	833,5	331,2	199,2	132,0	289,2	144,4	68,7
1995	858,3	393,6	191,9	201,7	275,2	125,2	64,3
1996	872,2	454,7	182,6	272,1	257,4	104,1	56,0
1997	865,5	503,7	168,4	335,3	232,9	59,9 ⁶⁾	69,0
1998	855,5	609,0	192,4	416,6	155,5	41,8 ⁶⁾	49,2

*) Stand jeweils am 1. Juli. — 1) US-Norm (XXIII). — 2) Einschließlich EWG-Ausnahmen, ab 1994 einschl. Rili 93/95 EWG, ab 1995 einschl. EURO 2, EURO 2 G: 92/97, EGI, EGII, EGIII, aller D und E-Normen. — 3) Europa-Norm (XXV). — 4) Bedingt schadstoffarm (XXIV); Stufe A, B, C. — 5) Einschließlich Pkw mit sonstigen Antrieben. — 6) Ohne Stufe B.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

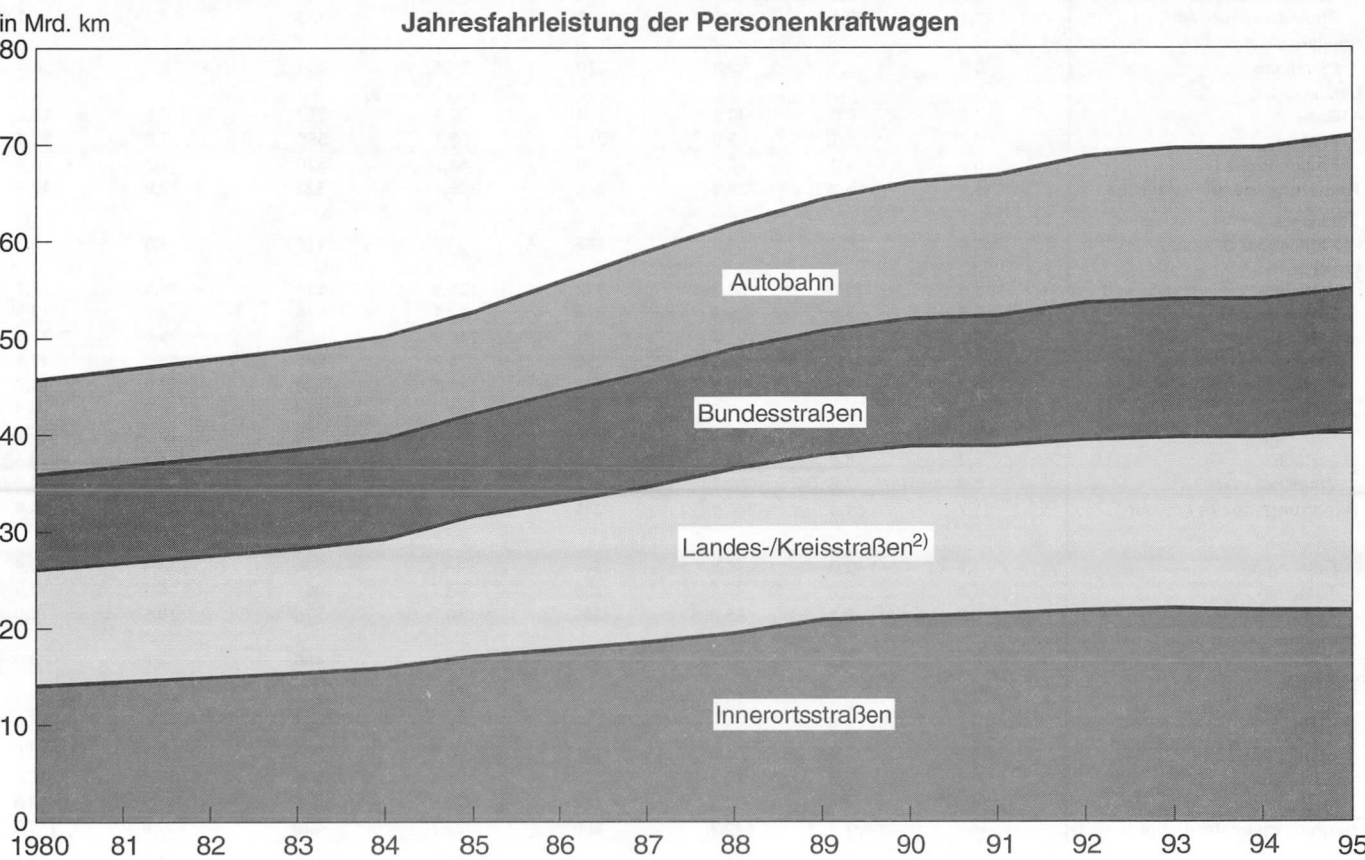
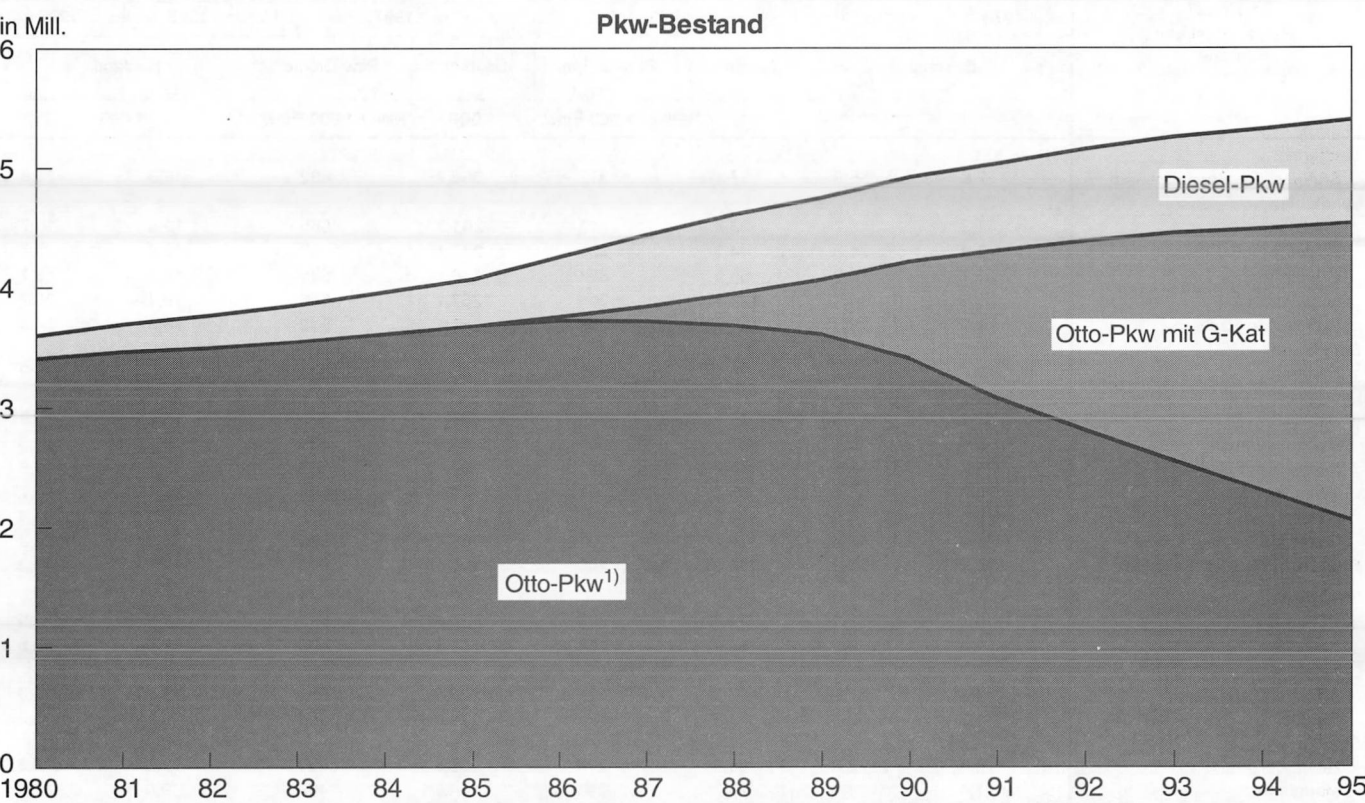
34. Zusammensetzung der Pkw-Flotte in Baden-Württemberg von 1985 bis 1998 nach Schadstoffgruppen

Jahr ¹⁾	Pkw insgesamt			Pkw mit Schadstoff-reduzierung	Davon		schadstoff-arm nach Europa-Norm ⁴⁾	bedingt schadstoff-arm ⁵⁾	Pkw ohne Schadstoff-reduzierung
					schadstoff-arm nach US-Norm ²⁾	schadstoff-arm nach EU-Richtlinien E1 und E2 ³⁾			
	Anzahl	Index	Anteil						
	1 000	1985 = 100	%						
Insgesamt									
1985	4 073,2	100,0	100,0	—	—	—	—	—	100,0
1987	4 443,4	109,1	100,0	4,5	100,0	—	6,8	9,7	79,0
1989	4 751,6	116,7	100,0	12,0	100,0	—	11,9	12,9	63,2
1990	4 919,2	120,8	100,0	19,0	100,0	—	13,3	13,4	54,3
1991	5 034,8	123,6	100,0	27,5	100,0	—	15,3	12,3	44,9
1992	5 157,9	126,6	100,0	34,5	100,0	—	16,5	11,2	37,8
1993	5 257,1	129,1	100,0	41,2	84,8	15,2	16,1	10,4	32,3
1994	5 322,4	130,7	100,0	47,3	71,1	28,9	15,4	9,7	27,6
1995	5 393,4	132,4	100,0	53,3	60,9	39,1	14,6	8,9	23,2
1996	5 467,3	134,2	100,0	59,7	52,2	47,8	13,6	8,1	18,6
1997	5 502,8	135,1	100,0	65,9	45,5	54,5	12,4	6,7	14,9
1998	5 539,5	136,0	100,0	73,9	40,5	59,5	9,4	5,8	10,9
Ottomotor ⁶⁾									
1985	3 680,9	100,0	90,4	—	—	—	—	—	100,0
1987	3 844,2	104,4	86,5	3,3	100,0	—	2,2	5,2	89,3
1989	4 069,5	110,6	85,6	11,4	100,0	—	6,9	9,7	72,1
1990	4 216,8	114,6	85,7	19,3	100,0	—	8,3	10,7	61,7
1991	4 308,3	117,0	85,6	28,6	100,0	—	10,6	9,9	50,9
1992	4 387,8	119,2	85,1	36,0	100,0	—	12,2	9,1	42,7
1993	4 455,0	121,0	84,7	42,7	85,5	14,5	12,2	8,6	36,5
1994	4 488,9	122,0	84,3	48,7	72,8	27,2	11,8	8,3	31,2
1995	4 535,1	123,2	84,1	54,7	62,8	37,2	11,3	7,9	26,2
1996	4 595,1	124,8	84,0	61,2	54,1	45,9	10,6	7,4	20,9
1997	4 637,3	126,0	84,3	67,4	47,5	52,5	9,7	6,7	16,2
1998	4 684,0	127,3	84,6	74,4	42,0	58,0	7,8	5,9	11,8
Dieselmotor									
1985	392,3	100,0	9,6	—	—	—	—	—	100,0
1987	599,2	152,7	13,5	12,3	100,0	—	36,2	38,9	12,6
1989	682,1	173,9	14,4	15,7	100,0	—	41,9	32,3	10,1
1990	702,4	179,0	14,3	17,4	100,0	—	43,2	29,9	9,4
1991	726,5	185,2	14,4	20,7	100,0	—	43,0	26,6	9,7
1992	770,1	196,3	14,9	26,3	100,0	—	40,7	23,1	9,9
1993	802,1	204,5	15,3	32,6	80,1	19,9	37,9	20,2	9,3
1994	833,5	212,5	15,7	39,7	60,1	39,9	34,7	17,3	8,2
1995	858,3	218,8	15,9	45,9	48,8	51,2	32,1	14,6	7,5
1996	872,2	222,3	16,0	52,1	40,2	59,8	29,5	11,9	6,4
1997	865,5	220,6	15,7	58,2	33,4	66,6	26,9	6,9 ⁷⁾	8,0
1998	855,5	218,1	15,4	71,2	31,6	68,4	18,2	4,9 ⁷⁾	5,8

1) Stand jeweils am 01. Juli. – 2) US-Norm (XXIII). – 3) Einschließlich EWG-Ausnahmen, ab 1994 einschl. Rili 93/95 EWG, ab 1995 einschließlich EURO 2, EURO 2 G: 92/97, EGI, EGII, EGIII und D3. – 4) Europa-Norm (XXV). – 5) Bedingt schadstoffarm (XXIV); Stufe A, B, C. – 6) Einschließlich Pkw mit sonstigen Antrieben. – 7) Ohne Stufe B.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

Pkw-Bestand und Jahresfahrleistungen in Baden-Württemberg 1980 bis 1995



1) Einschließlich schadstoffreduzierte Otto-Pkw nach Europa-Norm bzw. nach Stufe A, B, C. – 2) Einschließlich Gemeindestraßen.

35. Kraftfahrzeugbestand*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 und 1997

Kreis Regierungsbezirk Land	Krafträder		Personenkraftwagen ¹⁾				Busse, Lkw, Zugmaschinen, übrige Kfz	
	1975 ²⁾	1997 ³⁾	1975		1997		1975	1997
	Bestand		Bestand	Pkw-Dichte	Bestand	Pkw-Dichte	Bestand	
	1 000		Pkw / 1 000 Einw.		1 000	Pkw / 1 000 Einw.	1 000	
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	2,0	15,9	187,1	312	282,2	482	16,3	21,6
Landkreise								
Böblingen	1,3	13,7	93,2	323	201,3	565	10,6	16,7
Esslingen	2,0	21,3	144,1	320	277,1	562	16,4	25,7
Göppingen	1,1	10,2	69,0	301	136,4	535	10,1	15,7
Ludwigsburg	1,6	19,1	129,6	306	267,1	546	16,4	25,7
Rems-Murr-Kreis	1,5	16,7	107,5	308	217,1	539	16,8	24,9
Stadtkreis								
Heilbronn	0,4	3,4	34,1	301	65,9	545	4,0	5,9
Landkreise								
Heilbronn	1,1	13,9	68,7	296	179,7	578	15,4	23,9
Hohenlohekreis	0,4	5,6	25,5	305	63,8	605	8,1	11,8
Schwäbisch Hall	0,8	8,8	44,2	293	97,7	533	15,1	20,9
Main-Tauber-Kreis	0,6	6,6	35,2	281	74,6	544	12,1	15,2
Heidenheim	0,6	5,9	36,9	294	71,8	522	6,3	8,9
Ostalbkreis	1,1	14,4	79,2	291	165,4	530	17,0	24,2
Regierungsbezirk Stuttgart	14,5	155,5	1 054,3	306	2 100,1	540	164,6	241,2
Stadtkreise								
Baden-Baden	0,3	1,9	16,9	340	30,4	577	1,9	2,9
Karlsruhe	1,4	9,2	80,9	288	136,3	493	6,5	12,5
Landkreise								
Karlsruhe	1,8	17,2	112,2	321	225,9	550	15,7	22,8
Rastatt	1,2	9,8	61,3	325	124,8	564	8,5	13,3
Stadtkreise								
Heidelberg	0,6	3,8	35,3	273	59,8	427	3,0	4,3
Mannheim	1,4	8,1	93,7	298	144,2	464	9,0	11,9
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	0,5	6,0	36,1	275	78,6	530	8,7	12,3
Rhein-Neckar-Kreis	2,2	20,1	144,6	322	286,0	553	14,7	24,1
Stadtkreis								
Pforzheim	0,4	3,1	29,3	270	54,4	461	2,1	3,6
Landkreise								
Calw	0,8	6,0	40,8	324	82,8	527	8,0	11,4
Enzkreis	0,7	9,1	47,9	310	103,7	550	7,6	11,6
Freudenstadt	0,6	5,0	29,2	299	62,2	520	7,2	10,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	11,9	99,2	728,2	306	1 389,1	522	92,9	140,6
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1,2	6,0	51,8	295	83,5	416	4,8	8,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1,6	10,6	58,3	312	125,6	534	15,5	22,1
Emmendingen	0,8	6,8	35,9	277	78,1	526	7,7	13,3
Ortenaukreis	2,4	18,9	101,3	285	216,8	539	21,6	33,6
Rottweil	0,7	6,7	36,8	285	76,2	545	8,4	12,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	1,0	8,5	60,5	303	112,5	538	9,9	14,2
Tuttlingen	0,4	5,5	32,8	297	69,0	528	6,9	9,6
Konstanz	1,4	11,5	67,3	293	131,7	503	10,3	15,7
Lörrach	1,3	8,9	55,7	288	108,6	507	8,1	13,4
Waldshut	0,9	7,6	42,7	299	89,0	541	9,7	14,2
Regierungsbezirk Freiburg	11,7	91,1	543,1	293	1 091,0	518	102,9	156,6
Landkreise								
Reutlingen	1,2	12,3	72,2	308	147,3	536	13,3	20,4
Tübingen	1,1	8,2	47,1	285	98,7	481	8,1	12,0
Zollernalbkreis	0,8	8,1	55,0	317	110,7	575	10,6	16,0
Stadtkreis								
Ulm	0,4	3,8	31,1	317	55,5	480	3,8	5,6
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	0,6	9,1	44,4	285	98,3	539	13,6	18,1
Biberach	0,8	9,0	42,7	286	96,2	538	14,2	19,7
Bodenseekreis	1,0	11,5	51,6	318	106,6	545	9,1	14,5
Ravensburg	1,4	13,5	66,4	295	138,9	526	17,1	25,0
Sigmaringen	0,5	6,0	32,2	286	70,5	535	11,7	14,3
Regierungsbezirk Tübingen	7,8	81,4	442,7	300	922,7	530	101,5	145,5
Baden-Württemberg	45,9	427,3	2 768,3	302	5 502,8	529	461,9	684,0

*) Stand jeweils am 01. Juli. – 1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. – 2) Ohne Leichtkraftfahrzeuge. – 3) Mit Leichtkraftfahrzeuge.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

36. Pkw-Bestand*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1997

Kreis Regierungsbezirk Land	Pkw-Bestand insgesamt	Pkw mit Ottomotor ¹⁾			Pkw mit Dieselmotor		
		Anzahl	davon		Anzahl	davon	
			schadstoffarm ²⁾	ohne Schadstoff- reduzierung ³⁾		schadstoffarm ²⁾	ohne Schadstoff- reduzierung ³⁾
	1 000		%		1 000	%	
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	282,2	237,0	72,3	27,7	45,2	60,4	39,6
Landkreise							
Böblingen	201,3	165,1	74,5	25,5	36,2	65,0	35,0
Esslingen	277,1	233,6	70,8	29,2	43,5	58,4	41,6
Göppingen	136,4	114,6	67,6	32,4	21,8	57,9	42,1
Ludwigsburg	267,1	228,6	70,8	29,2	38,6	56,7	43,3
Rems-Murr-Kreis	217,1	182,5	68,2	31,8	34,5	56,5	43,5
Stadtkreis							
Heilbronn	65,9	56,1	72,0	28,0	9,8	60,7	39,3
Landkreise							
Heilbronn	179,7	149,2	68,7	31,3	30,5	62,1	37,9
Hohenlohekreis	63,8	51,7	66,2	33,8	12,1	62,4	37,6
Schwäbisch Hall	97,7	79,7	66,6	33,4	18,0	59,6	40,4
Main-Tauber-Kreis	74,6	63,1	64,8	35,2	11,5	59,0	41,0
Heidenheim	71,8	60,2	68,5	31,5	11,6	59,4	40,6
Ostalbkreis	165,4	137,4	67,8	32,2	28,0	61,4	38,6
Regierungsbezirk Stuttgart	2 100,1	1 768,8	69,9	30,1	341,3	59,9	40,1
Stadtkreise							
Baden-Baden	30,4	26,1	67,4	32,6	4,3	60,2	39,8
Karlsruhe	136,3	116,4	66,7	33,3	19,9	58,1	41,9
Landkreise							
Karlsruhe	225,9	192,4	66,2	33,8	33,5	53,9	46,1
Rastatt	124,8	104,5	64,6	35,4	20,3	55,7	44,3
Stadtkreise							
Heidelberg	59,8	51,7	64,9	35,1	8,1	57,6	42,4
Mannheim	144,2	125,8	63,5	36,5	18,3	55,3	44,7
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	78,6	65,5	67,7	32,3	13,1	58,4	41,6
Rhein-Neckar-Kreis	286,0	249,4	67,5	32,5	36,6	55,9	44,1
Stadtkreis							
Pforzheim	54,4	47,4	67,7	32,3	7,1	56,1	43,9
Landkreise							
Calw	82,8	67,1	69,7	30,3	15,7	63,4	36,6
Enzkreis	103,7	88,3	68,0	32,0	15,4	57,9	42,1
Freudenstadt	62,2	50,3	67,2	32,8	11,9	63,4	36,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 389,1	1 184,8	66,6	33,4	204,2	57,2	42,8
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	83,5	70,2	63,2	36,8	13,3	57,4	42,6
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	125,6	106,4	63,0	37,0	19,2	55,0	45,0
Emmendingen	78,1	67,0	61,6	38,4	11,1	52,0	48,0
Ortenaukreis	216,8	185,7	61,2	38,8	31,1	54,2	45,8
Rottweil	76,2	63,1	66,9	33,1	13,1	62,3	37,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	112,5	95,5	67,4	32,6	17,0	60,3	39,7
Tuttlingen	69,0	57,8	69,9	30,1	11,2	60,6	39,4
Konstanz	131,7	113,2	64,1	35,9	18,5	55,1	44,9
Lörrach	108,6	95,5	65,7	34,3	13,1	51,7	48,3
Waldshut	89,0	76,8	64,5	35,5	12,2	54,2	45,8
Regierungsbezirk Freiburg	1 091,0	931,1	64,2	35,8	169,8	56,1	43,9
Landkreise							
Reutlingen	147,3	122,5	68,9	31,1	24,8	60,2	39,8
Tübingen	98,7	80,7	66,5	33,5	18,0	58,5	41,5
Zollernalbkreis	110,7	91,4	68,5	31,5	19,3	62,2	37,8
Stadtkreis							
Ulm	55,5	46,6	69,8	30,2	8,9	62,0	38,0
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	98,3	80,7	67,0	33,0	17,6	59,1	40,9
Biberach	96,2	79,2	66,3	33,7	17,0	56,2	43,8
Bodenseekreis	106,6	89,7	63,7	36,3	16,9	52,4	47,6
Ravensburg	138,9	113,9	64,8	35,2	24,9	55,5	44,5
Sigmaringen	70,5	57,8	65,6	34,4	12,7	58,6	41,4
Regierungsbezirk Tübingen	922,7	762,6	66,7	33,3	160,2	58,1	41,9
Baden-Württemberg	5 502,8	4 637,3	67,4	32,6	865,5	58,2	41,8

*) Stand 01. Juli 1997. – 1) Einschließlich Kombinationskraftwagen. – 2) Umfaßt Pkw mit Schadstoffreduzierung nach Anlage XXIII (US-Norm), EU-Richtlinie E1 und E2, EWG-Ausnahmen, ab 1995 einschl. EURO 2 und EURO 2 G: 92/97. – 3) Umfaßt Pkw ohne Schadstoffreduzierung und mit Schadstoffreduzierung nach Anlage XXV (Europa-Norm) und Anlage XXIV Stufen A, B und C.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

37. Jahresfahrleistungen*) in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Jahr	Fahrzeug- bestand (01.07.)	Jahresfahr- leistung insgesamt	Davon auf				Spezifische Jahresfahr- leistung
				Autobahnen	Bundes- straßen	Landes-/ Kreis- und Gemeinde- straßen	Innerorts- straßen ¹⁾	
		1 000	Mill. km				1 000 km / Kfz	
1. Krafträder	1980	104	.	73	152	222	.	.
	1985	178	1 139	107	219	459	354	6,38
	1990	234	1 557	206	358	504	489	6,66
	1991	249	1 617	212	359	521	525	6,51
	1992	269	1 635	181	368	552	534	6,08
	1993	294	1 651	185	371	554	540	5,62
	1994	317	1 667	186	369	560	552	5,25
	1995	340	1 708	176	376	593	563	5,03
2. Personenkraftwagen	1980	3 603	45 704	9 771	9 913	11 972	14 048	12,68
	1985	4 073	52 688	10 543	10 567	14 472	17 107	12,94
	1990	4 919	66 109	14 154	13 155	17 610	21 190	13,44
	1991	5 035	66 804	14 516	13 421	17 392	21 474	13,27
	1992	5 158	68 733	15 129	14 160	17 591	21 853	13,33
	1993	5 257	69 598	15 606	14 277	17 694	22 021	13,24
	1994	5 322	69 595	15 623	14 195	17 930	21 847	13,08
	1995	5 393	70 839	15 813	14 604	18 646	21 776	13,13
3. Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1980	190	6 231	1 963	1 375	1 479	1 414	32,88
	1985	209	6 426	2 082	1 232	1 503	1 610	30,78
	1990	230	7 838	2 766	1 463	1 701	1 908	34,07
	1991	236	7 911	2 864	1 519	1 650	1 877	33,55
	1992	245	8 119	2 974	1 605	1 659	1 881	33,08
	1993	251	8 071	3 037	1 605	1 641	1 788	32,19
	1994	256	8 099	3 109	1 607	1 665	1 717	31,65
	1995	263	8 173	3 131	1 656	1 720	1 666	31,04
davon								
3.1 Lastwagen und Busse unter 2,8 t Gesamtgewicht	1980	80	1 302	273	307	368	354	16,28
	1985	90	1 748	344	318	577	510	19,43
	1990	105	2 262	485	393	660	724	21,57
	1991	109	2 211	500	397	600	714	20,28
	1992	115	2 183	503	404	560	716	18,90
	1993	121	2 161	519	409	544	689	17,90
	1994	127	2 156	519	406	555	675	17,00
	1995	134	2 146	524	419	560	643	15,96
3.2 Lastkraftwagen und Busse mit einem Gesamt- gewicht von 2,8 t und mehr	1980	110	4 929	1 690	1 068	1 111	1 060	44,99
	1985	119	4 679	1 738	914	927	1 100	39,39
	1990	125	5 576	2 281	1 070	1 041	1 184	44,55
	1991	127	5 700	2 364	1 122	1 051	1 163	44,96
	1992	130	5 936	2 472	1 201	1 099	1 165	45,68
	1993	130	5 910	2 518	1 196	1 097	1 099	45,46
	1994	129	5 943	2 590	1 201	1 110	1 042	46,05
	1995	129	6 027	2 607	1 236	1 161	1 023	46,78
Insgesamt	1980	3 896	51 935	11 807	11 440	13 673	15 462	x
	1985	4 460	60 253	12 731	12 017	16 434	19 071	x
	1990	5 383	75 504	17 127	14 976	19 814	23 587	x
	1991	5 519	76 332	17 593	15 299	19 564	23 876	x
	1992	5 672	78 488	18 284	16 133	19 802	24 268	x
	1993	5 801	79 320	18 828	16 253	19 890	24 349	x
	1994	5 896	79 361	18 919	16 172	20 155	24 116	x
	1995	5 996	80 719	19 120	16 635	20 959	24 005	x

*) Revidierte Werte für die Jahre 1990 bis 1994. – 1) Umfaßt Ortsdurchfahrten und Gemeindestraßen.

38. Fahraufkommen auf den Außerortsstraßen und Ortsdurchfahrten 1985 bis 1995 nach Fahrzeugarten

Jahr	DTV insgesamt ^(1) 2)	Davon				
		Kräder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t	Busse
Kfz / 24 h						
Autobahnen						
1985 ³⁾	37 671	316	31 196	1 017	4 873	269
1990 ³⁾	47 941	578	39 621	1 358	6 024	360
1991 ⁴⁾	48 239	582	39 803	1 371	6 120	363
1992 ⁴⁾	49 725	492	41 144	1 367	6 345	377
1993 ⁴⁾	50 622	498	41 958	1 395	6 392	379
1994 ⁴⁾	50 796	500	41 948	1 394	6 564	390
1995 ³⁾	51 265	472	42 397	1 406	6 599	391
Bundesstraßen						
1985 ³⁾	9 200	168	8 089	243	627	73
1990 ³⁾	11 351	271	9 971	298	730	81
1991 ⁴⁾	11 554	271	10 135	300	768	80
1992 ⁴⁾	12 091	276	10 611	303	822	79
1993 ⁴⁾	12 162	278	10 684	306	817	77
1994 ⁴⁾	12 259	280	10 761	308	834	76
1995 ³⁾	12 730	288	11 176	321	870	75
Landesstraßen						
1985 ³⁾	3 341	91	2 950	106	161	33
1990 ³⁾	4 178	115	3 704	129	193	37
1991 ⁴⁾	4 253	117	3 783	119	197	37
1992 ⁴⁾	4 334	119	3 856	114	208	37
1993 ⁴⁾	4 359	120	3 881	114	208	36
1994 ⁴⁾	4 414	121	3 930	116	211	36
1995 ³⁾	4 499	128	4 001	116	218	36
Kreisstraßen						
1985 ³⁾	1 650	50	1 444	68	71	17
1990 ³⁾	2 136	48	1 904	80	85	19
1991 ⁴⁾	2 033	52	1 805	71	86	19
1992 ⁴⁾	2 048	59	1 814	64	92	19
1993 ⁴⁾	2 056	59	1 827	59	92	19
1994 ⁴⁾	2 077	60	1 845	60	93	19
1995 ³⁾	2 247	64	1 999	62	103	19
Ortsdurchfahrten						
1985 ³⁾	6 055	109	5 519	112	257	58
1990 ³⁾	6 863	141	6 223	176	266	57
1991 ⁴⁾	6 980	154	6 330	174	266	56
1992 ⁴⁾	7 049	156	6 392	171	274	56
1993 ⁴⁾	7 045	157	6 390	169	274	55
1994 ⁴⁾	6 919	158	6 262	166	278	55
1995 ³⁾	6 783	167	6 113	161	288	54

1) Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV). – 2) Revidierte Werte für die Jahre 1991 bis 1994. – 3) Ergebnis der Verkehrszählung. – 4) Fortschreibung anhand der Ergebnisse der automatischen Zählstellen.

Quelle: Straßenverkehr in Baden-Württemberg - Jahresvergleich. Hrsg.: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg.

39. Jahresfahrleistungen auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Baden-Württemberg 1990 und 1995 nach Fahrzeugarten

Straße	Lage von ... bis ...	Straßenlänge		Personenkraftwagen			
				Jahresfahrleistung		DTV	
		1990	1995	1990	1995	1990	1995
		km		Mill. km		Kfz / 24 h	
Autobahnen							
A 3	Frankfurt – Würzburg	7	7	56,07	106,24	22 816	43 228
A 5	Weinheim – Weil am Rhein	263	263	4 483,63	4 920,56	46 739	51 293
A 6	Mannheim – Feuchtwangen	153	153	2 196,64	2 436,40	39 422	43 725
A 61	Hockenheim – Speyer	6	6	74,28	69,45	36 747	34 357
A 656	Mannheim – Heidelberg	14	14	244,88	267,90	47 504	54 208
A 659	Weinheim – Ludwigshafen	1	1	14,25	15,94	35 108	39 267
A 7	Feuchtwangen – Ulm	89	89	786,34	989,10	24 110	30 327
A 8	Karlsruhe – Ulm	151	153	2 746,04	3 043,46	49 746	54 549
A 81	Würzburg – Singen	264	267	3 357,81	3 571,82	34 829	36 698
A 831	Stuttgart – Sindelfingen	2	2	61,94	47,76	75 157	57 953
A 864	Bad Dürrenheim	5	5	18,40	17,70	10 429	10 033
A 96	Lindau – Memmingen	–	36	–	197,52	–	14 860
A 98	Weil am Rhein – Jestetten	24	27	114,00	129,03	13 041	13 066
Zusammen		979	1 022	14 154,29	15 812,88	39 621	42 397
Bundesstraßen							
B 10	Karlsruhe – Ulm	137	136	1 184,28	1 315,24	23 730	26 584
B 12	Lindau – Isny	13	13	37,31	34,14	7 770	7 400
B 14	Feuchtwangen – Stockach	210	170	830,23	816,12	10 857	13 116
B 18	Memmingen – Lindau	40	31	137,04	80,76	9 430	7 108
B 19	Würzburg – Ulm	139	138	312,11	329,32	6 158	6 543
B 27	Würzburg – Jestetten	285	273	1 401,21	1 697,98	13 464	17 016
B 28	Kehl – Ulm	182	187	635,89	680,24	9 551	9 944
B 29	Stuttgart – Nördlingen	81	82	462,38	549,20	15 722	18 332
B 290	Tauberbischofsheim – Aalen	84	81	169,86	182,56	5 555	6 202
B 291	Schwetzingen – Hockenheim	9	10	21,64	34,99	6 541	10 019
B 292	Bruchsal – Tauberbischofsheim	84	84	168,10	195,71	5 514	6 420
B 293	Karlsruhe – Heilbronn	48	48	134,49	145,54	7 690	8 322
B 294	Bretten – Freiburg	129	134	318,34	398,02	6 748	8 150
B 295	Calw – Stuttgart	29	29	134,69	158,92	12 888	15 078
B 296	Bad Wildbad – Herrenberg	26	26	72,27	77,54	7 593	8 142
B 297	Lorch – Tübingen	44	42	175,98	150,94	10 875	9 880
B 298	Gaildorf – Schwäb. Gmünd	22	22	42,13	43,56	5 175	5 446
B 3	Weinheim – Weil am Rhein	190	191	869,92	971,95	12 516	13 934
B 30	Ulm – Friedrichshafen	86	83	412,52	453,92	13 180	14 956
B 31	Breisach – Lindau	165	164	740,72	738,64	12 275	12 310
B 311	Ulm – Tuttlingen	99	101	278,51	302,23	7 728	8 198
B 312	Stuttgart – Memmingen	102	104	267,04	282,74	7 159	7 452
B 313	Wernau – Stockach	69	68	210,63	254,00	8 351	10 247
B 314	Waldshut – Singen	53	54	117,43	135,58	6 039	6 916
B 315	Neustadt – Stühlingen	27	27	22,77	23,47	2 283	2 354
B 316	Lörrach – Rheinfelden	8	8	29,63	31,12	10 083	10 588
B 317	Titisee – Weil am Rhein	46	51	123,19	165,29	7 408	8 887
B 32	Horb – Wangen	105	105	279,62	314,64	7 277	8 189
B 33	Offenburg – Ravensburg	145	141	649,28	677,86	12 270	13 149
B 34	Weil am Rhein – Stockach	69	65	267,39	255,41	10 653	10 704
B 35	Philippsburg – Vaihingen / Enz	55	55	174,26	203,27	8 741	10 186
B 36	Mannheim – Lahr	119	119	545,09	607,57	12 550	13 945
B 37	Mannheim – Mosbach	36	36	121,63	118,66	9 138	8 908
B 378	Mülheim	5	5	17,03	17,82	8 943	9 332
B 38	Weinheim – Mannheim	12	12	141,59	160,13	32 180	36 394
B 39	Speyer – Mainhardt	75	77	233,45	290,77	8 494	10 334
B 415	Lahr – Biberach	10	10	25,92	26,70	7 204	7 420
B 44	Mannheim	5	5	26,71	27,53	15 568	16 049
B 45	Eberbach – Sinsheim	20	20	78,44	82,17	10 752	11 265
B 462	Rastatt – Rottweil	74	73	260,33	308,96	9 677	11 603
B 463	Pforzheim – Sigmaringen	74	91	190,77	272,98	7 023	8 251
B 464	Sindelfingen – Böblingen	16	21	72,77	100,06	12 645	13 092
B 465	Kirchheim u. T. – Leutkirch	99	99	185,52	213,64	5 152	5 903
B 466	Nördlingen – Geislingen	62	62	147,11	173,60	6 474	7 662
B 467	Ravensburg – Kressbronn	17	17	53,79	58,85	8 920	9 760
B 47	Amorbach – Walldürn	10	10	9,91	11,87	2 783	3 332
B 491	Tuttlingen – Engen	13	13	11,05	13,07	2 388	2 826
B 492	Lauingen – Ehingen	18	18	40,90	47,16	6 300	7 265
B 500	Baden-Baden – Tiengen	129	129	224,61	266,53	4 789	5 682
B 518	Schopfheim – Bad Säckingen	11	11	29,95	37,06	7 538	9 584
B 523	Vill. -Schwenn. – Tuttlingen	29	29	52,02	61,00	4 995	5 858
B 532	Lörrach	2	2	5,62	6,53	7 176	8 339
Zusammen		3 615	3 580	13 155,07	14 603,58	9 971	11 176

Noch: 39. Jahresfahrleistungen auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Baden-Württemberg 1990 und 1995 nach Fahrzeugarten

Straße	Lage von ... bis ...	Lastkraftwagen < 2,8 t				Lastkraftwagen ≥ 2,8 t ¹⁾			
		Jahresfahrleistung		DTV		Jahresfahrleistung		DTV	
		1990	1995	1990	1995	1990	1995	1990	1995
		Mill. km		Kfz / 24 h		Mill. km		Kfz / 24 h	
Autobahnen									
A 3	Frankfurt – Würzburg	2,1	3,4	862	1 402	9,7	24,2	3 963	9 859
A 5	Weinheim – Weil am Rhein	141,7	149,8	1 477	1 562	713,0	810,5	7 433	8 449
A 6	Mannheim – Feuchtwangen	73,7	93,1	1 322	1 670	525,3	583,2	9 428	10 467
A 61	Hockenheim – Speyer	2,8	2,6	1 382	1 306	18,4	17,0	9 115	8 421
A 656	Mannheim – Heidelberg	8,6	7,6	1 661	1 543	12,8	13,8	2 480	2 789
A 659	Weinheim – Ludwigshafen	0,5	0,5	1 117	1 246	0,8	0,8	1 858	2 078
A 7	Feuchtwangen – Ulm	25,3	33,6	775	1 029	141,6	178,5	4 342	5 474
A 8	Karlsruhe – Ulm	93,6	100,4	1 695	1 799	389,0	436,9	7 046	7 830
A 81	Würzburg – Singen	131,4	121,1	1 363	1 244	446,0	495,8	4 626	5 094
A 831	Stuttgart – Sindelfingen	1,8	1,2	2 179	1 487	6,6	1,7	8 027	2 115
A 864	Bad Dürrenheim	0,6	0,6	347	361	2,2	2,4	1 250	1 345
A 96	Lindau – Memmingen	–	6,0	–	448	–	25,4	–	1 914
A 98	Weil am Rhein – Jestetten	3,2	4,3	368	435	15,3	16,7	1 748	1 690
	Zusammen	485,1	524,3	1 358	1 406	2 280,8	2 607,0	6 384	6 990
Bundesstraßen									
B 10	Karlsruhe – Ulm	32,8	45,7	657	924	95,3	125,0	1 910	2 526
B 12	Lindau – Isny	1,1	0,9	229	200	3,0	3,1	617	670
B 14	Feuchtwangen – Stockach	27,6	22,9	361	367	50,9	57,0	666	916
B 18	Memmingen – Lindau	3,4	2,1	233	189	18,4	8,0	1 267	704
B 19	Würzburg – Ulm	10,7	10,0	211	199	28,7	30,1	566	599
B 27	Würzburg – Jestetten	37,8	51,0	363	511	100,8	125,7	968	1 260
B 28	Kehl – Ulm	17,8	18,8	267	274	56,2	64,3	845	939
B 29	Stuttgart – Nördlingen	17,0	18,6	577	621	42,3	46,7	1 438	1 558
B 290	Tauberbischofsheim – Aalen	5,7	5,5	186	188	12,6	14,1	414	479
B 291	Schwetzingen – Hockenheim	0,5	0,9	152	262	0,9	1,4	275	389
B 292	Bruchsal – Tauberbischofsheim	5,9	5,9	194	193	12,2	15,5	399	509
B 293	Karlsruhe – Heilbronn	3,6	4,1	208	232	11,9	12,9	680	740
B 294	Bretten – Freiburg	8,9	10,5	188	215	21,7	29,4	461	602
B 295	Calw – Stuttgart	5,8	5,0	554	479	8,7	10,7	834	1 019
B 296	Bad Wildbad – Herrenberg	2,1	1,9	218	200	3,7	4,4	389	463
B 297	Lorch – Tübingen	5,1	5,5	313	358	12,6	11,3	779	738
B 298	Gaildorf – Schwäb. Gmünd	1,4	1,2	172	154	2,9	3,9	358	484
B 3	Weinheim – Weil am Rhein	21,0	21,2	302	304	39,6	49,3	570	707
B 30	Ulm – Friedrichshafen	13,6	16,9	434	555	42,0	49,8	1 341	1 639
B 31	Breisach – Lindau	21,4	20,3	354	338	71,0	74,4	1 177	1 240
B 311	Ulm – Tuttlingen	11,2	9,6	310	260	38,7	42,9	1 074	1 165
B 312	Stuttgart – Memmingen	10,1	9,4	271	249	28,0	29,9	751	788
B 313	Wernau – Stockach	7,6	9,2	302	371	21,0	24,8	833	1 002
B 314	Waldshut – Singen	4,4	3,5	228	181	14,5	17,1	747	875
B 315	Neustadt – Stühlingen	0,8	0,8	84	80	2,7	2,7	273	269
B 316	Lörrach – Rheinfelden	0,5	0,5	185	156	3,1	3,1	1 038	1 065
B 317	Titisee – Weil am Rhein	2,5	3,1	147	168	9,5	10,7	570	575
B 32	Horb – Wangen	9,9	9,3	258	243	25,4	28,0	662	728
B 33	Offenburg – Ravensburg	18,7	15,8	354	306	57,5	61,5	1 087	1 192
B 34	Weil am Rhein – Stockach	6,3	5,8	250	242	22,0	20,2	877	848
B 35	Philippensburg – Vaihingen / Enz	6,2	7,8	311	390	28,0	34,7	1 403	1 738
B 36	Mannheim – Lahr	15,9	15,5	365	355	33,0	40,3	760	924
B 37	Mannheim – Mosbach	2,5	2,3	187	174	6,2	6,7	465	504
B 378	Mülheim	0,4	0,3	202	163	0,8	0,9	424	462
B 38	Weinheim – Mannheim	4,0	4,4	904	1 010	7,4	7,7	1 681	1 753
B 39	Speyer – Mainhardt	6,4	6,9	233	245	14,4	17,2	523	611
B 415	Lahr – Biberach	0,6	0,5	158	152	1,6	2,0	455	549
B 44	Mannheim	1,1	1,1	646	647	1,8	2,0	1 051	1 174
B 45	Eberbach – Sinsheim	2,5	2,5	340	339	3,2	3,6	445	489
B 462	Rastatt – Rottweil	7,5	8,0	278	300	26,9	32,9	1 000	1 237
B 463	Pforzheim – Sigmaringen	5,9	7,9	218	237	17,2	27,4	633	829
B 464	Sindelfingen – Böblingen	1,6	2,5	271	322	3,5	4,5	605	593
B 465	Kirchheim u. T. – Leutkirch	5,9	6,1	163	168	20,3	23,2	564	641
B 466	Nördlingen – Geislingen	6,0	5,2	262	230	13,9	16,0	613	704
B 467	Ravensburg – Kressbronn	1,3	1,6	208	267	3,3	3,7	541	605
B 47	Amorbach – Walldürn	0,5	0,4	144	114	2,0	1,7	566	470
B 491	Tuttlingen – Engen	0,5	0,3	114	76	0,8	1,1	176	228
B 492	Lauingen – Ehingen	1,4	1,0	212	156	4,7	5,6	730	869
B 500	Baden-Baden – Tiengen	5,2	5,8	111	124	15,2	17,9	324	382
B 518	Schopfheim – Bad Säckingen	0,5	0,7	126	177	2,0	2,4	491	628
B 523	Vill. -Schwenn. – Tuttlingen	2,4	2,6	228	249	5,4	6,5	516	623
B 532	Lörrach	0,1	0,1	80	101	0,2	0,3	316	428
	Zusammen	393,1	419,5	298	321	1 069,8	1 236,1	811	946

1) Einschließlich Sattelfahrzeuge und Busse.

40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Stadtkreis Stuttgart								
1. Autobahnen	1980	14,5	58 054	(361,78) ²⁾	(1,98)	(306,20)	(7,90)	(45,70)
	1985	14,5	74 787	395,32	2,92	345,33	8,08	38,99
	1990	14,5	96 937	512,40	5,30	441,06	13,56	52,48
	1995	16,1	94 027	550,97	4,81	473,66	15,32	57,18
2. Bundesstraßen	1980	30,7	30 143	337,77	2,77	309,20	7,40	18,40
	1985	30,7	37 738	327,72	4,52	301,25	8,41	13,54
	1990	30,9	46 160	519,86	7,91	471,63	15,47	24,85
	1995	30,9	49 178	554,46	6,41	495,66	16,27	36,12
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	227,66	2,26	209,50	5,70	10,20
	1985	.	X	321,21	5,69	285,03	9,77	20,72
	1990	.	X	320,13	5,27	285,35	9,29	20,22
	1995	.	X	316,44	6,03	284,79	8,26	17,36
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	2 407,20	.	2 177,40	54,90	174,90
	1985	.	X	2 376,75	41,79	2 042,04	69,99	222,93
	1990	.	X	2 435,14	34,85	2 089,46	101,82	209,01
	1995	.	X	2 239,82	36,42	1 989,97	75,83	137,60
Insgesamt	1980	.	X	3 334,41	.	3 002,30	75,90	249,20
	1985	.	X	3 421,00	54,92	2 973,65	96,25	296,18
	1990 ⁶⁾	.	X	3 787,53	53,33	3 287,50	140,14	306,56
	1995	.	X	3 661,69	53,67	3 244,08	115,68	248,26
Landkreis Böblingen								
1. Autobahnen	1980	48,5	52 163	(1 066,67) ²⁾	(5,97)	(893,00)	(24,60)	(143,10)
	1985	48,5	57 888	1 024,76	7,90	871,19	27,15	118,52
	1990	47,9	69 895	1 221,71	15,08	1 046,49	35,03	125,11
	1995	46,3	74 769	1 263,04	10,13	1 084,26	36,14	132,51
2. Bundesstraßen	1980	82,3	8 921	267,99	3,29	238,80	7,50	18,40
	1985	82,3	10 015	286,72	5,39	257,57	7,48	16,28
	1990	82,4	12 051	362,28	7,85	329,47	7,67	17,29
	1995	63,9	13 643	318,41	7,07	286,67	8,31	16,36
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	460,42	6,82	413,50	12,00	28,10
	1985	.	X	541,76	12,43	489,47	15,32	24,54
	1990	.	X	684,66	14,59	623,05	16,94	30,08
	1995	.	X	820,29	20,00	747,09	18,32	34,88
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	574,90	.	533,80	13,50	27,60
	1985	.	X	526,28	10,50	484,22	13,14	18,42
	1990	.	X	704,15	13,76	648,20	15,35	26,84
	1995	.	X	786,56	16,43	729,83	16,13	24,17
Insgesamt	1980	.	X	2 369,98	.	2 079,10	57,60	217,20
	1985	.	X	2 379,52	36,22	2 102,45	63,09	177,76
	1990 ⁶⁾	.	X	2 972,80	51,28	2 647,21	74,99	199,32
	1995	.	X	3 188,30	53,63	2 847,85	78,90	207,92

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Esslingen								
1. Autobahnen	1980	23,6	53 371	459,35	2,95	378,40	11,70	66,30
	1985	24,6	50 681	454,34	3,42	382,96	14,17	53,79
	1990	24,6	65 016	582,85	6,48	494,95	16,14	65,28
	1995	24,6	76 966	691,33	4,89	586,10	19,36	80,98
2. Bundesstraßen	1980	99,5	19 674	714,51	5,91	627,20	17,30	64,10
	1985	100,0	22 405	817,56	9,20	728,57	18,37	61,42
	1990	100,5	26 477	970,88	15,64	867,57	26,71	60,96
	1995	98,5	29 070	1 044,77	13,81	922,22	33,54	75,20
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	576,48	8,78	514,00	17,00	36,70
	1985	.	X	617,90	13,97	557,83	17,95	28,15
	1990	.	X	796,74	17,26	714,68	24,19	40,61
	1995	.	X	718,72	20,02	645,53	21,21	31,96
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	645,20	.	590,00	14,90	40,30
	1985	.	X	644,81	10,51	589,85	19,04	25,41
	1990	.	X	1 025,34	21,05	939,38	25,92	38,99
	1995	.	X	948,79	23,28	873,19	23,12	29,20
Insgesamt	1980	.	X	2 396,63	.	2 109,60	60,90	207,40
	1985	.	X	2 634,61	37,10	2 269,21	69,53	168,77
	1990 ⁶⁾	.	X	3 376,81	60,43	3 016,58	92,96	206,84
	1995	.	X	3 403,61	62,00	3 027,04	97,23	217,34
Landkreis Göppingen								
1. Autobahnen	1980	22,1	39 902	321,87	2,07	270,20	6,60	43,00
	1985	22,0	42 065	337,78	2,89	281,72	8,11	45,06
	1990	21,6	48 364	381,23	4,16	310,49	12,37	54,21
	1995	21,6	55 268	435,65	3,69	367,42	10,95	53,59
2. Bundesstraßen	1980	62,5	10 910	248,88	2,78	214,40	7,40	24,30
	1985	62,5	12 063	275,07	3,82	240,89	8,70	21,66
	1990	63,6	14 224	330,04	6,92	292,74	8,23	22,15
	1995	64,7	16 764	396,06	7,92	349,08	11,69	27,37
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	343,03	5,53	302,40	10,50	24,60
	1985	.	X	365,04	10,01	321,21	14,47	19,35
	1990	.	X	446,68	11,09	400,32	14,22	21,05
	1995	.	X	445,36	12,25	401,18	11,92	20,01
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	311,40	.	281,00	7,10	23,30
	1985	.	X	441,43	8,14	397,81	11,58	23,90
	1990	.	X	612,85	12,93	556,54	15,88	27,50
	1995	.	X	574,80	13,75	523,70	14,98	22,37
Insgesamt	1980	.	X	1 225,18	.	1 068,00	31,60	115,20
	1985	.	X	1 419,32	24,86	1 241,63	42,86	109,97
	1990 ⁶⁾	.	X	1 770,80	35,10	1 560,09	50,70	124,91
	1995	.	X	1 851,87	37,61	1 641,38	49,54	123,34

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Ludwigsburg								
1. Autobahnen	1980	31,0	51 899	586,67	3,17	465,30	16,20	102,00
	1985	29,8	63 842	694,41	4,97	573,88	17,31	98,25
	1990	29,9	86 845	948,51	9,88	786,45	35,73	116,45
	1995	29,7	93 283	1 010,69	7,80	850,38	31,06	121,45
2. Bundesstraßen	1980	35,5	16 430	212,90	2,60	176,90	6,10	27,30
	1985	35,5	18 169	235,12	2,98	199,14	7,77	25,23
	1990	38,7	17 285	244,10	4,94	211,70	7,57	19,89
	1995	38,6	22 458	316,75	5,52	275,44	9,55	26,24
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	814,37	10,87	718,20	24,80	60,50
	1985	.	X	919,98	21,57	822,83	25,69	49,89
	1990	.	X	1 215,07	23,99	1 097,19	32,57	61,32
	1995	.	X	1 236,67	30,19	1 108,83	34,60	63,05
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	522,50	.	477,60	12,00	32,90
	1985	.	X	711,75	11,75	651,44	18,02	30,54
	1990	.	X	957,87	18,99	877,42	24,98	36,48
	1995	.	X	978,04	21,50	897,68	24,47	34,39
Insgesamt	1980	.	X	2 136,44	.	1 838,00	69,10	222,70
	1985	.	X	2 561,26	41,27	2 247,29	68,79	203,91
	1990 ⁶⁾	.	X	3 365,55	67,80	2 972,76	100,85	234,14
	1995	.	X	3 542,15	65,01	3 132,33	99,68	245,13
Rems-Murr-Kreis								
1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—
2. Bundesstraßen	1980	55,2	16 527	(474,15) ²⁾	(5,25)	(416,10)	(14,20)	(38,60)
	1985	55,2	18 588	374,44	5,02	328,66	10,95	29,81
	1990	58,4	25 271	539,10	9,43	477,06	19,28	33,33
	1995	60,9	30 307	674,02	15,56	595,84	21,11	41,51
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	573,47	10,37	503,10	17,70	42,30
	1985	.	X	815,01	22,56	719,12	28,68	44,65
	1990	.	X	836,71	20,80	746,35	29,38	40,18
	1995	.	X	878,01	29,18	775,54	29,70	43,59
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	436,10	.	393,30	9,90	32,90
	1985	.	X	629,86	11,00	575,48	17,68	25,70
	1990	.	X	722,86	16,47	656,35	22,77	27,27
	1995	.	X	759,30	20,84	692,30	21,91	24,25
Insgesamt	1980	.	X	1 483,72	.	1 312,50	41,80	113,80
	1985	.	X	1 819,31	38,58	1 623,26	57,31	100,16
	1990 ⁶⁾	.	X	2 098,67	46,70	1 879,76	71,43	100,78
	1995	.	X	2 311,33	65,58	2 063,68	72,72	109,35

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten**

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Stadtkreis Heilbronn								
1. Autobahnen	1980	8,9	42 176	(62,90) ³⁾	(0,40)	(48,50)	(2,30)	(11,70)
	1985	8,9	46 762	151,70	1,01	117,40	3,50	29,79
	1990	8,9	63 561	206,20	1,61	162,07	4,61	37,91
	1995	8,9	66 816	216,76	1,66	165,08	6,23	43,79
2. Bundesstraßen	1980	15,1	8 338	45,95	0,55	41,50	0,90	3,00
	1985	13,2	10 552	50,84	0,99	45,65	1,42	2,78
	1990	13,2	12 304	59,39	1,10	53,97	1,29	3,03
	1995	14,0	15 150	77,59	1,61	69,88	1,89	4,21
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	83,45	0,95	74,20	1,60	6,70
	1985	.	X	103,85	1,85	92,70	3,73	5,57
	1990	.	X	136,13	2,25	116,97	5,09	11,82
	1995	.	X	151,42	2,49	131,92	4,58	12,43
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	330,00	.	295,00	7,40	27,60
	1985	.	X	454,75	8,19	409,89	14,05	22,62
	1990	.	X	550,15	10,97	488,47	21,33	29,38
	1995	.	X	569,77	12,26	513,45	18,08	25,98
Insgesamt	1980	.	X	522,31	.	469,20	12,20	49,00
	1985	.	X	761,14	12,04	665,64	22,70	60,76
	1990 ⁶⁾	.	X	951,87	15,93	821,48	32,32	82,14
	1995	.	X	1 015,54	18,02	880,33	30,78	86,41
Landkreis Heilbronn								
1. Autobahnen	1980	63,6	27 204	(723,57) ³⁾	(4,27)	(585,00)	(19,60)	(114,70)
	1985	63,6	28 648	664,78	5,09	547,82	19,90	91,97
	1990	63,6	51 471	1 194,40	10,87	968,11	38,82	176,60
	1995	63,6	53 647	1 244,89	10,68	1 010,73	39,96	183,52
2. Bundesstraßen	1980	77,5	7 141	201,99	3,19	178,20	4,50	16,10
	1985	72,9	8 489	225,83	5,06	200,61	5,38	14,78
	1990	71,3	12 060	313,70	9,08	278,10	7,40	19,12
	1995	73,1	13 561	361,96	8,45	322,42	9,15	21,94
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	589,85	9,95	516,00	16,20	47,70
	1985	.	X	723,99	22,12	636,69	27,00	38,18
	1990	.	X	843,33	21,41	747,45	30,87	43,60
	1995	.	X	958,64	21,34	858,39	28,18	50,73
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	245,30	.	224,80	5,70	14,80
	1985	.	X	350,64	6,85	316,87	9,82	17,10
	1990	.	X	458,44	12,85	411,56	14,59	19,44
	1995	.	X	496,84	13,61	449,39	14,27	19,57
Insgesamt	1980	.	X	1 180,81	.	1 504,00	46,00	193,30
	1985	.	X	1 965,24	39,12	1 701,99	62,10	162,03
	1990 ⁶⁾	.	X	2 809,87	54,21	2 405,22	91,68	258,76
	1995	.	X	3 062,33	54,08	2 640,93	91,56	275,76

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Hohenlohekreis								
1. Autobahnen	1980	30,1	19 557	214,86	1,06	163,10	8,40	42,30
	1985	29,7	26 965	292,79	1,87	221,21	6,79	62,92
	1990	29,7	40 859	443,65	3,97	336,92	12,36	90,40
	1995	29,7	45 156	490,30	5,63	390,19	16,29	78,19
2. Bundesstraßen	1980	25,7	5 252	49,27	0,67	42,30	1,30	5,00
	1985	26,4	6 463	62,27	1,67	52,72	2,00	5,88
	1990	26,9	7 833	76,93	2,74	64,85	2,66	6,68
	1995	26,9	8 220	80,69	2,12	70,67	2,03	5,87
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	243,59	4,49	204,90	6,90	27,30
	1985	.	X	263,00	10,78	220,14	13,71	18,37
	1990	.	X	354,51	10,99	307,93	15,42	20,17
	1995	.	X	410,75	13,14	360,23	10,65	26,73
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	108,20	.	98,30	2,50	7,40
	1985	.	X	127,14	2,67	114,46	3,59	6,42
	1990	.	X	142,37	4,65	125,23	5,44	7,05
	1995	.	X	175,34	5,51	158,25	4,32	7,26
Insgesamt	1980	.	X	615,92	.	508,60	19,10	82,00
	1985	.	X	745,20	16,99	608,53	26,09	93,59
	1990 ⁶⁾	.	X	1 017,46	22,35	834,93	35,88	124,30
	1995	.	X	1 167,08	26,40	979,34	33,29	118,06
Landkreis Schwäbisch Hall								
1. Autobahnen	1980	31,8	11 550	133,85	0,65	101,50	4,00	27,70
	1985	31,8	17 984	208,74	1,24	151,66	7,46	48,38
	1990	36,8	33 175	446,15	5,77	334,04	11,56	94,78
	1995	36,8	39 130	526,24	3,19	396,26	13,81	112,98
2. Bundesstraßen	1980	123,7	4 413	199,23	3,03	168,20	6,10	21,90
	1985	131,2	5 029	240,77	7,25	206,08	6,57	20,87
	1990	128,4	5 977	280,06	10,43	239,89	8,42	21,32
	1995	103,1	6 806	256,16	8,70	218,72	7,37	21,37
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	319,30	4,40	266,30	10,40	38,20
	1985	.	X	443,69	14,60	374,74	20,89	33,46
	1990	.	X	432,44	12,34	365,01	22,49	32,60
	1995	.	X	543,87	16,58	463,91	16,34	47,04
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	203,10	.	182,60	4,60	15,90
	1985	.	X	293,02	4,59	262,57	7,30	18,56
	1990	.	X	288,70	8,96	251,76	10,55	17,43
	1995	.	X	370,08	11,28	326,78	9,88	22,14
Insgesamt	1980	.	X	855,48	.	718,60	25,10	103,70
	1985	.	X	1 186,22	27,68	995,05	42,22	121,27
	1990 ⁶⁾	.	X	1 447,35	37,50	1 190,70	53,02	166,13
	1995	.	X	1 696,35	39,75	1 405,67	47,40	203,53

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Main-Tauber-Kreis								
1. Autobahnen	1980	46,2	14 012	236,19	1,39	200,40	6,30	28,10
	1985	46,2	14 825	250,11	2,17	209,96	9,01	28,97
	1990	46,2	21 499	362,70	4,73	302,69	12,90	42,38
	1995	46,2	26 820	452,47	4,64	368,35	13,34	66,14
2. Bundesstraßen	1980	104,7	3 989	152,44	2,14	132,50	4,00	13,80
	1985	104,8	4 813	184,07	5,34	160,29	5,01	13,43
	1990	102,5	5 465	204,48	7,07	176,93	6,57	13,91
	1995	86,8	6 520	206,64	4,26	183,83	5,91	12,64
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	276,20	3,50	237,50	7,40	27,80
	1985	.	X	312,97	10,18	269,09	13,53	20,17
	1990	.	X	407,72	10,89	356,26	16,73	23,84
	1995	.	X	492,03	13,50	433,51	12,83	32,19
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	155,70	.	140,50	3,50	11,70
	1985	.	X	165,73	3,96	148,60	4,47	8,70
	1990	.	X	199,89	5,78	178,16	6,71	9,24
	1995	.	X	220,77	6,24	199,76	5,66	9,11
Insgesamt	1980	.	X	820,53	.	710,90	21,20	81,40
	1985	.	X	912,88	21,65	787,94	32,02	71,27
	1990 ⁶⁾	.	X	1 174,79	28,47	1 014,04	42,91	89,37
	1995	.	X	1 371,91	28,64	1 185,45	37,74	120,08
Landkreis Heidenheim								
1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	18,7	6 695	45,70	1,40	35,80	1,70	6,80
	1990	28,5	30 986	322,30	3,96	262,68	8,87	46,79
	1995	28,5	38 277	398,13	4,64	321,15	12,09	60,25
2. Bundesstraßen	1980	44,7	7 074	115,41	1,61	94,70	3,80	15,30
	1985	44,3	7 513	121,38	2,59	101,25	4,83	12,71
	1990	43,1	8 393	132,14	3,57	113,24	4,14	11,19
	1995	43,1	9 439	148,53	2,75	130,03	3,48	12,27
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	170,56	2,56	142,50	5,90	19,60
	1985	.	X	193,65	5,97	164,72	10,01	12,95
	1990	.	X	260,42	7,33	223,61	11,87	17,61
	1995	.	X	271,69	8,83	233,10	7,09	22,67
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	186,60	.	168,60	4,20	13,80
	1985	.	X	184,63	3,12	165,20	5,48	10,83
	1990	.	X	269,03	6,07	242,46	7,81	12,69
	1995	.	X	293,55	6,56	266,77	6,25	13,97
Insgesamt	1980	.	X	472,57	.	405,80	13,90	48,70
	1985	.	X	545,36	13,08	466,97	22,02	43,29
	1990 ⁶⁾	.	X	983,89	20,93	841,99	32,69	88,28
	1995	.	X	1 111,90	22,78	951,05	28,91	109,16

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Ostalbkreis								
1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	34,0	27 740	344,09	4,05	277,00	8,94	54,10
	1995	34,0	35 398	439,08	4,52	354,45	12,15	67,96
2. Bundesstraßen	1980	135,0	6 922	(363,81) ²⁾	(5,01)	(301,90)	(9,50)	(47,40)
	1985	134,8	8 397	413,14	8,38	351,66	12,26	40,84
	1990	137,7	9 290	466,85	12,12	401,91	13,73	39,09
	1995	139,5	10 228	520,66	10,24	452,39	12,51	45,52
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	428,17	6,67	369,20	11,50	40,80
	1985	.	X	538,63	16,68	464,51	20,36	37,08
	1990	.	X	552,03	13,51	484,01	23,02	31,49
	1995	.	X	634,93	21,82	553,86	16,95	42,30
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	399,80	.	365,20	9,20	25,40
	1985	.	X	488,05	8,37	440,58	11,62	27,48
	1990	.	X	737,90	15,50	674,22	18,09	30,09
	1995	.	X	700,47	17,30	640,09	14,62	28,46
Insgesamt	1980	.	X	1 191,78	.	1 036,30	30,20	113,60
	1985	.	X	1 439,82	33,43	1 256,75	44,24	105,40
	1990 ⁶⁾	.	X	2 100,87	45,18	1 837,14	63,78	154,77
	1995	.	X	2 295,14	53,88	2 000,79	56,23	184,24
Stadtkreis Baden-Baden								
1. Autobahnen	1980	6,5	21 329	(73,02) ²⁾	(0,42)	(67,20)	(1,40)	(4,00)
	1985	6,5	60 400	143,32	1,34	110,20	7,89	23,89
	1990	6,5	62 376	148,01	2,42	117,88	4,25	23,46
	1995	6,5	71 399	169,42	1,50	137,07	4,79	26,06
2. Bundesstraßen	1980	21,0	11 826	90,65	1,45	82,90	1,80	4,50
	1985	23,8	15 931	138,13	1,59	129,62	2,33	4,59
	1990	23,2	12 165	103,10	2,78	94,99	1,98	3,35
	1995	23,3	13 991	119,08	2,56	109,64	2,28	4,60
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	64,87	0,77	59,00	1,30	3,80
	1985	.	X	88,66	1,61	82,30	1,90	2,85
	1990	.	X	68,75	2,18	63,85	1,04	1,68
	1995	.	X	45,65	1,87	40,37	1,08	2,33
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	140,20	.	126,40	3,20	10,60
	1985	.	X	131,95	3,44	121,79	2,17	4,55
	1990	.	X	174,13	4,25	158,41	3,81	7,66
	1995	.	X	152,52	3,78	138,11	3,75	6,88
Insgesamt	1980	.	X	368,74	.	335,50	7,70	22,90
	1985	.	X	502,06	7,98	443,91	14,29	35,88
	1990 ⁶⁾	.	X	493,99	11,63	435,13	11,08	36,15
	1995	.	X	486,67	9,71	425,19	11,90	39,87

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Stadtkreis Karlsruhe								
1. Autobahnen	1980	19,2	64 464	(324,94) ³⁾	(1,84)	(276,10)	(6,20)	(40,80)
	1985	19,2	58 590	411,13	3,37	342,67	12,06	53,03
	1990	19,2	74 719	524,31	7,36	432,80	17,67	66,48
	1995	19,2	83 313	584,62	6,05	482,40	17,24	78,93
2. Bundesstraßen	1980	20,9	20 599	(209,77) ²⁾	(2,17)	(189,40)	(4,40)	(13,80)
	1985	20,9	24 475	186,67	2,58	169,79	4,00	10,30
	1990	20,5	28 358	211,88	3,85	191,51	4,40	12,12
	1995	20,5	32 323	242,32	3,62	219,97	4,23	14,50
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	98,25	0,95	90,50	1,70	5,10
	1985	.	X	315,92	7,18	269,48	14,26	25,00
	1990	.	X	318,95	6,37	270,99	15,43	26,16
	1995	.	X	342,18	6,39	291,00	18,88	25,91
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	886,60	.	800,70	20,20	65,70
	1985	.	X	942,03	16,32	797,59	27,34	100,78
	1990	.	X	1 007,76	12,95	868,29	37,91	88,61
	1995	.	X	933,88	10,96	826,07	33,06	63,79
Insgesamt	1980	.	X	1 519,56	.	1 366,70	32,50	125,40
	1985	.	X	1 855,75	29,45	1 579,53	57,66	189,11
	1990 ⁶⁾	.	X	2 062,90	30,53	1 763,59	75,41	193,37
	1995	.	X	2 103,00	27,02	1 819,44	73,41	183,13
Landkreis Karlsruhe								
1. Autobahnen	1980	39,5	65 315	(1 104,27) ²⁾	(7,37)	(919,80)	(19,30)	(157,80)
	1985	39,5	61 136	881,19	8,61	719,04	25,50	128,04
	1990	39,5	75 591	1 089,53	14,25	894,06	33,60	147,62
	1995	39,5	80 330	1 157,83	11,19	948,37	32,35	165,92
2. Bundesstraßen	1980	134,0	7 854	(413,97) ²⁾	(5,67)	(355,10)	(11,20)	(42,00)
	1985	134,3	9 518	466,48	7,52	410,75	12,66	35,55
	1990	139,9	11 883	606,62	14,29	532,94	16,26	43,13
	1995	140,2	14 039	718,50	14,60	628,66	18,26	56,98
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	623,57	9,27	557,20	15,80	41,30
	1985	.	X	790,84	16,27	710,30	23,42	40,85
	1990	.	X	842,87	16,93	769,07	22,13	34,74
	1995	.	X	946,06	19,57	865,14	21,30	40,05
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	368,00	.	337,20	8,50	22,30
	1985	.	X	564,58	8,62	521,53	13,63	20,80
	1990	.	X	629,88	14,65	577,50	15,96	21,77
	1995	.	X	691,66	16,50	636,60	16,76	21,80
Insgesamt	1980	.	X	2 509,81	.	2 169,30	54,80	263,40
	1985	.	X	2 703,09	41,02	2 361,62	75,21	225,24
	1990 ⁶⁾	.	X	3 168,90	60,12	2 773,57	87,95	247,26
	1995	.	X	3 514,05	61,86	3 078,77	88,67	284,75

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten**

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Rastatt								
1. Autobahnen	1980	23,6	51 667	445,63	4,73	357,10	7,50	76,30
	1985	23,3	55 964	475,86	4,65	380,68	13,37	77,16
	1990	23,3	60 275	512,52	8,73	406,25	15,27	82,27
	1995	23,3	64 504	548,48	5,30	439,95	15,03	88,20
2. Bundesstraßen	1980	92,7	8 466	286,46	5,56	246,00	8,40	26,50
	1985	94,6	9 138	315,68	6,58	281,69	6,95	20,46
	1990	89,6	11 782	385,47	9,07	339,73	8,57	28,10
	1995	89,5	13 581	443,78	11,38	388,29	9,15	34,96
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	284,76	6,76	251,60	5,70	20,70
	1985	.	X	334,09	12,93	293,23	10,44	17,49
	1990	.	X	391,98	12,48	355,67	9,11	14,72
	1995	.	X	348,80	14,69	309,40	8,32	16,39
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	260,70	.	238,80	6,00	15,90
	1985	.	X	347,57	7,57	318,82	8,23	12,95
	1990	.	X	446,09	10,56	410,61	10,04	14,88
	1995	.	X	471,00	12,67	435,42	9,27	13,64
Insgesamt	1980	.	X	1 277,54	.	1 093,50	27,60	139,40
	1985	.	X	1 473,20	31,73	1 274,42	38,99	128,06
	1990 ⁶⁾	.	X	1 736,06	40,84	1 512,26	42,99	139,97
	1995	.	X	1 812,06	44,04	1 573,06	41,77	153,19
Stadtkreis Heidelberg								
1. Autobahnen	1980	13,6	47 065	233,80	1,20	208,40	6,90	17,30
	1985	14,2	45 526	236,46	1,96	211,60	4,60	18,30
	1990	14,2	60 871	316,16	3,71	279,91	8,88	23,66
	1995	13,6	67 426	335,86	2,69	297,83	9,03	26,31
2. Bundesstraßen	1980	6,7	14 969	(40,98) ²⁾	(0,58)	(38,40)	(0,70)	(1,30)
	1985	6,7	28 596	70,14	1,36	64,48	1,65	2,65
	1990	6,7	18 387	45,10	1,04	42,05	0,70	1,31
	1995	6,6	18 108	43,53	1,07	40,55	0,49	1,42
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	169,43	1,83	155,90	3,70	8,00
	1985	.	X	242,41	4,04	222,99	4,27	11,11
	1990	.	X	198,74	2,66	185,41	3,97	6,70
	1995	.	X	203,65	3,53	189,96	3,61	6,55
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	292,70	.	266,90	6,70	19,10
	1985	.	X	473,51	8,52	426,85	14,63	23,51
	1990	.	X	517,77	6,96	477,84	20,87	12,10
	1995	.	X	489,62	7,38	456,29	16,44	9,51
Insgesamt	1980	.	X	736,91	.	669,60	18,00	45,70
	1985	.	X	1 022,52	15,88	925,92	25,15	55,57
	1990 ⁶⁾	.	X	1 077,77	14,37	985,21	34,42	43,77
	1995	.	X	1 072,66	14,67	984,63	29,57	43,79

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Stadtkreis Mannheim								
1. Autobahnen	1980	26,2	40 297	385,51	1,41	310,40	9,20	64,50
	1985	26,2	40 859	390,73	3,03	330,31	11,97	45,42
	1990	25,3	50 959	469,78	4,17	398,76	12,91	53,94
	1995	25,3	55 529	511,91	3,88	435,19	15,01	57,83
2. Bundesstraßen	1980	20,7	19 802	(221,16) ²⁾	(1,86)	(200,30)	(6,30)	(12,70)
	1985	20,7	25 062	189,45	2,62	171,12	4,94	10,77
	1990	20,7	29 314	221,59	2,33	202,98	5,58	10,70
	1995	20,7	32 658	246,88	3,96	224,78	6,35	11,79
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	75,06	0,96	69,10	2,10	2,90
	1985	.	X	138,34	2,13	125,83	3,88	6,50
	1990	.	X	121,09	1,57	110,75	2,70	6,07
	1995	.	X	138,24	2,96	124,79	2,88	7,61
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	1 064,20	.	955,30	24,10	84,80
	1985	.	X	974,49	17,41	851,11	29,17	76,80
	1990	.	X	1 164,90	15,36	1 030,46	44,99	74,09
	1995	.	X	1 157,52	20,80	1 033,05	40,06	63,61
Insgesamt	1980	.	X	1 745,94	.	1 535,10	41,70	164,90
	1985	.	X	1 693,01	25,19	1 478,37	49,96	139,49
	1990 ⁶⁾	.	X	1 977,36	23,43	1 742,95	66,18	144,80
	1995	.	X	2 054,55	31,60	1 817,81	64,30	140,84
Neckar-Odenwald-Kreis								
1. Autobahnen	1980	8,9	14 497	47,20	0,30	40,00	2,00	4,90
	1985	8,9	16 257	53,00	0,50	45,10	1,60	5,80
	1990	8,9	20 631	67,26	0,91	56,43	2,54	7,38
	1995	8,9	22 529	73,45	0,88	60,62	2,30	9,65
2. Bundesstraßen	1980	111,7	4 582	186,82	3,62	159,60	5,20	18,40
	1985	111,3	5 589	227,13	6,32	197,67	6,59	16,55
	1990	110,8	7 414	299,78	9,59	260,21	7,67	22,31
	1995	110,8	7 736	312,79	5,97	274,07	8,64	24,11
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	200,87	3,67	170,50	5,30	21,40
	1985	.	X	237,57	9,26	203,72	10,24	14,35
	1990	.	X	391,00	9,44	351,81	13,06	16,69
	1995	.	X	324,21	8,18	285,06	9,68	21,29
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	139,10	.	126,40	3,20	9,50
	1985	.	X	170,24	3,79	153,47	4,43	8,55
	1990	.	X	218,21	6,39	195,92	6,37	9,53
	1995	.	X	226,94	5,68	203,92	6,55	10,79
Insgesamt	1980	.	X	573,98	.	496,50	15,70	54,20
	1985	.	X	687,94	19,87	599,96	22,86	45,25
	1990 ⁶⁾	.	X	976,25	26,33	864,37	29,64	55,91
	1995	.	X	937,39	20,71	823,67	27,17	65,84

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Rhein-Neckar-Kreis								
1. Autobahnen	1980	87,0	49 898	1 584,51	7,71	1 298,90	32,40	245,50
	1985	86,9	49 616	1 573,28	12,38	1 269,28	45,04	246,58
	1990	86,9	60 446	1 916,69	18,05	1 582,37	52,35	263,92
	1995	86,9	67 656	2 145,32	17,42	1 746,73	58,25	322,92
2. Bundesstraßen	1980	135,4	9 118	450,64	6,74	403,10	13,30	27,50
	1985	135,4	9 576	473,43	8,52	430,42	12,77	21,72
	1990	138,3	12 597	635,98	12,61	576,93	15,60	30,84
	1995	139,2	14 447	734,21	14,78	666,87	16,85	35,71
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	567,43	10,03	508,50	15,70	33,20
	1985	.	X	667,20	18,86	602,07	19,81	26,46
	1990	.	X	814,46	15,13	749,36	20,63	29,34
	1995	.	X	843,89	22,45	768,76	19,81	32,87
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	427,60	.	393,30	9,90	24,40
	1985	.	X	729,03	13,92	675,75	17,17	22,19
	1990	.	X	823,32	18,80	760,97	19,66	23,89
	1995	.	X	854,63	22,84	789,70	20,34	21,75
Insgesamt	1980	.	X	3 030,18	.	2 603,80	71,30	330,60
	1985	.	X	3 442,94	53,68	2 977,52	94,79	316,95
	1990 ⁶⁾	.	X	4 190,45	64,59	3 669,63	108,24	347,99
	1995	.	X	4 578,05	77,49	3 972,06	115,25	413,25
Stadtkreis Pforzheim								
1. Autobahnen	1980	14,3	34 227	(135,60) ³⁾	(1,30)	(117,60)	(4,80)	(11,90)
	1985	14,3	28 615	149,49	1,80	128,30	3,29	16,10
	1990	14,3	51 908	271,18	3,19	227,23	8,15	32,61
	1995	14,3	52 949	276,62	2,58	227,39	8,23	38,42
2. Bundesstraßen	1980	16,0	16 605	96,98	1,18	86,50	2,50	6,80
	1985	16,4	18 923	113,44	1,60	101,97	2,74	7,13
	1990	17,4	13 192	83,93	1,64	75,93	1,67	4,69
	1995	17,2	14 064	88,46	1,71	80,45	1,77	4,53
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	93,09	1,09	85,20	2,30	4,50
	1985	.	X	128,59	2,26	117,65	3,28	5,40
	1990	.	X	125,61	1,97	113,90	3,82	5,92
	1995	.	X	127,10	2,46	114,95	3,82	5,87
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	275,20	.	252,90	6,40	15,90
	1985	.	X	393,26	7,08	354,52	12,15	19,51
	1990	.	X	451,39	5,95	408,54	18,24	18,66
	1995	.	X	444,39	7,97	407,96	14,58	13,88
Insgesamt	1980	.	X	600,86	.	542,20	16,00	39,10
	1985	.	X	784,78	12,74	702,44	21,46	48,14
	1990 ⁶⁾	.	X	932,11	12,75	825,60	31,88	61,88
	1995	.	X	936,57	14,72	830,75	28,40	62,70

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Calw								
1. Autobahnen	1980	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-
2. Bundesstraßen	1980	111,9	5 093	208,00	4,10	181,60	5,50	16,80
	1985	112,4	5 845	239,81	6,71	211,96	6,57	14,57
	1990	106,8	6 509	253,80	9,92	222,34	5,93	15,61
	1995	107,6	7 150	280,84	8,91	248,18	6,11	17,64
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	258,66	5,46	227,70	6,70	18,80
	1985	.	X	308,68	10,92	272,06	9,01	16,69
	1990	.	X	398,18	10,50	357,47	11,37	18,84
	1995	.	X	380,86	11,24	340,45	8,73	20,44
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	138,10	.	126,40	3,20	8,50
	1985	.	X	231,91	9,29	206,45	5,73	10,44
	1990	.	X	339,81	10,05	307,43	8,16	14,17
	1995	.	X	347,67	9,17	316,09	7,30	15,11
Insgesamt	1980	.	X	604,76	.	535,70	15,40	44,10
	1985	.	X	780,40	26,92	690,47	21,31	41,70
	1990 ⁶⁾	.	X	991,79	30,47	887,24	25,46	48,62
	1995	.	X	1 009,37	29,32	904,72	22,14	53,19
Enzkreis								
1. Autobahnen	1980	18,7	34 163	(275,33) ²⁾	(1,23)	(238,20)	(5,80)	(30,10)
	1985	18,7	37 146	252,89	1,79	215,80	7,00	28,30
	1990	18,7	51 645	351,60	4,16	295,50	9,73	42,21
	1995	18,7	53 929	367,15	3,11	307,20	10,26	46,58
2. Bundesstraßen	1980	58,3	8 930	190,03	2,73	161,30	6,60	19,40
	1985	56,3	9 760	200,59	3,56	175,41	5,60	16,02
	1990	54,5	12 132	241,46	5,23	208,58	6,03	21,62
	1995	54,8	13 029	260,71	4,72	225,45	6,50	24,04
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	295,07	5,77	260,00	7,80	21,50
	1985	.	X	370,29	9,90	330,97	10,61	18,81
	1990	.	X	482,61	10,73	438,66	12,77	20,45
	1995	.	X	536,37	13,49	483,94	13,09	25,85
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	137,00	.	126,40	3,20	7,40
	1985	.	X	243,89	5,89	222,58	6,11	9,31
	1990	.	X	331,15	8,43	302,57	8,19	11,96
	1995	.	X	353,76	9,14	322,63	8,84	13,15
Insgesamt	1980	.	X	897,42	.	785,90	23,40	78,40
	1985	.	X	1 067,66	21,14	944,76	29,32	72,44
	1990 ⁶⁾	.	X	1 406,82	28,55	1 245,31	36,72	96,24
	1995	.	X	1 517,99	30,46	1 339,22	38,69	109,62

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Freudenstadt								
1. Autobahnen	1980	13,4	21 894	107,00	0,60	92,20	2,40	11,80
	1985	13,3	30 961	150,47	1,21	130,41	3,64	15,21
	1990	13,3	36 871	179,19	2,45	152,89	4,63	19,22
	1995	13,3	39 628	192,59	1,53	162,54	3,62	24,90
2. Bundesstraßen	1980	108,3	4 926	194,71	3,81	166,90	7,20	16,80
	1985	113,4	5 053	209,17	5,45	181,69	5,84	16,19
	1990	112,8	5 737	236,11	10,29	200,71	7,07	18,04
	1995	118,0	6 823	293,92	9,31	253,23	7,40	23,98
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	252,38	4,98	218,30	7,00	22,10
	1985	.	X	258,54	8,19	224,71	9,22	16,42
	1990	.	X	321,64	9,08	281,45	11,52	19,59
	1995	.	X	327,64	11,26	285,32	9,55	21,51
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	124,70	.	112,40	2,80	9,50
	1985	.	X	158,76	3,56	142,13	4,86	8,21
	1990	.	X	203,80	5,73	181,24	6,18	10,65
	1995	.	X	238,77	6,42	213,60	6,48	12,27
Insgesamt	1980	.	X	678,80	.	589,80	19,40	60,20
	1985	.	X	776,94	18,41	678,94	23,56	56,03
	1990 ⁶⁾	.	X	940,74	27,55	816,29	29,40	67,50
	1995	.	X	1 052,92	28,52	914,69	27,05	82,66
Stadtkreis Freiburg								
1. Autobahnen	1980	15,2	32 325	179,34	1,34	149,50	4,00	24,50
	1985	15,2	41 634	230,65	1,87	191,50	4,39	32,89
	1990	15,2	45 740	253,40	3,67	206,79	5,71	37,23
	1995	14,4	51 548	271,37	2,75	221,38	4,62	42,62
2. Bundesstraßen	1980	22,1	12 255	(151,05) ²⁾	(1,95)	(131,20)	(4,50)	(13,40)
	1985	22,1	14 614	118,13	1,58	105,48	3,83	7,24
	1990	23,4	27 702	236,38	3,49	214,03	6,35	12,51
	1995	22,3	26 109	212,39	3,49	190,41	6,65	11,84
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	61,58	2,08	53,10	2,20	4,20
	1985	.	X	73,50	2,20	64,86	2,73	3,71
	1990	.	X	76,07	2,23	65,98	2,97	4,89
	1995	.	X	81,13	2,36	71,92	2,06	4,79
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	406,20	.	365,20	9,20	31,80
	1985	.	X	650,80	11,76	574,67	19,69	44,68
	1990	.	X	731,67	9,61	644,62	28,15	49,29
	1995	.	X	693,39	10,81	624,50	23,29	34,79
Insgesamt	1980	.	X	798,17	.	699,00	19,90	73,90
	1985	.	X	1 073,08	17,41	936,51	30,64	88,52
	1990 ⁶⁾	.	X	1 297,52	19,00	1 131,42	43,18	103,92
	1995	.	X	1 258,28	19,41	1 108,21	36,62	94,04

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald								
1. Autobahnen	1980	31,2	34 589	(422,06) ²⁾	(3,85)	(351,62)	(9,09)	(57,50)
	1985	31,2	39 455	448,78	3,52	371,02	10,57	63,67
	1990	31,2	38 757	440,84	6,16	362,56	10,36	61,76
	1995	31,8	41 015	475,94	5,35	396,85	10,17	63,57
2. Bundesstraßen	1980	137,0	9 954	(558,07) ²⁾	(7,77)	(494,40)	(13,40)	(42,50)
	1985	136,7	10 667	532,25	9,20	474,22	12,34	36,49
	1990	136,1	10 787	536,00	15,70	466,29	12,56	41,45
	1995	136,9	11 739	586,37	16,78	510,59	12,36	46,64
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	526,11	10,04	470,49	10,31	35,27
	1985	.	X	597,84	19,47	529,98	17,90	30,49
	1990	.	X	752,57	24,16	669,66	23,20	35,55
	1995	.	X	762,45	24,95	681,32	17,85	38,33
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	154,60	.	140,50	3,50	10,60
	1985	.	X	289,83	8,28	259,58	7,93	14,04
	1990	.	X	370,98	11,14	332,27	12,07	15,50
	1995	.	X	380,47	11,88	343,51	10,33	14,75
Insgesamt	1980	.	X	1 660,83	.	1 457,01	36,30	145,87
	1985	.	X	1 868,70	40,47	1 634,80	48,74	144,69
	1990 ⁶⁾	.	X	2 100,39	57,16	1 830,78	58,19	154,26
	1995	.	X	2 205,23	58,96	1 932,27	50,71	163,29
Landkreis Emmendingen								
1. Autobahnen	1980	19,3	38 256	269,78	1,99	221,20	6,89	39,70
	1985	19,6	42 062	301,40	2,65	245,48	8,65	44,62
	1990	19,6	52 054	373,00	5,44	312,74	6,98	47,84
	1995	19,4	58 608	414,47	3,60	350,07	6,84	53,96
2. Bundesstraßen	1980	46,6	11 982	203,81	3,11	184,10	4,50	12,10
	1985	37,2	12 357	167,79	2,94	152,98	3,42	8,45
	1990	37,2	13 763	186,85	4,04	170,50	3,93	8,38
	1995	37,2	15 159	205,79	6,04	184,37	5,02	10,36
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	264,84	5,17	234,80	6,20	18,67
	1985	.	X	288,20	11,45	252,49	11,09	13,17
	1990	.	X	347,20	9,67	312,84	10,77	13,92
	1995	.	X	352,40	13,15	316,02	7,43	15,80
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	107,20	.	98,30	2,50	6,40
	1985	.	X	188,73	4,22	171,72	4,86	7,93
	1990	.	X	218,03	6,39	197,70	6,27	7,67
	1995	.	X	247,79	8,84	224,04	6,22	8,69
Insgesamt	1980	.	X	845,62	.	738,40	20,09	76,87
	1985	.	X	946,12	21,26	822,67	28,02	74,17
	1990 ⁶⁾	.	X	1 125,08	25,54	993,78	27,95	77,81
	1995	.	X	1 220,45	31,63	1 074,50	25,51	88,81

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Ortenaukreis								
1. Autobahnen	1980	55,1	38 289	770,32	5,73	642,38	16,00	106,21
	1985	54,9	43 010	862,20	8,09	712,11	23,44	118,56
	1990	54,9	50 377	1 009,89	15,37	821,09	25,43	148,00
	1995	55,3	55 953	1 129,51	12,43	913,41	31,60	172,07
2. Bundesstraßen	1980	201,0	7 998	(646,62) ²⁾	(9,42)	(550,70)	(18,50)	(68,00)
	1985	201,0	8 619	632,41	11,85	551,99	16,67	51,90
	1990	202,8	11 130	823,86	20,82	713,84	21,66	67,54
	1995	202,9	12 168	901,20	21,66	783,60	19,35	76,59
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	537,16	10,71	470,98	12,10	43,37
	1985	.	X	582,13	19,50	511,51	20,00	31,12
	1990	.	X	747,99	20,89	662,64	23,39	41,07
	1995	.	X	806,85	27,86	716,82	18,47	43,70
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	481,50	.	435,50	11,00	35,00
	1985	.	X	654,25	14,15	589,85	15,63	34,62
	1990	.	X	795,72	19,50	720,63	20,95	34,64
	1995	.	X	828,33	24,89	753,04	18,42	31,98
Insgesamt	1980	.	X	2 436,60	.	2 099,56	57,60	252,58
	1985	.	X	2 730,99	53,59	2 365,46	75,74	236,20
	1990 ⁶⁾	.	X	3 377,46	76,58	2 918,20	91,43	291,25
	1995	.	X	3 665,89	86,84	3 166,87	87,84	324,34
Landkreis Rottweil								
1. Autobahnen	1980	36,4	17 780	235,96	1,22	204,44	5,00	25,30
	1985	39,5	20 794	300,10	2,51	258,00	7,38	32,21
	1990	39,5	31 866	459,88	6,12	392,45	11,92	49,39
	1995	39,5	35 898	518,07	4,30	436,92	11,90	64,95
2. Bundesstraßen	1980	87,1	4 980	158,31	2,31	137,50	4,20	14,30
	1985	90,7	5 768	191,02	3,33	167,97	5,10	14,62
	1990	89,8	8 706	285,42	5,66	251,05	8,28	20,43
	1995	93,6	9 623	328,78	9,12	285,86	7,90	25,90
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	211,27	3,91	182,94	6,11	18,31
	1985	.	X	269,01	5,63	238,49	9,72	15,17
	1990	.	X	363,76	8,46	321,75	12,56	20,99
	1995	.	X	389,36	9,19	345,31	11,47	23,39
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	169,00	.	154,50	3,90	10,60
	1985	.	X	221,90	3,17	202,47	5,35	10,91
	1990	.	X	259,98	6,16	232,81	7,51	13,50
	1995	.	X	287,96	8,32	258,22	7,43	13,99
Insgesamt	1980	.	X	774,54	.	679,38	19,21	68,51
	1985	.	X	982,03	14,64	866,93	27,55	72,91
	1990 ⁶⁾	.	X	1 369,04	26,40	1 198,06	40,27	104,31
	1995	.	X	1 524,17	30,93	1 326,31	38,70	128,23

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten**

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Schwarzwald-Baar-Kreis								
1. Autobahnen	1980	18,8	6 478	(58,35) ²⁾	(0,45)	(49,20)	(1,40)	(7,30)
	1985	18,8	17 311	118,79	0,70	102,70	2,80	12,59
	1990	19,7	23 819	171,58	2,38	147,16	4,28	17,76
	1995	19,9	26 522	192,46	1,87	162,89	5,87	21,83
2. Bundesstraßen	1980	121,2	6 920	306,14	4,34	262,20	7,10	32,50
	1985	124,4	7 441	337,97	5,34	294,32	7,82	30,49
	1990	130,7	9 834	469,12	10,62	405,79	10,99	41,72
	1995	131,6	11 129	534,73	13,22	460,21	12,42	48,88
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	328,38	5,48	293,21	7,25	22,44
	1985	.	X	366,46	8,76	330,55	10,77	16,38
	1990	.	X	471,27	10,66	430,19	11,29	19,13
	1995	.	X	489,91	12,49	443,55	11,13	22,74
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	323,67	.	295,07	7,40	21,20
	1985	.	X	292,77	5,02	267,27	7,52	12,96
	1990	.	X	384,15	7,94	352,97	8,10	15,14
	1995	.	X	434,25	9,95	400,49	9,04	14,77
Insgesamt	1980	.	X	1 016,54	.	899,68	23,16	83,44
	1985	.	X	1 115,99	19,82	994,84	28,91	72,42
	1990 ⁶⁾	.	X	1 496,12	31,60	1 336,11	34,66	93,76
	1995	.	X	1 651,35	37,53	1 467,14	38,46	108,22
Landkreis Tuttlingen								
1. Autobahnen	1980	13,7	13 804	69,08	0,48	60,90	1,30	6,40
	1985	13,6	17 175	85,56	0,88	71,04	3,62	10,02
	1990	13,6	24 065	119,88	1,97	104,09	2,45	11,37
	1995	13,5	26 553	130,87	1,30	112,19	3,07	14,31
2. Bundesstraßen	1980	72,9	5 440	144,76	2,16	122,50	4,40	15,70
	1985	81,9	5 924	177,08	4,17	149,47	6,52	16,92
	1990	83,0	7 076	214,31	6,28	182,78	6,63	18,62
	1995	83,0	8 169	247,41	7,03	213,41	6,62	20,35
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	195,14	2,84	165,64	5,85	20,81
	1985	.	X	184,17	5,11	157,87	7,90	13,29
	1990	.	X	255,33	8,07	222,27	9,34	15,65
	1995	.	X	274,84	7,82	241,47	7,51	18,04
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	139,10	.	126,40	3,20	9,50
	1985	.	X	169,96	2,42	153,87	4,42	9,25
	1990	.	X	245,70	5,54	220,71	6,75	12,70
	1995	.	X	264,01	7,42	236,73	6,52	13,34
Insgesamt	1980	.	X	548,08	.	476,44	14,76	52,41
	1985	.	X	616,77	12,58	532,25	22,46	49,48
	1990 ⁶⁾	.	X	835,22	21,86	729,85	25,17	68,34
	1995	.	X	917,13	23,57	803,80	23,72	66,04

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Konstanz								
1. Autobahnen	1980	16,5	10 319	62,07	0,46	54,11	1,40	6,10
	1985	28,2	13 215	136,02	1,71	117,39	3,18	13,74
	1990	29,3	18 275	195,47	3,55	169,24	4,11	18,57
	1995	36,4	19 060	253,47	3,19	218,23	5,36	26,69
2. Bundesstraßen	1980	131,1	8 544	408,83	6,03	355,50	11,70	35,60
	1985	134,9	8 149	401,19	7,90	354,83	9,76	28,70
	1990	142,0	10 075	522,14	15,44	462,21	11,41	33,08
	1995	134,4	10 135	497,32	14,15	441,47	8,56	33,14
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	304,10	5,97	266,97	7,58	23,58
	1985	.	X	348,32	10,52	311,80	10,20	15,80
	1990	.	X	406,77	11,39	368,41	11,47	15,50
	1995	.	X	426,32	13,32	388,17	7,77	17,06
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	290,60	.	266,90	6,70	17,00
	1985	.	X	411,82	9,46	376,76	8,45	17,15
	1990	.	X	540,55	13,58	495,25	11,38	20,34
	1995	.	X	531,17	17,49	486,04	9,77	17,87
Insgesamt	1980	.	X	1 065,61	.	943,48	27,38	82,28
	1985	.	X	1 297,35	29,59	1 160,78	31,59	75,39
	1990 ⁶⁾	.	X	1 664,93	43,96	1 495,11	38,37	87,49
	1995	.	X	1 708,28	48,15	1 533,91	31,46	94,76
Landkreis Lörrach								
1. Autobahnen	1980	23,2	18 635	157,87	1,51	135,30	3,19	17,87
	1985	31,5	19 476	223,93	2,16	190,27	2,69	28,81
	1990	31,2	27 680	315,02	4,28	265,50	4,38	40,86
	1995	31,2	30 098	342,54	3,95	288,34	7,50	42,75
2. Bundesstraßen	1980	77,8	7 261	206,19	2,99	180,80	3,90	18,50
	1985	77,8	8 818	250,36	4,89	223,09	4,69	17,69
	1990	77,8	9 068	257,46	6,29	230,44	4,44	16,29
	1995	82,9	10 980	332,18	9,05	298,22	5,87	19,04
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	209,43	3,49	185,89	4,28	15,77
	1985	.	X	238,11	9,95	209,65	8,03	10,48
	1990	.	X	329,31	12,15	293,88	9,23	14,05
	1995	.	X	308,93	12,61	277,18	6,07	13,07
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	214,40	.	196,70	5,00	12,70
	1985	.	X	282,16	5,50	259,42	5,65	11,59
	1990	.	X	412,82	9,58	378,60	8,68	15,96
	1995	.	X	391,52	11,64	360,71	7,37	11,80
Insgesamt	1980	.	X	787,89	.	698,69	16,37	64,84
	1985	.	X	994,56	22,50	882,43	21,06	68,57
	1990 ⁶⁾	.	X	1 314,61	32,30	1 168,42	26,73	87,16
	1995	.	X	1 375,17	37,25	1 224,45	26,81	86,66

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten**

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h		Mill. km			

Landkreis Waldshut

1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—
	1995	3,1	6 205	7,03	0,11	6,00	0,18	0,74
2. Bundesstraßen	1980	106,8	6 063	236,36	3,66	202,10	4,90	25,70
	1985	105,7	6 797	262,20	5,27	228,10	6,33	22,50
	1990	106,9	8 144	317,90	9,37	275,36	7,08	26,09
	1995	106,9	8 769	342,04	6,91	300,17	7,05	27,91
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	267,84	4,61	233,02	6,05	24,16
	1985	.	X	328,24	10,90	287,16	12,36	17,82
	1990	.	X	392,91	17,05	341,74	13,65	20,47
	1995	.	X	412,91	13,22	367,18	9,77	22,74
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	154,60	.	140,50	3,50	10,60
	1985	.	X	255,18	8,76	227,30	6,35	12,77
	1990	.	X	311,68	8,46	276,84	8,08	18,30
	1995	.	X	333,48	8,10	299,03	8,35	18,00
Insgesamt	1980	.	X	658,79	.	575,62	14,45	60,46
	1985	.	X	845,62	24,93	742,56	25,04	53,09
	1990⁶⁾	.	X	1 022,49	34,88	893,94	28,81	64,86
	1995	.	X	1 095,46	28,34	972,38	25,35	69,39

Landkreis Reutlingen

1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—
2. Bundesstraßen	1980	117,0	6 399	273,26	3,36	225,50	8,80	35,60
	1985	117,4	6 947	297,63	8,33	254,49	8,28	26,53
	1990	126,9	9 249	428,57	10,70	370,57	11,66	35,64
	1995	130,8	10 401	496,54	14,24	429,72	12,82	39,76
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	359,72	5,18	312,71	10,16	31,67
	1985	.	X	431,57	11,99	378,35	15,68	25,55
	1990	.	X	508,24	15,45	445,84	17,90	29,05
	1995	.	X	513,00	17,13	453,09	14,64	28,14
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	372,20	.	337,20	8,50	26,50
	1985	.	X	451,15	5,94	409,70	11,77	23,74
	1990	.	X	609,30	13,54	551,34	16,26	28,16
	1995	.	X	713,15	17,65	649,71	16,35	29,44
Insgesamt	1980	.	X	1 005,18	.	875,41	27,46	93,77
	1985	.	X	1 180,35	26,26	1 042,54	35,73	75,82
	1990⁶⁾	.	X	1 546,11	39,69	1 367,75	45,82	92,85
	1995	.	X	1 722,69	49,02	1 532,52	43,81	97,34

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Tübingen								
1. Autobahnen	1980	10,0	20 186	73,90	0,50	63,80	1,70	7,90
	1985	10,1	27 782	102,42	1,12	89,10	1,40	10,80
	1990	13,9	50 850	207,67	2,84	177,20	5,36	22,27
	1995	11,2	42 463	173,42	1,37	146,36	3,27	22,42
2. Bundesstraßen	1980	53,0	12 422	(264,81) ²⁾	(2,91)	(236,10)	(7,20)	(18,60)
	1985	53,1	13 862	268,69	5,27	242,71	6,11	14,60
	1990	53,8	15 926	312,74	5,55	282,30	7,74	17,15
	1995	56,0	19 532	399,46	8,56	358,74	9,38	22,78
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	236,73	3,52	209,93	5,60	17,68
	1985	.	X	269,69	5,71	240,15	7,91	15,92
	1990	.	X	347,36	8,17	311,53	10,82	16,84
	1995	.	X	380,31	7,91	345,26	9,88	17,26
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	197,80	.	182,60	4,60	10,60
	1985	.	X	301,90	4,12	278,59	6,52	12,67
	1990	.	X	448,26	8,50	412,49	11,03	16,24
	1995	.	X	434,74	8,96	402,46	9,34	13,98
Insgesamt	1980	.	X	773,24	.	692,43	19,10	54,78
	1985	.	X	942,70	16,22	850,55	21,94	53,99
	1990 ⁶⁾	.	X	1 316,03	25,06	1 183,52	34,95	72,50
	1995	.	X	1 387,93	26,80	1 252,82	31,87	76,44
Zollernalbkreis								
1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—
2. Bundesstraßen	1980	56,4	7 673	(210,33) ²⁾	(1,73)	(181,10)	(5,50)	(22,00)
	1985	56,4	9 694	199,68	3,20	174,07	5,53	16,88
	1990	68,2	13 445	334,70	6,13	291,38	9,67	27,52
	1995	82,7	14 599	440,70	9,51	381,23	12,28	37,68
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	298,83	3,38	255,86	9,88	29,71
	1985	.	X	355,13	7,23	309,74	12,79	25,37
	1990	.	X	467,03	10,59	409,49	16,44	30,51
	1995	.	X	451,15	9,49	402,76	13,23	25,67
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	323,60	.	295,00	7,40	21,20
	1985	.	X	334,41	2,67	304,13	8,47	19,14
	1990	.	X	414,01	7,68	375,08	11,65	19,60
	1995	.	X	443,67	8,68	405,84	11,33	17,82
Insgesamt	1980	.	X	832,76	.	731,96	22,78	72,91
	1985	.	X	889,22	13,10	787,94	26,79	61,39
	1990 ⁶⁾	.	X	1 215,74	24,40	1 075,95	37,76	77,63
	1995	.	X	1 335,52	27,68	1 189,83	36,84	81,17

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Stadtkreis Ulm								
1. Autobahnen	1980	4,2	18 792	28,53	0,23	23,00	0,80	4,50
	1985	4,7	13 539	23,35	0,24	19,11	0,68	3,32
	1990	4,7	41 771	72,04	0,85	59,82	2,48	8,89
	1995	4,7	49 866	86,00	0,74	70,69	2,42	12,15
2. Bundesstraßen	1980	25,6	13 606	(207,59) ²⁾	(1,89)	(176,00)	(5,40)	(24,30)
	1985	25,6	17 607	164,72	1,77	144,14	3,69	15,12
	1990	25,8	24 169	227,74	2,90	200,96	4,56	19,32
	1995	25,8	26 393	248,70	3,16	217,19	7,87	20,48
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	69,38	0,88	60,60	2,00	5,90
	1985	.	X	101,62	2,13	91,24	3,34	4,91
	1990	.	X	144,58	2,60	130,58	4,58	6,82
	1995	.	X	149,15	3,35	134,13	4,41	7,26
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	393,00	.	351,20	8,90	32,90
	1985	.	X	385,38	6,94	347,38	11,91	19,15
	1990	.	X	467,12	6,18	424,18	18,52	18,24
	1995	.	X	443,48	6,06	406,96	15,74	14,72
Insgesamt	1980	.	X	698,60	.	610,80	17,10	67,60
	1985	.	X	675,07	11,08	601,87	19,62	42,50
	1990 ⁶⁾	.	X	911,48	12,53	815,54	30,14	53,27
	1995	.	X	927,33	13,31	828,97	30,44	54,61
Alb-Donau-Kreis								
1. Autobahnen	1980	38,7	37 926	535,73	3,33	426,30	15,00	91,10
	1985	38,3	41 517	580,38	4,90	484,61	13,83	77,04
	1990	38,6	41 174	580,68	6,50	471,72	18,25	84,21
	1995	38,6	46 340	653,54	6,81	544,72	19,43	82,58
2. Bundesstraßen	1980	121,4	6 001	(293,07) ²⁾	(3,57)	(239,40)	(8,10)	(42,00)
	1985	121,4	7 143	316,48	6,14	264,87	9,93	35,54
	1990	117,9	8 860	381,22	9,57	318,90	11,92	40,83
	1995	118,0	9 825	423,00	12,12	357,03	10,28	43,57
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	294,71	3,80	238,41	9,32	43,18
	1985	.	X	352,09	11,59	292,05	18,90	29,55
	1990	.	X	464,46	11,38	399,61	21,32	32,15
	1995	.	X	527,12	14,75	456,06	15,93	40,38
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	122,60	.	112,40	2,80	7,40
	1985	.	X	210,06	4,20	191,20	5,38	9,28
	1990	.	X	284,29	7,55	251,71	9,05	15,98
	1995	.	X	323,48	9,82	288,83	7,82	17,01
Insgesamt	1980	.	X	1 246,11	.	1 016,51	35,22	183,68
	1985	.	X	1 459,01	26,83	1 232,73	48,04	151,41
	1990 ⁶⁾	.	X	1 710,65	35,00	1 441,94	60,54	173,17
	1995	.	X	1 927,14	43,50	1 646,64	53,46	183,54

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Biberach								
1. Autobahnen	1980	11,0	15 040	60,11	0,40	51,71	1,39	6,61
	1985	10,9	20 090	79,57	1,07	68,20	2,00	8,30
	1990	10,9	29 011	114,90	1,95	96,94	2,61	13,40
	1995	10,9	39 395	156,03	1,98	134,00	3,35	16,70
2. Bundesstraßen	1980	125,1	5 539	252,92	3,12	208,80	8,10	32,90
	1985	125,8	6 414	294,47	4,94	249,93	9,56	30,04
	1990	124,8	9 049	412,34	8,17	352,02	13,19	38,96
	1995	122,3	10 248	457,38	9,71	386,84	15,02	45,81
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	345,81	4,96	293,08	11,14	36,63
	1985	.	X	398,00	8,55	344,53	18,15	26,77
	1990	.	X	466,93	9,93	401,57	22,03	33,40
	1995	.	X	528,86	16,49	453,39	17,51	41,47
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	171,10	.	154,50	3,90	12,70
	1985	.	X	257,17	4,17	231,27	6,65	15,08
	1990	.	X	357,55	8,35	316,63	12,30	20,27
	1995	.	X	391,74	12,40	345,72	11,32	22,30
Insgesamt	1980	.	X	829,94	.	708,09	24,53	88,84
	1985	.	X	1 029,21	18,73	893,93	36,36	80,19
	1990 ⁶⁾	.	X	1 351,72	28,40	1 167,16	50,13	106,03
	1995	.	X	1 534,01	40,58	1 319,95	47,20	126,28
Bodenseekreis								
1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—
2. Bundesstraßen	1980	74,0	11 286	(383,11) ²⁾	(6,41)	(339,00)	(8,70)	(29,00)
	1985	73,9	12 059	325,15	5,40	288,26	8,20	23,29
	1990	80,0	14 165	413,47	13,27	363,68	8,92	27,60
	1995	79,7	14 484	421,50	12,11	370,18	9,33	29,88
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	327,35	6,57	285,80	8,40	26,58
	1985	.	X	395,23	12,44	351,21	12,13	19,45
	1990	.	X	453,66	17,07	401,17	13,79	21,63
	1995	.	X	489,94	14,82	441,26	10,64	23,22
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	242,20	.	224,80	5,70	11,70
	1985	.	X	338,20	6,10	311,69	6,60	13,81
	1990	.	X	499,02	15,16	454,09	11,17	18,60
	1995	.	X	519,54	16,45	474,82	10,54	17,73
Insgesamt	1980	.	X	952,66	.	849,60	22,80	67,28
	1985	.	X	1 058,58	23,94	951,16	26,93	56,55
	1990 ⁶⁾	.	X	1 366,15	45,50	1 218,94	33,88	67,83
	1995	.	X	1 430,98	43,38	1 286,26	30,51	70,83

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Krafträder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse, Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Landkreis Ravensburg								
1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—
	1995	36,4	17 520	232,86	3,94	197,52	5,95	25,45
2. Bundesstraßen	1980	149,6	7 072	386,15	4,95	330,30	9,10	41,80
	1985	149,0	8 027	436,68	6,94	377,59	12,14	40,01
	1990	150,2	10 127	555,23	14,11	479,82	13,70	47,60
	1995	140,9	10 895	560,39	14,96	485,42	13,04	46,97
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	427,54	6,21	369,80	11,43	40,10
	1985	.	X	484,35	13,42	418,59	20,54	31,80
	1990	.	X	646,32	17,76	557,11	27,77	43,68
	1995	.	X	712,53	22,32	622,33	19,44	48,44
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	293,70	.	266,90	6,70	20,10
	1985	.	X	425,11	6,61	384,92	9,89	23,69
	1990	.	X	573,08	13,71	515,41	15,71	28,25
	1995	.	X	589,33	17,37	531,51	13,35	27,10
Insgesamt	1980	.	X	1 107,39	.	967,00	27,23	102,00
	1985	.	X	1 346,14	26,97	1 181,10	42,57	95,50
	1990 ⁶⁾	.	X	1 774,63	45,58	1 652,34	57,18	119,53
	1995	.	X	2 095,11	58,59	1 836,78	51,78	147,96
Landkreis Sigmaringen								
1. Autobahnen	1980	—	—	—	—	—	—	—
	1985	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—
2. Bundesstraßen	1980	103,0	4 661	175,22	2,52	143,10	5,20	24,40
	1985	103,4	5 255	198,29	3,84	167,38	5,89	21,18
	1990	98,5	6 564	236,02	8,55	195,10	7,85	24,52
	1995	99,3	7 106	257,46	6,83	215,96	6,93	27,74
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	316,41	4,38	264,36	8,65	39,02
	1985	.	X	328,37	10,29	278,20	14,99	24,89
	1990	.	X	409,87	15,17	346,73	17,46	30,51
	1995	.	X	458,11	15,99	391,70	12,92	37,50
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	124,70	.	112,40	2,80	9,50
	1985	.	X	193,82	3,66	173,62	5,14	11,40
	1990	.	X	250,17	7,62	217,67	8,77	16,11
	1995	.	X	277,00	8,32	243,12	7,51	18,05
Insgesamt	1980	.	X	616,33	.	519,86	16,65	72,92
	1985	.	X	720,48	17,79	619,20	26,02	57,47
	1990 ⁶⁾	.	X	896,06	31,34	759,50	34,08	71,14
	1995	.	X	992,57	31,14	850,78	27,36	83,29

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **40. Jahresfahrleistungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten**

Straßenkategorie	Jahr	Straßenlänge ¹⁾	DTV- insgesamt	Jahres- fahrleistung insgesamt	Davon			
					Kraft­räder	Pkw	Lkw < 2,8 t	Lkw ≥ 2,8 t, Busse,Sattel- fahrzeuge
		km	Kfz / 24 h	Mill. km				
Baden-Württemberg								
1. Autobahnen	1980	884,4	36 579	11 807,61	73,50	9 770,96	272,66	1 690,49
	1985	925,9	37 674	12 731,40	106,94	10 542,85	343,77	1 737,84
	1990	978,7	47 943	17 126,67	206,34	14 154,33	485,19	2 280,81
	1995	1 021,8	51 265	19 120,38	176,10	15 812,89	524,34	2 607,05
2. Bundesstraßen	1980	3 558,4	8 809	11 441,03	152,43	9 913,30	306,30	1 069,00
	1985	3 578,4	9 201	12 017,24	218,92	10 566,80	317,60	913,92
	1990	3 614,6	11 351	14 976,10	358,10	13 154,98	393,14	1 069,88
	1995	3 579,9	12 731	16 635,06	375,66	14 603,61	419,59	1 236,20
3. Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ⁴⁾	1980	.	X	13 092,40	221,85	11 972,39	367,21	1 110,85
	1985	.	X	16 433,84	458,80	14 471,81	576,58	926,65
	1990	.	X	19 814,08	503,61	17 609,56	659,61	1 041,30
	1995	.	X	20 958,74	592,68	18 645,94	559,51	1 160,61
4. Innerortsstraßen ⁵⁾	1980	.	X	15 461,87	.	14 047,77	354,00	1 060,10
	1985	.	X	19 070,66	354,00	17 107,01	509,58	1 100,07
	1990	.	X	23 586,98	489,10	21 189,99	724,02	1 183,87
	1995	.	X	24 004,99	563,34	21 775,88	642,99	1 022,78
Insgesamt	1980	.	X	51 935,03	.	45 704,42	1 300,17	4 930,44
	1985	.	X	60 253,14	1 138,66	52 688,47	1 747,63	4 678,48
	1990 ⁶⁾	.	X	75 503,83	1 557,15	66 108,86	2 261,96	5 575,86
	1995	.	X	80 719,17	1 707,78	70 838,32	2 146,43	6 026,64

1) Länge ohne Äste. – 2) Der Wert ist überhöht, da bei der Berechnung eine fehlerhafte Straßen-Abschnittslänge zugrunde gelegt wurde. – 3) Der Wert ist zu niedrig, da bei der Berechnung eine fehlerhafte Straßen-Abschnittslänge zugrunde gelegt wurde. – 4) Gemeindestraßen außerorts. – 5) Einschließlich Ortsdurchfahrten. – 6) Revidierte Werte.

Quelle: Straßenverkehrszählung 1980, 1985, 1990 und 1995; Landesamt für Straßenwesen.

41. Emissionen des Straßenverkehrs*) in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon				
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen, Gemeindestraßen	Innerortsstraßen
		Tonnen				

Stickoxid (NO_x)-Emissionen

1980	180 862	57 302	39 258	46 341	.	37 961
1985	172 208	48 867	34 333	24 860 ¹⁾	15 571	48 577
1990	155 922	46 824	30 557	20 578	13 614	44 349
1991	151 320	47 102	29 651	19 342	12 362	42 863
1992	151 470	48 135	29 937	18 786	11 905	42 706
1993	141 836	45 761	28 009	17 479	10 996	39 591
1994	132 726	43 819	25 703	16 191	10 118	36 896
1995	127 569	42 551	24 833	15 389	10 118	34 680

Kohlenmonoxid (CO)-Emissionen

1985	900 722	213 761	132 136	99 142	65 136	390 547
1990	728 113	164 305	105 446	73 133	50 305	334 924
1991	675 378	156 801	98 788	66 824	44 272	308 692
1992	644 172	148 158	95 756	62 403	41 190	296 665
1993	573 728	124 651	84 127	55 328	35 947	273 675
1994	512 789	106 404	73 391	49 104	31 795	252 096
1995	470 907	94 845	67 132	45 007	30 325	233 599

Partikel-Emissionen

1985	4 343	1 312	681	480	321	1 548
1990	5 084	1 664	790	544	381	1 706
1991	5 072	1 697	807	533	366	1 670
1992	5 264	1 785	857	551	376	1 694
1993	5 327	1 854	882	571	388	1 632
1994	5 355	1 890	880	579	389	1 617
1995	5 290	1 847	890	584	415	1 554

*) Kräder, Pkw, Lkw und Busse. – Revidierte Werte wegen methodischer Umstellung des Berechnungsverfahrens. – 1) Einschließlich Kreisstraßen.

42. VOC-Emissionen des Strassenverkehrs in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 *)

Jahr	VOC-Emissionen insgesamt	Davon							
		Abgas-emissionen ¹⁾	Verdunstungs-emissionen gesamt	davon Emissionen				Kraftstoff-verteilung (Tanklager)	Kfz-Frost-schutz
				aus Warm-/ Heiß-abstellvorgängen ¹⁾	durch Tankatmung	während der Fahrt	aus der Betankung		
	Tonnen								
1985	165 752	115 494	40 384	22 583	9 577	3 555	4 669	5 392	4 482
1986	167 541	114 723	41 008	22 876	9 698	3 550	4 885	7 077	4 733
1987	165 212	111 773	41 144	22 877	9 690	3 496	5 081	7 361	4 934
1988	160 699	106 873	41 057	22 736	9 618	3 423	5 280	7 650	5 120
1989	154 080	100 932	40 368	22 365	9 444	3 332	5 227	7 572	5 206
1990	144 729	94 551	38 642	21 286	8 956	3 078	5 322	6 146	5 390
1991	133 745	86 406	35 719	19 474	8 151	2 815	5 280	6 108	5 512
1992	126 714	82 056	33 415	18 003	7 497	2 601	5 315	5 596	5 647
1993	116 769	73 650	31 726	16 616	6 881	2 282	5 948	5 626	5 766
1994	103 162	65 396	28 154	15 221	6 264	1 904	4 764	3 774	5 838
1995	95 217	59 491	26 027	13 855	5 660	1 649	4 863	3 783	5 916

*) Revidierte Werte wegen Neuberechnung der Emissionen mit den Emissionsfaktoren lt. UBA-Emissionshandbuch des Straßenverkehrs (1.1.1995) sowie revidierten Jahresfahrleistungswerten. – 1) Revidierte Werte wegen Umstellung der Berechnungsmethode (vgl. methodische Hinweise).

43. VOC-Emissionen *) des Sonstigen Verkehrs in Baden-Württemberg 1980 bis 1996

Jahr	VOC-Emissionen insgesamt	Davon				
		Schienen- verkehr	Flug- verkehr ¹⁾	Binnen- schifffahrt	Baumaschinen und Militärfahrzeuge	Landwirtschaftliche Zugmaschinen
Tonnen						
1980	8 364	964	1 394	629	2 625	2 750
1985	8 548	708	1 487	472	2 999	2 882
1986	8 711	681	1 627	483	2 858	3 062
1987	8 315	627	1 756	441	2 618	2 874
1988	8 027	499	1 876	403	2 294	2 956
1989	8 307	519	2 025	405	2 130	3 227
1990	8 095	513	2 159	440	1 790	3 194
1991	7 443	553	1 987	452	1 388	3 062
1992	7 444	540	1 993	490	1 326	3 095
1993	7 499	499	2 086	478	1 193	3 243
1994	6 893	526	2 182	471	463	3 251
1995	6 744	506	2 310	458	473	2 997
1996	6 291	513	2 264	439	473	2 603

*) Revidierte Werte. – 1) Einschließlich Flugzeugenteisung.

44. Jahresfahrleistungen und Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Fahrzeugarten

Fahrzeugart	Jahr	Jahres- fahrleistung insgesamt ²⁾	Emissionen ¹⁾						
			Stickoxid	Kohlen- monoxid	Partikel	VOC ³⁾	davon		
		Mill. km					Tonnen					Abgas	Verdunstung^{4)}
1. Krafträder	1980	.	.	.	-
	1985	1 139	199	26 613	-	3 910	3 910	.	
	1990	1 557	324	36 005	-	3 987	3 987	.	
	1991	1 617	339	37 167	-	4 038	4 038	.	
	1992	1 635	341	37 153	-	3 992	3 992	.	
	1993	1 651	350	37 104	-	3 889	3 889	.	
	1994	1 667	355	37 383	-	3 915	3 915	.	
	1995	1 708	365	37 803	-	3 874	3 874	.	
2. Personenkraftwagen	1980	45 704	130 117	.	.	.	.	.
	1985	52 688	122 552	822 995	1 065	141 798	101 414	40 384	
	1990	66 109	96 980	647 776	1 442	118 547	79 905	38 642	
	1991	66 804	90 811	597 104	1 418	107 671	71 952	35 719	
	1992	68 733	88 185	568 432	1 481	101 045	67 630	33 415	
	1993	69 598	80 211	500 989	1 666	91 636	59 910	31 726	
	1994	69 595	71 774	441 916	1 750	80 102	51 948	28 154	
	1995	70 839	67 040	402 092	1 782	72 419	46 392	26 027	
3. Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1980	6 231	50 745	.	.	.	.	-
	1985	6 426	49 457	51 113	3 278	14 414	10 171	-	
	1990	7 838	58 618	44 332	3 642	14 964	10 658	-	
	1991	7 911	60 169	41 107	3 654	14 841	10 417	-	
	1992	8 119	62 944	38 587	3 783	14 764	10 435	-	
	1993	8 071	61 275	35 635	3 661	14 569	9 851	-	
	1994	8 099	60 598	33 490	3 605	14 347	9 533	-	
	1995	8 173	60 164	31 013	3 508	14 075	9 223	-	
davon									
3.1 Lastkraftwagen unter 2,8 t Gesamtgewicht	1980	1 302	4 036	.	.	.	.	-
	1985	1 748	4 672	36 800	508	3 397	3 397	-	
	1990	2 262	4 498	27 605	444	2 595	2 595	-	
	1991	2 211	4 093	24 073	406	2 255	2 255	-	
	1992	2 183	3 783	20 750	361	1 948	1 948	-	
	1993	2 161	3 542	18 282	346	1 701	1 701	-	
	1994	2 156	3 341	16 212	329	1 490	1 490	-	
	1995	2 146	3 080	13 703	309	1 229	1 229	-	
3.2 Lastkraftwagen und Busse mit einem Gesamtgewicht von 2,8 t und mehr	1980	4 929 ⁵⁾	46 709 ⁵⁾	-	
	1985	4 123	37 443	11 680	2 439	10 111	5 868	-	
	1990	4 940	45 609	13 790	2 827	11 349	7 043	-	
	1991	5 069	47 696	14 152	2 886	11 581	7 157	-	
	1992	5 301	50 875	14 970	3 062	11 818	7 489	-	
	1993	5 272	49 554	14 491	2 957	11 871	7 153	-	
	1994	5 308	49 311	14 457	2 928	11 871	7 057	-	
	1995	5 392	49 367	14 510	2 863	11 871	7 019	-	
3.3 Busse	1980	.	.	.	.	.	.	-
	1985	556	7 342	2 634	331	906	906	-	
	1990	636	8 512	2 937	372	1 020	1 020	-	
	1991	631	8 379	2 881	362	1 005	1 005	-	
	1992	635	8 286	2 867	360	998	998	-	
	1993	638	8 179	2 862	357	997	997	-	
	1994	635	7 945	2 821	348	986	986	-	
	1995	635	7 717	2 800	337	975	975	-	
4. Alle Fahrzeugarten	1980	51 935	180 862	.	.	.	.	.
	1985	60 253	172 209	900 722	4 343	160 122	115 495	40 384	
	1990	75 504	155 922	728 113	5 084	137 498	94 550	38 642	
	1991	76 332	151 320	675 378	5 072	126 550	86 407	35 719	
	1992	78 488	151 470	644 172	5 264	119 801	82 057	33 415	
	1993	79 320	141 836	573 728	5 327	110 094	73 650	31 726	
	1994	79 361	132 727	512 789	5 355	98 364	65 396	28 154	
	1995	80 719	127 569	470 907	5 290	90 368	59 489	26 027	

1) Revidierte Werte wegen Umstellung der Berechnungsmethode (vgl. methodische Hinweise). – 2) Auf Außer- und Innerortsstraßen. – 3) VOC = "Volatile Organic Compounds" (flüchtige organische Verbindungen). – 4) Umfaßt Emissionen aus Warm- / Heißabstellvorgängen, Tankalmung, Emissionen während der Fahrt, der Betankung, Tankstellenemissionen, Tanklageremissionen und Wischwasserfrostschutz. – 5) Einschließlich Busse.

45. Stickoxid-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1980 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten
 Revidierte Werte*)

Fahrzeugart	Jahr	NO _x - Emissionen insgesamt	Davon auf				
			Auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis-/ Gemeinde- straßen	Innerorts- straßen ^{1) 2)}
			Tonnen				
1. Kräder	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	199	36	46	48	30	38
	1990	324	79	86	65	33	61
	1991	339	82	87	67	37	67
	1992	341	70	91	68	42	70
	1993	350	73	92	70	42	72
	1994	355	74	93	72	43	73
	1995	365	71	96	76	46	76
2. Personenkraftwagen	1980	130 117	40 159	29 565	36 090 ³⁾	.	24 303
	1985	122 552	31 357	25 853	19 313	11 835	34 194
	1990	96 980	23 787	20 823	14 547	9 548	28 274
	1991	90 811	22 912	19 376	13 301	8 292	26 929
	1992	88 185	22 616	19 003	12 511	7 679	26 375
	1993	80 211	20 139	17 163	11 322	6 880	24 707
	1994	71 774	17 948	14 957	10 026	6 053	22 789
	1995	67 040	16 835	13 963	9 234	5 860	21 148
3. Lastwagen und Busse unter 2,8 t Gesamtgewicht	1980	4 036	1 054	946	1 130 ³⁾	.	906
	1985	4 672	1 034	956	890	689	1 105
	1990	4 498	1 096	845	724	568	1 266
	1991	4 093	1 045	783	607	471	1 188
	1992	3 783	978	735	536	395	1 139
	1993	3 542	946	693	500	344	1 060
	1994	3 341	893	646	480	328	994
	1995	3 080	830	611	438	309	892
4. Lastkraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 2,8 t und mehr	1980 ⁴⁾	46 709	16 089	8 747	9 121 ³⁾	.	12 752
	1985	37 443	15 609	6 624	3 677	2 183	9 350
	1990	45 609	20 627	7 804	4 224	2 560	10 393
	1991	47 696	21 794	8 418	4 361	2 654	10 469
	1992	50 875	23 139	9 155	4 707	2 891	10 983
	1993	49 554	23 292	9 121	4 625	2 840	9 676
	1994	49 311	23 585	9 114	4 673	2 828	9 111
	1995	49 367	23 532	9 318	4 743	3 061	8 714
5. Busse	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	7 342	832	853	933	834	3 890
	1990	8 512	1 236	999	1 017	905	4 354
	1991	8 379	1 269	986	1 005	908	4 211
	1992	8 286	1 332	953	963	899	4 138
	1993	8 179	1 312	939	962	889	4 077
	1994	7 945	1 319	892	941	865	3 929
	1995	7 717	1 283	845	898	842	3 850
Insgesamt	1980	180 862	57 302	39 258	46 341 ³⁾	.	37 961
	1985	172 208	48 867	34 333	24 860	15 571	48 577
	1990	155 922	46 824	30 557	20 578	13 614	44 349
	1991	151 320	47 102	29 651	19 342	12 362	42 863
	1992	151 470	48 136	29 937	18 786	11 905	42 706
	1993	141 836	45 761	28 009	17 479	10 996	39 591
	1994	132 726	43 819	25 703	16 191	10 118	36 896
	1995	127 569	42 551	24 833	15 389	10 118	34 680

*) Für 1980 bis 1994 revidierte Werte: wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Ortsdurchfahrten und sonstige Gemeindestraßen. – 2) Einschließlich Kaltstartemissionen. – 3) Einschließlich Kreisstraßen. – 4) Einschließlich Busse.

46. Kohlenmonoxid-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten
Revidierte Werte*)

Fahrzeugart	Jahr	CO-Emissionen insgesamt	Davon auf				
			Auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis-/ Gemeinde- straßen	Innerorts- straßen ^{1) 2)}
		Tonnen					
1. Kräder	1985	26 613	3 038	5 303	6 231	4 176	7 865
	1990	36 005	5 821	8 392	7 163	3 827	10 802
	1991	37 167	5 977	8 379	7 139	4 175	11 496
	1992	37 153	5 081	8 560	7 207	4 689	11 617
	1993	37 104	5 187	8 583	7 222	4 637	11 475
	1994	37 383	5 188	8 486	7 277	4 631	11 800
	1995	37 803	4 871	8 555	7 612	4 862	11 903
2. Personenkraftwagen	1985	822 995	197 297	118 319	86 031	55 767	365 580
	1990	647 776	144 423	89 989	61 004	42 714	309 646
	1991	597 104	137 317	83 736	55 424	36 903	283 724
	1992	568 432	130 181	80 748	51 335	33 685	272 483
	1993	500 989	107 037	69 536	44 557	28 818	251 041
	1994	441 916	89 264	59 221	38 439	24 807	230 184
	1995	402 092	78 733	53 147	34 256	23 188	212 767
3. Lastwagen und Busse unter 2,8 t Gesamtgewicht	1985	36 800	9 000	6 248	5 413	4 118	12 021
	1990	27 605	8 371	4 468	3 358	2 556	8 852
	1991	24 073	7 586	3 936	2 631	1 969	7 951
	1992	20 750	6 655	3 513	2 144	1 528	6 909
	1993	18 282	6 124	3 086	1 850	1 219	6 002
	1994	16 212	5 519	2 760	1 667	1 086	5 180
	1995	13 703	4 811	2 442	1 390	931	4 128
4. Lastkraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 2,8 t und mehr	1985	11 680	4 232	2 045	1 215	734	3 453
	1990	13 790	5 427	2 357	1 355	838	3 813
	1991	14 152	5 651	2 502	1 379	854	3 768
	1992	14 970	5 956	2 704	1 474	917	3 920
	1993	14 491	6 018	2 692	1 455	902	3 424
	1994	14 457	6 141	2 702	1 478	901	3 234
	1995	14 510	6 141	2 775	1 512	979	3 103
5. Busse	1985	2 634	193	221	251	342	1 627
	1990	2 937	263	239	253	370	1 811
	1991	2 881	270	236	250	372	1 753
	1992	2 867	285	230	243	372	1 737
	1993	2 862	285	229	244	372	1 732
	1994	2 821	291	221	243	368	1 698
	1995	2 800	288	213	236	365	1 697
Insgesamt	1985	900 722	213 761	132 136	99 142	65 136	390 547
	1990	728 113	164 306	105 446	73 133	50 306	334 924
	1991	675 378	156 801	98 788	66 824	44 272	308 692
	1992	644 172	148 158	95 756	62 403	41 190	296 665
	1993	573 728	124 651	84 127	55 328	35 947	273 675
	1994	512 789	106 404	73 391	49 104	31 795	252 096
	1995	470 907	94 845	67 132	45 007	30 325	233 599

*) Für 1985 bis 1994 revidierte Werte: wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Ortsdurchfahrten und sonstige Gemeindestraßen. – 2) Einschließlich Kaltstartemissionen.

47. Partikel-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten
(Revidierte Werte*)

Fahrzeugart	Jahr	Partikel-Emissionen insgesamt	Davon auf				
			Auto-bahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreis-/Gemeindestraßen	Innerortsstraßen ^{1) 2)}
		Tonnen					
1. Diesel-Personenkraftwagen	1985	1 065	237	146	125	90	468
	1990	1 442	341	203	170	133	595
	1991	1 418	339	199	164	123	593
	1992	1 481	366	210	169	125	612
	1993	1 666	427	240	194	143	661
	1994	1 750	453	244	202	148	703
	1995	1 782	460	255	211	164	693
2. Lastwagen und Busse unter 2,8 t Gesamtgewicht	1985	508	125	67	60	52	205
	1990	444	123	61	52	47	160
	1991	406	117	57	45	40	147
	1992	361	109	55	41	35	120
	1993	346	108	54	40	32	113
	1994	329	103	52	39	31	104
	1995	309	97	51	37	31	92
3. Lastkraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 2,8 t und mehr	1985	2 439	911	424	247	149	707
	1990	2 827	1 145	478	271	168	765
	1991	2 886	1 185	505	274	170	752
	1992	3 062	1 252	546	294	183	785
	1993	2 957	1 261	543	289	180	684
	1994	2 928	1 275	541	292	178	641
	1995	2 863	1 233	545	292	190	603
4. Busse	1985	331	39	43	48	31	169
	1990	372	55	48	50	33	186
	1991	362	55	47	49	33	178
	1992	360	58	45	47	33	176
	1993	357	58	45	47	33	175
	1994	348	58	43	46	32	169
	1995	337	57	40	44	31	165
Insgesamt	1985	4 343	1 312	681	480	321	1 548
	1990	5 084	1 664	790	544	381	1 706
	1991	5 072	1 697	807	533	366	1 670
	1992	5 264	1 785	857	551	376	1 694
	1993	5 327	1 854	882	571	388	1 632
	1994	5 355	1 890	880	579	389	1 617
	1995	5 290	1 847	890	584	415	1 554

*) Für 1985 bis 1994 revidierte Werte: wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Ortsdurchfahrten und sonstige Gemeindestraßen.
2) Einschließlich Kaltstartemissionen.

48. Schwefeldioxid-Emissionen des Straßenverkehrs in Baden-Württemberg 1990 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten
(Revidierte Werte*)

Fahrzeugart	Jahr	SO ₂ - Emissionen insgesamt	Davon auf				
			Auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis-/ Gemeinde- straßen	Innerorts- straßen ^{1) 2)}
			Tonnen				
1. Kräder	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	7	1	1	2	1	2
	1990	11	2	2	2	1	4
	1991	12	2	2	2	1	4
	1992	13	2	3	2	2	5
	1993	14	2	3	3	2	5
	1994	13	2	3	2	2	5
	1995	14	2	3	3	2	5
2. Personenkraftwagen	1980	2 328	528	446	527 ³⁾	.	827
	1985	2 798	576	482	388	252	1 099
	1990	3 039	679	530	400	276	1 154
	1991	3 092	705	539	400	261	1 187
	1992	3 383	794	599	428	275	1 287
	1993	3 901	949	695	495	318	1 444
	1994	3 981	979	692	504	318	1 488
	1995	3 282	801	584	422	282	1 194
3. Lastwagen und Busse unter 2,8 t Gesamtgewicht	1980	311	79	72	79 ³⁾	.	81
	1985	415	100	76	68	54	117
	1990	436	114	74	61	49	137
	1991	448	122	78	58	46	144
	1992	461	126	82	58	43	152
	1993	505	142	91	63	44	165
	1994	502	143	91	64	45	160
	1995	392	112	73	50	36	120
4. Lastkraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 2,8 t und mehr	1980 ⁴⁾	7 121	2 669	1 487	1 513 ³⁾	.	1 452
	1985	6 279	2 618	1 138	638	378	1 507
	1990	5 040	2 278	886	482	292	1 103
	1991	5 293	2 418	959	500	303	1 114
	1992	5 748	2 613	1 062	549	335	1 189
	1993	5 951	2 799	1 122	572	349	1 110
	1994	5 927	2 839	1 120	577	347	1 044
	1995	4 559	2 171	879	451	289	769
5. Busse	1980	.	.	.	.	.	.
	1985	967	128	135	149	98	458
	1990	742	124	103	105	70	340
	1991	739	128	102	105	71	332
	1992	747	137	101	103	72	334
	1993	786	144	106	110	76	350
	1994	766	145	101	107	74	339
	1995	575	109	74	79	56	257
Insgesamt	1980	9 760	3 276	2 005	2 119	.	2 360
	1985	10 467	3 424	1 832	1 245	783	3 182
	1990	9 269	3 197	1 595	1 051	688	2 737
	1991	9 584	3 374	1 680	1 065	683	2 781
	1992	10 352	3 672	1 846	1 139	727	2 967
	1993	11 156	4 036	2 016	1 242	789	3 073
	1994	11 189	4 107	2 005	1 255	786	3 035
	1995	8 823	3 195	1 614	1 005	664	2 345

*) Für 1985 bis 1994 revidierte Werte aufgrund neuer Berechnungsgrundlage (neue Pkw- und Lkw-Emissionsfaktoren für das Bezugsjahr 1990 sowie revidierte Jahresfahrleistungswerte). – 1) Ortsdurchfahrten und sonstige Gemeindestraßen. – 2) Einschließlich Kaltstartemissionen. – 3) Einschließlich Kreisstraßen. – 4) Einschließlich Busse.

49. VOC-Abgas-Emissionen*) in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Straßenkategorien und Fahrzeugarten

Revidierte Werte

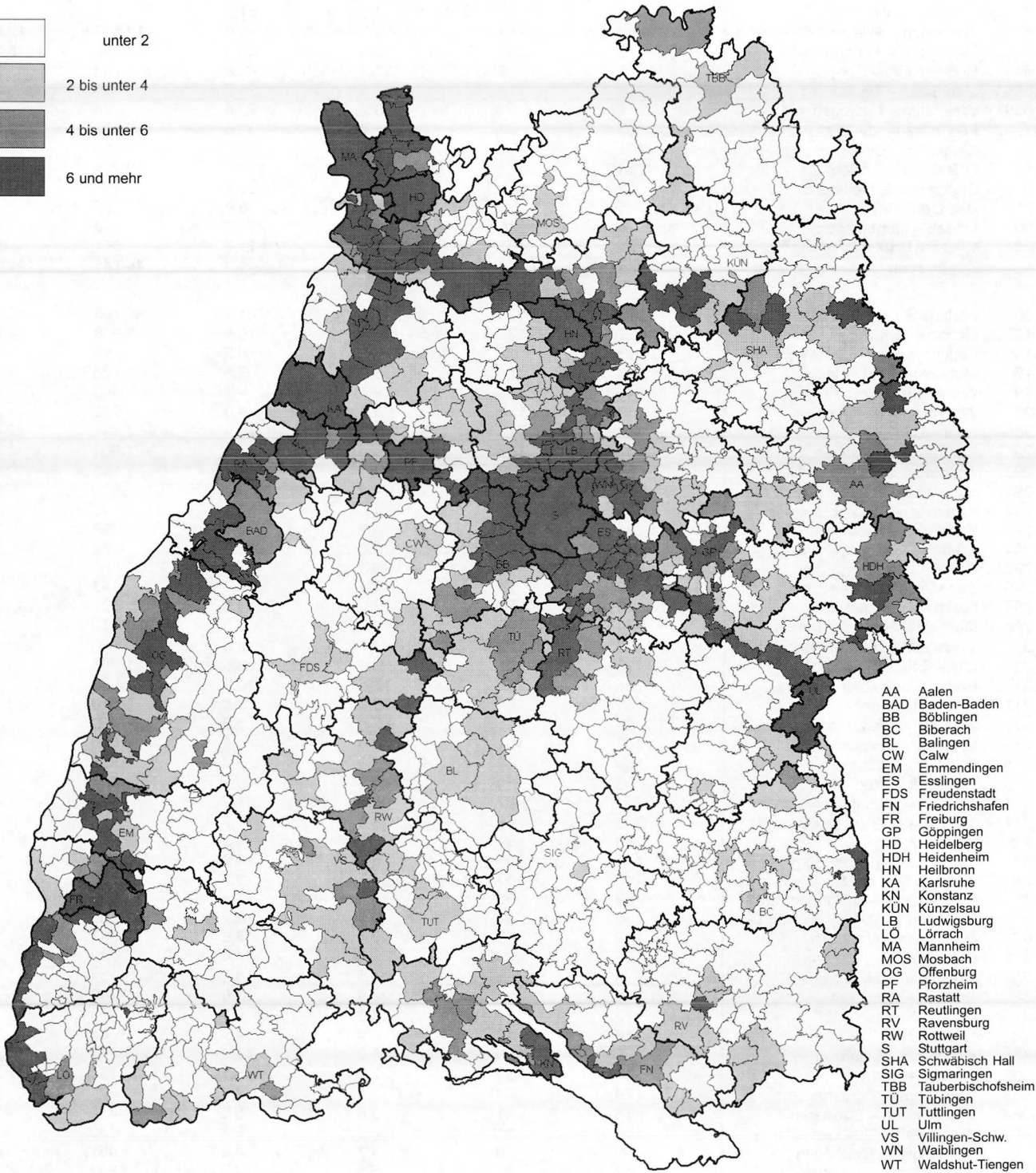
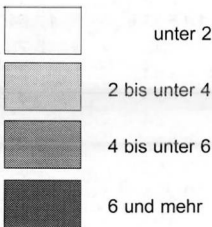
Fahrzeugart	Jahr	VOC-Abgas-Emissionen insgesamt	Davon auf				
			Autobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Gemeindestraßen	Innerortsstraßen ¹⁾
1. Krafträder ²⁾	1985	4 127	333	892	842	586	1 474
	1987	4 096	343	879	812	566	1 497
	1989	4 350	464	1 146	749	411	1 580
	1990	4 317	460	1 117	720	402	1 617
	1991	4 367	458	1 094	699	428	1 688
	1992	4 241	380	1 014	692	472	1 682
	1993	4 137	380	1 000	681	458	1 618
	1994	4 159	375	979	679	453	1 672
	1995	4 087	344	935	694	465	1 649
2. Personenkraftwagen	1985	110 900	12 343	22 446	12 275	8 585	55 250
	1987	105 954	11 610	20 937	11 499	8 083	53 826
	1989	92 765	9 053	16 958	9 575	6 976	50 202
	1990	85 787	8 115	15 242	8 523	6 384	47 524
	1991	77 397	7 564	13 909	7 585	5 410	42 929
	1992	72 674	7 100	13 069	6 907	4 855	40 743
	1993	63 951	5 791	10 975	5 954	4 130	37 102
	1994	55 133	4 681	8 845	4 965	3 430	33 211
	1995	49 090	3 980	7 643	4 280	3 091	30 096
3. Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1985	12 090	2 173	3 318	1 188	855	4 556
	1987	12 951	2 523	3 683	1 230	854	4 660
	1989	13 143	2 710	3 898	1 158	786	4 591
	1990	13 112	2 762	3 951	1 139	794	4 466
	1991	12 914	2 823	4 019	1 079	736	4 256
	1992	13 000	2 916	4 140	1 071	719	4 154
	1993	12 413	2 910	4 096	1 034	674	3 699
	1994	12 114	2 935	4 087	1 025	656	3 411
	1995	11 754	2 895	4 035	1 007	672	3 145
davon							
3.1 Lastkraftwagen und Busse unter 2,8 t Gesamtgewicht	1985	3 655	324	625	449	411	1 846
	1987	3 387	320	593	409	368	1 697
	1989	3 141	307	544	340	302	1 647
	1990	2 826	287	506	309	279	1 445
	1991	2 461	258	448	244	217	1 294
	1992	2 125	226	391	202	172	1 135
	1993	1 863	206	350	175	138	993
	1994	1 633	185	311	160	124	852
	1995	1 351	160	269	135	107	679
3.2 Lastkraftwagen und Busse mit einem Gesamtgewicht von 2,8 t und mehr	1985	8 434	1 849	2 694	738	444	2 709
	1987	9 564	2 203	3 090	821	486	2 963
	1989	10 002	2 403	3 354	818	484	2 943
	1990	10 285	2 475	3 445	830	515	3 021
	1991	10 452	2 565	3 572	835	519	2 962
	1992	10 875	2 690	3 749	870	547	3 019
	1993	10 550	2 704	3 746	859	535	2 706
	1994	10 480	2 750	3 776	865	531	2 559
	1995	10 404	2 735	3 766	872	565	2 466
4. Alle Fahrzeugarten	1985	127 117	14 849	23 963	14 305	10 026	61 281
	1987	123 001	14 476	22 408	13 541	9 503	59 983
	1989	110 258	12 227	18 649	11 482	8 174	56 373
	1990	103 215	11 337	16 865	10 382	7 580	53 606
	1991	94 678	10 845	15 450	9 364	6 574	48 873
	1992	89 915	10 397	14 474	8 671	6 045	46 579
	1993	80 501	9 081	12 325	7 669	5 261	42 419
	1994	71 406	7 992	10 135	6 670	4 539	38 294
	1995	64 931	7 219	8 847	5 981	4 228	34 890

*) VOC = "Volatile Organic Compounds" (flüchtige organische Verbindungen). – Für 1985 bis 1994 revidierte Werte wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Einschließlich Ortsdurchfahrten. – 2) Einschließlich Mopeds.

Schaubild 16

Stickoxid-Emissionen^{*)} durch den Straßenverkehr auf Außer- und Innerortsstraßen in den Gemeinden Baden-Württembergs 1995

Emissionsdichte in t/km²



^{*)} Die Berechnung der Straßenverkehrsemissionen wurde mit den Emissionsfaktoren lt. Emissionshandbuch des Straßenverkehrs (Hrsg. Umweltbundesamt) durchgeführt.

50. Stickoxid-Emissionen auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Baden-Württemberg 1990 und 1995

Straße	Lage von ... bis ...	Straßenlänge		Spezifische Emissionen		NO _x -Emissionen insgesamt	
		1990	1995	1990	1995	1990	1995
		km		t / km		Tonnen	
Autobahnen							
A 3	Frankfurt – Würzburg	7	7	30,1	57,9	203	390
A 5	Weinheim – Weil am Rhein	263	263	55,3	48,0	14 533	12 617
A 6	Mannheim – Feuchtwangen	153	153	58,0	54,4	8 860	8 298
A 61	Hockenheim – Speyer	6	6	52,9	40,6	293	225
A 656	Mannheim – Heidelberg	14	14	37,8	28,2	533	382
A 659	Weinheim – Ludwigshafen	1	1	30,2	22,6	34	25
A 7	Feuchtwangen – Ulm	89	89	31,7	32,6	2 833	2 917
A 8	Karlsruhe – Ulm	151	153	57,2	52,0	8 655	7 954
A 81	Würzburg – Singen	264	267	38,7	33,0	10 231	8 802
A 831	Stuttgart – Sindelfingen	2	2	68,7	26,4	155	60
A 864	Bad Dürkheim	5	5	11,4	8,9	55	43
A 96	Lindau – Memmingen	–	36	–	12,4	0	451
A 98	Weil am Rhein – Jestetten	24	27	15,1	11,7	361	316
	Zusammen	979	1 022	47,8	41,6	46 745	42 480
Bundesstraßen							
B 10	Karlsruhe – Ulm	979	1 022	47,8	41,6	46 745	42 480
B 12	Lindau – Isny	137	136	21,4	18,8	2 928	2 548
B 14	Feuchtwangen – Stockach	13	13	6,5	4,5	85	57
B 18	Memmingen – Lindau	210	170	8,2	7,5	1 726	1 271
B 19	Würzburg – Ulm	40	31	9,1	4,3	363	135
B 27	Würzburg – Jestetten	139	138	5,2	4,0	723	545
B 28	Kehl – Ulm	285	273	11,2	10,4	3 194	2 830
B 29	Stuttgart – Nördlingen	182	187	8,3	6,5	1 508	1 221
B 290	Tauberbischofsheim – Aalen	81	82	14,5	11,7	1 165	961
B 291	Schwetzingen – Hockenheim	84	81	4,4	3,4	371	278
B 292	Bruchsal – Tauberbischofsch.	9	10	4,6	4,3	42	41
B 293	Karlsruhe – Heilbronn	84	84	4,3	3,6	359	305
B 294	Bretten – Freiburg	48	48	6,3	5,0	304	239
B 295	Calw – Stuttgart	129	134	5,3	4,6	681	616
B 296	Bad Wildbad – Herrenberg	29	29	9,2	7,8	263	225
B 297	Lorch – Tübingen	26	26	5,0	3,8	132	98
B 298	Gaildorf – Schwäb. Gmünd	44	42	8,2	5,3	362	221
B 3	Weinheim – Weil am Rhein	22	22	4,1	3,5	90	76
B 30	Ulm – Friedrichshafen	190	191	9,2	6,8	1 748	1 306
B 31	Breisach – Lindau	86	83	12,8	10,9	1 098	910
B 311	Ulm – Tuttlingen	165	164	10,9	8,6	1 810	1 410
B 312	Stuttgart – Memmingen	99	101	7,8	6,3	766	640
B 313	Wernau – Stockach	102	104	6,3	4,9	645	512
B 314	Waldshut – Singen	69	68	7,6	6,8	525	461
B 315	Neustadt – Stühlingen	53	54	5,8	5,2	307	279
B 316	Lörrach – Rheinfelden	27	27	2,2	1,7	61	46
B 317	Titisee – Weil am Rhein	8	8	8,8	7,2	71	58
B 32	Horb – Wangen	46	51	6,2	4,9	280	249
B 33	Offenburg – Ravensburg	105	105	6,2	4,9	656	520
B 34	Weil am Rhein – Stockach	145	141	10,5	8,2	1 520	1 160
B 35	Philippsburg – Vaihingen / Enz	69	65	8,7	6,1	598	396
B 36	Mannheim – Lahr	55	55	9,3	8,9	508	486
B 37	Mannheim – Mosbach	119	119	10,4	8,0	1 243	954
B 378	Mülheim	36	36	6,8	4,4	249	162
B 38	Weinheim – Mannheim	5	5	6,5	4,4	34	23
B 39	Speyer – Mainhardt	12	12	28,9	22,0	348	265
B 415	Lahr – Biberach	75	77	6,3	5,1	473	392
B 44	Mannheim	10	10	6,4	4,7	64	47
B 45	Eberbach – Sinsheim	5	5	15,2	11,2	72	53
B 462	Rastatt – Rottweil	20	20	7,6	5,1	152	102
B 463	Pforzheim – Sigmaringen	74	73	8,4	7,7	621	559
B 464	Sindelfingen – Böblingen	74	91	5,6	5,0	419	458
B 465	Kirchheim u. T. – Leutkirch	16	21	8,2	5,7	130	119
B 466	Nördlingen – Geislingen	99	99	4,7	4,0	461	395
B 467	Ravensburg – Kressbronn	62	62	5,5	4,7	342	293
B 47	Amorbach – Walldürn	17	17	6,7	5,0	110	82
B 491	Tuttlingen – Engen	10	10	3,3	2,6	32	25
B 492	Lauingen – Ehingen	13	13	2,0	1,8	26	22
B 500	Baden-Baden – Tiengen	18	18	5,7	4,8	101	86
B 518	Schopfheim – Bad Säckingen	129	129	4,0	3,4	511	431
B 523	Vill. -Schwenn. – Tuttlingen	11	11	5,7	5,2	62	55
B 532	Lörrach	29	29	4,4	3,8	126	107
	Zusammen	4 591	4 600	16,8	14,6	77 206	67 208

Noch: 50. Stickoxid-Emissionen auf den Autobahnen und Bundesstraßen in Baden-Württemberg 1990 und 1995

Straße	Lage von ... bis ...	Davon					
		Pkw		Lkw < 2,8 t		Lkw ≥ 2,8 t ¹⁾	
		1990	1995	1990	1995	1990	1995
		Tonnen					
Autobahnen							
A 3	Frankfurt – Würzburg	94	117	5	6	104	267
A 5	Weinheim – Weil am Rhein	7 967	5 418	327	237	6 239	6 962
A 6	Mannheim – Feuchtwangen	3 700	2 574	167	147	4 992	5 576
A 61	Hockenheim – Speyer	124	70	6	4	162	150
A 656	Mannheim – Heidelberg	404	267	20	12	109	103
A 659	Weinheim – Ludwigshafen	26	18	1	1	7	6
A 7	Feuchtwangen – Ulm	1 328	1 065	57	53	1 449	1 799
A 8	Karlsruhe – Ulm	4 332	3 134	206	159	4 116	4 662
A 81	Würzburg – Singen	5 509	3 759	294	192	4 429	4 851
A 831	Stuttgart – Sindelfingen	88	43	4	2	63	15
A 864	Bad Dürkheim	30	19	1	1	23	23
A 96	Lindau – Memmingen	–	216	0	9	0	226
A 98	Weil am Rhein – Jestetten	184	136	7	7	170	174
	Zusammen	23 787	16 835	1 096	830	21 863	24 815
Bundesstraßen							
B 10	Karlsruhe – Ulm	23 787	16 835	1 096	830	21 863	24 815
B 12	Lindau – Isny	2 056	1 411	73	70	799	1 067
B 14	Feuchtwangen – Stockach	56	30	2	1	27	26
B 18	Memmingen – Lindau	1 249	773	59	34	418	464
B 19	Würzburg – Ulm	209	72	7	3	146	60
B 27	Würzburg – Jestetten	461	283	23	14	239	248
B 28	Kehl – Ulm	2 258	1 705	81	77	855	1 049
B 29	Stuttgart – Nördlingen	987	639	38	27	483	556
B 290	Tauberbischofsheim – Aalen	803	573	38	28	324	360
B 291	Schwetzingen – Hockenheim	260	162	12	8	99	108
B 292	Bruchsal – Tauberbischofsch.	34	31	1	1	6	8
B 293	Karlsruhe – Heilbronn	249	169	12	8	98	128
B 294	Bretten – Freiburg	199	128	8	6	97	106
B 295	Calw – Stuttgart	480	358	19	15	182	243
B 296	Bad Wildbad – Herrenberg	177	125	12	7	74	93
B 297	Lorch – Tübingen	94	60	4	3	33	36
B 298	Gaildorf – Schwäb. Gmünd	251	126	11	8	100	86
B 3	Weinheim – Weil am Rhein	59	35	3	2	29	39
B 30	Ulm – Friedrichshafen	1 416	939	45	30	287	337
B 31	Breisach – Lindau	720	476	30	26	347	408
B 311	Ulm – Tuttlingen	1 154	702	45	29	611	678
B 312	Stuttgart – Memmingen	416	262	24	14	326	364
B 313	Wernau – Stockach	381	238	21	13	243	261
B 314	Waldshut – Singen	334	248	17	14	173	200
B 315	Neustadt – Stühlingen	175	124	9	5	123	150
B 316	Lörrach – Rheinfelden	32	20	2	1	27	25
B 317	Titisee – Weil am Rhein	44	28	1	1	25	30
B 32	Horb – Wangen	190	155	5	4	85	89
B 33	Offenburg – Ravensburg	418	280	21	13	217	226
B 34	Weil am Rhein – Stockach	1 021	643	40	22	459	494
B 35	Philippsburg – Vaihingen / Enz	422	240	13	8	162	147
B 36	Mannheim – Lahr	270	184	13	11	225	291
B 37	Mannheim – Mosbach	963	647	35	23	245	285
B 378	Mülheim	200	112	5	3	44	46
B 38	Weinheim – Mannheim	27	17	1	0	6	6
B 39	Speyer – Mainhardt	277	199	9	7	62	59
B 415	Lahr – Biberach	350	248	14	10	109	134
B 44	Mannheim	49	30	1	1	14	15
B 45	Eberbach – Sinsheim	55	36	3	2	14	15
B 462	Rastatt – Rottweil	123	74	5	3	23	25
B 463	Pforzheim – Sigmaringen	391	279	16	11	214	268
B 464	Sindelfingen – Böblingen	272	226	12	11	134	221
B 465	Kirchheim u. T. – Leutkirch	99	78	3	3	27	37
B 466	Nördlingen – Geislingen	272	186	12	9	177	201
B 467	Ravensburg – Kressbronn	214	148	12	7	116	138
B 47	Amorbach – Walldürn	81	54	3	2	26	26
B 491	Tuttlingen – Engen	14	10	1	1	17	14
B 492	Lauingen – Ehingen	16	11	1	1	9	11
B 500	Baden-Baden – Tiengen	62	41	3	1	36	44
B 518	Schopfheim – Bad Säckingen	355	260	11	8	145	163
B 523	Vill. -Schwenn. – Tuttlingen	44	32	1	1	17	22
B 532	Lörrach	74	51	5	4	46	52
	Zusammen	44 602	30 793	1 940	1 441	30 664	34 974

1) Einschließlich Sattelfahrzeuge und Busse.

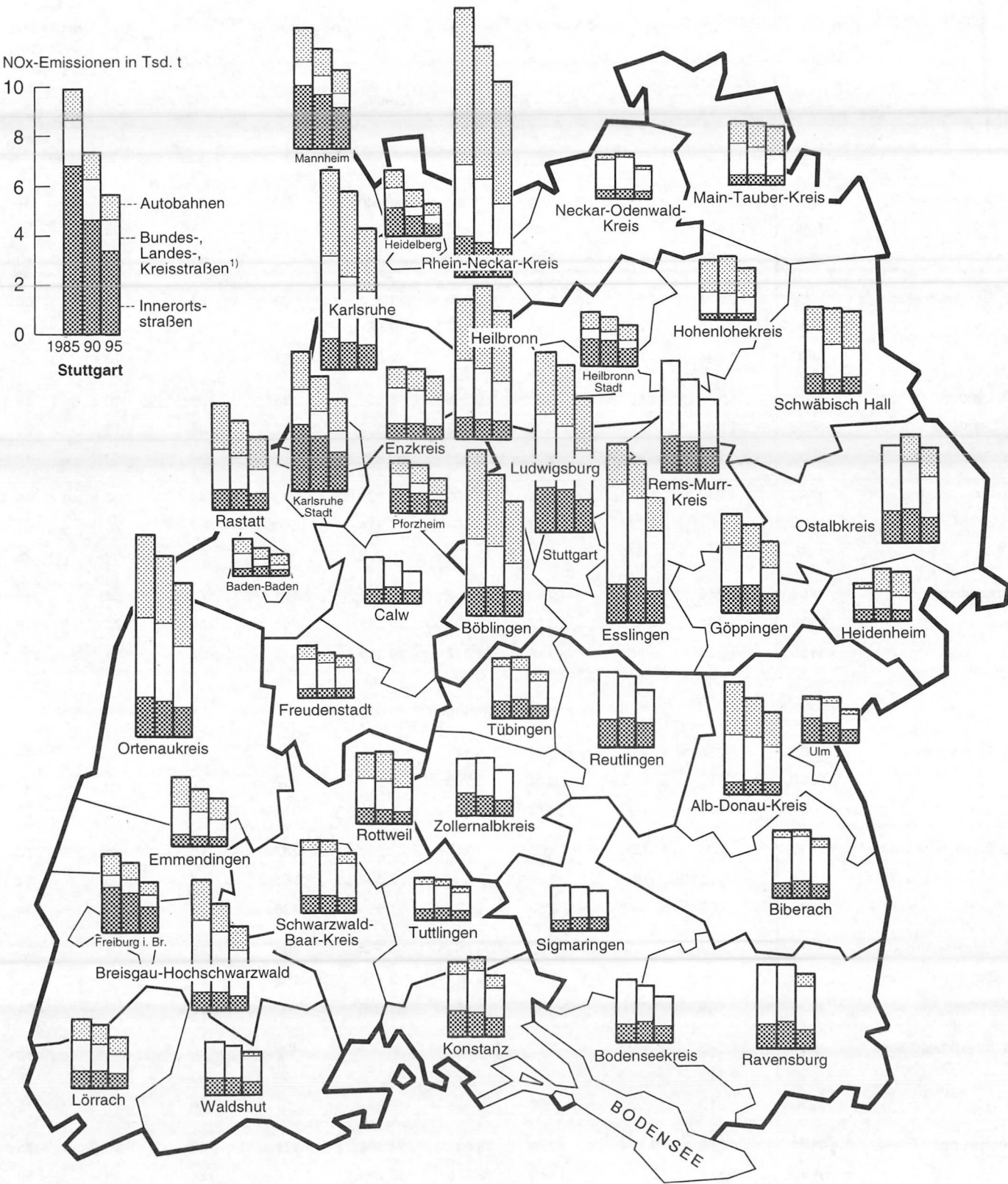
51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Stadtkreis Stuttgart										
1. Autobahnen	1985	1 363	985	378	7 656	7 317	338	31	8	24
	1990	1 224	717	508	5 335	4 949	386	41	10	30
	1995	1 062	518	544	3 019	2 732	287	44	14	30
2. Bundesstraßen	1985	985	856	129	5 762	5 521	241	15	6	9
	1990	1 011	787	225	4 905	4 616	289	23	9	15
	1995	847	521	326	2 955	2 728	227	31	11	19
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	820	626	193	3 412	3 184	227	17	4	12
	1990	547	362	185	1 931	1 786	145	16	4	12
	1995	380	223	157	1 114	1 024	90	15	6	9
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	6 827	4 094	2 732	35 630	33 353	2 277	245	54	191
	1990	5 133	2 556	2 577	24 306	22 368	1 937	229	53	176
	1995	3 417	1 638	1 778	14 866	13 836	1 030	169	61	108
Insgesamt	1985	9 995	6 561	3 433	52 460	49 376	3 084	309	72	237
	1990	7 915	4 421	3 495	36 476	33 719	2 758	309	77	232
	1995	5 706	2 901	2 805	21 954	20 320	1 634	259	92	167
Landkreis Böblingen										
1. Autobahnen	1985	3 641	2 364	1 277	22 059	20 837	1 221	101	20	81
	1990	2 956	1 630	1 326	14 174	13 122	1 052	105	26	79
	1995	2 490	1 085	1 404	7 194	6 449	744	110	32	78
2. Bundesstraßen	1985	711	556	155	3 099	2 911	188	15	5	10
	1990	580	419	161	2 207	2 083	125	16	6	10
	1995	361	209	153	1 038	956	82	15	6	9
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 242	1 005	237	5 127	4 796	330	25	10	15
	1990	1 039	758	281	3 769	3 530	239	28	11	17
	1995	820	519	301	2 469	2 298	171	34	16	18
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 188	934	254	11 846	11 426	421	40	20	21
	1990	1 183	811	372	10 286	9 939	347	49	22	26
	1995	991	669	322	7 464	7 232	232	47	26	21
Insgesamt	1985	6 783	4 859	1 923	42 131	39 970	2 161	181	55	126
	1990	5 758	3 618	2 140	30 436	28 674	1 762	197	65	132
	1995	4 662	2 482	2 181	18 164	16 935	1 229	207	80	127

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Schaubild 17

Entwicklung der Stickoxid-Emissionen durch den Straßenverkehr in Baden-Württemberg 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien



1) Einschließlich Gemeindestraßen außerorts.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Landkreis Esslingen										
1. Autobahnen	1985	1 712	1 162	550	8 698	8 140	558	44	9	35
	1990	1 503	856	647	6 618	6 149	470	51	13	38
	1995	1 458	654	803	4 148	3 745	403	61	18	43
2. Bundesstraßen	1985	2 531	1 973	557	11 863	11 304	559	51	15	36
	1990	2 019	1 468	551	8 468	7 951	517	52	17	34
	1995	1 624	967	657	4 823	4 396	427	59	20	39
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 463	1 180	283	6 385	6 000	385	28	10	18
	1990	1 303	918	384	4 862	4 530	332	38	13	25
	1995	788	494	294	2 523	2 345	178	32	14	18
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 544	1 178	365	15 992	15 372	620	50	20	30
	1990	1 767	1 237	530	15 454	14 914	540	67	28	39
	1995	1 261	879	382	10 324	10 022	302	55	29	26
Insgesamt	1985	7 249	5 493	1 756	42 938	40 817	2 121	173	54	119
	1990	6 591	4 479	2 112	35 402	33 545	1 858	207	71	136
	1995	5 130	2 993	2 137	21 817	20 508	1 309	207	81	126
Landkreis Göppingen										
1. Autobahnen	1985	1 250	686	564	9 147	8 663	484	41	7	34
	1990	1 120	442	678	5 296	4 814	482	47	8	39
	1995	1 022	343	678	3 002	2 690	312	49	12	37
2. Bundesstraßen	1985	804	606	198	3 215	2 983	232	16	4	13
	1990	675	484	191	2 544	2 391	153	17	5	12
	1995	596	366	230	1 694	1 556	138	21	7	14
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	887	684	202	3 862	3 554	308	18	5	13
	1990	754	541	213	2 911	2 718	193	20	7	13
	1995	508	325	183	1 663	1 556	107	20	8	11
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 105	795	310	9 309	8 904	405	36	11	24
	1990	1 122	743	379	8 623	8 278	346	42	16	26
	1995	812	520	292	5 816	5 609	207	36	17	19
Insgesamt	1985	4 045	2 771	1 274	25 533	24 104	1 429	112	27	85
	1990	3 671	2 210	1 461	19 375	18 200	1 174	126	36	90
	1995	2 938	1 555	1 383	12 174	11 410	764	125	44	81

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Ludwigsburg										
1. Autobahnen	1985	2 618	1 581	1 037	14 631	13 784	846	77	13	64
	1990	2 493	1 243	1 250	11 136	10 065	1 071	93	19	74
	1995	2 116	860	1 255	5 976	5 299	677	95	25	70
2. Bundesstraßen	1985	761	492	268	3 632	3 362	270	21	3	17
	1990	532	328	204	2 235	2 079	156	16	4	13
	1995	529	271	259	1 658	1 517	141	21	6	15
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	2 238	1 772	466	9 316	8 742	574	41	11	30
	1990	2 043	1 475	568	7 506	7 040	465	52	16	35
	1995	1 423	879	543	4 394	4 078	317	52	19	34
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 747	1 324	423	16 582	15 961	622	52	18	34
	1990	1 701	1 193	508	15 083	14 561	523	61	23	37
	1995	1 346	907	439	10 516	10 187	329	56	26	30
Insgesamt	1985	7 364	5 169	2 194	44 160	41 849	2 312	192	46	146
	1990	6 769	4 239	2 529	35 961	33 746	2 215	222	62	160
	1995	5 413	2 917	2 496	22 544	21 080	1 484	225	75	149

Rems-Murr-Kreis										
1. Autobahnen	1985	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Bundesstraßen	1985	1 126	855	270	4 866	4 556	310	24	6	18
	1990	1 122	823	300	4 613	4 275	338	28	9	19
	1995	1 006	658	349	3 436	3 187	249	35	13	22
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 977	1 523	454	8 549	7 938	610	42	13	29
	1990	1 391	988	403	5 356	4 977	379	40	14	26
	1995	1 021	622	399	3 319	3 075	244	42	17	25
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 524	1 168	356	14 038	13 456	582	48	18	29
	1990	1 279	895	384	11 632	11 185	446	48	20	28
	1995	1 049	724	325	8 482	8 210	272	47	24	22
Insgesamt	1985	4 627	3 547	1 080	27 452	25 950	1 502	114	37	77
	1990	3 792	2 705	1 087	21 601	20 437	1 164	116	43	74
	1995	3 077	2 004	1 073	15 237	14 472	765	124	55	69

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										
Stadtkreis Heilbronn										
1. Autobahnen	1985	599	307	293	2 396	2 226	170	20	2	18
	1990	611	240	372	1 639	1 469	171	24	3	21
	1995	599	149	450	838	674	163	28	4	24
2. Bundesstraßen	1985	141	115	26	763	720	43	2	1	2
	1990	110	83	27	499	473	26	2	1	2
	1995	95	59	36	326	304	22	3	1	2
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	253	200	53	903	838	64	4	1	3
	1990	253	154	99	698	630	68	8	2	6
	1995	190	95	95	414	367	47	8	2	6
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 115	827	288	7 284	6 914	370	31	10	21
	1990	1 004	630	374	5 843	5 492	351	39	12	26
	1995	730	413	316	3 697	3 492	205	34	14	20
Insgesamt	1985	2 108	1 449	659	11 346	10 698	647	58	14	44
	1990	1 979	1 107	871	8 679	8 064	615	73	18	55
	1995	1 614	716	898	5 275	4 837	438	74	21	52
Landkreis Heilbronn										
1. Autobahnen	1985	2 524	1 568	956	12 578	11 732	846	72	12	59
	1990	3 398	1 580	1 818	12 533	11 332	1 201	128	23	105
	1995	2 912	1 049	1 863	6 876	6 009	867	129	29	100
2. Bundesstraßen	1985	602	469	132	2 322	2 182	140	11	3	8
	1990	598	434	164	2 118	1 993	125	14	4	10
	1995	485	300	185	1 321	1 223	98	17	6	11
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 746	1 368	379	7 408	6 834	574	33	9	24
	1990	1 424	1 016	408	5 332	4 928	405	38	12	26
	1995	1 136	688	448	3 398	3 141	256	44	17	28
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	861	629	233	9 046	8 690	357	29	10	19
	1990	835	562	273	8 248	7 945	303	32	12	20
	1995	751	488	263	6 339	6 137	202	33	15	18
Insgesamt	1985	5 733	4 034	1 699	31 354	29 438	1 916	145	34	111
	1990	6 254	3 591	2 663	28 231	26 198	2 033	212	51	162
	1995	5 284	2 525	2 759	17 934	16 510	1 424	224	67	157

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Hohenlohekreis

1. Autobahnen	1985	1 329	676	654	4 905	4 547	358	44	5	39
	1990	1 536	586	951	4 490	4 034	456	62	8	53
	1995	1 233	437	796	2 833	2 474	359	54	12	42
2. Bundesstraßen	1985	178	118	61	669	614	55	5	1	4
	1990	162	93	69	532	486	46	5	1	4
	1995	115	59	56	304	278	25	5	2	3
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	662	476	186	2 685	2 407	278	15	3	12
	1990	625	426	200	2 246	2 053	193	18	5	12
	1995	527	290	237	1 462	1 345	116	23	9	14
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	321	230	92	3 221	3 090	131	11	4	7
	1990	284	175	109	2 791	2 678	113	12	4	8
	1995	274	173	101	2 232	2 161	71	13	7	7
Insgesamt	1985	2 491	1 499	992	11 481	10 668	822	76	13	62
	1990	2 607	1 279	1 328	10 059	9 250	808	97	19	78
	1995	2 150	960	1 190	6 830	6 258	572	95	29	66

Landkreis Schwäbisch Hall

1. Autobahnen	1985	963	482	482	2 789	2 499	290	32	3	29
	1990	1 518	599	920	3 629	3 232	397	59	8	51
	1995	1 531	447	1 083	2 305	1 925	379	69	12	57
2. Bundesstraßen	1985	666	469	197	2 360	2 184	176	15	3	12
	1990	550	352	198	1 784	1 646	138	16	4	12
	1995	385	188	197	950	860	90	16	4	12
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 130	800	330	4 353	3 914	439	26	5	21
	1990	819	504	315	2 661	2 370	291	26	6	19
	1995	793	376	416	1 918	1 724	194	35	10	25
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	785	529	255	6 218	5 946	272	26	8	19
	1990	598	348	250	4 908	4 687	220	26	8	17
	1995	634	334	300	3 924	3 751	173	31	12	19
Insgesamt	1985	3 544	2 280	1 264	15 719	14 542	1 177	100	19	81
	1990	3 485	1 803	1 682	12 982	11 935	1 047	127	27	100
	1995	3 343	1 346	1 997	9 097	8 261	836	150	38	112

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										
Main-Tauber-Kreis										
1. Autobahnen	1985	944	625	319	5 174	4 812	363	26	5	20
	1990	991	516	475	4 397	4 026	372	36	8	28
	1995	1 128	408	720	2 895	2 573	322	49	12	38
2. Bundesstraßen	1985	493	373	120	1 825	1 696	129	9	2	8
	1990	398	274	124	1 347	1 245	101	10	2	7
	1995	275	169	105	738	680	58	9	2	6
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	787	586	201	3 166	2 885	282	16	3	13
	1990	740	515	225	2 648	2 434	214	20	6	14
	1995	653	374	279	1 824	1 687	137	25	8	17
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	416	301	116	4 137	3 969	168	14	4	10
	1990	386	254	132	3 728	3 588	140	15	5	9
	1995	345	222	123	2 858	2 771	87	15	7	8
Insgesamt	1985	2 641	1 884	756	14 303	13 362	941	65	14	50
	1990	2 515	1 559	956	12 120	11 293	827	80	21	59
	1995	2 400	1 173	1 227	8 315	7 711	603	98	29	69
Landkreis Heidenheim										
1. Autobahnen	1985	177	107	70	809	744	65	5	1	4
	1990	930	443	487	3 200	2 923	277	34	6	28
	1995	951	343	608	2 083	1 815	268	42	9	33
2. Bundesstraßen	1985	356	236	120	1 121	999	122	9	1	7
	1990	264	167	97	775	706	69	7	1	6
	1995	217	112	105	484	438	46	8	2	6
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	488	357	130	1 910	1 707	203	10	2	8
	1990	467	307	160	1 588	1 435	153	14	3	10
	1995	380	185	194	962	875	87	16	4	12
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	471	324	148	4 486	4 296	190	16	4	11
	1990	489	321	168	4 180	4 020	160	19	7	12
	1995	432	258	174	3 018	2 913	105	20	9	12
Insgesamt	1985	1 491	1 024	467	8 326	7 746	580	40	8	32
	1990	2 150	1 238	912	9 743	9 084	659	74	18	56
	1995	1 980	899	1 081	6 547	6 041	507	86	24	62

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										
Ostalbkreis										
1. Autobahnen	1985	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	1 066	453	613	3 917	3 588	329	41	7	34
	1995	1 125	373	752	2 652	2 335	318	50	11	39
2. Bundesstraßen	1985	1 228	856	373	4 171	3 844	327	28	5	23
	1990	982	637	345	3 049	2 814	236	27	6	21
	1995	807	413	394	1 850	1 675	174	31	8	23
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 374	991	383	5 570	5 113	457	31	7	24
	1990	987	667	319	3 603	3 300	303	28	9	20
	1995	832	441	391	2 372	2 183	190	36	12	23
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 278	889	389	10 737	10 303	434	41	12	28
	1990	1 354	923	431	10 581	10 198	383	49	20	29
	1995	1 011	627	384	6 963	6 722	241	47	23	24
Insgesamt	1985	3 880	2 735	1 145	20 478	19 260	1 218	100	24	76
	1990	4 388	2 680	1 707	21 150	19 899	1 251	146	42	104
	1995	3 776	1 855	1 921	13 837	12 915	922	164	54	110
Stadtkreis Baden-Baden										
1. Autobahnen	1985	586	358	228	1 762	1 553	209	17	2	15
	1990	428	215	212	1 081	974	107	15	3	12
	1995	388	156	233	647	556	91	17	4	13
2. Bundesstraßen	1985	382	343	40	1 435	1 384	50	4	1	3
	1990	195	166	30	731	701	30	3	1	2
	1995	150	114	36	453	430	23	4	2	2
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	215	180	35	1 070	1 030	40	4	1	2
	1990	107	87	21	509	494	15	3	1	1
	1995	59	33	26	192	180	12	3	1	2
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	322	263	59	2 774	2 687	87	8	3	5
	1990	350	231	119	2 415	2 318	97	12	5	7
	1995	241	139	102	1 480	1 417	64	11	5	6
Insgesamt	1985	1 505	1 145	361	7 040	6 654	386	32	8	24
	1990	1 081	699	382	4 736	4 487	249	33	10	23
	1995	838	442	396	2 773	2 583	190	34	12	22

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)**

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Stadtkreis Karlsruhe

1. Autobahnen	1985	1 553	1 007	546	6 870	6 428	442	41	8	34
	1990	1 391	719	672	4 699	4 252	447	50	10	39
	1995	1 282	500	782	2 526	2 183	343	57	14	43
2. Bundesstraßen	1985	578	482	96	2 793	2 680	113	9	2	6
	1990	469	358	111	2 033	1 944	90	10	3	7
	1995	382	253	129	1 222	1 156	66	12	4	7
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	827	607	220	2 553	2 301	252	16	3	13
	1990	599	377	223	1 559	1 380	179	17	3	13
	1995	454	234	220	970	841	130	18	4	13
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	2 749	1 553	1 196	14 476	13 526	950	100	16	83
	1990	2 197	1 114	1 083	10 760	9 983	776	92	20	72
	1995	1 552	727	825	6 531	6 073	458	71	22	49
Insgesamt	1985	5 707	3 650	2 057	26 692	24 936	1 756	166	29	137
	1990	4 657	2 568	2 088	19 051	17 559	1 492	168	37	131
	1995	3 670	1 714	1 957	11 250	10 253	997	158	44	113

Landkreis Karlsruhe

1. Autobahnen	1985	3 513	2 288	1 225	11 800	10 955	845	91	16	75
	1990	3 003	1 600	1 403	8 565	7 765	800	102	21	81
	1995	2 585	1 061	1 525	4 739	4 119	619	111	27	83
2. Bundesstraßen	1985	1 331	1 018	313	4 145	3 845	300	24	5	20
	1990	1 250	883	367	3 611	3 357	254	29	7	22
	1995	1 079	617	462	2 593	2 372	221	36	9	27
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 968	1 580	389	7 059	6 598	462	34	9	25
	1990	1 436	1 123	313	4 833	4 563	270	31	11	20
	1995	1 060	733	327	3 114	2 934	181	34	14	20
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 309	1 023	286	13 206	12 747	460	37	14	23
	1990	1 098	796	302	11 128	10 792	336	38	16	22
	1995	961	684	277	8 238	8 017	221	38	19	19
Insgesamt	1985	8 122	5 909	2 213	36 211	34 145	2 066	186	43	143
	1990	6 787	4 403	2 384	28 137	26 477	1 660	200	56	145
	1995	5 685	3 094	2 591	18 685	17 443	1 242	219	69	149

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Rastatt

1. Autobahnen	1985	1 951	1 238	713	5 807	5 365	442	52	8	43
	1990	1 494	742	752	3 749	3 368	380	53	10	43
	1995	1 288	501	787	2 100	1 800	300	56	13	43
2. Bundesstraßen	1985	840	664	176	2 451	2 292	159	14	3	11
	1990	757	529	228	2 008	1 868	140	18	4	14
	1995	640	361	279	1 420	1 301	119	22	5	16
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	805	632	173	3 027	2 829	198	16	5	11
	1990	642	500	142	2 278	2 167	111	15	7	9
	1995	409	262	147	1 263	1 189	74	15	6	9
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	804	622	182	7 584	7 307	278	24	10	14
	1990	765	556	209	6 792	6 577	214	27	13	15
	1995	620	442	178	4 872	4 739	132	26	14	12
Insgesamt	1985	4 400	3 157	1 244	18 869	17 792	1 077	106	27	79
	1990	3 658	2 327	1 331	14 826	13 980	846	113	33	80
	1995	2 957	1 566	1 390	9 654	9 029	625	118	39	80

Stadtkreis Heidelberg

1. Autobahnen	1985	775	606	170	2 875	2 748	128	14	4	11
	1990	673	448	225	1 993	1 836	157	19	6	13
	1995	515	284	231	1 106	986	120	20	7	13
2. Bundesstraßen	1985	198	174	24	691	658	33	2	1	2
	1990	88	77	11	308	298	10	1	1	1
	1995	54	44	11	163	158	6	1	1	1
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	620	530	90	2 089	2 006	83	8	2	6
	1990	334	278	56	1 036	991	45	6	2	3
	1995	224	171	53	623	594	29	6	3	3
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 150	855	294	7 412	7 040	372	31	9	22
	1990	815	640	176	5 656	5 394	262	24	11	13
	1995	541	411	130	3 375	3 252	123	21	12	9
Insgesamt	1985	2 743	2 165	578	13 067	12 451	616	56	17	40
	1990	1 911	1 443	467	8 993	8 519	474	49	19	30
	1995	1 335	910	425	5 267	4 991	277	48	23	26

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Stadtkreis Mannheim

1. Autobahnen	1985	1 413	992	421	4 778	4 445	333	33	7	26
	1990	1 147	670	477	3 079	2 800	279	37	9	28
	1995	941	443	499	1 665	1 439	225	39	11	28
2. Bundesstraßen	1985	596	498	99	2 875	2 735	139	9	3	7
	1990	498	398	99	2 189	2 078	111	10	3	6
	1995	381	281	101	1 470	1 391	79	10	4	6
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	340	284	56	1 187	1 115	72	5	1	4
	1990	211	160	51	635	599	36	4	1	3
	1995	166	107	59	437	407	30	5	2	4
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	2 573	1 645	928	15 263	14 382	881	83	18	66
	1990	2 275	1 340	935	12 526	11 753	774	83	21	63
	1995	1 699	920	779	8 103	7 632	472	72	23	49
Insgesamt	1985	4 922	3 418	1 504	24 102	22 677	1 425	131	28	102
	1990	4 130	2 568	1 562	18 430	17 230	1 200	134	34	100
	1995	3 187	1 750	1 438	11 675	10 869	806	127	40	87

Neckar-Odenwald-Kreis

1. Autobahnen	1985	200	142	57	834	782	52	5	1	4
	1990	174	101	74	627	571	57	6	1	4
	1995	160	69	92	359	317	42	7	2	5
2. Bundesstraßen	1985	601	447	154	2 208	2 043	166	12	3	10
	1990	581	380	200	1 896	1 762	134	16	4	12
	1995	448	236	212	1 090	988	102	17	5	13
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	583	430	153	2 562	2 344	219	13	4	10
	1990	653	474	179	2 600	2 429	170	19	8	11
	1995	424	231	194	1 196	1 096	99	18	6	12
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	422	307	115	4 332	4 167	165	15	5	9
	1990	410	271	140	3 871	3 732	139	17	7	10
	1995	368	224	144	2 859	2 759	100	17	8	10
Insgesamt	1985	1 806	1 326	480	9 937	9 336	602	46	13	33
	1990	1 818	1 226	592	8 994	8 494	500	57	20	38
	1995	1 400	759	641	5 503	5 160	343	60	21	39

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Rhein-Neckar-Kreis										
1. Autobahnen	1985	6 372	3 949	2 423	21 436	19 835	1 601	175	28	147
	1990	5 339	2 769	2 570	15 150	13 776	1 374	184	37	147
	1995	4 959	1 921	3 038	8 883	7 679	1 205	213	50	163
2. Bundesstraßen	1985	1 277	1 083	194	4 242	3 977	265	17	4	12
	1990	1 201	946	255	3 629	3 413	217	22	6	16
	1995	914	634	280	2 464	2 305	159	24	7	17
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 592	1 331	261	6 439	6 061	378	24	7	17
	1990	1 346	1 072	274	4 931	4 680	251	27	10	17
	1995	923	641	283	2 943	2 781	162	29	12	17
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 668	1 345	323	17 419	16 847	572	42	16	26
	1990	1 397	1 055	342	14 458	14 052	405	43	18	25
	1995	1 149	857	291	10 424	10 168	256	41	21	20
Insgesamt	1985	10 909	7 708	3 201	49 536	46 720	2 816	258	55	203
	1990	9 283	6 842	3 441	38 168	35 921	2 247	276	71	205
	1995	7 945	4 053	3 891	24 715	22 933	1 781	307	90	217
Stadtkreis Pforzheim										
1. Autobahnen	1985	538	343	194	3 891	3 713	178	15	3	12
	1990	749	353	397	3 841	3 544	297	29	6	23
	1995	688	233	456	1 987	1 766	221	32	7	24
2. Bundesstraßen	1985	312	250	62	1 065	997	68	5	1	4
	1990	169	131	39	629	599	30	3	1	2
	1995	120	84	36	371	350	20	3	1	2
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	314	260	54	1 425	1 355	70	5	1	3
	1990	216	157	59	843	792	51	6	2	4
	1995	152	97	56	499	467	33	6	2	3
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 015	763	252	6 450	6 138	311	27	8	19
	1990	824	568	256	5 037	4 770	268	29	11	18
	1995	559	374	185	3 278	3 138	141	25	13	12
Insgesamt	1985	2 178	1 616	562	12 831	12 203	627	52	14	38
	1990	1 958	1 209	750	10 351	9 705	646	68	20	47
	1995	1 519	788	732	6 136	5 721	415	65	24	42

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Landkreis Calw										
1. Autobahnen	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bundesstraßen	1985	614	478	136	2 255	2 101	154	12	3	9
	1990	445	307	138	1 477	1 381	95	12	4	8
	1995	353	201	151	947	876	71	14	5	9
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	748	566	182	3 404	3 197	208	17	6	11
	1990	662	456	206	2 583	2 420	164	22	9	13
	1995	466	262	204	1 387	1 287	99	23	11	12
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	579	424	155	5 489	5 280	209	19	8	12
	1990	630	412	218	4 950	4 761	189	26	11	14
	1995	528	315	213	3 528	3 396	133	26	13	13
Insgesamt	1985	1 942	1 468	473	11 147	10 577	570	48	17	31
	1990	1 737	1 174	563	9 010	8 562	448	60	25	35
	1995	1 347	778	569	5 862	5 559	303	63	29	34
Enzkreis										
1. Autobahnen	1985	903	542	361	7 040	6 649	391	28	6	23
	1990	963	434	528	5 145	4 759	386	39	8	31
	1995	896	302	594	2 729	2 440	289	43	11	33
2. Bundesstraßen	1985	558	399	160	1 920	1 776	144	12	2	10
	1990	506	301	205	1 435	1 320	115	15	3	12
	1995	417	193	224	894	803	92	17	4	13
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	896	707	189	4 021	3 781	240	17	5	12
	1990	801	595	205	3 227	3 048	179	21	8	13
	1995	636	393	242	2 039	1 910	129	25	10	15
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	595	458	138	6 234	6 018	216	18	6	11
	1990	602	423	179	5 682	5 500	182	21	9	13
	1995	525	344	181	4 208	4 077	130	22	10	12
Insgesamt	1985	2 953	2 106	847	19 215	18 225	990	75	19	56
	1990	2 871	1 764	1 117	15 489	14 627	862	96	28	68
	1995	2 474	1 233	1 241	9 870	9 230	640	107	35	72

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Freudenstadt										
1. Autobahnen	1985	549	394	155	2 977	2 829	149	13	3	10
	1990	459	264	195	2 089	1 951	138	15	4	11
	1995	429	181	247	1 161	1 061	101	18	5	13
2. Bundesstraßen	1985	562	399	163	2 195	2 037	158	13	3	10
	1990	461	279	182	1 583	1 461	122	15	4	11
	1995	436	210	226	1 089	992	98	19	6	13
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	650	468	182	2 775	2 567	207	16	4	11
	1990	583	369	214	2 100	1 936	164	20	7	13
	1995	441	225	216	1 237	1 133	104	22	9	13
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	415	290	125	3 969	3 792	177	15	5	10
	1990	412	248	163	3 409	3 263	146	18	7	11
	1995	391	218	173	2 608	2 499	109	20	9	11
Insgesamt	1985	2 176	1 551	625	11 917	11 225	691	56	15	41
	1990	1 914	1 160	754	9 181	8 611	570	69	22	46
	1995	1 697	835	863	6 095	5 684	412	78	28	50

Stadtkreis Freiburg										
1. Autobahnen	1985	906	613	294	2 834	2 672	162	22	4	18
	1990	706	371	335	1 808	1 651	157	24	5	19
	1995	623	248	375	1 010	883	127	26	6	20
2. Bundesstraßen	1985	375	310	66	1 666	1 569	97	6	2	5
	1990	483	374	109	1 668	1 567	100	10	3	7
	1995	306	205	100	866	800	66	9	3	6
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	183	137	46	843	787	56	4	1	3
	1990	144	87	57	535	493	42	5	1	3
	1995	109	59	51	336	312	24	5	2	3
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 812	1 222	590	10 225	9 635	589	57	15	42
	1990	1 578	897	681	7 722	7 195	527	65	20	45
	1995	1 067	585	482	4 782	4 493	288	52	23	29
Insgesamt	1985	3 276	2 281	996	15 567	14 664	903	89	22	67
	1990	2 911	1 730	1 181	11 733	10 907	826	104	30	74
	1995	2 105	1 097	1 008	6 993	6 488	506	93	35	58

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

1. Autobahnen	1985	1 721	1 134	588	5 456	5 101	355	43	8	36
	1990	1 195	621	574	2 960	2 688	272	40	8	32
	1995	984	414	570	1 622	1 410	212	41	11	31
2. Bundesstraßen	1985	1 479	1 112	367	5 612	5 280	333	29	6	23
	1990	1 137	731	406	3 793	3 553	240	31	7	24
	1995	950	492	458	2 519	2 329	190	35	9	26
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 467	1 161	306	6 049	5 684	365	26	7	19
	1990	1 308	966	342	4 918	4 625	293	32	11	21
	1995	931	597	334	2 944	2 774	170	34	13	20
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	718	516	202	7 559	7 255	304	23	7	16
	1990	708	465	243	6 750	6 492	258	26	9	17
	1995	595	381	215	4 842	4 680	162	24	11	13
Insgesamt	1985	5 385	3 923	1 462	24 677	23 320	1 357	121	27	94
	1990	4 348	2 784	1 564	18 421	17 358	1 063	130	35	94
	1995	3 461	1 883	1 577	11 928	11 193	735	135	44	91

Landkreis Emmendingen

1. Autobahnen	1985	1 208	798	410	3 722	3 450	272	31	5	25
	1990	999	571	429	2 753	2 556	197	32	7	24
	1995	874	398	475	1 582	1 414	168	36	10	26
2. Bundesstraßen	1985	466	395	71	1 560	1 484	76	6	2	4
	1990	348	280	68	1 009	956	52	6	2	4
	1995	263	184	79	712	669	43	7	2	5
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	688	554	134	2 779	2 578	201	12	3	9
	1990	596	462	134	2 162	2 038	124	13	5	8
	1995	416	286	130	1 390	1 322	68	14	6	8
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	444	339	106	4 644	4 471	173	13	4	9
	1990	388	278	110	4 058	3 927	131	13	5	8
	1995	359	248	111	3 137	3 047	90	14	7	7
Insgesamt	1985	2 806	2 087	720	12 705	11 983	722	61	14	47
	1990	2 331	1 591	740	9 981	9 477	504	64	19	45
	1995	1 911	1 117	794	6 821	6 453	368	71	25	46

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Ortenaukreis										
1. Autobahnen	1985	3 383	2 274	1 108	10 695	9 961	734	83	16	68
	1990	2 832	1 472	1 360	7 217	6 558	659	96	19	77
	1995	2 550	1 013	1 537	4 212	3 613	600	110	26	84
2. Bundesstraßen	1985	1 833	1 373	460	5 586	5 180	406	34	5	29
	1990	1 776	1 198	578	4 894	4 536	358	43	9	35
	1995	1 427	801	626	3 197	2 934	263	47	10	36
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 442	1 130	312	5 652	5 256	396	26	6	20
	1990	1 360	977	384	4 700	4 394	306	34	10	24
	1995	1 017	647	370	3 106	2 924	182	35	13	22
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 606	1 155	450	13 878	13 307	571	47	13	35
	1990	1 458	989	468	12 289	11 840	448	50	17	33
	1995	1 185	781	404	9 019	8 740	279	47	21	26
Insgesamt	1985	8 263	5 932	2 330	36 811	33 704	2 107	190	40	151
	1990	7 426	4 636	2 790	29 099	27 328	1 771	224	56	168
	1995	6 179	3 242	2 937	19 535	18 210	1 325	238	69	169

Landkreis Rottweil										
1. Autobahnen	1985	1 111	782	329	5 813	5 512	301	27	6	21
	1990	1 183	679	505	5 275	4 924	351	39	10	29
	1995	1 134	488	647	3 116	2 827	289	47	13	34
2. Bundesstraßen	1985	524	392	132	2 234	2 091	144	10	2	8
	1990	562	376	186	2 176	2 021	155	15	4	11
	1995	485	258	227	1 412	1 298	113	18	5	13
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	665	505	160	2 796	2 583	213	14	4	10
	1990	643	434	209	2 329	2 152	178	19	7	13
	1995	493	276	217	1 410	1 294	116	21	8	13
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	580	415	164	5 250	5 046	203	18	6	12
	1990	522	323	200	4 364	4 191	173	21	8	14
	1995	459	264	195	3 255	3 132	123	22	9	13
Insgesamt	1985	2 880	2 095	785	16 093	15 232	861	69	18	51
	1990	2 911	1 811	1 100	14 144	13 287	857	95	28	67
	1995	2 572	1 286	1 286	9 193	8 552	641	109	36	73

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Schwarzwald-Baar-Kreis										
1. Autobahnen	1985	443	314	129	2 174	2 062	112	10	2	8
	1990	441	256	185	1 855	1 732	123	14	4	11
	1995	397	182	215	1 096	984	112	17	5	12
2. Bundesstraßen	1985	978	689	289	3 525	3 292	233	22	4	18
	1990	1 015	621	394	3 168	2 942	226	30	6	23
	1995	872	421	451	2 135	1 943	192	34	8	26
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	875	712	163	3 844	3 613	230	15	5	10
	1990	776	591	184	3 070	2 911	158	19	7	11
	1995	559	358	202	1 776	1 669	107	21	9	12
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	733	549	184	7 671	7 389	282	22	7	15
	1990	714	494	220	6 858	6 646	212	26	11	15
	1995	612	407	206	5 017	4 871	146	27	14	13
Insgesamt	1985	3 029	2 264	765	17 213	16 355	858	69	18	51
	1990	2 945	1 962	983	14 951	14 232	720	89	28	61
	1995	2 441	1 368	1 073	10 024	9 466	558	98	35	63
Landkreis Tuttlingen										
1. Autobahnen	1985	310	204	107	1 641	1 509	133	9	2	7
	1990	286	170	116	1 267	1 193	74	9	3	7
	1995	260	116	144	690	623	66	11	3	8
2. Bundesstraßen	1985	493	336	157	1 773	1 599	174	12	2	10
	1990	428	258	170	1 345	1 226	118	13	3	10
	1995	360	177	182	900	816	85	14	3	11
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	466	335	131	1 831	1 659	171	11	3	8
	1990	446	294	152	1 595	1 466	129	14	4	10
	1995	347	188	159	964	884	80	15	5	10
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	424	300	124	4 126	3 965	161	15	5	10
	1990	465	289	176	3 852	3 701	151	19	7	12
	1995	403	231	172	2 845	2 738	106	19	7	11
Insgesamt	1985	1 694	1 175	518	9 371	8 732	640	46	11	35
	1990	1 626	1 011	614	8 058	7 585	473	55	16	39
	1995	1 370	712	658	5 399	5 061	337	58	19	40

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Konstanz

1. Autobahnen	1985	490	346	144	2 863	2 725	137	12	3	9
	1990	481	286	195	2 414	2 282	132	16	4	11
	1995	515	236	279	1 646	1 516	129	21	7	15
2. Bundesstraßen	1985	1 117	848	269	4 514	4 237	277	21	4	17
	1990	1 019	720	299	3 643	3 435	208	24	6	18
	1995	709	422	287	2 109	1 983	125	23	6	17
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	832	676	156	3 404	3 196	208	14	4	10
	1990	670	523	147	2 545	2 403	142	15	6	9
	1995	476	332	144	1 604	1 527	76	15	6	9
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	994	748	246	8 915	8 590	325	27	9	18
	1990	972	676	296	8 147	7 875	271	33	13	19
	1995	740	492	248	5 769	5 599	170	29	14	15
Insgesamt	1985	3 432	2 618	814	19 696	18 748	947	74	20	54
	1990	3 142	2 204	938	16 749	15 996	753	87	29	58
	1992	2 440	1 482	958	11 127	10 626	501	88	33	55

Landkreis Lörrach

1. Autobahnen	1985	870	586	284	3 523	3 374	149	21	4	17
	1990	866	462	404	2 788	2 609	179	29	7	23
	1995	727	316	410	1 579	1 411	168	31	9	22
2. Bundesstraßen	1985	689	535	154	2 239	2 114	125	12	2	10
	1990	498	361	137	1 506	1 425	81	11	2	8
	1995	436	280	156	1 174	1 103	71	13	3	9
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	578	460	119	2 641	2 477	164	10	3	8
	1990	564	419	145	2 324	2 201	123	14	5	9
	1995	364	240	124	1 326	1 263	63	13	5	8
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	670	520	150	6 758	6 533	224	18	6	12
	1990	731	520	211	6 464	6 261	204	24	9	15
	1995	538	384	155	4 550	4 433	117	19	9	10
Insgesamt	1985	2 807	2 100	707	15 160	14 499	661	61	15	46
	1990	2 659	1 762	897	13 082	12 495	586	78	22	55
	1995	2 065	1 220	845	8 628	8 210	418	76	26	49

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Waldshut

1. Autobahnen	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	14	7	8	51	47	4	1	0	0
2. Bundesstraßen	1985	736	538	198	2 296	2 134	162	15	2	12
	1990	647	422	224	2 146	2 012	133	17	4	14
	1995	509	276	233	1 273	1 175	99	18	4	14
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	819	627	193	3 651	3 388	264	17	4	13
	1990	699	485	214	2 836	2 650	186	20	7	14
	1995	537	317	220	1 727	1 619	108	21	8	13
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	652	478	174	6 073	5 831	242	20	6	14
	1990	656	396	260	5 300	5 088	212	26	8	18
	1995	568	322	246	3 934	3 784	150	25	9	16
Insgesamt	1985	2 208	1 643	565	12 021	11 353	669	52	13	39
	1990	2 002	1 303	699	10 282	9 751	531	64	19	45
	1995	1 628	922	706	6 985	6 625	361	64	21	43

Landkreis Reutlingen

1. Autobahnen	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bundesstraßen	1985	868	611	257	3 582	3 341	241	20	4	16
	1990	902	563	339	3 243	3 011	232	27	6	20
	1995	764	394	369	2 206	2 022	185	29	8	22
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 067	802	265	4 493	4 155	337	23	6	17
	1990	873	586	287	3 240	2 997	243	27	9	18
	1995	622	353	269	1 896	1 756	140	27	11	16
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 147	830	317	9 809	9 393	417	37	12	26
	1990	1 141	739	402	8 882	8 525	357	45	17	28
	1995	1 015	618	397	6 582	6 330	252	48	22	26
Insgesamt	1985	3 082	2 243	839	17 884	16 889	995	80	22	59
	1990	2 915	1 887	1 028	15 365	14 533	831	98	32	67
	1995	2 401	1 365	1 035	10 684	10 107	577	105	41	64

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Tübingen										
1. Autobahnen	1985	381	274	107	1 851	1 785	66	9	2	6
	1990	537	310	227	2 225	2 074	151	18	4	13
	1995	385	163	222	1 036	946	90	16	4	12
2. Bundesstraßen	1985	730	597	133	3 683	3 508	175	13	4	9
	1990	605	447	158	2 602	2 455	147	15	5	10
	1995	554	360	193	1 719	1 607	112	19	8	12
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	664	514	150	2 570	2 393	177	13	4	10
	1990	579	422	157	2 079	1 935	144	15	6	10
	1995	431	282	149	1 280	1 193	87	16	7	9
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	716	554	162	6 338	6 115	223	22	9	13
	1990	768	551	218	6 122	5 911	211	29	13	16
	1995	569	393	177	4 137	4 011	125	27	15	12
Insgesamt	1985	2 491	1 939	552	14 442	13 801	641	57	19	38
	1990	2 488	1 729	759	13 028	12 376	652	77	29	48
	1995	1 939	1 198	741	8 171	7 757	414	79	35	44

Zollernalbkreis										
1. Autobahnen	1985	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Bundesstraßen	1985	559	404	155	2 319	2 158	161	12	2	10
	1990	686	435	251	2 512	2 322	190	21	5	15
	1995	680	349	331	1 904	1 730	174	27	8	20
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	923	662	261	3 820	3 519	300	22	5	17
	1990	860	548	312	3 055	2 811	244	29	9	19
	1995	561	319	243	1 609	1 479	130	25	10	15
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	877	628	248	7 738	7 425	313	30	9	20
	1990	794	514	280	6 507	6 252	255	33	13	20
	1995	640	404	236	4 691	4 524	166	31	15	16
Insgesamt	1985	2 359	1 694	665	13 877	13 102	775	65	17	47
	1990	2 340	1 497	843	12 074	11 385	690	82	28	55
	1995	1 882	1 072	810	8 204	7 733	471	84	33	50

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)**

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Stadtkreis Ulm										
1. Autobahnen	1985	88	58	30	285	263	21	2	0	2
	1990	183	101	81	481	430	51	6	1	5
	1995	180	72	108	282	238	44	8	2	6
2. Bundesstraßen	1985	526	385	141	2 854	2 722	131	11	2	9
	1990	534	349	184	2 507	2 385	123	15	4	11
	1995	426	229	197	1 406	1 280	126	16	5	11
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	243	195	49	1 055	983	72	4	1	3
	1990	235	172	63	907	845	62	6	2	4
	1995	166	101	65	525	485	40	6	2	4
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	954	701	253	6 217	5 902	315	28	9	19
	1990	812	553	260	5 079	4 805	274	30	12	18
	1995	548	341	207	3 047	2 896	151	27	14	13
Insgesamt	1985	1 812	1 339	472	10 410	9 871	539	46	13	33
	1990	1 764	1 175	588	8 975	8 465	509	57	19	37
	1995	1 321	744	576	5 261	4 900	361	57	23	34
Alb-Donau-Kreis										
1. Autobahnen	1985	2 186	1 389	797	10 966	10 350	616	59	11	49
	1990	1 651	771	880	6 016	5 450	566	62	11	51
	1995	1 398	564	834	3 539	3 128	411	61	16	46
2. Bundesstraßen	1985	955	617	338	3 022	2 740	282	25	4	21
	1990	876	493	383	2 450	2 220	229	28	5	23
	1995	713	323	390	1 548	1 387	161	29	6	23
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	917	624	292	3 400	3 000	399	23	4	19
	1990	860	555	305	2 820	2 541	278	26	7	19
	1995	726	368	357	1 825	1 653	172	31	9	21
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	495	366	129	5 497	5 303	194	16	6	10
	1990	557	336	221	5 080	4 887	193	24	8	15
	1995	516	295	220	3 852	3 720	132	25	10	14
Insgesamt	1985	4 552	2 996	1 556	22 884	21 393	1 490	124	25	99
	1990	3 943	2 155	1 788	16 365	15 099	1 267	139	32	108
	1995	3 353	1 551	1 802	10 764	9 888	876	145	41	104

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Biberach

1. Autobahnen	1985	299	222	77	1 026	968	58	6	2	5
	1990	298	177	121	863	800	63	9	2	7
	1995	300	153	147	618	558	60	12	4	8
2. Bundesstraßen	1985	869	602	267	2 724	2 468	256	20	4	17
	1990	940	593	348	2 845	2 596	249	27	6	21
	1995	783	389	395	1 800	1 602	198	31	7	23
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	993	740	254	3 575	3 210	365	21	5	16
	1990	867	563	304	2 664	2 385	280	26	7	19
	1995	716	372	344	1 810	1 637	174	29	9	21
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	644	444	200	5 868	5 622	245	22	7	15
	1990	699	420	279	5 507	5 260	247	29	10	19
	1995	624	340	284	4 102	3 930	172	30	11	19
Insgesamt	1985	2 805	2 007	798	13 193	12 268	926	70	17	53
	1990	2 805	1 753	1 052	11 880	11 040	839	91	25	66
	1995	2 423	1 253	1 169	8 331	7 727	604	102	31	71

Bodenseekreis

1. Autobahnen	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bundesstraßen	1985	880	671	209	2 888	2 681	207	16	3	13
	1990	796	555	241	2 446	2 292	154	19	4	14
	1995	606	346	260	1 551	1 436	116	20	5	15
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	934	751	183	3 768	3 522	246	17	5	12
	1990	763	561	202	2 838	2 660	178	19	7	12
	1995	582	375	207	1 807	1 701	106	21	8	12
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	783	605	178	7 124	6 886	238	23	9	14
	1990	866	605	261	6 996	6 762	234	30	12	18
	1995	697	462	235	4 979	4 824	155	29	14	15
Insgesamt	1985	2 597	2 028	569	13 780	13 089	691	56	17	38
	1990	2 425	1 720	704	12 280	11 715	566	68	23	44
	1995	1 884	1 182	702	8 337	7 961	377	69	27	42

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahr- zeuge ²⁾
Tonnen										

Landkreis Ravensburg

1. Autobahnen	1985	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	452	217	235	1 044	940	104	18	6	13
2. Bundesstraßen	1985	1 252	890	362	4 326	3 992	334	27	5	23
	1990	1 160	735	425	3 414	3 154	260	32	7	25
	1995	839	441	397	2 041	1 864	177	31	8	23
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	1 203	898	305	4 666	4 239	426	26	6	20
	1990	1 184	781	403	3 974	3 612	362	35	10	25
	1995	925	517	408	2 560	2 358	202	37	12	25
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	1 064	754	311	9 187	8 823	364	34	11	24
	1990	1 089	694	395	8 515	8 182	333	42	15	27
	1995	871	522	349	6 018	5 803	216	40	18	23
Insgesamt	1985	3 520	2 543	977	18 179	17 055	1 124	87	21	66
	1990	3 433	2 211	1 222	15 904	14 948	955	109	32	78
	1995	3 087	1 697	1 389	11 664	10 965	699	127	43	84

Landkreis Sigmaringen

1. Autobahnen	1985	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1990	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1995	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Bundesstraßen	1985	569	382	187	1 791	1 631	161	14	2	12
	1990	523	295	229	1 473	1 331	141	17	3	14
	1995	433	191	242	905	805	100	18	4	14
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	846	599	247	3 187	2 865	323	20	4	16
	1990	785	491	293	2 599	2 356	243	24	6	18
	1995	663	327	336	1 705	1 550	154	28	8	20
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	482	337	145	4 536	4 345	191	17	5	12
	1990	523	294	229	4 089	3 900	189	23	7	16
	1995	485	245	240	3 041	2 906	135	24	8	16
Insgesamt	1985	1 897	1 318	579	9 514	8 840	675	51	11	39
	1990	1 831	1 080	751	8 161	7 588	573	64	16	48
	1995	1 582	764	818	5 650	5 261	389	70	20	50

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 51. Stickoxid-, Kohlenmonoxid- sowie Partikel-Emissionen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1985, 1990 und 1995 nach Straßenkategorien – Revidierte Werte*)

Straßenkategorie	Jahr	NO _x -Emissionen			CO-Emissionen			Partikel-Emissionen		
		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch		insgesamt	davon durch	
			Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾		Pkw ¹⁾	Lkw, Busse und Sattelfahrzeuge ²⁾
Baden-Württemberg										
1. Autobahnen	1985	48 867	31 393	17 475	213 761	200 335	13 425	1 312	237	1 076
	1990	46 824	23 865	22 959	164 305	150 244	14 061	1 664	341	1 323
	1995	42 551	16 906	25 645	94 845	83 605	11 240	1 847	460	1 387
2. Bundesstraßen	1985	34 333	25 899	8 433	132 136	123 622	8 514	681	146	535
	1990	30 557	20 909	9 648	105 446	98 382	7 064	790	203	587
	1995	24 833	14 059	10 774	67 132	61 702	5 430	890	255	636
3. Landes-, Kreis- u. Gemeindestraßen ³⁾	1985	40 432	31 226	9 205	164 278	152 205	12 073	801	214	587
	1990	34 192	24 194	9 998	123 438	114 708	8 730	924	303	621
	1995	25 506	15 216	10 290	75 332	69 918	5 414	999	374	624
4. Innerortsstraßen ⁴⁾	1985	48 577	34 232	14 344	390 547	373 446	17 101	1 548	468	1 080
	1990	44 349	28 336	16 013	334 924	320 447	14 477	1 706	595	1 111
	1995	34 680	21 224	13 456	233 599	224 671	8 928	1 554	693	860
Insgesamt	1985	172 208	122 751	49 457	900 722	849 609	51 113	4 343	1 065	3 278
	1990	155 922	97 304	58 618	728 113	683 781	44 332	5 084	1 442	3 642
	1995	127 569	67 405	60 164	470 907	439 894	31 013	5 290	1 782	3 508

*) Revision wegen methodischer Umstellung, vgl. Erläuterungen. – 1) Einschließlich Mopeds und Krafträder. – 2) Einschließlich Lkw < 2,8 t. – 3) Gemeindestraßen außerorts. – 4) Einschließlich Ortsdurchfahrten.

52. VOC-Emissionen des Straßenverkehrs in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1990 und 1995

Kreis Regierungsbezirk Land	VOC-Emissionen insgesamt		Davon							
			Abgasemissionen ¹⁾		Verdunstungs- emissionen ^{1) 2)}		Kraftstoff- verteilung ³⁾		Kfz-Frostschutz	
	1990 ⁴⁾	1995	1990 ⁴⁾	1995	1990 ⁴⁾	1995	1990	1995	1990	1995
	Tonnen									
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 149	4 623	5 020	2 840	2 012	1 235	798	241	320	307
Landkreise										
Böblingen	4 924	3 126	3 306	2 000	1 256	804	178	105	184	217
Esslingen	6 619	4 135	4 245	2 477	1 894	1 203	215	156	265	299
Göppingen	3 562	2 309	2 354	1 447	963	643	112	72	134	148
Ludwigsburg	6 696	4 274	4 386	2 658	1 842	1 192	212	139	256	285
Rems-Murr-Kreis	4 832	3 306	3 035	1 971	1 453	988	135	114	209	234
Stadtkreis										
Heilbronn	2 229	1 164	1 239	743	469	299	457	50	64	71
Landkreise										
Heilbronn	4 594	3 130	3 139	2 045	1 126	809	181	90	148	186
Hohenlohekreis	1 676	1 173	1 161	778	402	291	63	37	50	67
Schwäbisch Hall	2 537	1 818	1 717	1 209	644	452	86	52	89	105
Main-Tauber-Kreis	2 075	1 454	1 413	965	516	371	76	39	70	80
Heidenheim	1 840	1 253	1 216	806	490	332	62	38	72	77
Ostalbkreis	4 324	2 836	2 846	1 777	1 183	776	134	106	161	177
Regierungsbezirk Stuttgart	54 059	34 603	35 079	21 716	14 248	9 394	2 708	1 240	2 023	2 263
Stadtkreise										
Baden-Baden	939	561	645	356	238	156	28	16	29	33
Karlsruhe	3 899	2 351	2 465	1 451	1 036	671	246	80	152	149
Landkreise										
Karlsruhe	5 522	3 787	3 517	2 316	1 599	1 109	198	120	209	243
Rastatt	3 072	2 073	1 973	1 257	880	616	106	65	113	134
Stadtkreise										
Heidelberg	1 863	1 098	1 211	681	501	319	75	32	75	66
Mannheim	4 032	2 693	2 481	1 552	1 150	771	230	212	171	158
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 953	1 246	1 301	762	515	359	60	41	76	84
Rhein-Neckar-Kreis	7 161	4 799	4 567	2 938	2 062	1 403	263	150	268	308
Stadtkreis										
Pforzheim	1 774	1 106	1 223	731	423	287	66	29	62	60
Landkreise										
Calw	2 073	1 348	1 402	852	530	363	62	43	80	89
Enzkreis	2 786	1 862	1 885	1 209	716	488	89	54	96	111
Freudenstadt	1 752	1 180	1 220	795	411	284	61	33	60	67
Regierungsbezirk Karlsruhe	36 826	24 104	23 890	14 900	10 061	6 827	1 483	875	1 392	1 502
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	2 545	1 545	1 694	982	660	428	86	44	105	91
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	3 707	2 431	2 524	1 581	938	641	126	75	119	134
Emmendingen	2 026	1 416	1 311	883	566	408	72	41	77	84
Ortenaukreis	5 843	4 608	3 840	2 557	1 581	1 147	218	672	204	231
Rottweil	2 290	1 528	1 599	1 042	531	365	87	40	73	81
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 112	2 043	2 084	1 322	807	535	110	64	111	121
Tuttlingen	1 687	1 135	1 109	720	451	303	61	39	65	73
Konstanz	3 474	2 277	2 218	1 395	967	665	154	75	135	143
Lörrach	2 782	1 861	1 769	1 126	816	555	86	64	111	117
Waldshut	2 349	1 607	1 561	1 014	631	445	72	52	85	96
Regierungsbezirk Freiburg	29 816	20 461	19 710	12 621	7 949	5 491	1 072	1 166	1 084	1 172
Landkreise										
Reutlingen	3 496	2 371	2 262	1 478	994	660	99	76	142	157
Tübingen	2 522	1 639	1 654	1 019	683	462	79	52	106	106
Zollernalbkreis	2 720	1 804	1 802	1 127	736	499	83	58	99	119
Stadtkreis										
Ulm	1 702	1 009	1 158	653	417	258	66	37	61	60
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 797	1 885	1 926	1 277	666	453	113	51	92	105
Biberach	2 465	1 717	1 635	1 113	655	446	86	56	89	102
Bodenseekreis	2 776	1 874	1 826	1 172	766	531	84	56	101	115
Ravensburg	3 691	2 487	2 376	1 590	981	668	199	80	135	149
Sigmaringen	1 857	1 274	1 232	824	485	337	74	37	66	76
Regierungsbezirk Tübingen	24 027	16 059	15 872	10 253	6 381	4 315	882	502	891	989
Baden-Württemberg	144 727	95 217	94 561	59 491	38 640	26 027	6 146	3 783	5 390	6 916

1) Neuberechnung mit den Emissionsfaktoren lt. UBA-Emissionshandbuch des Straßenverkehrs (1.1.1995) sowie revidierten Jahresfahrleistungswerten. – 2) Aus Warm- / Heißabstellvorgängen, Tankatmung, Running Losses, Betankung. – 3) Umfaßt Zwischenlager und Tankstellenlager. – 4) Revidierte Werte wegen Umstellung der Berechnungsmethode (vgl. methodische Hinweise).

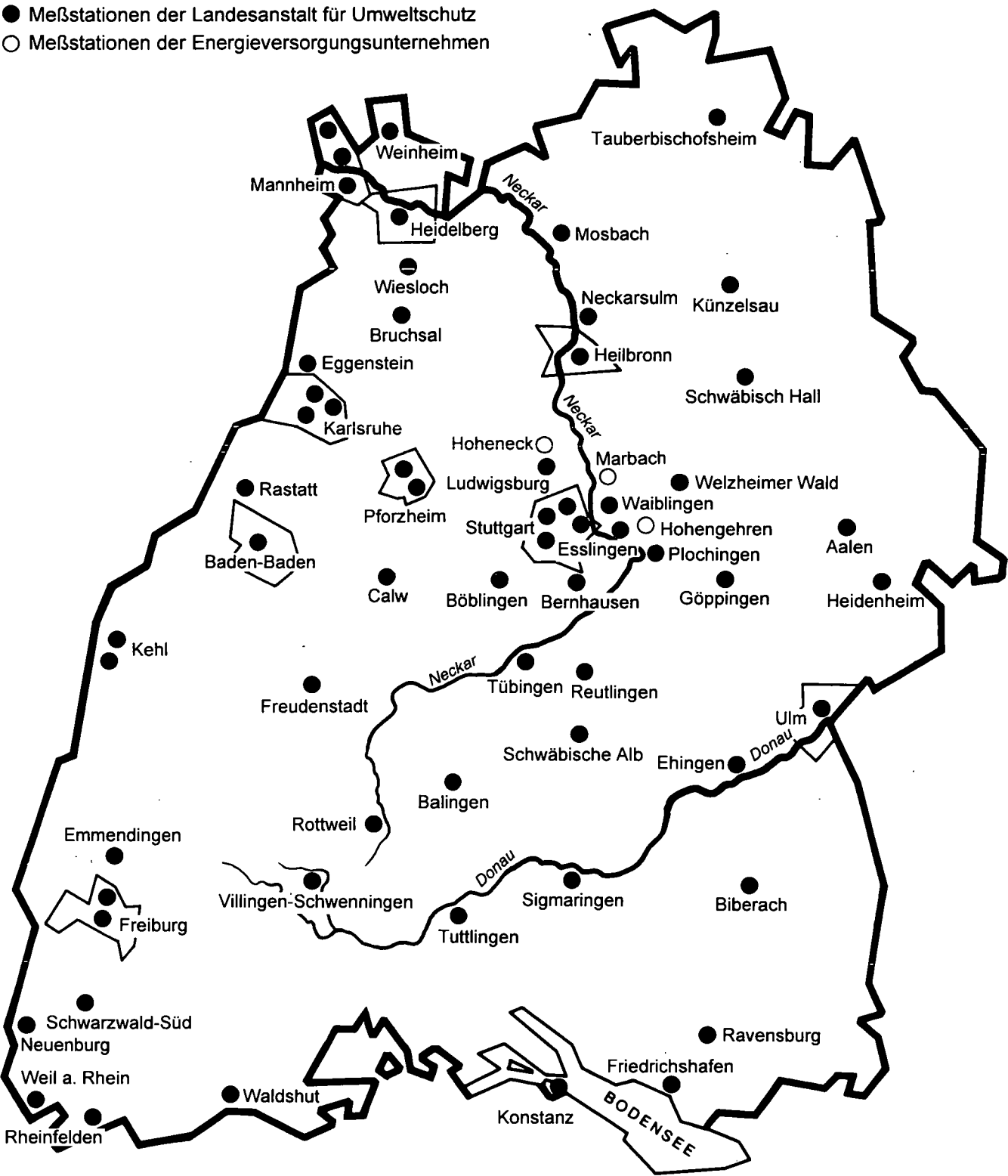
V. Immissions-Konzentrationsmessungen

Schaubild 18

Stationen des Automatischen-Vielkomponenten-Immissionsmeßnetzes
Baden-Württemberg

Stand: Januar 1998

- Meßstationen der Landesanstalt für Umweltschutz
- Meßstationen der Energieversorgungsunternehmen



Quelle: Landesanstalt für Umweltschutz, Karlsruhe.

53. Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid- und Stickstoffmonoxid-Monatswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1997

Monat	Schwefeldioxid (SO ₂)						Stickstoffdioxid (NO ₂)						Stickstoffmonoxid (NO)					
	½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m ³					Anzahl	µg / m ³					Anzahl	µg / m ³				
Stuttgart-Mitte																		
Januar	1449	26	21	37	62	81	1449	76	66	86	147	166	1449	134	62	199	464	559
Februar	1305	7	5	9	19	23	1235	47	42	62	100	108	1235	36	13	36	179	246
März	1449	7	6	10	17	21	1449	52	49	71	103	116	1449	37	8	45	164	235
April	1403	8	6	11	20	23	1397	48	37	70	108	119	1397	23	6	15	125	193
Mai	1450	4	3	5	9	11	1450	34	27	45	81	100	1450	11	6	11	45	73
Juni	1402	4	3	5	7	9	1287	38	34	52	83	97	1287	17	13	19	45	63
Juli	1446	5	5	6	8	10	1447	42	35	56	92	105	1447	12	5	11	49	93
August	1391	4	4	5	7	8	1448	44	40	62	89	99	1448	13	6	14	51	84
September	1410	5	4	7	11	13	1403	50	46	70	100	112	1403	40	22	56	134	190
Oktober	1457	7	6	9	17	21	1431	46	45	58	85	99	1431	41	25	58	142	172
November	1405	10	9	13	20	24	1405	53	52	64	82	91	1405	77	48	113	243	287
Dezember	1445	11	10	14	21	23	1445	46	45	56	78	90	1445	50	24	65	201	279
Mannheim-Mitte																		
Januar	1447	44	36	65	98	113	1447	94	63	105	264	344	1447	132	62	206	442	553
Februar	1308	13	10	18	30	38	1308	42	41	56	85	91	1308	30	12	31	118	227
März	1448	12	10	16	27	34	1442	49	45	64	107	127	1442	35	13	35	140	222
April	1404	12	9	16	32	39	1404	48	39	69	114	128	1404	36	8	18	183	341
Mai	1450	7	4	8	20	29	1451	39	35	52	86	100	1451	11	5	9	48	98
Juni	1390	6	5	7	16	19	1399	38	32	53	87	99	1399	8	4	8	33	55
Juli	1452	8	5	9	24	35	1452	44	39	59	92	108	1452	12	4	12	53	90
August	1451	10	8	12	28	36	1451	51	42	72	116	132	1451	14	5	14	57	87
September	1403	12	9	14	31	41	1404	56	53	78	112	126	1404	33	9	36	147	205
Oktober	1450	12	10	15	27	34	1450	43	40	55	81	97	1450	39	14	53	161	201
November	1394	12	10	15	32	41	1349	55	53	66	89	99	1349	64	44	97	193	226
Dezember	1449	12	11	16	25	30	1421	38	39	48	61	66	1421	39	20	65	124	157
Karlsruhe-Mitte																		
Januar	1444	33	28	50	72	88	1441	72	59	82	173	205	1441	151	103	222	421	497
Februar	1307	12	10	15	25	29	1297	54	51	71	105	119	1297	70	34	76	295	413
März	1444	10	9	12	19	23	1430	52	49	67	101	127	1430	59	36	67	204	323
April	1403	11	9	13	24	29	1400	50	49	64	93	105	1400	59	39	66	192	303
Mai	1448	6	5	7	12	14	1448	50	48	65	92	102	1448	39	28	51	108	139
Juni	1402	5	5	6	10	14	1402	51	49	69	91	103	1402	37	27	53	102	136
Juli	1439	4	3	5	10	14	1448	46	44	57	81	99	1448	37	25	46	113	149
August	1444	5	4	6	11	16	1326	49	46	62	94	107	1326	30	19	33	103	161
September	1403	6	6	8	13	17	1404	57	55	69	105	119	1404	67	45	84	219	294
Oktober	1397	7	6	9	18	21	1433	43	40	52	79	93	1433	79	57	114	222	290
November	1394	10	9	12	18	21	1352	52	50	62	79	89	1352	104	80	147	289	351
Dezember	1448	9	8	12	18	22	1448	46	46	55	75	83	1448	85	52	123	271	415
Welzheimer Wald																		
Januar	1450	12	3	16	52	62	1420	37	34	45	68	79	1420	4	0	4	23	40
Februar	1308	1	0	2	4	5	1309	10	5	11	44	58	1309	1	1	1	3	6
März	1452	3	2	4	8	11	1452	18	16	24	37	43	1452	2	1	2	4	6
April	1396	4	3	5	11	15	1376	14	11	18	36	47	1376	1	1	1	3	4
Mai	1451	3	3	4	7	9	1450	9	7	10	19	29	1450	1	0	1	1	2
Juni	1391	3	2	4	7	9	1391	8	7	9	16	22	1391	1	1	1	1	1
Juli	1416	2	2	3	5	7	1347	10	9	12	21	25	1347	1	1	2	2	2
August	1451	4	3	4	7	8	1439	7	6	8	16	19	1439	1	1	1	2	2
September	1400	6	5	7	15	18	1402	12	10	15	24	29	1402	1	1	1	2	2
Oktober	1453	5	4	6	11	16	1454	16	13	20	34	40	1454	1	1	1	4	9
November	1394	5	4	6	12	14	1402	21	19	29	43	51	1402	2	1	2	10	17
Dezember	1451	5	3	5	15	17	1448	19	17	28	42	47	1448	4	1	2	26	33

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

Noch: 53. Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid- und Stickstoffmonoxid-Monatswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1997

Monat	Schwefeldioxid (SO ₂)						Stickstoffdioxid (NO ₂)						Stickstoffmonoxid (NO)					
	½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m ³					Anzahl	µg / m ³					Anzahl	µg / m ³				
Heilbronn																		
Januar	1407	29	23	43	70	89	1447	46	43	54	79	94	1447	92	47	133	322	423
Februar	1308	8	6	11	23	30	1306	40	38	57	86	100	1306	55	6	48	311	380
März	1449	7	6	9	14	18	1452	40	38	56	84	101	1452	50	8	64	247	341
April	1403	8	6	9	21	26	1395	42	37	63	84	97	1395	48	9	50	230	352
Mai	1447	4	3	6	10	14	1447	33	28	49	74	85	1447	26	6	25	120	193
Juni	1403	5	4	6	10	12	1403	33	27	47	76	89	1403	19	6	15	93	149
Juli	1450	5	4	5	9	11	1450	33	28	46	72	83	1450	23	6	24	113	167
August	1451	5	5	6	10	12	1451	40	36	58	87	95	1451	29	9	33	117	189
September	1402	6	5	8	14	18	1399	40	38	54	78	90	1399	66	22	97	262	346
Oktober	1371	6	5	7	15	20	1364	33	32	43	67	79	1364	52	17	67	213	298
November	976	6	6	9	13	16	1331	40	40	49	63	68	1331	91	58	151	275	321
Dezember	1454	7	6	10	15	18	1453	36	36	44	63	82	1453	70	28	75	299	476
Rastatt																		
Januar	1089	27	22	41	67	70	1446	66	56	73	136	153	1446	105	54	161	342	415
Februar	1306	8	7	11	18	22	1306	37	35	52	69	75	1306	29	4	29	141	189
März	1448	7	6	10	17	20	1448	43	42	55	77	91	1448	24	5	22	104	179
April	1399	8	7	10	17	20	1397	41	34	61	85	101	1397	23	6	15	115	181
Mai	1447	4	3	5	10	14	1416	32	24	47	77	92	1416	13	6	10	58	88
Juni	1405	3	3	4	7	10	1405	35	31	49	79	94	1405	13	6	12	47	81
Juli	1442	5	4	6	11	15	1451	34	29	46	74	89	1451	15	5	14	64	107
August	1450	5	4	5	9	14	1450	42	36	60	98	120	1450	18	6	15	80	128
September	1402	7	6	8	14	18	1399	43	39	58	88	102	1399	36	10	41	151	230
Oktober	1444	8	6	9	16	20	1309	41	40	54	75	91	1309	39	15	50	171	222
November	1404	8	7	10	17	21	1311	46	46	55	75	89	1311	101	70	166	288	353
Dezember	1449	9	8	12	17	21	1444	39	42	51	65	71	1444	53	21	73	192	300
Freiburg-Mitte																		
Januar	1447	28	19	44	75	82	1445	61	58	74	115	137	1445	87	60	119	244	349
Februar	1303	6	5	7	14	19	1298	27	22	40	67	75	1298	8	2	7	34	61
März	1453	6	5	7	12	15	1452	29	25	39	65	75	1452	8	2	6	36	65
April	1405	6	5	7	12	15	1404	22	17	29	59	71	1404	7	3	4	30	57
Mai	1448	4	3	5	8	9	1447	14	10	20	44	55	1447	4	2	3	12	23
Juni	1396	3	3	4	6	8	1396	15	11	21	43	53	1396	3	2	3	11	20
Juli	1445	4	3	4	6	7	1443	16	13	21	41	47	1443	4	2	3	16	31
August	1429	4	4	5	7	8	1428	17	12	23	45	58	1428	5	3	5	13	24
September	1397	3	3	4	7	9	1396	27	24	37	61	75	1396	11	4	9	48	76
Oktober	1451	4	3	5	11	14	1451	27	25	38	58	70	1451	17	7	24	59	85
November	1399	9	7	11	18	21	1399	36	38	50	71	81	1399	51	25	81	167	218
Dezember	1449	9	8	12	19	22	1442	27	30	39	54	63	1442	39	12	54	145	194
Ulm																		
Januar	1451	20	17	27	47	56	1389	57	53	65	95	109	1389	55	27	71	201	281
Februar	1309	8	7	10	16	18	1201	36	35	48	69	76	1201	19	11	21	63	107
März	1450	5	5	8	14	18	1442	39	36	50	77	92	1442	20	10	22	88	133
April	1399	6	5	8	14	17	1399	36	30	48	80	93	1399	13	5	10	76	115
Mai	1449	5	5	7	9	11	1449	28	23	38	68	79	1449	7	3	6	36	57
Juni	1401	3	3	4	6	8	1401	28	25	37	63	76	1401	7	3	7	27	44
Juli	1398	4	4	5	8	9	1398	28	25	36	58	73	1398	9	3	7	44	66
August	1451	5	4	6	8	10	1449	28	24	38	63	78	1449	7	2	5	36	55
September	1403	5	4	6	12	16	1403	38	34	49	78	91	1403	18	5	15	93	132
Oktober	1444	6	5	8	12	16	1444	33	31	41	63	76	1444	17	9	19	63	106
November	1396	8	7	11	18	23	1401	42	40	48	71	83	1401	44	24	57	148	216
Dezember	1450	9	8	12	18	22	1450	36	38	45	58	63	1450	28	15	38	106	139

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

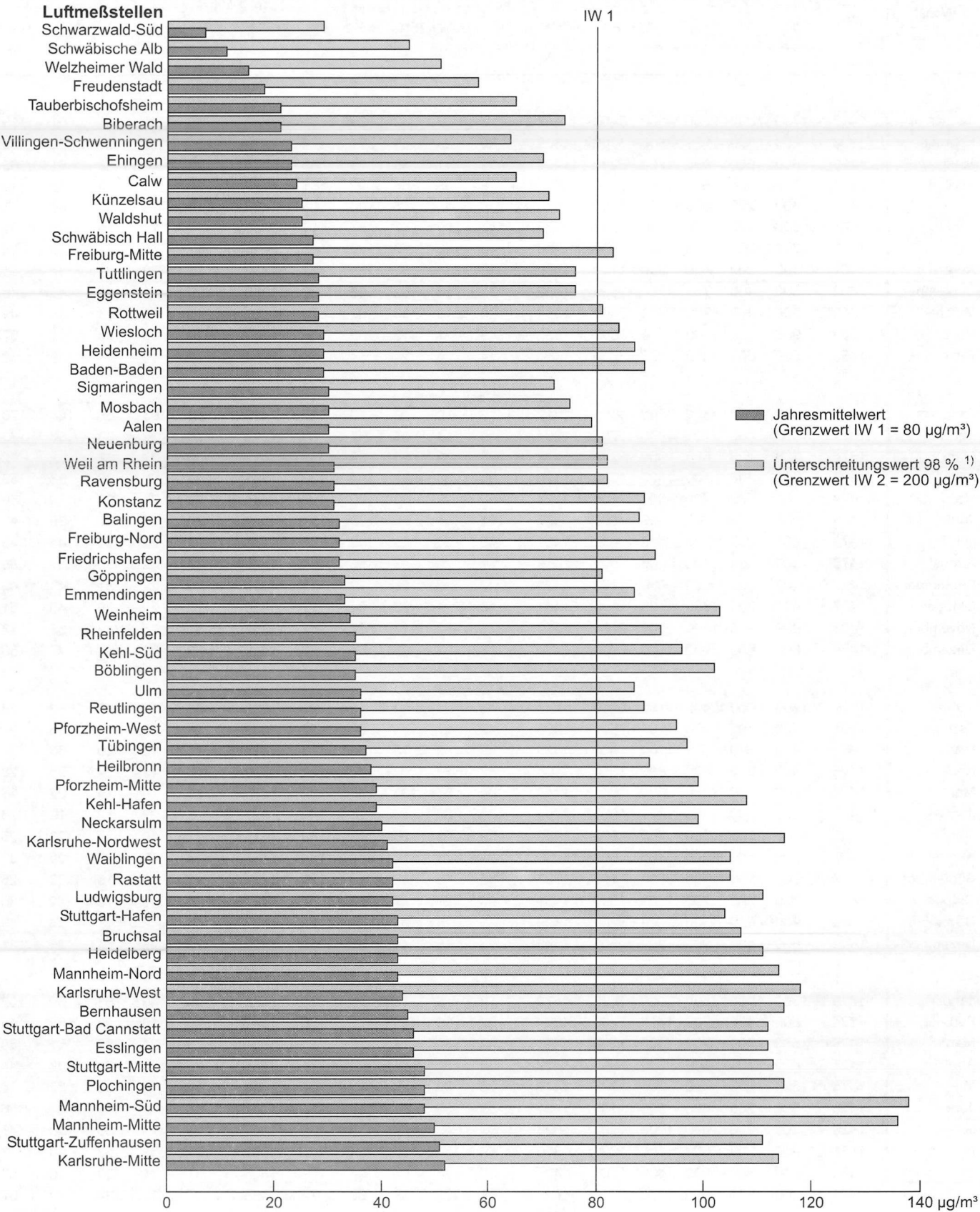
54. Kohlenmonoxid-, Ozon- und Staub-Monatswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1997

Monat	Kohlenmonoxid (CO)						Ozon (O ₃)						Schwebstaub (Staub)					
	½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³				
Stuttgart-Mitte																		
Januar	1461	2200	1400	2700	6800	8100	1471	4	2	5	16	23	1422	43	43	60	82	94
Februar	1306	800	500	1000	2500	3300	1264	41	45	68	85	91	1308	15	13	21	37	47
März	1476	700	500	1000	2100	2600	1351	31	29	54	77	84	1398	22	19	30	47	57
April	1425	400	300	500	1400	2100	1398	54	58	79	102	136	1407	18	18	23	33	38
Mai	1450	300	200	300	900	1100	1286	61	62	84	116	139	1439	15	14	19	34	40
Juni	1335	400	400	600	1000	1200	1403	50	51	71	100	109	1400	14	14	20	28	32
Juli	1447	600	500	700	1200	1300	1229	61	57	84	142	156	1446	16	16	21	28	30
August	1448	500	400	800	1200	1400	1449	64	49	107	156	174	1438	22	23	29	37	40
September	1407	700	500	1000	1700	2200	1283	37	27	64	99	116	1384	21	20	26	39	48
Oktober	1455	700	500	900	1800	2200	1207	22	13	37	67	83	1453	18	16	23	38	49
November	1362	1100	900	1500	2800	3600	1405	14	6	20	48	60	1399	24	21	32	51	61
Dezember	1445	900	700	1100	2500	3300	1445	16	5	30	53	62	1446	17	14	23	41	52
Mannheim-Mitte																		
Januar	1475	1700	1100	2300	4600	6000	1444	3	1	3	17	22	1420	55	42	64	142	193
Februar	1334	500	400	600	1300	2100	1309	29	26	50	67	72	1300	21	19	27	43	48
März	1475	500	400	600	1300	1800	1438	27	26	45	64	72	1440	23	20	27	49	66
April	1431	500	300	500	1400	1900	1404	45	47	66	90	112	1373	20	17	26	44	51
Mai	1439	300	200	400	700	900	1451	66	67	92	130	145	1362	14	12	19	34	43
Juni	1353	200	100	200	500	600	1396	62	62	87	125	140	1371	14	14	19	26	29
Juli	1478	300	200	300	700	800	1452	52	46	76	128	141	1295	18	18	23	31	36
August	1479	400	300	400	900	1100	1392	64	54	106	159	182	1446	24	24	32	47	55
September	1430	500	400	600	1400	1900	1351	30	24	51	79	92	1401	22	20	28	44	55
Oktober	1477	500	300	700	1500	2000	1442	17	12	29	51	63	1442	22	20	29	44	53
November	1430	800	700	1100	1900	2400	1403	8	1	14	38	47	1399	28	25	37	58	70
Dezember	1477	700	600	1000	1500	1800	1449	14	6	25	48	57	1448	21	19	28	43	50
Karlsruhe-Mitte																		
Januar	1442	2000	1600	2600	4700	5800	1445	3	2	3	13	17	1427	49	44	63	97	131
Februar	1234	1100	800	1200	3200	4900	1307	22	19	40	54	57	1326	21	19	28	45	53
März	1445	1000	800	1100	2300	3500	1436	23	21	36	56	59	1476	29	25	37	65	75
April	1401	800	700	1000	2100	2900	1397	30	31	46	62	74	1434	24	23	33	46	60
Mai	1448	700	600	900	1500	1800	1448	39	40	55	81	89	1484	18	16	25	38	58
Juni	1403	700	600	900	1500	1700	1403	35	35	51	72	82	1431	15	14	21	35	40
Juli	1439	700	600	800	1400	1600	1438	33	29	50	84	97	1481	16	15	21	29	34
August	1444	600	600	800	1400	1700	1437	43	32	65	111	128	1482	20	20	29	39	43
September	1402	900	700	1100	2300	3000	1404	29	20	50	90	102	1431	19	17	28	39	42
Oktober	1451	1000	800	1400	2500	3200	1451	15	8	23	51	58	1487	16	15	23	33	43
November	1394	1500	1200	1900	3900	5200	1394	7	2	9	33	45	1308	25	20	32	57	71
Dezember	1448	1300	1000	1700	3300	5400	1448	13	3	22	48	55	1246	19	16	26	41	48
Welzheimer Wald																		
Januar	.	.	.	.	.	.	1452	25	25	38	58	66	.	.	.	.	.	.
Februar	.	.	.	.	.	.	1309	55	58	69	83	90	.	.	.	.	.	.
März	.	.	.	.	.	.	1452	56	56	71	96	105	.	.	.	.	.	.
April	.	.	.	.	.	.	1392	78	79	91	121	137	.	.	.	.	.	.
Mai	.	.	.	.	.	.	1451	85	83	104	131	149	.	.	.	.	.	.
Juni	.	.	.	.	.	.	1390	80	79	99	134	144	.	.	.	.	.	.
Juli	.	.	.	.	.	.	1421	78	72	101	136	154	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	1452	98	104	124	156	181	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	1402	75	76	93	120	134	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	1454	42	41	55	90	109	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	1404	31	30	44	64	69	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	1448	27	27	42	58	64	.	.	.	.	.	.

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

Schaubild 19

Stickstoffoxid-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen
in Baden-Württemberg 1997



1) Werte in µg/m³, die vom ...% der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

Noch: 54. Kohlenmonoxid-, Ozon- und Staub-Monatswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1997

Monat	Kohlenmonoxid (CO)						Ozon (O ₃)						Schwebstaub (Staub)					
	½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³				
Heilbronn																		
Januar	1448	1700	1200	2200	4500	5400	1447	7	2	9	26	31	1442	49	45	61	101	115
Februar	1308	800	500	900	2600	3100	1308	30	23	55	71	74	1279	22	17	31	50	60
März	1462	600	500	800	1700	2200	1452	31	31	55	76	85	1444	23	20	28	51	63
April	1416	500	300	600	1400	1800	1393	38	38	64	92	101	1369	19	16	24	38	49
Mai	1447	400	200	500	900	1200	1443	46	48	71	104	125	1435	16	13	21	36	43
Juni	1403	300	200	300	700	900	1403	47	49	67	97	117	1390	14	14	19	28	32
Juli	1450	300	200	400	700	900	1450	48	43	73	129	148	1446	17	16	21	30	36
August	1451	300	200	400	900	1100	1452	49	34	85	139	152	1436	22	22	28	37	43
September	1402	500	400	700	1300	1600	1402	33	14	62	98	130	1385	20	19	26	40	45
Oktober	1363	500	300	700	1500	2000	1364	20	13	35	58	74	1351	18	16	23	38	49
November	1333	900	700	1300	2200	2600	1333	9	1	13	39	45	1309	24	23	33	51	57
Dezember	1453	800	600	1000	2300	3000	1454	14	4	25	54	65	1444	18	15	24	42	52
Rastatt																		
Januar	1473	1400	1100	1800	3500	4000	1417	2	0	0	10	17	1419	68	63	86	144	178
Februar	1327	500	400	700	1400	1700	1294	19	19	33	47	54	1296	25	22	33	56	65
März	1474	500	400	600	1000	1200	1448	38	39	59	89	99	1427	30	27	38	62	72
April	1426	400	300	400	800	1000	1396	53	58	82	107	138	1388	29	28	36	53	59
Mai	1474	300	200	400	600	700	1427	52	49	80	120	127	1444	22	20	29	47	59
Juni	1430	200	200	300	500	600	1405	61	61	85	133	154	1389	20	18	27	38	43
Juli	1479	300	200	300	500	600	1451	45	36	69	140	151	1438	23	22	30	41	45
August	1476	300	300	400	800	900	1450	51	29	93	165	184	1446	30	32	39	51	56
September	1427	400	300	500	900	1100	1401	27	6	51	99	117	1390	25	24	31	43	49
Oktober	1467	400	300	600	1100	1500	1441	15	4	28	54	71	1436	23	20	29	45	51
November	1428	800	700	1200	1900	2100	1362	11	2	13	52	61	1398	31	28	42	65	83
Dezember	1475	600	500	900	1500	2000	1441	13	3	23	54	60	1439	23	22	31	47	56
Freiburg-Mitte																		
Januar	1321	1900	1600	2400	4100	5600	1447	3	1	3	16	21	1369	35	29	47	82	88
Februar	1301	400	300	600	1100	1500	1303	49	57	74	86	92	1335	11	9	14	25	27
März	1453	400	300	600	1100	1400	1453	50	49	73	104	117	1484	15	13	20	30	33
April	1405	400	300	400	900	1300	1405	72	74	92	133	151	1339	13	12	17	25	28
Mai	1448	300	200	300	600	800	1444	84	87	104	140	162	1435	10	9	15	22	25
Juni	1402	200	200	200	400	600	1396	70	69	88	125	143	1427	8	7	12	19	23
Juli	1445	200	200	200	400	500	1445	69	63	96	147	164	1316	11	10	15	23	25
August	1429	200	100	200	400	600	1450	83	76	111	174	184	1485	14	13	20	29	32
September	1397	300	200	400	800	1100	1397	45	40	66	115	129	1427	11	10	16	22	25
Oktober	1451	500	300	700	1200	1500	1451	28	21	47	73	91	1487	10	9	13	22	30
November	1399	900	600	1300	2400	3200	1399	19	5	37	61	65	1427	13	9	18	34	39
Dezember	1449	600	400	900	1900	2500	1443	23	15	41	63	67	1488	10	8	14	25	31
Ulm																		
Januar	1479	1300	1000	1500	3000	3800	1479	8	5	13	26	30	1485	48	46	63	89	102
Februar	1334	500	400	700	1400	1700	1324	32	29	55	72	76	1342	20	18	29	39	46
März	1477	500	400	700	1300	1700	1441	32	30	54	78	85	1483	23	21	29	51	58
April	1427	400	300	500	1300	1600	1427	58	61	83	108	131	1438	21	20	28	37	44
Mai	1476	300	200	400	900	1100	1449	66	69	92	119	137	1453	16	15	22	32	38
Juni	1428	300	200	400	800	1100	1401	59	59	81	118	136	1389	14	13	19	30	36
Juli	1425	300	200	400	1000	1400	1398	53	49	74	118	135	1401	23	23	30	40	46
August	1471	400	200	600	1100	1300	1356	64	56	100	144	160	1450	31	32	38	50	53
September	1428	600	400	900	1400	1700	1407	37	28	64	97	109	1406	31	31	38	50	57
Oktober	1472	400	300	500	1300	1700	1444	26	21	38	67	79	1483	27	26	34	48	57
November	1428	800	600	1100	2100	2700	1400	13	10	20	40	51	1384	35	33	44	61	70
Dezember	1477	600	500	800	1500	1800	1450	16	8	24	55	71	1486	27	24	35	53	69

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

55. Kohlenmonoxid-, Ozon- und Staub-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1983 bis 1997

Jahr	Kohlenstoffmonoxid (CO)						Ozon (O ₃)						Schwebstaub (Staub)					
	½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³				
Stuttgart-Mitte																		
1983	16 396	1 100	600	1 400	3 900	.	.	.	.	.	.	16 654	12	9	16	31	.	
1985	16 099	1 200	700	1 400	3 900	5 800	.	.	.	.	.	16 060	19	20	29	33	48	
1987	16 596	900	600	1 200	2 900	4 100	15 991	28	17	44	86	109	16 581	25	20	31	63	77
1988	14 177	900	600	1 200	2 600	3 600	16 451	30	22	46	88	112	16 487	34	27	42	85	105
1989	16 310	1 100	700	1 300	3 500	4 600	15 983	30	20	48	95	110	14 312	15	9	18	54	79
1990	16 108	600	400	700	1 700	2 600	16 949	39	31	60	115	143	16 483	20	15	25	60	66
1991	17 072	800	600	1 000	2 500	3 800	17 380	40	31	61	118	143	.	.	.	.	.
1992	17 397	900	600	1 000	2 800	4 100	17 287	42	29	66	129	155	.	.	.	.	.
1993	16 653	800	600	1 000	2 100	3 000	16 836	32	25	50	89	118	15 354	39	32	48	87	122
1994	17 084	900	700	1 100	2 300	3 000	17 076	42	36	65	121	153	16 711	32	28	42	68	84
1995	17 110	800	600	1 000	2 300	3 200	16 628	37	31	57	102	137	16 816	25	22	33	57	71
1996	16 955	700	500	900	2 000	3 200	16 511	31	24	48	84	100	15356	23	17	31	65	78
1997	17 017	800	500	1 000	2 300	3 600	16 191	38	28	62	107	133	16940	20	18	26	49	63
Mannheim-Mitte																		
1983	14 467	900	600	1 200	2 900	.	8 128	32	17	49	117	.	14 731	23	18	30	54	.
1985	13 364	1 600	1 200	2 100	3 800	5 000	15 136	28	14	46	96	125	16 284	28	21	38	78	95
1987	16 393	800	600	1 100	2 300	3 100	15 929	22	10	35	78	99	16 796	48	38	57	118	180
1988	14 303	800	500	900	2 300	3 200	15 219	32	20	50	111	142	14 118	44	37	56	102	130
1989	16 139	800	600	1 000	2 600	3 800	15 782	32	14	49	124	157	16 198	41	34	54	95	126
1990	16 423	800	500	900	2 300	3 400	15 301	28	18	44	90	120	16 091	40	35	51	88	109
1991	17 025	800	500	1 100	2 500	3 500	16 196	40	27	64	129	162	15 692	47	39	59	109	135
1992	16 421	700	500	900	2 200	3 200	15 519	37	22	59	127	160	16 103	42	37	53	87	114
1993	17 130	600	400	800	1 700	2 500	16 807	38	27	58	117	149	16 174	40	34	52	88	106
1994	16 578	600	400	700	1 700	2 400	16 245	37	29	56	108	143	16 432	38	34	49	77	91
1995	17 345	500	400	700	1 500	2 100	16 810	35	26	53	105	143	16 918	33	29	42	66	81
1996	17 005	500	400	700	1 400	2 100	16 818	33	24	51	95	120	16 633	27	22	34	62	74
1997	17 278	600	400	700	1 700	2 700	16 931	35	25	56	108	132	16 697	24	19	29	52	73
Karlsruhe-Mitte																		
1983	14 203	2 300	1 900	2 900	5 500	.	12 955	19	5	30	70	.	13 750	28	20	37	75	.
1985	13 932	2 000	1 600	2 600	5 100	6 800	.	.	.	.	.	.	13 977	36	28	45	87	111
1987	16 653	1 700	1 400	2 300	4 100	5 400	17 209	18	10	28	63	79	16 389	52	40	62	130	218
1988	15 090	1 500	1 200	2 000	3 700	5 100	16 186	20	11	32	65	85	16 098	42	35	55	91	110
1989	16 793	1 600	1 300	2 100	4 000	5 100	16 801	21	10	32	72	89	16 820	44	39	56	96	122
1990	16 564	1 400	1 100	1 800	3 500	4 500	17 115	24	15	37	73	95	16 698	39	34	51	80	101
1991	17 274	1 600	1 200	2 000	4 100	5 700	17 190	34	20	52	112	135	17 297	46	39	58	106	131
1992	17 086	1 400	1 100	1 800	3 600	5 000	17 022	29	15	46	97	124	16 080	38	34	51	78	95
1993	16 582	1 200	1 000	1 600	3 000	3 900	15 656	27	16	42	86	109	16 365	38	33	51	80	98
1994	17 326	1 000	800	1 300	2 500	3 400	17 173	24	16	37	76	103	16 902	36	32	49	75	91
1995	16 849	900	700	1 200	2 400	3 400	16 474	26	17	43	84	111	15 529	27	23	35	59	71
1996	17 035	1 000	800	1 200	2 400	3 300	16 933	25	17	39	75	93	17 097	26	21	34	73	87
1997	16 951	1 000	800	1 200	2 800	4 000	17 008	24	17	41	73	90	17 013	23	19	29	55	69
Welzheimer Wald																		
1985	.	.	.	.	.	.	14 244	44	38	59	105	121	.	.	.	.	.	.
1987	.	.	.	.	.	.	12 160	55	51	73	112	131	.	.	.	.	.	.
1988	.	.	.	.	.	.	12 326	62	57	81	131	157	.	.	.	.	.	.
1989	.	.	.	.	.	.	14 703	67	60	94	149	167	.	.	.	.	.	.
1990	.	.	.	.	.	.	16 245	76	69	100	165	187	.	.	.	.	.	.
1991	.	.	.	.	.	.	16 874	78	69	106	163	185	.	.	.	.	.	.
1992	.	.	.	.	.	.	16 617	84	70	121	187	217	.	.	.	.	.	.
1993	.	.	.	.	.	.	17 296	69	64	91	143	159	.	.	.	.	.	.
1994	.	.	.	.	.	.	17 291	73	67	87	147	171	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.	15 390	68	59	87	153	169	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.	16 926	63	57	85	129	147	.	.	.	.	.	.
1997	.	.	.	.	.	.	17 027	61	58	84	125	140	.	.	.	.	.	.

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

Noch: 55. Kohlenmonoxid-, Ozon- und Staub-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1983 bis 1997

Jahr	Kohlenstoffmonoxid (CO)						Ozon (O ₃)						Schwebstaub (Staub)					
	½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³				
Heilbronn																		
1983	.	.	.	.	.	.	14 578	32	21	48	111	.	13 280	21	14	28	56	.
1984	15 162	800	600	1 100	2 300	3 200	14 161	29	17	46	98	125	13 713	30	23	42	74	90
1985	16 127	900	600	1 200	2 900	3 900	16 248	33	18	56	112	137	13 857	35	25	44	94	123
1986	14 767	900	600	1 100	2 700	3 700	14 464	31	19	50	104	133	14 689	22	16	27	57	74
1987	12 863	800	600	1 000	2 100	2 700	12 306	25	12	41	89	116	10 741	24	19	29	61	85
1988	14 561	600	500	700	1 600	2 100	14 550	34	24	55	108	137	14 208	30	23	41	82	103
1989	16 823	700	400	800	2 100	3 000	14 600	28	13	45	100	125	16 802	48	41	62	104	125
1990	17 013	600	400	800	1 900	2 600	16 079	34	24	56	111	135	16 970	45	39	55	97	119
1991	17 290	600	300	700	1 900	2 900	15 942	41	25	64	140	176	16 927	50	42	61	114	150
1992	17 031	600	400	700	1 900	2 700	15 591	39	24	62	129	157	16 542	43	38	55	93	119
1993	17 244	500	300	600	1 500	2 200	16 816	39	29	61	122	151	16 389	39	33	51	85	106
1994	16 699	400	300	500	1 200	1 800	16 371	43	34	68	133	165	16 361	32	28	40	69	87
1995	16 821	400	200	500	1 200	1 700	16 055	38	29	61	113	149	15 607	26	22	33	55	69
1996	16 894	500	300	600	1 400	2 100	16 781	35	26	56	105	129	16 193	24	20	32	56	65
1997	16 936	600	400	800	2 000	3 000	16 901	31	19	53	95	123	16 730	22	18	28	52	66
Rastatt																		
1983	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14 585	24	16	32	72	90
1985	.	.	.	.	.	.	12 518	36	27	60	109	133	14 616	29	19	37	80	117
1986	15 128	800	600	1 000	2 000	2 700	15 615	32	20	50	110	148	14 329	23	13	29	77	102
1987	16 684	700	500	900	2 000	2 700	16 217	28	15	48	96	123	15 996	37	30	49	93	143
1988	15 497	600	400	600	1 700	2 500	16 595	37	27	61	116	145	16 503	36	32	45	76	96
1989	16 726	600	400	700	1 800	2 600	16 128	33	17	54	120	149	16 166	42	37	55	85	105
1990	16 972	500	300	700	1 700	2 300	16 631	38	26	57	128	160	16 853	40	37	54	80	96
1991	17 375	600	300	700	1 800	2 700	16 956	42	27	65	144	187	16 667	45	39	59	98	115
1992	16 832	500	300	600	1 800	2 700	16 490	42	30	68	133	168	16 242	34	30	43	70	87
1993	16 386	500	300	600	1 300	1 800	17 034	36	26	56	118	149	16 477	29	25	39	69	87
1994	16 871	400	300	500	1 200	1 600	16 982	35	27	53	114	157	16 647	23	21	32	53	65
1995	16 667	500	300	600	1 400	1 800	17 022	33	23	50	111	147	16 808	19	17	27	44	54
1996	17 288	500	400	700	1 300	1 800	16 970	31	20	51	98	115	16 655	29	25	37	65	77
1997	17 356	500	300	600	1 500	2 000	16 933	32	18	54	109	137	16 910	29	25	36	66	91
Freiburg-Mitte																		
1988	14 173	600	400	700	1 800	2 700	14 436	44	42	65	109	132	14 835	27	21	36	69	90
1989	16 755	700	400	800	2 500	3 400	15 991	40	37	62	112	133	16 662	37	29	48	90	117
1990	17 246	600	400	700	1 900	2 700	16 448	48	43	68	134	170	16 899	33	28	44	74	90
1991	17 292	700	400	800	2 100	3 100	16 252	54	48	80	151	190	16 790	41	35	53	96	121
1992	17 318	600	300	700	1 900	2 700	16 204	50	46	77	131	157	16 624	34	28	43	74	94
1993	17 076	500	300	600	1 400	1 900	16 763	53	50	76	138	168	16 819	32	27	41	71	89
1994	16 774	500	300	500	1 300	1 800	16 306	51	49	76	127	157	16 225	27	23	35	60	75
1995	16 927	500	300	500	1 400	2 000	16 491	46	43	66	119	152	16 597	24	21	31	52	63
1996	16 798	500	300	600	1 300	1 700	16 763	48	42	74	127	155	16 418	15	12	20	45	56
1997	16 900	500	300	600	1 800	2 600	17 033	50	47	76	124	150	17 019	13	11	17	32	50
Ulm																		
1983	15 139	1 100	900	1 400	3 000	.	15 254	23	12	36	85	.	14 840	15	12	20	39	.
1985	15 144	1 100	800	1 400	2 800	3 700	15 961	29	18	46	96	120	14 584	23	15	29	67	90
1987	16 685	900	700	1 100	2 300	3 100	16 434	23	15	37	74	92	15 803	26	19	34	67	94
1988	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1989	13 798	900	600	1 100	2 600	3 300	12 987	36	24	52	118	138	14 036	40	33	56	97	118
1990	16 191	900	600	1 200	2 700	3 300	14 783	39	30	55	112	143	16 045	43	35	59	107	126
1991	15 901	1 000	700	1 300	2 900	3 700	12 496	41	30	58	130	160	16 384	44	38	59	101	119
1992	16 582	900	600	1 200	2 900	3 700	16 980	44	31	67	131	158	16 145	36	31	48	82	98
1993	16 743	800	500	900	2 700	3 500	17 263	39	28	59	118	144	16 471	32	27	45	75	91
1994	17 260	600	400	800	1 800	2 400	17 075	39	31	58	111	141	14 735	27	23	38	65	81
1995	17 017	500	400	700	1 500	2 000	17 047	33	28	49	92	120	16 657	29	26	37	60	72
1996	17 134	600	400	800	1 500	2 000	17 128	36	27	54	108	128	16 375	31	25	40	80	95
1997	17 322	500	400	700	1 500	2 000	16 976	39	29	62	107	125	17 200	26	24	35	56	70

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

56. Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid- und Stickstoffmonoxid-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1983 bis 1997

Jahr	Schwefeldioxid (SO ₂)						Stickstoffdioxid (NO ₂)						Stickstoffmonoxid (NO)					
	½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h-Werte	Mittelwert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m ³					Anzahl	µg / m ³					Anzahl	µg / m ³				

Stuttgart-Mitte

1983	15 311	40	30	50	110	.	15 511	50	50	70	120	.	15 511	50	10	50	230	.
1985	15 942	40	20	50	140	200	16 044	60	50	70	120	150	16 044	50	10	50	220	330
1987	16 326	40	20	40	120	210	16 438	50	50	70	110	140	16 438	40	10	50	180	280
1988	15 752	22	20	30	60	80	15 702	45	40	60	90	110	15 703	32	10	40	140	230
1989	15 548	20	16	26	54	68	15 647	58	51	74	123	148	15 637	50	11	55	244	336
1990	16 351	16	12	20	42	52	15 622	48	43	63	107	133	15 622	35	7	34	181	269
1991	15 071	22	13	30	68	87	17 013	50	44	65	111	139	17 013	34	7	33	160	270
1992	17 051	12	8	16	36	46	16 230	47	42	62	101	121	16 230	33	7	29	174	258
1993	16 661	10	6	12	31	42	15 696	46	41	60	100	121	15 696	31	11	35	131	199
1994	16 791	7	5	10	21	29	16 534	41	38	54	81	93	16 534	28	9	31	125	182
1995	16 602	6	4	8	18	24	16 702	38	34	49	77	89	16 702	30	9	30	135	200
1996	16 698	9	6	11	26	34	16 913	42	39	55	85	99	16 913	29	9	29	127	217
1997	17 012	8	5	10	23	39	16 846	48	44	64	98	113	16 846	41	14	44	181	277

Mannheim-Mitte

1982	13 883	60	40	70	210	.	13 398	50	40	60	90	.	13 358	40	10	40	160	.
1983	14 684	40	30	60	140	.	14 893	40	40	60	90	.	14 893	30	10	40	150	.
1985	15 372	50	30	60	190	250	14 257	60	50	70	130	160	14 257	60	20	70	220	320
1987	16 142	40	20	40	140	300	16 325	60	50	70	110	130	16 325	50	20	70	210	280
1988	15 162	28	20	36	80	100	15 314	57	52	72	110	130	15 314	49	20	60	215	310
1989	15 752	30	24	39	77	102	15 558	65	60	83	128	155	15 555	55	21	61	218	354
1990	15 841	27	22	35	68	93	16 004	52	50	67	106	130	16 004	44	13	47	182	322
1991	15 874	29	21	38	78	103	15 971	57	53	73	114	135	15 962	48	15	56	213	306
1992	16 227	20	14	25	58	80	15 828	50	47	65	97	115	15 828	41	12	50	178	257
1993	16 817	16	11	19	45	64	16 493	46	43	60	94	112	16 493	33	13	37	137	213
1994	16 042	14	10	19	37	49	16 252	45	42	59	90	105	16 252	35	13	38	146	212
1995	15 523	13	9	17	36	49	16 619	43	40	56	83	102	16 619	33	12	35	143	215
1996	16 790	14	10	18	41	54	16 489	47	44	60	88	104	16 489	31	11	31	135	204
1997	17 046	13	9	15	41	68	16 978	50	44	62	106	136	16 978	38	10	37	171	275

Karlsruhe-Mitte

1982	15 288	60	30	60	170	.	13 928	60	50	80	140	.	13 930	120	90	150	320	.
1983	14 165	40	30	60	110	.	13 434	60	50	70	120	.	13 434	110	70	140	330	.
1985	13 255	50	30	50	160	250	12 663	70	60	90	150	180	12 663	130	80	170	420	580
1987	16 932	30	20	40	10	170	16 819	70	70	90	130	160	16 819	110	70	150	320	410
1988	15 915	22	20	30	50	70	15 583	61	60	70	110	130	15 583	92	60	122	310	420
1989	15 610	25	22	32	51	63	15 734	70	67	88	128	149	15 733	106	61	137	369	530
1990	14 663	22	19	29	54	74	16 267	66	62	81	116	137	16 263	88	54	112	290	422
1991	16 365	19	13	24	55	84	16 245	61	57	76	113	134	16 245	84	49	108	283	399
1992	16 780	15	11	19	39	50	16 648	54	51	67	95	110	16 648	72	42	92	249	350
1993	16 253	12	9	15	33	48	16 082	51	49	64	94	111	16 082	59	36	80	196	262
1994	17 018	9	7	11	21	28	17 003	49	47	60	83	95	17 003	58	30	78	199	282
1995	16 691	10	8	13	24	33	16 714	44	42	56	78	91	16 714	56	32	73	190	264
1996	17 001	11	8	13	29	40	16 625	43	42	54	75	85	16 625	56	34	71	181	262
1997	16 973	10	7	11	27	51	16 829	52	49	64	95	114	16 829	68	38	84	240	343

Welzheimer Wald

1985	14 367	20	9	26	76	114	15 227	25	16	30	73	100	15 228	4	.	2	19	40
1987	13 101	16	6	17	74	107	15 487	20	15	26	52	62	15 488	3	1	2	16	38
1988	13 221	7	5	9	23	33	13 354	16	12	20	44	55	13 359	4	2	4	17	32
1989	14 206	7	5	9	22	32	15 127	15	11	21	44	57	15 121	5	2	5	20	33
1990	16 576	7	4	7	23	36	16 499	17	13	22	45	59	16 501	1	.	1	5	13
1991	16 848	7	3	7	26	40	16 227	15	11	18	41	53	16 227	1	.	1	6	14
1992	16 038	4	2	5	17	27	16 342	14	10	17	39	52	16 342	1	.	1	6	14
1993	16 982	5	2	5	17	26	16 631	12	9	14	31	41	16 631	1	.	1	5	12
1994	14 705	4	3	5	11	18	16 789	11	8	13	30	38	16 789	1	1	1	4	9
1995	16 391	4	2	4	11	20	16 457	13	9	17	35	44	16 457	2	0	1	8	18
1996	16 760	5	2	5	21	30	16 215	15	11	20	41	51	16 215	1	0	1	5	14
1997	17 013	4	3	5	12	23	16 890	15	11	20	41	51	16 890	2	1	1	5	15

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

Noch: 56. Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid- und Stickstoffmonoxid-Jahreswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen an ausgewählten Meßstellen in Baden-Württemberg 1983 bis 1997

Jahr	Schwefeldioxid (SO ₂)						Stickstoffdioxid (NO ₂)						Stickstoffmonoxid (NO)					
	½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾				½-h- Werte	Mittel- wert	Unterschreitungswerte ¹⁾			
			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%			50%	75%	95%	98%
	Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³					Anzahl	µg / m³				
Heilbronn																		
1983	14 318	50	40	60	120	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1984	13 977	40	30	50	110	160	12 223	40	30	50	80	90	12 223	50	10	50	200	320
1985	15 762	50	30	50	190	300	15 725	40	40	60	110	130	15 725	50	10	60	270	400
1986	14 723	40	30	50	120	210	14 803	50	40	60	100	120	14 803	50	20	50	230	350
1987	11 957	50	20	50	150	330	10 619	40	40	60	90	120	10 619	30	10	40	160	230
1988	15 341	20	20	22	50	70	15 565	38	40	50	80	90	15 565	34	10	31	160	240
1989	15 878	19	16	25	44	54	13 407	40	37	53	78	90	13 408	43	10	49	204	303
1990	16 505	19	15	24	48	72	16 505	36	33	50	77	93	16 505	41	9	45	198	287
1991	14 673	18	11	22	59	86	16 499	38	35	52	84	102	16 500	37	6	34	192	289
1992	16 673	12	8	14	32	48	16 569	40	36	53	79	93	16 568	36	7	34	182	273
1993	16 636	12	7	13	33	49	16 524	35	31	48	77	90	16 523	27	6	24	133	215
1994	16 301	8	6	10	22	33	15 680	34	32	47	72	82	15 680	27	5	26	132	209
1995	16 588	8	6	10	20	27	16 580	32	27	43	73	87	16 580	28	8	27	134	201
1996	16 840	9	6	11	27	39	16 690	29	26	39	64	74	16 690	26	7	25	126	207
1997	16 521	8	5	9	24	45	16 898	38	36	51	78	90	16 898	52	12	62	234	329
Rastatt																		
1982	9 103	30	20	40	90	.	9 435	30	30	40	70	-	9 470	30	10	30	130	.
1984	12 823	30	20	50	100	130	7 127	40	40	60	90	120	7 127	40	20	60	180	240
1985	15 867	40	20	40	130	220	15 879	50	40	70	110	130	15 879	40	10	50	180	280
1986	15 024	30	20	40	110	200	15 522	40	40	60	100	110	15 522	30	10	40	140	210
1987	16 355	40	20	40	110	180	16 126	40	40	60	90	100	16 126	30	10	40	150	210
1988	16 525	21	20	30	60	80	16 100	29	30	40	70	70	16 103	29	-	30	150	240
1989	15 773	24	20	32	60	76	15 972	39	37	52	82	97	15 977	37	7	43	179	265
1990	16 165	30	27	40	70	89	15 776	37	34	49	76	92	15 782	36	11	41	160	236
1991	16 043	24	15	33	83	102	15 406	42	39	56	87	105	15 406	32	7	33	144	237
1992	16 604	13	9	17	39	50	16 214	39	36	52	80	96	16 214	33	7	34	164	248
1993	16 974	10	6	13	32	44	16 624	37	34	50	76	89	16 624	23	6	25	98	163
1994	16 838	7	5	9	21	28	16 643	34	31	46	73	86	16 643	28	6	28	132	210
1995	16 914	7	5	10	21	27	16 286	31	30	43	63	74	16 286	31	9	34	136	203
1996	16 706	9	7	11	22	30	16 540	34	31	46	68	79	16 540	29	8	28	134	219
1997	16 685	8	5	9	19	35	16 782	42	39	55	84	105	16 782	39	8	41	185	267
Freiburg-Mitte																		
1988	14 556	17	10	20	50	60	15 161	32	30	40	70	80	15 161	16	-	10	90	150
1989	14 991	19	15	24	49	62	16 660	33	29	46	72	82	16 660	22	2	20	119	164
1990	15 823	17	14	22	43	56	16 108	28	24	41	62	73	16 079	14	1	9	76	120
1991	15 060	13	7	15	50	68	16 705	33	28	47	77	93	16 705	20	2	17	102	164
1992	16 819	8	5	11	27	36	16 667	28	24	40	66	79	16 667	17	2	12	94	153
1993	16 758	8	5	10	24	35	16 078	23	19	33	58	68	16 078	12	2	10	63	101
1994	16 348	6	4	8	20	28	16 285	21	18	31	49	57	16 285	11	2	8	61	91
1995	16 443	6	4	7	18	25	15 995	27	23	39	58	67	15 995	16	2	10	90	142
1996	16 699	8	6	10	22	29	16 481	24	21	36	55	65	16 481	16	3	16	74	114
1997	17 022	7	4	7	20	47	17 001	27	21	39	68	83	17 001	20	4	15	105	166
Ulm																		
1983	12 037	30	20	40	70	.	12997	40	40	50	80	.	12 997	30	20	40	130	.
1984	14 476	30	20	50	90	130	13720	50	50	70	100	120	13 720	40	20	50	140	210
1985	16 678	40	20	40	140	200	14 412	60	50	70	100	120	14 412	40	20	40	140	200
1986	14 861	30	20	30	90	150	15 210	50	50	60	90	110	15 210	40	20	40	150	220
1987	16 632	40	30	50	100	150	16 699	50	50	60	90	110	16 699	30	20	40	130	190
1989	13 090	17	14	21	44	58	11 804	38	36	49	74	90	11 802	26	8	28	120	178
1990	13 676	16	13	20	39	57	15 651	39	37	50	74	88	15 652	24	8	27	102	166
1991	14 933	10	6	12	33	43	16 074	44	40	56	83	99	16 075	24	9	26	101	157
1992	16 673	9	6	11	23	31	16 591	42	39	54	80	95	16 591	25	8	28	104	159
1993	16 864	7	5	9	22	30	16 734	37	34	47	71	85	16 734	17	6	18	70	111
1994	16 883	7	5	8	17	23	16 339	33	31	43	63	74	16 339	16	6	17	68	109
1995	16 683	6	5	8	17	24	16 752	32	30	42	63	76	16 752	19	8	21	79	120
1996	16 894	7	5	9	24	33	16 858	37	35	47	71	83	16 858	19	7	19	79	125
1997	17 001	7	5	8	19	29	16 826	36	33	47	72	87	16 826	20	6	20	93	141

1) Werte in µg / m³, die von ... % der Meßwerte unterschritten oder erreicht werden.

Weitergehende Veröffentlichungen zu den Luftverhältnissen

Veröffentlichung	Kennziffer Band-Nummer Heft-Nummer	Artikel-Nummer	Umfang (Seiten)	Preis
Statistische Berichte				
Immissions-Konzentrationsmessungen in Baden-Württemberg – Monatliche Ergebnisse der Luftmeßstellen –	Q IV 1 – m .. / ..	3611 0000..	20	6,20 DM
Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Emissionen) in Baden-Württemberg 1990 – Kreisergebnisse –	Q IV 2 – 2 j / 90 (2)	3624 90002	8	3,40 DM
Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-Emissionen) in Baden-Württemberg 1994 – Kreisergebnisse –	Q IV 2 – 2 j / 94 (2)	3624 94002	20	6,50 DM
Emissionen von Schwefeldioxid, Stickoxid, Kohlenmonoxid und Staub in Baden-Württemberg 1995 – Kreisergebnisse –	Q IV 2 – j / 95 (1)	3624 95001	24	7,80 DM
Emissionen von klimarelevanten Stoffen (CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O) in Baden-Württemberg 1996 – Kreisergebnisse –	Q IV 2 – j / 95 (2)	3624 95002	11	4,60 DM
Baden-Württemberg in Wort und Zahl				
Emissionen in Baden-Württemberg – Entwicklungen und Trends seit 1973	Heft 10/92		4	5,00 DM
Ozonbelastung und Verkehrsemissionen	Heft 7/93		9	5,00 DM
LIS-Report: Daten über Luftschadstoffemissionen – aktualisiertes und erweitertes Informationsangebot des LIS	Heft 12/93		2	5,00 DM
Luftschadstoffemissionen des Straßenverkehrs – Fahrleistungen und Emissionen nach Gemeinden und Straßenabschnitten	Heft 8/94		6	5,00 DM
Emissionen klimarelevanter Gase in Baden-Württemberg	Heft 2/95		8	6,60 DM
Entwicklung der Emissionen in Baden-Württemberg – Maßnahmen und Wirkungen	Heft 4/96		6	5,00 DM
Entwicklung des Straßenverkehrs bis zum Jahr 2010	Heft 12/96		9	6,60 DM
Entwicklung der Emissionen an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC-Emissionen)	Heft 5/97		5	7,50 DM
Emissionen von Treibhausgasen in Baden-Württemberg	Heft 9/98		8	7,50 DM
Stand der Emissionsberechnungen für Baden-Württemberg	Heft 10/98		8	7,50 DM
Statistisch-prognostischer Bericht der Landesregierung				
Umwelt und Verkehr	Band 1990/91			18,80 DM
Klimarelevante Emissionen in Baden-Württemberg	Band 1998			20,90 DM